

HAUSHALTSSATZUNG 2009



STADT
XANTEN

in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 04. März 2009

Haushaltssatzung	A - 1
Vorbericht	B - 1
Gesamtergebnisplan	C - 1
Gesamtfinanzplan	C - 3
01 Innere Verwaltung	
01.111.01 Verwaltungsführung	C - 5
01.111.02 Politische Gremien	C - 11
01.111.03 Zentrale Dienste	C - 15
01.111.04 Personal	C - 23
01.111.06 Finanzen	C - 27
01.111.07 Stadtkasse	C - 31
01.111.08 Steuern	C - 35
01.111.09 Liegenschaften	C - 39
01.111.10 Bauverwaltung (bis 2008)	C - 45
01.111.11 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	C - 49
01.111.12 Personalrat	C - 53
01.111.13 Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten	C - 57
01.111.14 Informationstechnik	C - 61
01.111.15 Rechnungsprüfung	C - 67
01.111.99 Sachkosten Rathaus	C - 71
02 Sicherheit und Ordnung	
02.121.01 Statistik und Wahlen	C - 77
02.122.01 Öffentliche Ordnung	C - 81
02.122.02 Bürgerservice	C - 87
02.122.03 Personenstandswesen	C - 91
02.122.04 Verkehrssicherung und -lenkung	C - 95
02.126.01 Brandschutz	C - 99
02.127.01 Rettungsdienst	C - 115
02.128.01 Katastrophenschutz (bis 2008)	C - 119
03 Schulträgeraufgaben	
03.211.01 Grundschule Birten	C - 123
03.211.02 Grundschule Lüttingen	C - 131
03.211.03 Grundschule Marienbaum	C - 139
03.211.04 Grundschule Vynen	C - 147
03.211.05 Grundschule Xanten	C - 153
03.212.01 Hauptschule	C - 167
03.215.01 Realschule	C - 175
03.217.01 Gymnasium	C - 179
03.221.01 Förderschule Xanten – Alpen – Sonsbeck	C - 195
03.243.01 Sonstige schulische Aufgaben	C - 199
04 Kultur und Wissenschaft	
04.252.01 Stadtgeschichtliches Museum – Nibelungen(h)ort	C - 203
04.242.01 Stiftsmuseum	C - 207
04.271.01 Volkshochschule	C - 211
04.272.01 Bücherei	C - 215
04.281.01 Heimat- und sonstige Kunstpflege	C - 221
04.523.01 Archäologischer Park	C - 229
04.523.02 Allgemeine Denkmalförderung (bis 2008)	C - 233
04.554.01 Naturschutz- und Landschaftspflege	C - 237

05	Soziale Leistungen	
05.311.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	C - 241
05.311.02	Beratung und Leistung bei Pflegebedürftigkeit	C - 245
05.311.03	Beratung und Leistung für Behinderte	C - 249
05.311.04	Leistungen bei Krankheit	C - 253
05.311.05	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	C - 257
05.311.06	Grundsicherung im Alter	C - 261
05.312.01	Öffentliche Arbeitsgelegenheiten	C - 265
05.313.01	Leistungen nach dem AsylbLG	C - 269
05.315.01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	C - 273
05.315.02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler	C - 277
05.315.03	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber	C - 281
05.315.04	Soziale Beratungsstelle	C - 287
05.362.01	Jugendarbeit (bis 2007)	C - 295
05.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	C - 299
05.366.02	Tageseinrichtungen für Kinder	C - 303
07	Gesundheitsdienste	
07.411.01	Krankenhäuser (bis 2008)	C - 307
07.414.01	Sonst. Einr. u. Maßnahmen der Gesundheits- pflege (bis 2007)	C - 311
08	Sportförderung	
08.424.01	Eigene Sportstätten	C - 315
08.424.02	Hallenbad	C - 321
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	
09.511.01	Orts- und Regionalplanung	C - 327
09.511.02	Entwicklungsmaßnahmen	C - 335
10	Bauen und Wohnen	
10.520.01	Bauverwaltung (ab 2009)	C - 339
10.521.01	Bauaufsicht	C - 343
10.522.01	Wohnungsbauförderung/Wohngeld	C - 347
10.523.01	Denkmalschutz und Pflege	C - 353
10.524.01	Wohnbauten	C - 358
11	Ver- und Entsorgung	
11.537.01	Abfallbeseitigung	C - 362
11.538.01	Abwasserbeseitigung (bis 2008)	C - 367
11.573.01	Markt	C - 371
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	
12.541.01	Gemeindestraßen	C - 375
12.545.01	Straßenbeleuchtung (bis 2008)	C - 413
12.545.02	Straßenreinigung	C - 417
12.546.01	Parkeinrichtungen	C - 421

13	Natur- und Landschaftspflege	
13.551.01	Park- und Garteneinrichtungen	C - 425
13.551.02	Sonstige Erholungseinrichtungen	C - 429
13.552.01	Wasserläufe, Wasserbau (bis 2008)	C - 433
13.553.01	Bestattungswesen (bis 2008)	C - 437
15	Wirtschaft und Tourismus	
15.531.01	Elektrizitätsversorgung (bis 2008)	C - 441
15.532.01	Gasversorgung (bis 2008)	C - 445
15.533.01	Beteiligungen an Versorgungsbetrieben	C - 449
15.548.01	Stadtbusverkehr	C - 453
15.555.01	Wirtschaftswegebau (bis 2008)	C - 457
15.555.02	Allgemeine Förderung der Landwirtschaft	C - 461
15.571.01	Wirtschaftsförderung	C - 465
15.573.01	Tiefbau und Baubetrieb (bis 2008)	C - 469
15.573.02	Sonstige öffentliche Einrichtungen	C - 473
15.575.01	Fremdenverkehr	C - 477
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
16.611.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen	C - 481
16.612.01	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	C - 487
17	Stiftungen	
17.100.01	Sozialstiftung Xanten (bis 2007)	C - 491
Anlagen		D - 1
	Stellenplan	D - 3
	Schlussbilanz zum 31.12.2007	D - 12
	Zuwendungen an die Fraktionen	D - 14
	Übersicht über die voraussichtlichen Verbindlichkeiten	D - 15
	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	D - 16
	Wirtschaftsplan des Grundstücks-Sondervermögens 2009	D - 17
	Übersicht über die Wirtschaftslage des DBX	D - 21

Haushaltssatzung der Stadt Xanten für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen (KwahlZG) vom 24.06.2008 (GV NRW S. 514) hat der Rat der Stadt Xanten mit Beschluss vom 04.03.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlung und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	41.128.333 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	40.373.395 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.591.332 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	34.274.806 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	7.220.756 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.750.971 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.150.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage werden nicht in Anspruch genommen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6 Mio. Euro festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf = 260 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf = 380 v.H.

2. Gewerbesteuer = 400 v.H.

§ 7

- (1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind bis zu einem Betrag von 50.000,00 € im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW unerheblich.
- (2) Diese Grenze gilt nicht für Aufwendungen und Auszahlungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses anfallen.
- (3) Erheblich im Sinne von § 81 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 GO NRW ist ein Betrag in Höhe von 2 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des Ergebnisplanes.
- (4) Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 Ziffer 1 GO NRW gelten Auszahlungen und Aufwendungen für geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, die unabweisbar sind, deren voraussichtliche Gesamtkosten nicht mehr als 250.000,00 € betragen.

§ 8

- (1) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, ist jede von dem Vermerk betroffene Stelle beim Freiwerden in eine Stelle der niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.
- (2) Soweit im Stellenplan „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

§ 9

- (1) Innerhalb des NKF-Haushalts sind sämtliche Aufwandsermächtigungen und Auszahlungsermächtigungen aus laufender Verwaltung innerhalb eines Produktes gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind die Aufwandsermächtigungen für

- ▶ Personalaufwendungen
- ▶ Versorgungsaufwendungen
- ▶ Bewirtschaftung des Rathauses
- ▶ bilanzielle Abschreibungen
- ▶ interne Leistungsverrechnungen.

Diese Positionen werden innerhalb des gesamten NKF-Haushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- (2) Mehrerträge und Mehreinzahlungen stehen für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im gleichen Produkt zur Verfügung.
- (3) Die Auszahlungsermächtigungen innerhalb einer Investitionsmaßnahme sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen stehen für Mehrauszahlungen zur Verfügung.

§ 10

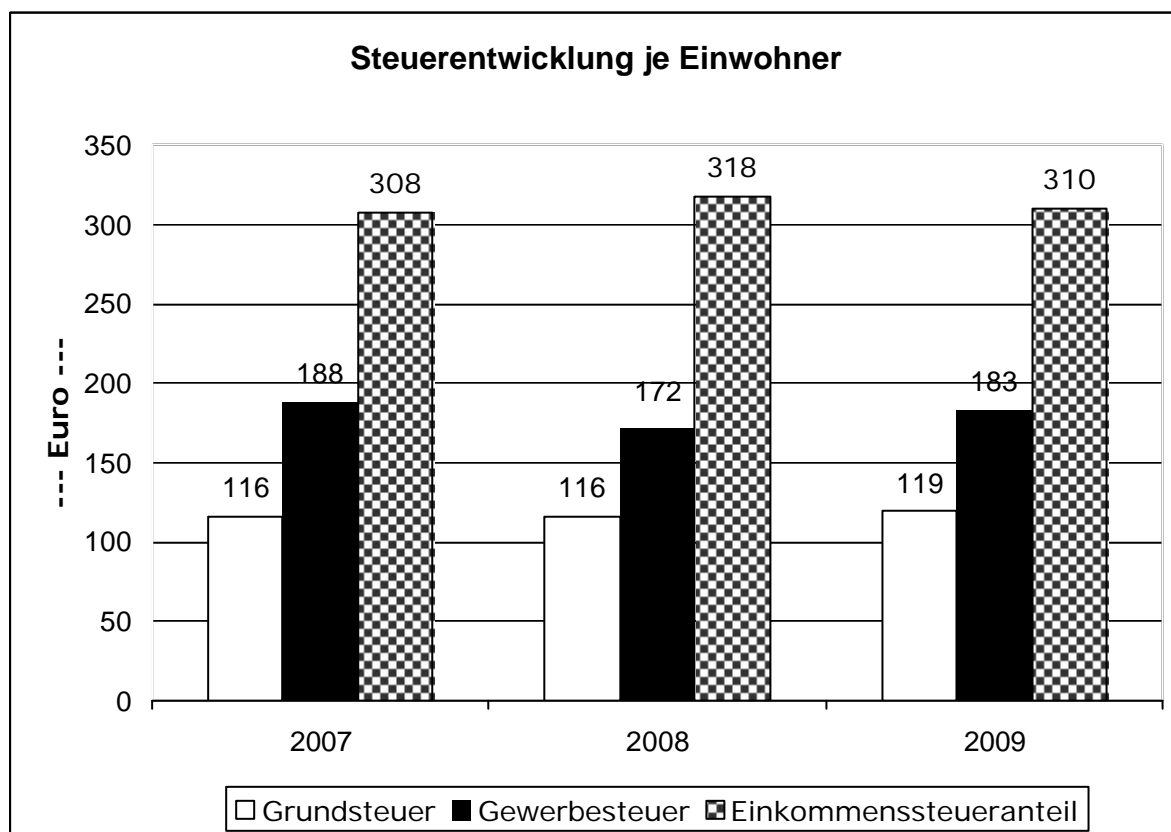
- (1) Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO NKF sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- (2) Gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO NKF bleiben Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.
- (3) Die Kämmerin wird ermächtigt, die im Haushaltsjahr 2008 nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen zusätzlich bereit zu stellen.

Anmerkungen zu den Ertragsarten und Aufwandsarten

Steuern und ähnliche Abgaben

Hierunter werden die von der Stadt Xanten festgesetzten Steuern, die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer und der Familienleistungsausgleich nachgewiesen.

Ertragsart	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€
Grundsteuer A	104.736,59	106.000,00	104.443,00
Grundsteuer B	2.389.147,88	2.400.000,00	2.470.196,00
Gewerbsteuer	4.045.953,85	3.700.000,00	3.950.000,00
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	6.645.899,00	6.861.000,00	6.691.607,00
Umsatzsteuer	322.013,00	331.000,00	324.426,00
Vergnügungs-/Hunde-/Zweitwohnungssteuer	354.540,55	333.000,00	323.000,00
Familienleistungsausgleich	625.963,00	639.000,00	612.859,00
Summe	14.488.253,87	14.370.000,00	14.476.531,00



Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Ertragsart werden die allgemeinen Zuweisungen und Zuweisungen für laufende Zwecke zusammengefasst. Wichtigster Posten sind die Schlüsselzuweisungen. Aus dem Feinabstimmungsgesetz vom 06.03.2008 ergab sich im Jahr 2008 zusätzlich ein Ertrag in Höhe von 639.884,00 € aufgrund überhöhter Gewerbesteuerumlage für die Jahre 2006 bis 2008.

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€
Schlüsselzuweisungen	7.062.158,00	7.744.000,00	8.479.889,00
Abschlag nach Feinabstimmungsgesetz	0,00	639.884,00	0,00
Gesamt	7.062.158,00	8.383.884,00	8.479.889,00

Durch Zuwendungen für Investitionen wurden Sonderposten gebildet, die entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes ertragswirksam aufgelöst werden. Der geplante Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten durch Zuwendungen beläuft sich im Jahre 2009 auf 1.225.773,00 €.

Daneben gehören zu den allgemeinen Umlagen die Leistungsbeteiligungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende.

Sonstige Transfererträge

Bei diesen Erträgen handelt es sich um alle Übertragungen, die nicht den Zuweisungen und Umlagen zugeordnet werden. Hierunter fallen der Ersatz von sozialen Leistungen und die Zahlungen aus den Beziehungen zu den verbundenen Unternehmen und den Zweckverbänden. Insgesamt werden Transfererträge in Höhe von 688.598,00 € erwartet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren werden ergänzt um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Wie bei den Zuweisungen sind auch Sonderposten durch investitionsbezogene Beiträge (z.B. Erschließungsbeiträge) gebildet worden, die entsprechend der Abschreibung der Wirtschaftsgüter ertragswirksam aufgelöst werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€
Gebühren	6.331.061,74	6.203.039,00	6.262.294,00
Auflösung von Sonderposten	717.101,09	820.420,00	494.640,00
Gesamt	7.048.162,83	7.023.459,00	6.756.934,00

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Mieten und Pachten sowie Erträge aus weiteren privatrechtlichen Verträgen.

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€
Mieten und Pachten	36.899,22	28.312,00	29.008,00
weitere privatrechtliche Verträge	2.905,79	108.570,00	12.146,00
Gesamt	39.812,01	136.882,00	41.154,00

Ein Betrag von 100.000,00 € im Jahr 2008 ergibt sich aus der Erstattung von Planungskosten für den Bau des Appendix durch den Bund. Ähnliche einmalige Erträge sind in 2009 nicht zu erwarten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

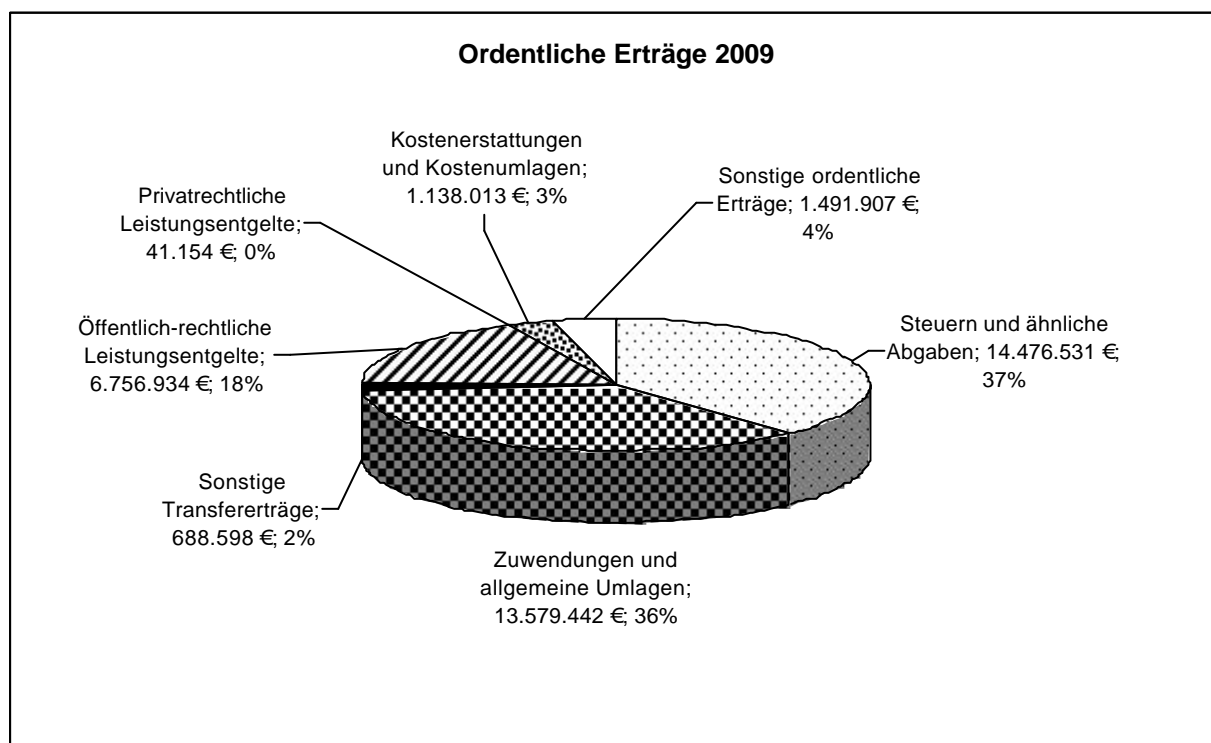
Erstattungen erhält die Stadt für Aufwendungen, die sie für Dritte erbracht hat. Hierbei handelt es sich um Erstattungen von Versicherungen, Personal- und Sachkosten usw. Von besonderer Bedeutung ist die Erstattung der Aufwendungen für den Rettungsdienst des Kreises Wesel in Höhe von 540.000,00 €, die Erstattung der Personalkosten aus der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sonsbeck über die Kassenführung in Höhe von 104.886 € sowie die Personalkostenerstattung für die Ausleihung von Personal an die ARGE Kreis Wesel in Höhe von 200.282 €

Bezeichnung	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €
Kostenerstattungen	1.290.475,40	1.008.565,00	1.138.013,00

Sonstige ordentliche Erträge

Neben Konzessionsabgaben, Bußgeldern und Säumniszuschlägen gehören auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögen, Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen zu den sonstigen ordentlichen Erträgen. Die Konzessionsabgaben entwickeln sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €
Elektrizitätsversorgung	695.389,11	652.000,00	660.000,00
Gasversorgung	35.633,98	36.000,00	25.000,00
Wasserversorgung	164.624,66	164.000,00	170.000,00
Gesamt	895.647,75	852.000,00	855.000,00



Personalaufwendungen

Durch die Pensionsrückstellungen werden die Versorgungsbezüge nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst kompensiert.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen zeichnet sich wie folgt ab:

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€
Personalaufwendungen	3.764.929,07	4.067.168,00	4.154.887,00
Zuführung zu Rückstellungen	296.384,00	278.935,00	328.669,00
Gesamt	4.061.313,07	4.346.103,00	4.483.556,00

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsbezüge stellen Aufwand dar. Neben der Leistung der Umlage an die Versorgungskasse werden die Beihilfen für Versorgungsempfänger gesondert veranschlagt.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen ist nach einem komplizierten Schlüssel und einzelfallbezogen vorzunehmen. Aus diesem Grunde führt die Versorgungskasse die Berechnungen für die Stadt Xanten durch.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

An dieser Stelle wird der gesamte Ressourcenverbrauch erfasst, der im Rahmen der Aufgabenerfüllung in Form von Sach- und Dienstleistungen erforderlich ist. Dazu gehören u.a.:

- ▶ Pachtaufwendungen
- ▶ Schülerbeförderungsaufwand
- ▶ Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- ▶ besondere Aufwendungen für Beschäftigte
- ▶ besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- ▶ Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten
- ▶ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
- ▶ Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
	€	€	€
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	977.681,76	1.259.978	1.375.164,00

Bilanzielle Abschreibungen

Vermögensgegenstände, die der dauernden Aufgabenerfüllung der Stadt dienen, sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen, wird die hierdurch verursachte Minderung des Anlagevermögens als bilanzielle Abschreibung im Ergebnisplan erfasst. Sie stellt somit die Gegenposition zur ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse und Beiträge dar.

Die Nettobelastung des städtischen Haushaltes wird wie folgt dargestellt:

	Betrag in €
Bilanzielle Abschreibungen	2.602.411,00
./. Sonderposten aus Zuwendungen	1.225.773,00
./. Sonderposten aus Beiträgen	494.640,00
Nettobelastung	881.998,00

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Übertragungen der Stadt an den öffentlichen oder privaten Bereich, denen keine direkten Gegenleistungen gegenüber stehen. Unter Transferaufwendungen fallen insbesondere:

	Betrag in €
Soziale Transferleistungen	846.100,00
Gewerbesteuerumlage	316.000,00
Krankenhausumlage	260.000,00
Dienstleistungspauschale Gebäudemanagement	3.782.080,00
Dienstleistungspauschale Tiefbau/Baubetrieb	1.566.670,00
Stiftsmuseum	230.000,00
Kreisumlage	11.322.963,00
sonstige Transferaufwendungen	5.950.166,00
Gesamt	24.273.979,00

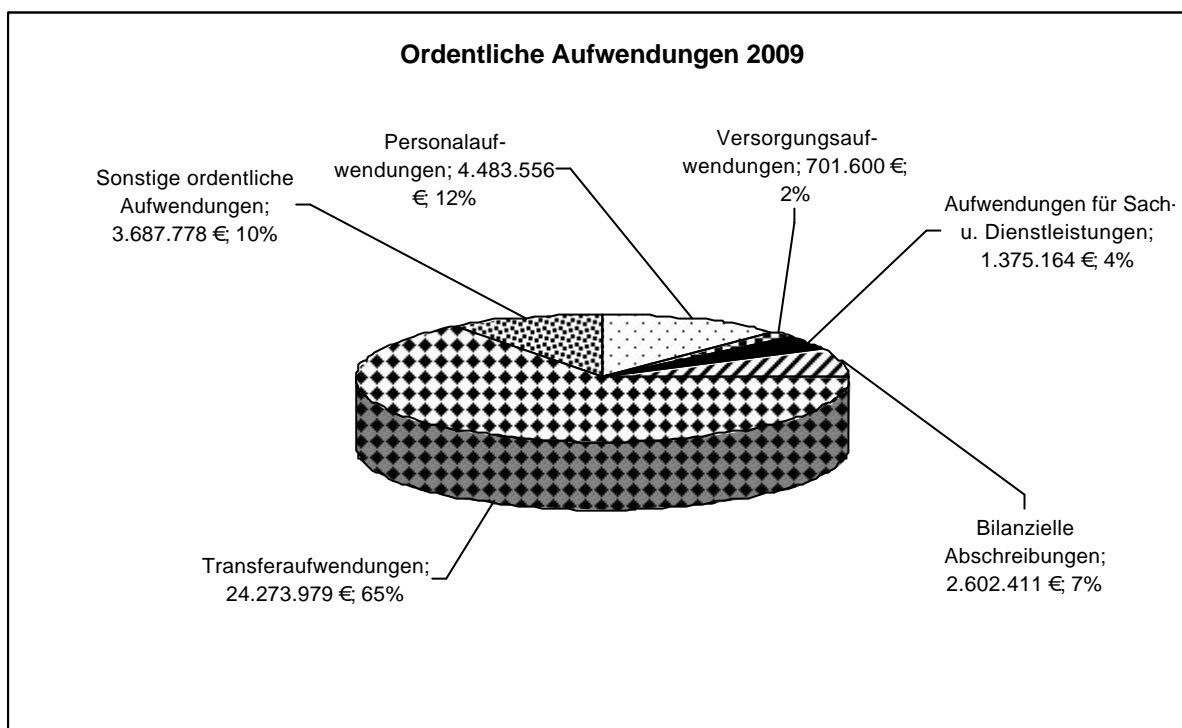
Im Zusammenhang mit investiven Zuweisungen bleibt festzuhalten, dass nicht aktivierbare Transferleistungen im Ergebnisplan dargestellt werden. In dieser Auflistung betrifft dies vor allem die Landeszuweisungen zum Stiftsmuseum, denen jedoch Erträge in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden alle ordentlichen Aufwendungen verstanden, die keiner anderen Position zugeordnet werden können:

- ▶ Personalnebenaufwendungen
- ▶ Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. ehrenamtliche Tätigkeiten, Abfuhr- u. Entsorgungskosten)
- ▶ Geschäftsaufwendungen
- ▶ Steuern, Versicherung und Schadensfälle
- ▶ Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
- ▶ besondere ordentliche Aufwendungen (z.B. Bußgelder, Säumniszuschläge)
- ▶ weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (z.B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen)

	Betrag in €
Ehrenamtliche Tätigkeit	181.272,00
Datenverarbeitung	312.000,00
Abfuhr- und Entsorgungskosten	1.883.741,00
sonstiges	1.310.765,00
Gesamt	3.687.778,00



Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Die laufende Verwaltungstätigkeit schließt wie folgt ab:

	Betrag in €
Ordentliche Erträge	38.172.579,00
Ordentliche Aufwendungen	37.124.488,00
Überschuss	1.048.091,00

Finanzergebnis

Der Saldo des Finanzergebnisses errechnet sich aus Zinserträgen, Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Zinsaufwendungen. Das Finanzergebnis schließt mit einem geplanten Defizit in Höhe von -921.153,00 € ab.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis ist die Zusammenfassung des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus dem Finanzergebnis. Es beträgt 126.938,00 €

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Unter diesen Begriffen werden Geschäftsvorfälle abgewickelt, die in ihrer Art ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind.

Im Jahr 2009 wird städtisches Straßenvermögen an den Landschaftsverband Rheinland übertragen. Dafür erhält die Stadt vom Landschaftsverband Rheinland das Drei-Giebel-Haus. Dort werden in Zukunft die Stadtbücherei und das Stadtarchiv untergebracht.

Folgendes Straßenvermögen wird an den Landschaftsverband übertragen:

- ▶ ehemalige Bundesstraße 57
- ▶ Eingangsbereich/Parkplatz Römermuseum
- ▶ tlw. Siegfriedstraße
- ▶ tlw. Trajanstraße
- ▶ tlw. Erprather Weg
- ▶ tlw. Orwatersweg
- ▶ tlw. ehemalige Bahntrasse

Außerordentlicher Aufwand

Durch den Bestandsabgang des Straßenvermögens entsteht der Stadt ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von 2.233.358,54 €

Außerordentlicher Ertrag

Gem. § 33 Abs. 2 GemHVO ist ein Vermögensgegenstand mit dem Anschaffungswert in der Bilanz zu aktivieren. Da das Drei-Giebel-Haus zum Wert des Straßenvermögens erworben wird, beträgt der außerordentliche Ertrag ebenfalls 2.233.258,54 €

Somit wird der Geschäftsvorfall für die Ergebnisplanung ergebnisneutral abgewickelt.

Dem o.g. Straßenvermögen sind Sonderposten Zuwendungen und Beiträgen zugeordnet. Diese Sonderposten sind ertragswirksam aufzulösen. Somit ergibt sich aus dieser Position ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 628.000,00 €

Außerordentliches Ergebnis

Im Jahr 2009 schließt das außerordentliche Ergebnis mit einem Betrag von 628.000,00 € ab.

Jahresergebnis

Aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis berechnet sich das Jahresergebnis in Höhe von 754.938,00 €

Orientierungsdaten für 2010 bis 2012

Das Innenministerium erlässt Orientierungsdaten als Arbeitshilfe für die Gemeinden. Diese sollen bei der Gestaltung des Finanzplanungszeitraumes die Ergebnisplanung unterstützen. Sie berücksichtigen u.a.:

- ▶ Empfehlungen des Finanzplanungsrates
- ▶ die Ergebnisse der Steuerschätzungen
- ▶ Stabilitätskriterien der EU
- ▶ die Entwicklung des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs
- ▶ Erkenntnisse des Innenministeriums

Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte, die Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung darstellen.

Die Veröffentlichung der Orientierungsdaten erfolgte am 02. Oktober 2008 vor Bekanntwerden der weltweiten Finanzkrise. Teilweise wurden die Orientierungsdaten bei der Ansatzermittlung zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung der drohenden Rezession sind die Zahlen allerdings mit Vorsicht zu betrachten.

Die Steigerung der Personalaufwendungen wurde entgegen den Orientierungsdaten des Innenministeriums (2009 = + 3 %; Folgejahre = + 2 %) aufgrund der neuen tariflichen und gesetzlichen Regelungen ermittelt:

2009	um	3,17 %	auf	4.484 T €
2010	um	0,55 %	auf	4.508 T €
2011	um	0,86 %	auf	4.547 T €
2012	um	1,51 %	auf	4.616 T €

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen der Jahre 2010 bis 2012 wurden individuell für Xanten gestaltet.

Bezeichnung	Ergebnis 2007 €	Ansatz 2008 €	Ansatz 2009 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.144.097,39	3.651.594,00	3.687.778,00

Zahlungsverkehr zwischen der Stadt und dem Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten (DBX)

Seit dem Haushalt 2008 werden die Erträge und Aufwendungen, die zwischen DBX und Stadt entstehen, in Form von Dienstleistungspauschalen abgewickelt. Um eine bessere Übersicht zu erhalten, wurden die Budgets des DBX im Produkt 01.111.13 zusammengefasst.

Zusätzlich werden die Verwaltungskosten des Gebäudemanagements, die vom Schulverband Realschule nicht getragen werden, um Produkt 03.215.01 – Realschule – veranschlagt.

Im Bereich der Abwassergebühren wird der Regenwasseranteil, der auf die städtischen Straßen entfällt, im Produkt 12.541.01 – Straßen – berücksichtigt.

Gesamter Geldfluss an den DBX					
Produkt	Bezeichnung	Art	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Differenz
01.111.13	Gebäudemanagement	Bewirtschaftung	2.120.763	3.782.080	1.661.317
01.111.13	Brandschutz	entfällt	163.960	0	-163.960
01.111.13	Abwasser – Kanal	Gebühren	3.240.290	3.544.748	304.458
01.111.13	Abwasser – Kleineinleiter	Gebühren	22.000	12.000	- 10.000
01.111.13	Tiefbau und Baubetrieb	Bewirtschaftung	1.320.594	1.666.670	346.076
03.215.01	Realschule	Bewirtschaftung	17.000	17.000	0
12.541.01	Gemeindestraßen	Entwässerungsanteil	379.000	360.000	- 19.000
	Gesamt		7.263.607	9.382.498	2.118.891

a) Gebäudemanagement

Der Ansatz für das Gebäudemanagement steigt im Vergleich zum Vorjahr um 1.661.317 €

Dies ergibt sich z.T. aus gestiegenen Energiepreisen für die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude sowie aus Unterhaltungsmaßnahmen, die keine Investitionen an Gebäuden darstellen. Besonders Merkmal ist hier auch auf Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II zu legen, die aus NKF-Sicht keine investiven Maßnahmen darstellen (siehe auch Seite B - 17/18).

Der Unterhaltungsaufwand und die Miet- und Gebührenerträge verteilen sich wie folgt auf die städtischen Gebäude:

Produkte	Bezeichnung	Unterhaltungsaufwand		Differenz	Mieten/Gebühren		Differenz
		2008	2009		2008	2009	
01.111.03	Zentrale Dienste	238.179,00	230.760,00	-7.419,00	73.819,00	75.500,00	1.681,00
02.126.01	Brandschutz	79.832,00	125.629,00	45.797,00	15.661,00	13.000,00	-2.661,00
03.211.01	Grundschule Birten	102.982,00	62.690,00	-40.292,00			
03.211.02	Grundschule Lüttingen	125.309,00	132.136,00	6.827,00			
03.211.03	Grundschule Marienbaum	180.573,00	156.437,00	-24.136,00			
03.211.04	Grundschule Vynen	140.385,00	125.342,00	-15.043,00	606,00	900,00	294,00
03.211.05	Grundschule Xanten	248.210,00	456.825,00	208.615,00			
03.212.01	Hauptschule	215.195,00	391.068,00	175.873,00			
03.217.01	Gymnasium	430.097,00	995.149,00	565.052,00	4.018,00	4.500,00	482,00
03.221.01	Förderschule	8.600,00	144.268,00	135.668,00	76.900,00	79.445,00	2.545,00
04.252.01	Stadtgeschichtl. Museum	0,00	5.000,00	5.000,00		4.500,00	4.500,00
04.272.01	Bücherei	28.343,00	40.675,00	12.332,00			
04.281.01	Heimatpflege	85.739,00	129.372,00	43.633,00	46.943,00	41.000,00	-5.943,00
04.281.01	Haus der Kultur	0,00	121.347,00	121.347,00			
04.554.01	Amphitheater Birten	6.491,00	6.437,00	-54,00			
05.315.01	Soz. Einr. f. Wohnungslosse	18.686,00	53.459,00	34.773,00			
05.315.02	Soz. Einr. f. Asylbewerber	13.030,00	161.813,00	148.783,00	4.900,00	4.000,00	-900,00
05.315.03	Soz. Einr. f. Aussiedler	88.761,00	0,00	-88.761,00			
05.366.02	Kindergarten	19.419,00	158.161,00	138.742,00	77.536,00	74.000,00	-3.536,00
08.424.01	eigene Sportstätten	293.350,00	233.771,00	-59.579,00	14.040,00	12.000,00	-2.040,00
08.424.02	Hallenbad	238.266,00	252.519,00	14.253,00			
10.524.01	sonstige Wohnbauten	17.430,00	150.899,00	133.469,00	29.848,00	25.000,00	-4.848,00
13.533.01	Bestattungswesen	16.220,00	0,00	-16.220,00			
15.573.02	sonst. öffentl. Einr.	4.556,00	13.086,00	8.530,00			
	Gesamt	2.599.653	4.146.843	1.547.190	344.271	333.845	-10.426

Seite B – 11 enthält eine Gegenüberstellung der Haushaltsansätze 2009 und der Budgets des Wirtschaftsplanes DBX.

Zusätzlich werden Verwaltungskosten der Sozialstiftung in Höhe von 3.600,00 € im Rahmen des Budgets an den DBX weitergeleitet.

Die Betreuung der Realschule durch den DBX erfordert Aufwendungen von ca. 34.000,00 €. Wie bereits im Haushalt 2008 trägt der Schulverband Realschule einen Pauschalbetrag in Höhe von 17.000,00 €. Die Stadt Xanten übernimmt den darüber anfallenden Betrag in voraussichtlicher Höhe von 17.000,00 €. Die Position wurde dem Produkt Realschule (03.215.02) unmittelbar zugeordnet. Interne Leistungsbeziehungen sind nicht erforderlich.

b) Abwasserbeseitigung

Die Stadt nimmt die Kanalbenutzungsgebühren und die Kleineinleiterabgabe ein:

Kanalbenutzungsgebühr	3.544.748,00 €
Kleineinleiterabgabe	12.000,00 €
Gesamt	3.556.748,00 €

Die o.g. Gebühren werden an den DBX weitergeleitet.

Das Niederschlagswasser für die Straßen der Stadt wird vom DBX abgeleitet und in der Kläranlage behandelt. Der DBX stellt der Stadt hierfür eine Gebührenbescheid gem. der Gebührensatzung aus. Im Produkt Straßen (12.541.01) wird ein Betrag in Höhe von 360.000,00 € veranschlagt wird.

c) Tiefbau und Baubetrieb

Die Verteilung der Dienstleistungspauschale für den Bereich Tiefbau und Baubetrieb mit dem Gesamtkostenanteil von 1.780.000,00 € mittels interner Leistungsverrechnungen wird wie folgt vorgenommen:

Produkte		2008	2009	Differenz
05.366.01	Kinderspielplätze	32.987	110.000	77.013
11.537.01	Abfallbeseitigung	68.595	100.000	31.405
12.541.01	Gemeindestraßen	676.229	1.055.000	378.771
12.545.01	Straßenbeleuchtung	191.100	0	- 191.100
12.545.02	Straßenreinigung	189.976	130.000	- 59.976
13.551.01	Park- und Gartenanlagen	206.288	310.000	103.712
13.553.01	Bestattungswesen	59.510	0	- 59.510
15.555.01	Wirtschaftswegebau	19.315	0	- 19.315
diverse	Aufträge der Fachbereiche		75.000	75.000
Gesamt		1.444.000	1.780.000	336.000

Ein Vergleich der Haushaltsansätze mit den Ansätzen des DBX ist auf Seite B – 12 ersichtlich.

Die Aufwendungen der Gemeindestraßen (12.541.01) beinhalten im Haushaltsjahr 2009 erstmalig auch die Aufwendungen für Straßenbeleuchtung (ehemals Produkt 12.545.01) und Wirtschaftswegebau (ehemals Produkt 15.555.01). Daraus ergibt sich folgender Vergleich für die Jahre 2008 und 2009:

Bezeichnung	2008	2009	Differenz
Gemeindestraßen	676.229	770.000	93.771
Straßenbeleuchtung	191.100	160.000	- 31.100
Wirtschaftswegebau	19.315	125.000	105.685
Gesamt	886.644	1.055.000	168.356

Die Position „Aufträge der Fachbereiche“ kann nicht auf weitere Produkte aufgeteilt werden. Hiermit werden Aufwendungen abgedeckt, die durch Auftragsarbeiten für unterschiedliche Fachbereiche der Verwaltung entstehen. Da nicht vorhergesehen werden kann, für welche Fachbereiche die Leistungen erbracht werden, erfolgt eine Aufteilung zum späteren Zeitpunkt.

d) Ausgleich von Leistungen zwischen Stadt und DBX über Interne Leistungsverrechnung

Der DBX stellt einen Mitarbeiter im Rahmen einer Vertretungsregelung ab. Es erfolgt eine Verrechnung der Personalkosten zugunsten des DBX in Höhe von 5.000,00 € (Vorjahr 4.008,00 €).

Folgende konsumtive Leistungen der Stadt für den DBX werden im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung zugunsten der Stadt berücksichtigt:

Konto	Bezeichnung	2008	2009	Differenz
5811500	Personal	25.031	25.833	802
5811510	Leistungen SG Stadtkasse	26.250	28.757	2.507
5811520	Leistungen SG Steuern	9.900	10.845	945
5811600	Mieten	339.371	329.845	- 9.526
5811610	Ben.-Geb. Asyl	4.900	4.000	- 900
5811700	Sachkosten	27.051	15.314	- 11.737
5811710	Versicherung, Telefon, Porto	35.841	20.318	- 15.523
5811800	Informationstechnik	46.785	51.781	4.996
Gesamt		515.129	486.693	- 28.436

Folgende Tabelle verdeutlicht den Zusammenhang zwischen Haushaltsansätzen inklusive der Internen Leistungsverrechnungen und den Budgetansätzen laut Wirtschaftsplan des DBX:

Gegenüberstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan		
Bezeichnung	Ansatz	Budget
Ansatz Gebäudemanagement	3.782.080	3.812.998 *
zu berücksichtigende Mieten		329.845
zu berücksichtigende Ben.-Geb.		4.000
Ansatz Tiefbau und Baubetrieb	1.666.670	1.780.000
Weiterleitung Abwassergebühr	3.544.748	3.544.748
Weiterleitung Kleineinleiterabgabe	12.000	12.000
Interne Leistungsverrechnungen	486.693	
Personalkosten		5.000
Verw.-Kosten Sozialstiftung		3.600
	9.492.191	9.492.191

* Aufgrund neuer Erkenntnisse, besonders in Bezug auf den Erwerb des Drei-Giebel-Hauses und der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II, sind die Ansätze nicht mehr mit dem Wirtschaftsplan des DBX identisch.

Nachrichtlich wird darauf hingewiesen, dass der DBX investive Leistungen für die Informationstechnik bei Produkt 01.111.14 – Informationstechnik – in Höhe von voraussichtlich 24.536 € erstattet.

Zuschüsse an die Freizeitzentrum GmbH

Insgesamt ist geplant, der Freizeitzentrum GmbH folgende Zuschüsse im Haushaltsjahr 2009 zu gewähren:

Betriebskostenzuschuss	90.000 Euro
Investitionskostenzuschuss	70.000 Euro
Gesamt	160.000 Euro

Interne Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen werden genutzt, um den vollständigen Ressourcenverbrauch nachzuweisen. Dabei ist es ausreichend, diese zusammengefasst, jedoch getrennt nach Aufwendungen und Erträgen darzustellen.

Erträge und Aufwendungen gleichen sich aus. Demnach werden die internen Leistungsbeziehungen nicht im Gesamtergebnisplan, sondern nur in den Teilergebnisplänen aufgeführt. Außerdem finden sie keine Berücksichtigung in der Haushaltssatzung.

Ab 2009 werden die internen Leistungsbeziehungen neu strukturiert. Sie werden in folgenden Bereichen vorgenommen:

- ▶ Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten (Produkt 01.111.13)
- ▶ Informationstechnik (Produkt 01.111.14)
- ▶ Sachkosten Rathaus (Produkt 01.111.99)
- ▶ Nutzung von Turnhallen (Produktbereiche 03, 04 und 08)

Die Aufteilung der internen Leistungsbeziehungen für das Produkt Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten können der entsprechenden Thematik dieses Vorberichts entnommen werden.

Zur übersichtlichen Darstellung der Aufteilung wird auf die entsprechenden Tabellen für die Produkte Informationstechnik und Sachkosten Rathaus verweisen.

Die Verteilung in den Teilergebnisplänen ist an der letzten Spalte erkennbar.

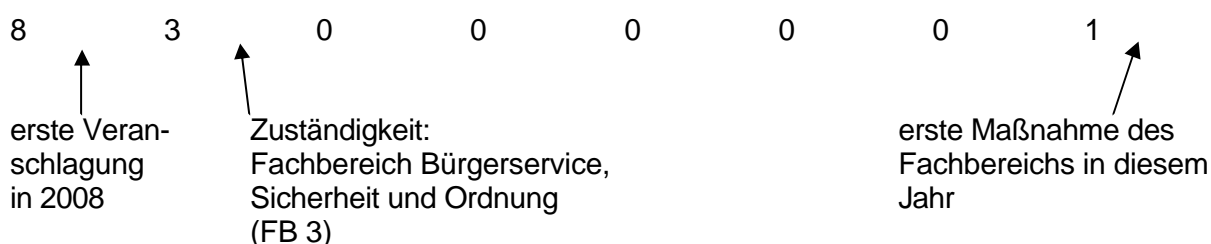
Aufträge im Investitionsplan

Gem. § 4 Abs. 4 GemHVO und der VV Muster GO und GemHVO sind Investitionsmaßnahmen im Investitionsplan nach Maßnahmen getrennt darzustellen.

Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, werden die einzelnen Maßnahmen den Produkten als Auftrag zugeordnet. Anhand der Auftrags-Nummer ist erkennbar, wann die Maßnahme erstmalig im Haushalt berücksichtigt wurde und wer für die Durchführung der Maßnahme zuständig ist. Die folgenden Ziffern werden fortlaufend vergeben.

Beispiel:

Auftrags-Nummer für die Maßnahme „Erwerb eines Löschfahrzeug für die Löschgruppe Birten“ (im Jahr 2011/2012):



Ausnahme:

Maßnahmen, die bereits vor der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement im letzten kameralen Haushalt veranschlagt wurden, sind in den Stellen 5 bis 7 nach den ehemaligen Unterabschnitten sortiert (z.B. 66001301 – 2006 / Amt I/6 / Unterabschnitt 130 / erste Maßnahme).

Gegenüberstellung von Auszahlungen und Einzahlungen im Investitionsplan

Gem. § 3 Abs. 1 Nrn. 15 bis 25 sind folgende Ein- und Auszahlungen Investitionen:

1. Einzahlungen
 - a) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
 - b) Veräußerung von Sachanlagen
 - c) Veräußerung von Finanzanlagen
 - d) Beiträge u.ä. Entgelte
 - e) sonstige Investitionseinzahlungen

2. Auszahlungen
 - a) Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
 - b) Baumaßnahmen
 - c) Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen
 - d) Erwerb von Finanzanlagen
 - e) aktivierbare Zuwendungen
 - f) sonstige Investitionsauszahlungen

Die VV Muster zur GO und GemHVO sieht jedoch im amtlich vorgeschriebenen Vordruck über den Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen die Auflistung einiger o.g. Positionen nicht vor (z.B. Beiträge u.ä. Entgelte).

Daher bietet der Investitionsplan nur eine Gegenüberstellung der geplanten Zuweisungen, vor allem bei den Straßenbaumaßen. Zur Information erfolgt an dieser Stelle eine Auflistung der geplanten Maßnahmen im Haushalt 2009:

a) Maßnahmen an städtischen Gebäuden:

Bezeichnung	Hochbaukosten	Zuweisungen	Nettokosten
	in €	in €	in €
Bau einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr Birten	55.000		55.000
Kernsanierung und Umbau des Feuerwehrgerätehauses Xanten ²	500.000	500.000	
Bau einer Mensa für die Gem.-Haupt- und Realschule im Rahmen des 1.000-Schulen-Programms ¹	260.000	184.900*	75.100
Bau einer Mensa für das Gymnasium im Rahmen des 1.000-Schulen-Programms ³	1.250.000	190.000	1.060.000
Kernsanierung Karthaus 8-10 (Planungskosten)	100.000		100.000
Kernsanierung Karthaus 8-10 (Hochbaumaßnahme wird vorgezogen) ²	363.105	363.105	
Kernsanierung Westwallturm ²	90.000	90.000	
Anbau Gymnasikraum Turhalle Landwehr ²	120.000	120.000	
Erweiterung der Freisportanlagen ²	31.000	31.000	
Gesamt	2.769.105	1.479.005	1.290.100

¹ Der Anteil des Schulverbandes Realschule Xanten an den Zuweisungen des Landes beträgt 75.100 €, dafür erhält der Schulverband ein Nutzungsrecht an der Mensa

² Zusätzliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaktes II (siehe auch Seite B - 17/18).

³ Davon werden Mittel in Höhe von 400.000,00 € gesperrt.

b) Straßenmaßnahmen:

Bezeichnung	Tiefbau./	Beiträge	Zuweis.	Eigen-	Öko-Wert
	Grunder.			anteil	
	in €	in €	in €	in €	Einheiten
Carl-Cuno-Straße	117.700	105.000		12.700	0
Begegnungsplatz APX	982.850			982.850	15.926
Lüttinger Straße B 115	267.938	240.000		27.938	139.390
Querungshilfe Lüttinger Straße	28.583			28.583	0
Endschenweg	62.000	55.800		6.200	0
Gehnenkat (I. und II. Bauabsch.)	235.450	205.695		29.755	120.000
Parkplatz Westwall	118.650			118.650	5.000
Buswartehallen ⁴	17.000		74.160	-57.160	0
Umbau Sonsbecker Straße	15.000	7.500		7.500	0
Parkplatz "Am Rheintor"	15.000			15.000	3.314
Lüttinger Feld	1.207.973	400.000		807.973	0
Buschoffweg	57.000			57.000	0
Alter-Rhein-Weg	269.860	100.000		169.860	0
Kultur-Hoch-X (Markt)	1.647.000	50.000	900.000	697.000	0
Gesamt	5.042.004	1.163.995	974.160	2.903.849	283.630

⁴ Die Förderung der Maßnahme bezieht sich auf mehrere Jahre, eine Saldierung erfolgt nicht, somit entsteht in 2009 kein Überschuss.

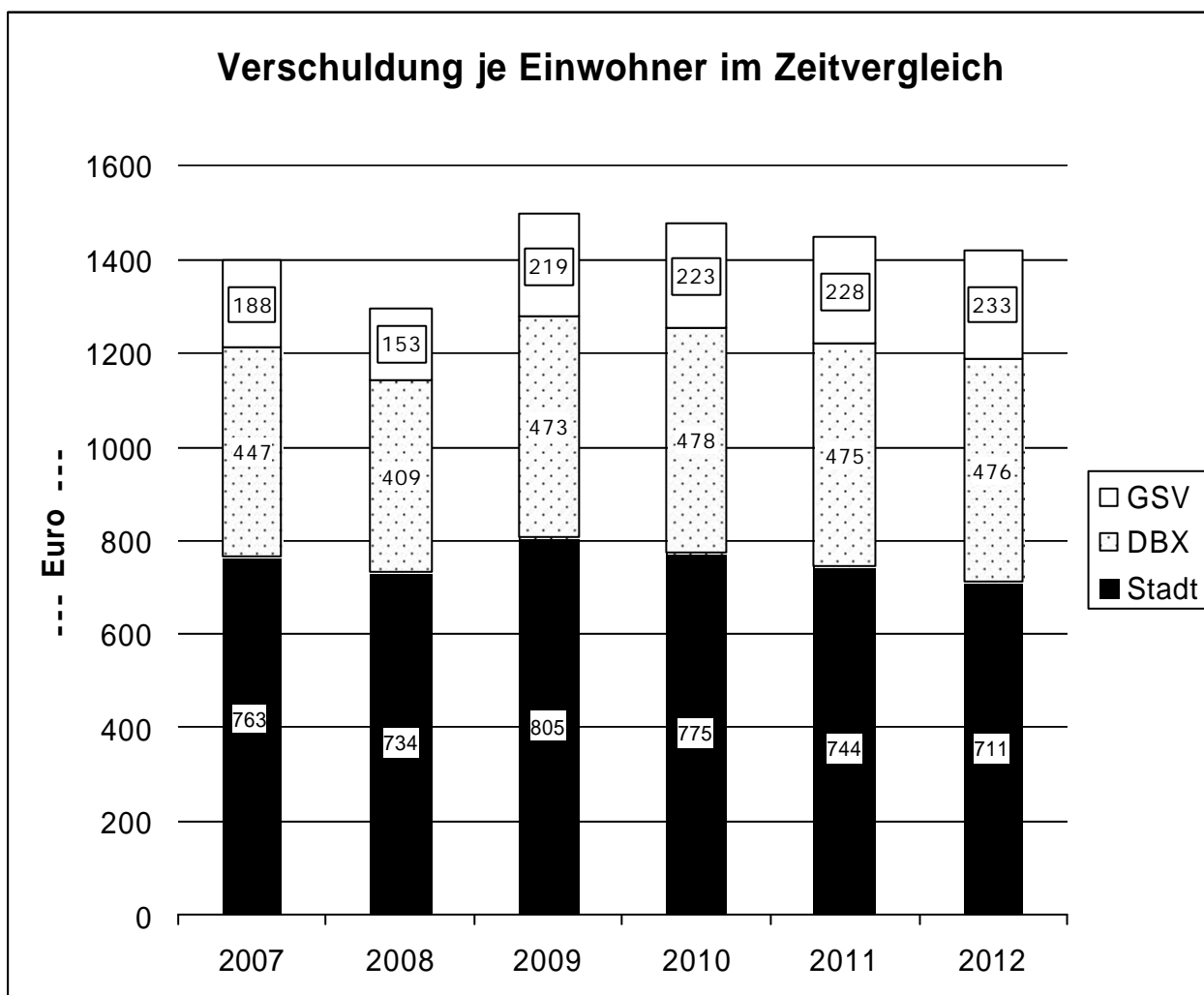
Verschuldung der Stadt Xanten

In der Haushaltssatzung 2008 wurde die Ermächtigung zur Aufnahme neuer Kredite in Höhe von 1.880.000 € erteilt. Von dieser Kreditermächtigung wurde kein Gebrauch gemacht.

Für das Jahr 2009 ist bei Bedarf eine maximale Kreditaufnahme von 2.150.000,00 € vorgesehen.

Unter der Voraussetzung, dass in den folgenden Jahren keine neuen Kreditaufnahmen erforderlich sind, zeichnet sich der Stand der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten wie folgt ab:

	Verschuldung zum 31.12. des Jahres											
	2007		2008		2009		2010		2011		2012	
	Gesamt T€	je EW €	Gesamt T€	je EW €	Gesamt T€	je EW €	Gesamt T€	je EW €	Gesamt T€	je EW €	Gesamt T€	je EW €
Stadt	16.462	763	15.826	734	17.363	805	16.720	775	16.047	744	15.344	711
DBX	9.632	447	8.830	409	10.194	473	10.308	478	10.246	475	10.261	476
GSV	4.065	188	3.304	153	4.720	219	4.820	223	4.920	228	5.020	233
Gesamt	30.160	1.398	27.960	1.296	32.277	1.496	31.848	1.476	31.214	1.447	30.625	1.420



Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II

Um den wirtschaftlichen Konsequenzen der Finanzkrise entgegen zu steuern, wurde von der Bundesregierung das Konjunkturpaket II verabschiedet.

Gemäß der ersten Modellrechnung zum Konjunkturpaket II erhält die Stadt Xanten folgende Fördermittel:

Investitionsschwerpunkt Bildung	1.776.998,00 €
Investitionsschwerpunkt Infrastruktur	1.053.105,00 €
<u>Gesamt</u>	<u>2.830.103,00 €</u>

a) Eigenanteil

Um auch finanzschwachen Kommunen die Möglichkeit zur Teilnahme am Konjunkturpaket zu geben, werden die Mittel ohne Berücksichtigung eines Eigenanteils ausgezahlt. Dennoch fordert das Land die Beteiligung der Kommunen durch Eigenmittel. Zur Finanzierung dieses Eigenanteils wird das Land NRW einen Fond bilden, der ab dem Jahr 2012 durch Abzüge bei den Investitionspauschalen ausgeglichen wird.

Wie hoch die Eigenbeteiligung der Stadt Xanten am Konjunkturpaket II sein wird, kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Entsprechende Berechnungen auf Landesebene wurden noch nicht angestellt.

b) Förderung investiver Maßnahmen

Grundsätzlich werden investive Maßnahmen im Bereich Bildung und Infrastruktur (ohne Straßen- und Kanalmaßnahmen) gefördert. Die Definition des Begriffs „investiv“ richtet sich dabei nach der Gesamthöhe der geplanten Maßnahme, nicht nach der Einordnung in Ergebnis- oder Investitionsplan.

Die Einteilung in Aufwendungen und Investitionen erfolgt im Haushaltsplan der Stadt Xanten nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements.

c) Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II

Im Haushaltsplan 2009 wurden folgende Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakts II geplant:

Investitionsschwerpunkt Bildung:

Beschreibung der Maßnahme	Ergebnisplan in €	Investitionsplan in €
Zuweisung an den Zweckverband Realschule	50.000,00	
Zuweisung an die Katholische Kirchengemeinde St. Victor für die Marienschule	175.000,00	
Energetische Maßnahmen Turnhalle Vynen	50.000,00	
Energetische Maßnahmen Turnhalle Marienbaum	50.000,00	
Energetische Maßnahmen AWO-Kindergarten	120.000,00	
Energetische Maßnahmen Turnhalle Landwehr	100.000,00	
Energetische Maßnahmen Turnhalle Bahnhofstraße	50.000,00	
Energetische Maßnahmen Förderschule	100.000,00	
Energetische Maßnahmen Gemeinschafts-Grundschule Xanten	140.000,00	
Energetische Maßnahmen Gemeinschafts-Hauptschule	190.000,00	
Erweiterung der Freisportanlage Gymnasium		31.000,00
Anbau Gymnastikraum Turnhalle Landwehr		120.000,00
Energetische Maßnahmen Gymnasium	600.998,00	
Summe	1.625.998,00	151.000,00

Investitionsschwerpunkt Infrastruktur:

Beschreibung der Maßnahme	Investitionsplan in €
Umbau und Kernsanierung des Feuerwehrgerätehauses Xanten	500.000,00
Kernsanierung Westwallturm	90.000,00
Kernsanierung Karthaus 8 (vorgezogene Maßnahme)	363.105,00
Sanierung Wirtschaftswege	100.000,00
Summe	1.053.105,00

Gesamtergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	14.488.253,87	14.370.000	14.476.531	14.822.621	15.180.110	15.550.529
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.912.148,38	11.394.015	13.579.442	11.925.203	12.014.341	12.409.686
3	+ Sonstige Transfererträge	891.179,01	733.564	688.598	688.598	688.598	688.598
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.048.162,83	7.023.459	6.756.934	6.757.271	6.757.821	6.758.402
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.812,01	136.882	41.154	41.058	41.058	41.058
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.290.475,40	1.008.565	1.138.013	1.173.324	1.117.959	1.125.974
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.111.407,42	1.532.049	1.491.907	1.310.407	1.309.907	1.310.407
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	35.781.438,92	36.198.534	38.172.579	36.718.482	37.109.794	37.884.654
11	- Personalaufwendungen	4.061.313,07	4.346.103	4.483.556	4.508.378	4.546.762	4.615.765
12	- Versorgungsaufwendungen	658.195,38	620.000	701.600	731.600	741.600	751.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	977.681,76	1.259.978	1.375.164	1.257.585	1.253.410	1.253.248
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.680.397,63	3.533.155	2.602.411	2.602.411	2.602.411	2.602.411
15	- Transferaufwendungen	20.549.099,94	21.779.093	24.273.979	22.915.539	23.108.117	23.641.118
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.144.097,39	3.651.594	3.687.778	3.428.582	3.418.314	3.423.431
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.070.785,17	35.189.923	37.124.488	35.444.095	35.670.614	36.287.573
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	2.710.653,75	1.008.611	1.048.091	1.274.387	1.439.180	1.597.081
19	+ Finanzerträge	126.156,49	92.574	94.395	94.395	94.395	94.395
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	938.037,18	928.600	1.015.548	947.236	923.185	838.945
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-811.880,69	-836.026	-921.153	-852.841	-828.790	-744.550
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.898.773,06	172.585	126.938	421.546	610.390	852.531
23	+ Außerordentliche Erträge		11.525.116	2.861.359			
24	- Außerordentliche Aufwendungen		11.652.867	2.233.359			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		-127.751	628.000			
26	= Jahresergebnis	1.898.773,06	44.834	754.938	421.546	610.390	852.531

Gesamtfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	14.036.530,42	14.370.000	14.476.531	14.822.621	15.180.110	15.550.529
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.290.935,73	9.581.846	11.801.269	10.147.162	10.236.425	10.631.902
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	655.605,88	733.564	688.598	688.598	688.598	688.598
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.373.519,09	6.203.039	6.262.294	6.262.631	6.263.181	6.263.762
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.944,92	136.882	41.154	41.058	41.058	41.058
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.308.449,19	1.008.565	1.212.984	1.171.524	1.116.159	1.124.174
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.076.730,42	1.015.212	1.037.907	1.037.907	1.037.907	1.037.907
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	165.573,32	68.774	70.595	70.595	70.595	70.595
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.948.288,97	33.117.882	35.591.332	34.242.096	34.634.033	35.408.525
10	- Personalauszahlungen	3.693.876,30	4.078.393	4.157.447	4.202.386	4.233.816	4.299.147
11	- Versorgungsauszahlungen	665.274,90	620.000	701.600	731.600	741.600	751.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	967.502,82	1.259.978	1.375.164	1.257.585	1.253.410	1.253.248
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	914.436,62	928.600	1.015.548	947.236	923.185	838.945
14	- Transferauszahlungen	20.607.824,19	21.779.093	23.793.811	22.435.194	22.627.613	23.160.455
15	- Sonstige Auszahlungen	3.538.986,67	3.152.440	3.231.236	3.184.265	3.173.997	3.179.114
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.387.901,50	31.818.504	34.274.806	32.758.266	32.953.621	33.482.509
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	1.560.387,47	1.299.378	1.316.526	1.483.830	1.680.412	1.926.016
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.440.471,46	2.296.159	3.359.871	1.368.817	764.417	792.914
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	212.877,29	660.000	230.000	80.500	80.000	80.500
20	+ Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlage	2.179.789,00					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	31,79	1.854.427	1.475.895	1.150.800	383.400	90.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		4.990	4.990	4.990	4.990	4.990
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.833.169,54	4.815.576	5.070.756	2.605.107	1.232.807	968.404
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	609.064,09	734.800	460.000	160.000	160.000	160.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.471.655,29	5.540.957	9.073.230	4.121.895	983.650	10.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	237.785,22	380.661	518.741	533.029	369.599	530.159
27	- Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	32.500,00	40.000	86.000	43.000	43.000	43.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.351.004,60	6.696.418	10.137.971	4.857.924	1.556.249	743.159
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	482.164,94	-1.880.842	-5.067.215	-2.252.817	-323.442	225.245
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	2.042.552,41	-581.464	-3.750.689	-768.987	1.356.970	2.151.261
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen		1.880.000	2.150.000			
34	- Tilgung von Krediten für Investitionen	540.156,00	627.302	613.000	643.000	673.000	703.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-540.156,00	1.252.698	1.537.000	-643.000	-673.000	-703.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmit (=Zeilen 32 und 35)	1.502.396,41	671.234	-2.213.689	-1.411.987	683.970	1.448.261
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	453.303,06	1.955.699	4.025.684			
38	= Liquide Mittel (=Zeilen 36 und 37)	1.955.699,47	2.626.933	1.811.995	-1.411.987	683.970	1.448.261

Produkt 01.111.01 Verwaltungsführung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verwaltungsführung sowie Stabstellen Gleichstellung und Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person(en)

Christian Strunk, Karin Welge, Carolin Schwartz, Wolfgang Weyher

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung
Für die Stabstelle Gleichstellung: Landesgleichstellungsgesetz, Arbeits- und Tarifrecht, Gewaltschutzgesetz

Beschreibung

Die Verwaltungsführung besteht aus dem Bürgermeister und der Beigeordneten. Der Bürgermeister wird von der Bürgerschaft gewählt und ist verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung. Die Beigeordnete wird vom Rat auf Zeit gewählt. Ihr Aufgabengebiet wird vom Rat festgelegt. Innerhalb ihres Aufgabengebiets vertritt sie den Bürgermeister und ist zusätzlich seine allgemeine Vertreterin. Der Verwaltungsführung sind die Stabstellen Gleichstellung und Qualitätsmanagement unmittelbar zugeordnet.

Allgemeine Ziele

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns. Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit bei allen externen und internen Dienstleistungen.

Für die Stabstelle Gleichstellung: Gleichberechtigte Berücksichtigung der Interessenlagen und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Xanten sowie gezielte Unterstützung ratsuchender Frauen durch

- Initiierung, Beratung Kooperation und Unterstützung zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen in Xanten
- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu Schwerpunktthemen und bei aktuellen Anlässen
- Kooperation und Kontaktpflege mit Frauengruppen, -verbänden und Institutionen auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene

Paritätische Beschäftigung von Frauen und Männern in allen Funktionen und Arbeitsbereichen durch

- Beratung der Ämter bei der Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte
- Mitwirkung an verwaltungsinternen Prozessen und Projektgruppen und sich daraus entwickelnden Maßnahmen und Konzepten zur Chancengleichheit von Frauen und Männern

Für die Stabstelle Qualitätsmanagement:

- Wahrnehmung des Beschwerdemanagements – verbunden mit der Kompetenz des Zugriffs auf alle Ämter
- Durchführung projektbezogener Arbeiten
- Erstellung und Veröffentlichung von rathausinternen Informationen

Zielgruppen

Bürgerschaft, Einwohner, Rat, Mitarbeiter, Vereine, Verbände

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
Aufwand je Einwohner	21,41 €	20,86 €
Aufwand für Allgemeine Repräsentationen + Verfügungsmittel je Einwohner	0,50 €	0,50 €

Leistungsumfang

Anzahl der Bürgermeistersprechstunden		100
Anzahl der Fälle im Beschwerdemanagement		50

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte	3,00	3,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,25	2,25

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 01	Verwaltungsführung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161,83	150	150	140	140	140
	10000 4488000 von Versicherungen	161,83	150	150	140	140	140
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	97.714,30					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	94.951,00					
	10000 4591000 Vermische Erträge (Gleichst.)	2.763,30					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	97.876,13	150	150	140	140	140
11	- Personalaufwendungen	332.265,41	381.246	390.360	320.696	323.903	327.141
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	204.881,59	206.147	215.619	165.321	166.975	168.644
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	84.166,24	87.465	90.603	91.509	92.424	93.348
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	6.358,36	6.560	6.441	6.505	6.570	6.636
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	17.471,22	18.368	19.330	19.524	19.719	19.916
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	16.172,00	51.481	48.045	32.367	32.690	33.017
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	3.216,00	11.225	10.322	5.470	5.525	5.580
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81,84					
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	21,84					
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	60,00					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.486,12	18.720	19.240	19.300	19.460	19.520
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		600	600	600	600	600
	10000 5413000 Dienstreisen	4.368,75					
	10000 5431000 Sachkosten Gleichstellungsst.	1.965,73	500	500	500	500	500
	10000 5431100 Allg. Geschäftsaufwendungen		150	150	150	150	150
	10000 5431800 Nachrufe und Kranzspenden		1.100	1.500	1.530	1.560	1.590
	10000 5431900 EUREGIO Rhein-Waal		5.700	5.800	5.800	5.900	5.900
	10000 5435000 Nachrufe und Kranzspenden	1.386,91					
	10000 5441000 Sonstige Versicherungsbeiträge	601,74					
	10000 5443000 Beitrag EUREGIO-Rhein-Waal	5.675,00					
	10000 5491000 Verfügungsmittel	8.991,66	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
	10000 5494000 Repräsentation	1.496,33					
	10000 5499000 Repräsentation		1.420				
	10000 5499100 Repräsentation			1.440	1.470	1.500	1.530
17	= Ordentliche Aufwendungen	356.833,37	399.966	409.600	339.996	343.363	346.661
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-258.957,24	-399.816	-409.450	-339.856	-343.223	-346.521
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 01	Verwaltungsführung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-258.957,24	-399.816	-409.450	-339.856	-343.223	-346.521
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-258.957,24	-399.816	-409.450	-339.856	-343.223	-346.521
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.409,48	49.253	51.479	51.665	51.676	51.859
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	39.959,11	18.053	19.873	20.059	20.070	20.253
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		31.200	31.606	31.606	31.606	31.606
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	6.312,19					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	371,00					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	3.608,95					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	2.648,99					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	1.875,61					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	43,24					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	244,99					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	345,40					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-314.366,72	-449.069	-460.929	-391.521	-394.899	-398.380

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 01		Verwaltungsführung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	161,83	150	150		140	140	140
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.763,30						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.925,13	150	150		140	140	140
10	- Personalauszahlungen	303.230,03	329.765	338.351		289.281	292.174	295.030
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81,84						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	25.902,20	18.720	19.240		19.300	19.460	19.520
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	329.214,07	348.485	357.591		308.581	311.634	314.550
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-326.288,94	-348.335	-357.441		-308.441	-311.494	-314.410
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.748,75	200	200		200	200	200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.748,75	200	200		200	200	200
14	Saldo: der Investitionstätigkeit	-2.748,75	-200	-200		-200	-200	-200
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt **01.111.02 Politische Gremien**

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, EntschädigungsVO, BekanntmachungsVO, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Beschlüsse der Gremien, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung

Vor- und Nachbereitung von Rats- und Ausschusssitzungen, Berechnung und Auszahlung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, Fahrtkosten und Verdienstaufschlag an Rats- und Ausschussmitglieder, Protokollführung, Bereitstellung von Sitzungsdokumenten im Ratsinformationssystem und Internet, allgemeine Organisation des Sitzungsdienstes

Allgemeine Ziele

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat, Bürgerschaft und Verwaltung; rechtlich einwandfreie und effiziente Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Rates sowie der Ausschüsse, Foren und Arbeitsgruppen

Künftige Entwicklung

- Änderungen im Kommunalrecht und der begleitenden Vorschriften nachhalten und umsetzen
- Rechtsprechung berücksichtigen

Zielgruppen

Rat, Ausschüsse, Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner, Beschäftigte

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

10,73 €

10,07 €

Aufwand je Ratsmitglied

6.083,16 €

5.706,53 €

(berechnet für 38
Ratsmitglieder)

Leistungsumfang

Anzahl der Ratsmitglieder

38/32

38

(Reduzierung nach
Kommunalwahl)

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,77

0,47

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 02	Politische Gremien				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	35.067,31	21.504	36.279	36.641	37.008	37.379
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	27.681,41	16.748	28.411	28.695	28.982	29.272
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	2.052,08	1.251	2.034	2.054	2.075	2.096
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	5.333,82	3.505	5.834	5.892	5.951	6.011
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen			1.000	500	500	500
	10000 5318000 Energiesparwettbewerb Schulen			500	500	500	500
	10000 5318100 Behindertengerechte Praxen			500			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.955,38	192.566	189.097	177.424	177.674	179.224
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		600	600	600	600	600
	10000 5413000 Dienstreisen	26,82					
	10000 5421000 Aufwandsersatz Mandatsträger	171.238,56	184.496	181.272	170.564	170.564	172.364
	10000 5422000 Mieten externe Sitzungsräume	50,00	100	100	100	100	100
	10000 5441000 Steuern, Versicherungen, Schadsf		670	650	610	610	610
	10000 5492000 Fraktionszuwendungen	6.450,00	6.450	6.225	5.550	5.550	5.550
	10000 5493000 Bereisung Sportstätten	190,00					
	10000 5499100 Bereisung Sportstätten		250	250		250	
17	= Ordentliche Aufwendungen	213.022,69	214.070	226.376	214.565	215.182	217.103
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-213.022,69	-214.070	-226.376	-214.565	-215.182	-217.103
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-213.022,69	-214.070	-226.376	-214.565	-215.182	-217.103
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-213.022,69	-214.070	-226.376	-214.565	-215.182	-217.103
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.355,96	2.778	4.784	4.801	4.802	4.819
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	4.498,80	1.018	1.847	1.864	1.865	1.882

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 02	Politische Gremien				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		1.760	2.937	2.937	2.937	2.937
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	2.801,98					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	164,56					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	1.601,75					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.175,44					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	832,50					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	19,35					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	108,43					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	153,15					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-224.378,65	-216.848	-231.160	-219.366	-219.984	-221.922

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 02		Politische Gremien						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen	34.766,58	21.504	36.279		36.641	37.008	37.379
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen			1.000		500	500	500
15	- Sonstige Auszahlungen	178.286,90	192.566	189.097		177.424	177.674	179.224
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	213.053,48	214.070	226.376		214.565	215.182	217.103
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-213.053,48	-214.070	-226.376		-214.565	-215.182	-217.103
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 01.111.03 Zentrale Dienste

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Spezialgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung

- a) Sitzungsdienst sowie Bearbeitung von Bürger- und Fraktionsanträgen
 - Vor- und Nachbereitung von Gremien- und Ausschusssitzungen
 - zentrale Koordination der Bearbeitung von Bürger- und Fraktionsanträgen
 - Bürgeranlaufstelle

- b) Steuerungs- und Beschaffungsfunktionen für die gesamte Verwaltung
 - Steuerungsfunktionen, wie Aufbau- und Ablauforganisation für die gesamte Verwaltung (Grundsatz der Einheit der Verwaltung)
 - Umsetzung des Korruptionsbekämpfungsgesetzes
 - Bereitstellung von Sachmitteln, um eine wirksame und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung zu gewährleisten
 - Beschaffung von Büromaterial, Büromaschinen und Fachliteratur
 - Pflege des Stadtrechts und Herausgabe des Amtsblatts
 - Betreuung des Stadtarchivs
 - Aufstellung und Fortschreibung des Stellenplans
 - Postwesen
 - Telekommunikation (i.V.m. Sachgebiet Informationstechnik)
 - Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen der Stadt
 - Bewirtschaftung der Sitzungs- und Veranstaltungsräume im Rathaus

Allgemeine Ziele

Die jeweiligen Dienstleistungen werden fristgerecht, kostengünstig und in einer guten Qualität erbracht.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigte des Rathauses und der städtischen Einrichtungen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

33,31 €

34,93 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

1,55

1,55

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

2,15

2,15

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 03	Zentrale Dienste				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.828,03	30.774	30.774	30.774	30.774	30.774
	10000 4142000 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke	1.053,84					
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	30.774,19	30.774	30.774	30.774	30.774	30.774
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	445,56	300	300	300	300	300
	10000 431 1000 Verwaltungsgebühren	445,56	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.966,35					
	10000 441 1000 Mieten und Pachten	-21,43					
	10000 441 4000 Mieten und Pachten	2.987,78					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.157,19	16.000	9.100	9.045	8.990	8.935
	10000 4485000 Dienstleistungsbetrieb	36.928,14					
	10000 4488000 Erstattung v. Schadensfällen	15.033,24					
	10000 4488100 Post-/Fernspreckgebühren -1102	9.945,55	10.800	6.900	6.800	6.700	6.600
	10000 4488200 Veranstaltungskosten	1.082,95	1.000	100	105	110	115
	10000 4488300 Erstattung v. Serviceleistung	3.955,00					
	10000 4488400 Erstattung Bürobedarf	4.212,31	4.200	2.100	2.140	2.180	2.220
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.107,26	300	400	400	400	400
	10000 4542100 Veräußerung v. Verm. <410 EUR		100	100	100	100	100
	10000 4543000 Veräußerung v. Vermögen <410€	975,50					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	3.439,06					
	10000 4591000 Andere sonst.ordentl. Erträge	10.692,70	200	300	300	300	300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	121.504,39	47.374	40.574	40.519	40.464	40.409
11	- Personalaufwendungen	208.253,07	208.517	209.354	211.538	213.653	215.790
	10000 501 1000 Bezüge der Beamten	69.445,74	70.644	75.712	76.469	77.234	78.006
	10000 501 2000 Vergütungen für tariflich B.	76.565,89	88.494	82.789	83.617	84.453	85.298
	10000 502 2000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	5.263,15	6.634	5.336	5.389	5.443	5.498
	10000 503 2000 Sozialversicherung tarifl. B.	15.370,59	18.577	17.164	17.336	17.509	17.684
	10000 505 1000 Pensionsrückstellung Beschäf.	35.201,80	15.866	21.570	21.786	22.003	22.223
	10000 506 1000 Beihilferückstellung Beschäf.	6.405,90	8.302	6.783	6.941	7.011	7.081
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378,00					
	10000 526 1000 Aus- und Fortbildung	378,00					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	140.394,88	159.406	114.007	114.007	114.007	114.007
	10000 571 1240 Rathaus	76.941,60	76.942	76.942	76.942	76.942	76.942
	10000 571 1710 Betriebs-/Geschäftsausstattung	2.914,49	48.314	2.915	2.915	2.915	2.915
	10000 571 1720 Festwerte	60.538,79	34.150	34.150	34.150	34.150	34.150
15	- Transferaufwendungen			11.400	11.400	11.400	11.400
	10000 531 8000 Aufw. f. Zuschuss Friedhof			11.400	11.400	11.400	11.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.166,47	119.100	124.220	125.240	126.550	127.670
	10000 541 2200 Aus- Fortbildung		600	600	600	600	600
	10000 541 3000 Dienstreisen	195,15					
	10000 542 9000 Inanspruchn. Rechten/Diensten	11.642,09					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 03	Zentrale Dienste				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5431100 Allg. Geschäftsaufwendungen		150	150	150	150	150
	10000 5431900 Gemeindebund, KGST, AG-Verband		11.700	11.900	11.900	12.100	12.100
	10000 5441000 Inventarversicherung		2.050	2.070	2.090	2.100	2.120
	10000 5441100 Allg. Vers. (z.B.Eigenschaden)		104.600	109.500	110.500	111.600	112.700
	10000 5442200 Sonstige Versicherungsbeiträge	98.076,67					
	10000 5443000 Gemeindebund, KGST, AG-Verband	11.252,56					
17	= Ordentliche Aufwendungen	470.192,42	487.023	458.981	462.185	465.610	468.867
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-348.688,03	-439.649	-418.407	-421.666	-425.146	-428.458
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-348.688,03	-439.649	-418.407	-421.666	-425.146	-428.458
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-348.688,03	-439.649	-418.407	-421.666	-425.146	-428.458
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80.202,14	136.711	95.818	95.818	95.818	95.818
	10000 4811100 Sachkosten DBX		27.051	20.318	20.318	20.318	20.318
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	6.383,37					
	10000 4811600 Innere Verrechnung Mieten		73.819	75.500	75.500	75.500	75.500
	10000 4811710 Erstattung Service		35.841				
	10000 4830000 I.V. -Mieten-	73.818,77					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.923,31	265.118	258.369	258.396	258.448	258.592
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	21.313,32	9.874	10.658	10.758	10.764	10.862
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		17.065	16.951	16.878	16.924	16.970
	10000 5811900 Gebäudemanagement		238.179	230.760	230.760	230.760	230.760
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	2.584,53					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	152,07					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	1.477,87					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.084,88					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	768,24					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	17,83					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	100,19					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	141,66					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	33.379,81					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	8.902,91					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-338.409,20	-568.056	-580.958	-584.244	-587.776	-591.232

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 03		Zentrale Dienste						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	445,56	300	300		300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127,35						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	121.989,26	16.000	9.100		9.045	8.990	8.935
7	+ Sonstige Einzahlungen	11.651,98	300	400		400	400	400
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	134.214,15	16.600	9.800		9.745	9.690	9.635
10	- Personalauszahlungen	163.269,43	184.349	181.001		182.811	184.639	186.486
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	378,00						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen			11.400		11.400	11.400	11.400
15	- Sonstige Auszahlungen	121.166,47	119.100	124.220		125.240	126.550	127.670
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	284.813,90	303.449	316.621		319.451	322.589	325.556
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-150.599,75	-286.849	-306.821		-309.706	-312.899	-315.921
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			24.536				
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)			24.536				
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.422,95	54.500	145.193		71.100	70.200	49.300
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	100.422,95	54.500	145.193		71.100	70.200	49.300
14	Saldo: der Investitionstätigkeit	-100.422,95	-54.500	-120.657		-71.100	-70.200	-49.300
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 01.111.04 Personalmanagement

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

Landesbeamtengesetz, Laufbahnverordnung, Bundesbesoldungsgesetz, Arbeits- und Dienstrecht, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Mutterschutzverordnung, Bundeseltern- und Elternzeitgesetz, Pflegezeitgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz

Beschreibung

1. Personalsteuerung und -entwicklung
 - Konzepterarbeitung und -fortschreibung
2. Personalauswahlverfahren, Stellenplan
 - Durchführung von Auswahlgesprächen
 - Personalgewinnung und Personaleinsatz
3. Personalausbildung und -qualifizierung
 - Durchführung der Ausbildung
 - Planung und Organisation der Fortbildung
4. Personalbetreuung
 - Verwaltungsmäßige Abwicklung von Umsetzungen, Beförderungen/Höhergruppierungen, Beurlaubungen etc.
 - Abwicklung von dienst-, arbeitsrechtlichen und arbeitsmedizinischen Maßnahmen
 - Erstellung und Fortschreibung des Frauenförderplanes i.V.m. Gleichstellungsbeauftragte
5. Entgeltabrechnungen
 - Berechnung der Bezüge für Beamtinnen und Beamte und tariflich Beschäftigte
 - Kindergeldkasse
 - Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungspflichtigen Angelegenheiten, Abrechnung mit der Versorgungskasse
 - Altersvorsorge: u. a. Riester-Rente, Entgeltumwandlung

Allgemeine Ziele

Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten, z.B. durch Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zeitnahe Sicherstellung des erforderlichen Personals in quantitativer und qualitativer Hinsicht. Deckung des zukünftigen Personalbedarfs durch eigene Ausbildung und Erhaltung der Arbeitsmotivation durch bedarfsgerechte Qualifizierungen. Sicherstellung einer qualifizierten Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse durch den Besuch von Fortbildungsmaßnahmen. Umfassende Beratung in dienst-, arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen. Effizienter Personaleinsatz bei sparsamem Mittelverbrauch. Sach- und zeitgemäße Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zielgruppen

Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber als potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Dritte (z.B. Sozialleistungsträger)

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
Krankheitsquote Beamte	-	4,1%
Krankheitsquote tariflich Beschäftigte	-	95,9%
Personalaufwand je Personalfall	1.312,09 €	1.232,09 €
Aufwand je Einwohner	7,71 €	7,38 €

Leistungsumfang

Anzahl der Personalfälle	106,34	106,34
--------------------------	--------	--------

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte	0,40	0,40
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,00	2,00

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 04	Personal				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.297,41	200	200	200	200	200
	10000 4488000 Erstattung v. Personalausgaben	15.297,41	200	200	200	200	200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.501,52					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	2.501,52					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	17.798,93	200	200	200	200	200
11	- Personalaufwendungen	132.447,34	131.020	139.528	140.925	142.333	143.756
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	22.072,63	22.432	22.570	22.796	23.024	23.254
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	70.942,65	76.866	82.649	83.476	84.311	85.154
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	5.600,87	5.768	5.981	6.041	6.101	6.162
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	14.321,59	16.142	16.963	17.133	17.304	17.477
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	17.094,40	6.553	8.874	8.963	9.052	9.143
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	2.415,20	3.259	2.491	2.516	2.541	2.566
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	453,40					
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	453,40					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	4.677,62	4.800	5.000	5.000	5.100	5.100
	10000 5312000 Umlage Studieninstitut	4.677,62	4.800	5.000	5.000	5.100	5.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.313,81	6.200	3.000	3.000	3.000	3.000
	10000 5411000 Vorschlagswesen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	10000 5411200 Verw.-Kosten f. Beihilfe		3.200				
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		500	500	500	500	500
	10000 5413000 Dienstreisen	361,81					
	10000 5452000 Verwaltungskosten f. Beihilfe	2.952,00					
17	= Ordentliche Aufwendungen	140.892,17	142.020	147.528	148.925	150.433	151.856
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-123.093,24	-141.820	-147.328	-148.725	-150.233	-151.656
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-123.093,24	-141.820	-147.328	-148.725	-150.233	-151.656
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-123.093,24	-141.820	-147.328	-148.725	-150.233	-151.656
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 04	Personal				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.519,29	16.926	18.400	18.419	18.453	18.549
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	14.457,27	6.204	7.103	7.170	7.174	7.239
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		10.722	11.297	11.249	11.279	11.310
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	2.885,16					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	169,71					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	1.649,30					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.211,29					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	857,22					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	19,73					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	111,86					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	157,75					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-144.612,53	-158.746	-165.728	-167.144	-168.686	-170.205

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 04		Personal						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.257,87	200	200		200	200	200
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.257,87	200	200		200	200	200
10	- Personalauszahlungen	111.798,19	121.208	128.163		129.446	130.740	132.047
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	453,40						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	4.677,62	4.800	5.000		5.000	5.100	5.100
15	- Sonstige Auszahlungen	3.216,61	6.200	3.000		3.000	3.000	3.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	120.145,82	132.208	136.163		137.446	138.840	140.147
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-115.887,95	-132.008	-135.963		-137.246	-138.640	-139.947
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 01.111.06 Finanzen

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindenkassenverordnung, Kommunales Finanzmanagementgesetz, Xantener Ortsrecht (insbesondere Gebührensatzungen)

Beschreibung

Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushalts inkl. Erstellung der Jahresrechnung, Kredit- und Schuldenmanagement, Finanz- und Schuldenstatistik, betriebswirtschaftliche Aufgaben, Finanzbuchhaltung (Soll-Abwicklung). Obige Vorgaben gelten für

- die Stadt Xanten
- den Zweckverband Grunderwerb Colonia Ulpia Traiana
- den Schulverband Realschule Xanten
- den Schulverband Förderschule.

Zudem ist der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Grundstückssondervermögen zu erstellen. Hinzu kommen

- die Leitung der Stadtkasse,
- die Beantragung und Abwicklung von Zuweisungen sowie
- die Gebührenbedarfsberechnungen.

Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft, wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushalts inkl. der Jahresrechnungen, langfristige Liquiditätssicherung

Künftige Entwicklung

Einführung/Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements und Etablierung betriebswirtschaftlicher Verfahren und Betrachtungsweisen. Durchführung einer Gesamtkonsolidierung der Stadt Xanten und ihrer Beteiligungen von wesentlicher Bedeutung.

Zielgruppen

Alle Ämter, Politische Gremien, Xantener Bürgerschaft, Unternehmen und Einrichtungen, Aufsichtsbehörde, Land NRW

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

11,60 €

10,57 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

2,80

2,00

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

2,00

2,50

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 06	Finanzen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	50.627,63	76.113	81.042	81.042	81.042	81.042
	10000 4291200 Erstattung Förderschule		11.099	20.044	20.044	20.044	20.044
	10000 4291400 Erstattung CUT		14.664	13.035	13.035	13.035	13.035
	10000 4291500 Erstattung Sozialstiftung		3.579	3.579	3.579	3.579	3.579
	10000 4291600 Erstattung GSV		20.444	24.340	24.340	24.340	24.340
	10000 4291700 Erstattung Realschule		26.327	20.044	20.044	20.044	20.044
	10000 4292000 Verwaltungskosten Realschule	14.297,25					
	10000 4293000 Verwaltungskosten Förderschule	10.985,51					
	10000 4294000 Verwaltungskosten CUT	12.500,00					
	10000 4295000 Verwaltungskosten Sozialstift.	3.131,87					
	10000 4296000 Verwaltungskosten GSV	9.713,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.145,19					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	10.103,99					
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	41,20					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	60.772,82	76.113	81.042	81.042	81.042	81.042
11	- Personalaufwendungen	204.995,95	200.838	219.936	191.272	193.187	195.118
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	54.218,38	37.462	70.315	54.853	55.402	55.956
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	94.521,81	103.415	87.000	87.870	88.749	89.636
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	6.777,81	7.759	6.311	6.374	6.438	6.502
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	19.300,45	21.717	18.154	18.335	18.519	18.704
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	25.730,00	19.655	30.019	18.868	19.057	19.248
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	4.447,50	10.830	8.137	4.972	5.022	5.072
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239,66	854	858	858	858	858
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		600	600	600	600	600
	10000 5413000 Dienstreisen	140,96					
	10000 5431100 Allg. Geschäftsaufwendungen		150	150	150	150	150
	10000 5431900 Beiträge Fachverbände		104	108	108	108	108
	10000 5443000 Beiträge Fachverbände	98,70					
17	= Ordentliche Aufwendungen	205.235,61	201.692	220.794	192.130	194.045	195.976
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-144.462,79	-125.579	-139.752	-111.088	-113.003	-114.934
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 06	Finanzen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-144.462,79	-125.579	-139.752	-111.088	-113.003	-114.934
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-144.462,79	-125.579	-139.752	-111.088	-113.003	-114.934
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		14.778	15.427	15.582	15.738	15.894
	10000 4811510 Innere Verrechnung Personal		14.778	15.427	15.582	15.738	15.894
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.693,27	25.945	29.005	29.034	29.088	29.239
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	22.393,02	9.510	11.197	11.302	11.308	11.411
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		16.435	17.808	17.732	17.780	17.828
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	4.207,73					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	246,84					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	2.406,38					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.765,99					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	1.250,73					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	28,83					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	163,33					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	230,42					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-177.156,06	-136.746	-153.330	-124.540	-126.353	-128.279

Produkt 01.111.07 Stadtkasse**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, InsolvenzO, StGB, ZVG, OWiG, Grundbuchordnung, AO, ErbbaurechtsVO, Xantener Ortsrecht

Beschreibung

Führung der Buchhaltungs- und Kassengeschäfte einschließlich Mahnwesen. Innerhalb der Vollstreckung als Dienstleister für die Gesamtverwaltung zuständig, sowie im Wege der Amtshilfe bundesweit für andere Gemeinden, Kammern, Körperschaften etc. Obige Aufgaben gelten für den Haushalt der Stadt Xanten sowie die der drei Zweckverbände (Grunderwerb Colonia Ulpia Traiana, Schulverband Realschule Xanten, Schulverband Förderschule). Daneben werden die Kassengeschäfte der Gemeinde Sonsbeck wahrgenommen.

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Erledigung der Kassenangelegenheiten
- Sicherstellung des gemeindlichen Zahlungsverkehrs
- Wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel
- Aufrechterhaltung der Kassenliquidität
- Rechtzeitige Einziehung von Forderungen
- Sichere Verwahrung von Wertgegenständen

Die Vollziehung ist unter Berücksichtigung der maßgeblichen gesetzlichen Vorgaben durchzuführen. Dabei soll mittels einer optimalen und zeitnahen Bearbeitung die Wahrnehmung der relevanten Interessen sichergestellt werden.

Künftige Entwicklung

Jederzeitige Sicherstellung der Kassenliquidität, Überwachung und Durchführung der Mahnverfahren. Forcierung der zeitnahen Abwicklung der Vollstreckungsangelegenheiten unter verstärkter Einbeziehung von technischen Hilfsmitteln (Vollstreckungsprogramm).

Zielgruppen

Zahlungspflichtige und –empfänger, Ämter

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner (Xanten und Sonsbeck)

13,19 €

13,45 €

Leistungsumfang

Anzahl der Mahnungen

4.227

Anzahl der Vollstreckungen

1.060

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,40

0,40

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

7,43

6,92

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 07	Stadtkasse				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.758,34					
	10000 4142000 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke	1.758,34					
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	30.419,09	52.092	36.863	36.863	36.863	36.863
	10000 4291200 Erstattung Förderschule		11.099	10.515	10.515	10.515	10.515
	10000 4291400 Erstattung CUT		14.665	15.833	15.833	15.833	15.833
	10000 4291700 Erstattung Realschule		26.328	10.515	10.515	10.515	10.515
	10000 4292000 Verwaltungskosten Realschule	11.264,50					
	10000 4293000 Verwaltungskosten Förderschule	9.154,59					
	10000 4294000 Verwaltungskosten CUT	10.000,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.000,00	97.061	104.886	110.522	111.404	112.294
	10000 4488000 Erstattung v. Personalausgaben	64.000,00	97.061	104.886	110.522	111.404	112.294
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.047,85	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	10000 4562000 Vollstreckungsgeb. und derg.	61.227,81	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	820,04					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	158.225,28	199.153	191.749	197.385	198.267	199.157
11	- Personalaufwendungen	316.909,67	349.892	341.639	353.192	356.724	360.291
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	17.969,61	15.225	15.231	9.995	10.095	10.196
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	222.183,80	254.163	248.110	265.086	267.737	270.414
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	16.425,24	19.062	17.850	19.081	19.272	19.464
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	45.242,27	53.374	50.054	53.432	53.966	54.506
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	12.865,00	5.329	8.307	4.573	4.619	4.665
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	2.223,75	2.739	2.087	1.025	1.035	1.046
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.129,00					
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	1.129,00					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.115,31	10.600	11.100	11.100	11.100	11.100
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		600	600	600	600	600
	10000 5413000 Dienstreisen	1.795,02					
	10000 5429000 Vollziehungsgebühren			500	500	500	500
	10000 5431700 Kontogebühren		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	10000 5435000 Kontogebühren	11.320,29					
17	= Ordentliche Aufwendungen	331.153,98	360.492	352.739	364.292	367.824	371.391
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-172.928,70	-161.339	-160.990	-166.907	-169.557	-172.234
19	+ Finanzerträge	228,70					
	10000 4617000 Zinserträge privaten Untern.	228,70					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)	228,70					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 07	Stadtkasse				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-172.700,00	-161.339	-160.990	-166.907	-169.557	-172.234
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-172.700,00	-161.339	-160.990	-166.907	-169.557	-172.234
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		26.250	28.757	28.757	28.757	28.757
	10000 4811510 Innere Verrechnung Personal		26.250	28.757	28.757	28.757	28.757
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.715,73	45.209	45.054	45.098	45.183	45.419
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	38.647,57	16.571	17.393	17.555	17.565	17.725
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		28.638	27.661	27.543	27.618	27.694
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	6.565,29					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	385,69					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	3.752,85					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	2.754,64					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	1.950,75					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	45,14					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	254,60					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	359,20					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-227.415,73	-180.298	-177.287	-183.248	-185.983	-188.896

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 07		Stadtkasse						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	20.419,09	52.092	36.863		36.863	36.863	36.863
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.000,00	97.061	104.886		110.522	111.404	112.294
7	+ Sonstige Einzahlungen	61.227,81	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	228,70						
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	145.875,60	199.153	191.749		197.385	198.267	199.157
10	- Personalauszahlungen	298.206,77	341.824	331.245		347.594	351.070	354.580
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.129,00						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	15.999,22	10.600	11.100		11.100	11.100	11.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	315.334,99	352.424	342.345		358.694	362.170	365.680
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-169.459,39	-153.271	-150.596		-161.309	-163.903	-166.523
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 01.111.08 Steuern**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Abgabenordnung, Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Gebührensatzung für die Abfallentsorgung, Gebührensatzung für die Entwässerung der Grundstücke

Beschreibung

Festsetzung/Veranlagung von Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer und Hundesteuer) und Abgaben (Entwässerungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren), Niederschlagung, Stundung, Erlass, Aussetzung der Vollziehung, Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter einschließlich Mahnung ausstehender Veranlagungen, Steuerstatistik und –prognose

Allgemeine Ziele

Festsetzung der Steuer zur Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts.

Künftige Entwicklung

Einhaltung der Rechtsvorschriften mit oberster Priorität, Änderungen im Steuerrecht und Abgabenrecht nachhalten und umsetzen. Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung berücksichtigen.

Zielgruppen

Alle kommunalabgabepflichtigen Personen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

5,23 €

4,68 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

1,60

1,50

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,5

0,5

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 08	Steuern				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	319,34					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	319,34					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	319,34					
11	- Personalaufwendungen	99.744,13	88.840	99.204	95.054	96.003	96.964
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	52.539,62	51.259	55.620	53.483	54.017	54.558
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	16.769,27	17.493	18.889	19.078	19.269	19.461
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	1.297,01	1.312	1.312	1.325	1.338	1.352
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	3.405,73	3.674	3.947	3.987	4.026	4.067
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	20.245,00	9.483	14.153	12.386	12.510	12.635
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	5.487,50	5.619	5.283	4.795	4.843	4.891
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	673,15	400	400	1.240	400	400
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		400	400	400	400	400
	10000 5413000 Dienstreisen	95,94					
	10000 5432000 Hundesteuermarken	577,21			840		
17	= Ordentliche Aufwendungen	100.417,28	89.240	99.604	96.294	96.403	97.364
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-100.097,94	-89.240	-99.604	-96.294	-96.403	-97.364
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-100.097,94	-89.240	-99.604	-96.294	-96.403	-97.364
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-100.097,94	-89.240	-99.604	-96.294	-96.403	-97.364
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		9.900	10.845	10.845	10.845	10.845
	10000 4811520 Erstattung Personal Steuern		9.900	10.845	10.845	10.845	10.845
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.335,44	11.473	13.082	13.096	13.120	13.189
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	9.448,22	4.205	5.050	5.098	5.100	5.147
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		7.268	8.032	7.998	8.020	8.042
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	2.405,10					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	01	Innere Verwaltung
Produktstufe 2 :	01 111	Verwaltungssteuerung und Service
Produktstufe 3 :	01 111 08	Steuern

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	141,05					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	1.375,25					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.009,41					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	714,85					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	16,69					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	93,33					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	131,54					
29 =	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-115.433,38	-90.813	-101.841	-98.545	-98.678	-99.708

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 08		Steuern						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen	70.329,78	73.738	79.768		77.873	78.650	79.438
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	673,15	400	400		1.240	400	400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	71.002,93	74.138	80.168		79.113	79.050	79.838
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-71.002,93	-74.138	-80.168		-79.113	-79.050	-79.838
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 01.111.09 Liegenschaften

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

BGB, Beschlüsse der politischen Gremien

Beschreibung

Abschluss von Nutzungs-, Gestattungs- und Pachtverträgen, Einnahmen von Pachten, Schließung von Kaufverträgen zum Zwecke des Ankaufs und Verkaufs von Grundstücken für Straßenausbaumaßnahmen, Wohnraumversorgung etc. Verantwortung für das Grundvermögen der Stadt Xanten, des Eigenbetriebs Grundstücks-Sondervermögen, der Sozialstiftung, des Zweckverbandes Colonia Ulpia Traiana. Beratung und Unterstützung beim Kauf städtischer Grundstücke oder Grundstücke aus dem Vermögen des Grundstücks-Sondervermögen, Erteilung von Auskünften aus dem Liegenschaftskataster, Erteilung von Auskünften aus der Richtwertkarte

- Enteignungen: Die Verfahren zur Enteignung von Grundstücken, Rechten an Grundstücken gemäß Baugesetzbuch sind zu betreuen und vorzubereiten sowie ggfs. Abzuwickeln.
- Kommunale Wertermittlungen: Fertigung von Stellungnahmen zu (Verkehrs-)Werten von Grundstücken sowie im Rahmen von Verhandlungen mit Beteiligten Auskünfte aus der Bodenrichtwertkarte und dem Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Wesel
- Kauf, Tausch und Ersteigerung von Grundstücken oder Grundstücksteilflächen zur eigentumsrechtlichen Sicherung der Verfügbarkeit von Flächen, die für den öffentlichen Verkehr bereits genutzt werden oder künftig genutzt werden sollen. Neben dem freihändigen Erwerb kann auch die Ausübung von Vorkaufsrechten, eine Enteignung und die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter durchgeführt werden.
- Kauf, Tausch und Ersteigerung von Grundstücken oder Grundstücksteilflächen zur eigentumsrechtlichen Sicherung der Verfügbarkeit von Flächen, die als öffentliche Grünfläche bereits genutzt werden oder künftig genutzt werden sollen. Neben dem freihändigen Erwerb kann auch die Ausübung von Vorkaufsrechten, eine Enteignung und die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter durchgeführt werden.
- Ausweisung neuer Baugebiete: Ankauf von Rohbau- und Bauerwartungsland und Ersatzland zu Tauschzwecken.

Allgemeine Ziele

Erzielung möglichst günstiger Verhandlungsergebnisse für die Stadt Xanten, dem Zweckverband Colonia Ulpia Traiana und dem Grundstücks-Sondervermögen, um spürbare Entlastungen für die von Steuerpflichtigen finanzierten Haushalte zu erreichen.

- Bildung von Grundstücken, die nach Lage, Form und Größe für die bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltet sind
- Bereitstellung von Flächen für Verkehrswege und Grünanlagen

Künftige Entwicklung

Die positive und rasche städtebauliche Entwicklung der Stadt Xanten bedeutet auch für die Zukunft erhöhte Aktivitäten im Bodenmanagement. Die Zusammenlegung des Archäologischen Parks und der Ankauf restlicher Flächen im Park sowie die Ausweisung neuer Baugebiete beinhalten einen großen Anteil an den Gesamtaktivitäten.

Zielgruppen

Bürger, Bauherren, Grundstückseigentümer, Unternehmen, Landwirte, Erbbauberechtigte, Mieter, Landschaftsverband Rheinland

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

7,78 €

6,96 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

1,20

1,10

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

1,5

1,5

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 09	Liegenschaften				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	88.539,00	75.896	74.934	74.934	74.934	74.934
	10000 4291400 Erstattung CUT		22.198	26.254	26.254	26.254	26.254
	10000 4291600 Erstattung GSV		53.698	48.680	48.680	48.680	48.680
	10000 4294000 Verwaltungskosten CUT	33.500,00					
	10000 4296000 Verwaltungskosten GSV	55.039,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.634,70	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	5.634,70	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.390	3.260	3.260	3.260	3.260
	10000 4411000 Anerkennungsentgelte		1.390	3.260	3.260	3.260	3.260
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.915,04					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	3.902,58					
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	12,46					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	98.088,74	82.486	83.394	83.394	83.394	83.394
11	- Personalaufwendungen	141.386,95	132.298	147.639	146.063	147.524	148.999
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	45.253,35	44.458	51.109	51.017	51.528	52.043
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	51.056,44	53.714	56.774	57.342	57.915	58.494
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	3.870,84	4.029	4.063	4.104	4.145	4.186
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	10.570,07	11.280	12.031	12.151	12.273	12.396
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	25.302,00	11.568	17.534	15.801	15.959	16.119
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	5.334,25	7.249	6.128	5.648	5.704	5.761
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	208,14	400	400	400	400	400
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		400	400	400	400	400
	10000 5413000 Dienstreisen	208,14					
17	= Ordentliche Aufwendungen	141.595,09	132.698	148.039	146.463	147.924	149.399
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-43.506,35	-50.212	-64.645	-63.069	-64.530	-66.005
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-43.506,35	-50.212	-64.645	-63.069	-64.530	-66.005
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-43.506,35	-50.212	-64.645	-63.069	-64.530	-66.005

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung					
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service					
Produktstufe 3 :		01 111 09	Liegenschaften					
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum			
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.823,05	17.093	19.470	19.490	19.526	19.628
		10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	14.170,25	6.265	7.516	7.587	7.591	7.660
		10000 5811200 Innere Verrechnung IT		10.828	11.954	11.903	11.935	11.968
		10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	3.126,39					
		10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	183,66					
		10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	1.786,95					
		10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.312,23					
		10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	929,40					
		10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	21,62					
		10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	121,46					
		10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	171,09					
29	=	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-65.329,40	-67.305	-84.115	-82.559	-84.056	-85.633

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 09		Liegenschaften						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	55.039,00	75.896	74.934		74.934	74.934	74.934
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.294,70	5.200	5.200		5.200	5.200	5.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.390	3.260		3.260	3.260	3.260
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen	12,46						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.346,16	82.486	83.394		83.394	83.394	83.394
10	- Personalauszahlungen	108.764,54	113.481	123.977		124.614	125.861	127.119
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	208,14	400	400		400	400	400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	108.972,68	113.881	124.377		125.014	126.261	127.519
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-48.626,52	-31.395	-40.983		-41.620	-42.867	-44.125
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen		14.000					
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)		14.000					
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)		-14.000					

Produkt 01.111.10 Bauverwaltung		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage		
künftige Abbildung in Produkt 10.520.01!		
Beschreibung		
Allgemeine Ziele		
Künftige Entwicklung		
Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 10	Bauverwaltung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.415,14	30.000				
	10000 4488000 Wertstoffberatung	30.415,14	30.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	30.415,14	30.000				
11	- Personalaufwendungen	14.315,46	50.602				
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	12.680,13	25.477				
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	1.635,33	16.464				
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B.		1.312				
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.		3.674				
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		2.321				
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		1.354				
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95,62	100				
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		100				
	10000 5413000 Dienstreisen	95,62					
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.411,08	50.702				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	16.004,06	-20.702				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	16.004,06	-20.702				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	16.004,06	-20.702				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.590,72	6.537				
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	1.823,88	2.396				
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		4.141				
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	721,29					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	42,61					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	412,95					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	01	Innere Verwaltung
Produktstufe 2 :	01 111	Verwaltungssteuerung und Service
Produktstufe 3 :	01 111 10	Bauverwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	302,82					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	214,55					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	4,93					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	28,14					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	39,55					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	12.413,34	-27.239				

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 10		Bauverwaltung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.415,14	30.000					
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.415,14	30.000					
10	- Personalauszahlungen	11.692,18	46.927					
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	95,62	100					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.787,80	47.027					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	18.627,34	-17.027					
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt **01.111.11** Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

gesetzliche Bestimmungen des Arbeitsrechtes und der Arbeitssicherheit, Tarifrecht, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung

Diesem Produkt werden die Sachkonten zugeordnet, denen eine Bedeutung für die gesamte Verwaltung zufällt, z.B.

- Personalkostenerstattungen
- Personal und Sachkosten für die Druckerei und Poststelle/Telefonzentrale
- Kosten für Dienstreisen
- Aus- und Fortbildung
- Aufwendungen für den Betriebsarzt und die Sicherheitsfachkraft
- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz, bei der Unfallverhütung und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze

Allgemeine Ziele

effiziente und kostengünstige Betreuung der Beschäftigten in den Bereichen unfall- und Gesundheitsschutz, Refinanzierung von Personalkosten, zukunftsorientierte Förderung und Fortbildung der Beschäftigten

Künftige Entwicklung

Die Erfahrungen werden belegen, ob die jetzige Zusammenfassung der Positionen weiter optimiert werden kann.

Zielgruppen

Beschäftigte im Rathaus und in städtischen Einrichtungen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
Aufwand je Einwohner	59,03 €	53,29 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte	2,00	3,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	6,13	5,79

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 11	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.312,95	105.044	200.932	202.944	205.012	207.031
	10000 4482000 Personalkostenerstattung ARGE	125.055,02	104.444	200.282	202.284	204.342	206.351
	10000 4482100 Kostenerst./-umlagen Kreis		600	650	660	670	680
	10000 4488000 Personalkostenerstattung DBX	157.257,93					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	659.633,98	222.000	222.000	222.000	222.000	222.000
	10000 4582000 Auflösung Pensionsrückstellung	659.633,98	222.000	222.000	222.000	222.000	222.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	941.946,93	327.044	422.932	424.944	427.012	429.031
11	- Personalaufwendungen	418.808,35	456.199	486.285	527.713	536.108	541.054
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	126.145,41	85.363	85.757	89.005	89.895	90.794
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	143.374,10	191.718	261.446	295.729	298.186	301.169
	10000 5012100 Leistungsorientierte Bezahlung	19.148,68	23.500				
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	11.085,48	14.377	17.723	19.770	19.967	20.167
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	29.472,36	40.261	50.322	51.877	56.430	56.994
	10000 5041000 Beihilfen für Beschäftigte	59.283,32	70.000	41.600	41.600	41.600	41.600
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	24.387,00	21.733	22.192	22.414	22.639	22.865
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	5.912,00	9.247	7.245	7.318	7.391	7.465
12	- Versorgungsaufwendungen	658.195,38	620.000	701.600	731.600	741.600	751.600
	10000 5111000 Versorgungsaufwand pas. Beamte	599.136,00	560.000	590.000	620.000	630.000	640.000
	10000 5141000 Beihilfe für Versorgungsempf.	59.059,38	60.000	111.600	111.600	111.600	111.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.845,90					
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	9.557,10					
	10000 5262000 Dienst- und Schutzkleidung	288,80					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.320,97	14.300	14.356	14.622	14.688	14.774
	10000 5412100 Dienst- Schutzkleidung		300	306	312	318	324
	10000 5413000 Dienstreisen	5.320,97					
	10000 5429000 Betriebsarzt u. Fachkraft ASD		7.800	7.800	8.000	8.000	8.000
	10000 5429100 Prüfung elektr. Betriebsmittel		6.200	6.250	6.310	6.370	6.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.092.170,60	1.090.499	1.202.241	1.273.935	1.292.396	1.307.428
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-150.223,67	-763.455	-779.309	-848.991	-865.384	-878.397
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-150.223,67	-763.455	-779.309	-848.991	-865.384	-878.397
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 11	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-150.223,67	-763.455	-779.309	-848.991	-865.384	-878.397
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		55.853	10.406	10.528	10.633	10.740
	10000 4811510 Innere Verrechnung Personal		55.853	10.406	10.528	10.633	10.740
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.726,26	57.034	68.918	68.982	69.101	69.436
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	47.393,59	19.436	24.675	24.906	24.919	25.147
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		33.590	39.243	39.076	39.182	39.289
	10000 5811500 Personal DBX		4.008	5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	5.855,88					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	343,82					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	3.347,41					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	2.457,48					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	1.740,15					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	40,21					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	227,15					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	320,57					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-211.949,93	-764.636	-837.821	-907.445	-923.852	-937.093

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 11		Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	263.371,49	105.044	200.932		202.944	205.012	207.031
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	263.371,49	105.044	200.932		202.944	205.012	207.031
10	- Personalauszahlungen	387.757,57	425.219	453.050		493.093	497.248	501.330
11	- Versorgungsauszahlungen	665.274,90	620.000	701.600		731.600	741.600	751.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.445,90						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	4.460,57	14.300	14.356		14.622	14.688	14.774
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.065.938,94	1.059.519	1.169.006		1.239.315	1.253.536	1.267.704
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-802.567,45	-954.475	-968.074		-1.036.371	-1.048.524	-1.060.673
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 01.111.12 Personalrat**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)Bürgermeister Christian Strunk,
Franz-Josef van Holt**Auftragsgrundlage**Landespersonalvertretungsgesetz NW, Schwerbehindertengesetz,
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz**Beschreibung**

Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten

Allgemeine Ziele

Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen

Gesamtverwaltung

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

0,77 €

0,77 €

Aufwand je Personalfall

156,38 €

155,05 €

Anzahl der bearbeiteten Anfragen

27

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,31

0,31

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 12	Personalrat				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen		14.534	14.621	14.815	15.010	15.010
	10000 5012000 Vergütungen tarifl. Beschäf.		11.319	11.330	11.444	11.558	11.558
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B		846	854	863	871	871
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.		2.369	2.437	2.508	2.581	2.581
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.473,59	80	80	80	80	80
	10000 5411100 Personalnebenausgaben		80	80	80	80	80
	10000 5417000 Beschäftigtenbetreuung	76,69					
	10000 5429000 Betriebsarzt und Fachkraft ASD	5.262,44					
	10000 5429100 Prüfung elektr. Betriebsmittel	3.134,46					
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.473,59	14.614	14.701	14.895	15.090	15.090
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-8.473,59	-14.614	-14.701	-14.895	-15.090	-15.090
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-8.473,59	-14.614	-14.701	-14.895	-15.090	-15.090
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-8.473,59	-14.614	-14.701	-14.895	-15.090	-15.090
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.874	1.928	1.930	1.934	1.944
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten		687	744	751	752	759
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		1.187	1.184	1.179	1.182	1.185
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-8.473,59	-16.488	-16.629	-16.825	-17.024	-17.034

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 12		Personalrat						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen		14.534	14.621		14.815	15.010	15.010
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	8.446,77	80	80		80	80	80
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.446,77	14.614	14.701		14.895	15.090	15.090
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-8.446,77	-14.614	-14.701		-14.895	-15.090	-15.090
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt **01.111.13** Dienstleistungsbetrieb DBX

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage ist die Daseinsvorsorge sowie Ratsbeschlüsse.

Beschreibung

Folgende Aufgaben werden vom DBX wahrgenommen und in diesem Produkt zusammengefasst:

- Gebäudemanagement
- Tiefbau und Baubetrieb
- Abwasserbetrieb
- Friedhofswesen

Der DBX stellt der Stadt Xanten seine Dienstleistungen für die obigen Aufgaben in Rechnung. Diese Verrechnungsleistungen sind in diesem Produkt ausgewiesen.

Allgemeine Ziele

Größtmögliche Transparenz bei Erstattung der Dienstleistungen des DBX durch die Stadt Xanten.

Zielgruppen

Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, die politischen Gremien der Stadt, die Verwaltungsführung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Xanten und des DBX.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
Erstattungsaufwand je m ² Bruttogrundfläche Gebäudeunterhaltung	168,79 €	46,86 €
Aufwand je Einwohner	436,39 €	121,14 €

Leistungsumfang

Bruttogrundfläche Gebäudeunterhaltung in m ²	55.674,42	55.674,42
---	-----------	-----------

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 13	Dienstleistungsbetrieb				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	16.165,08	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	10000 4291100 Mieten vom DBX für GM	16.165,08					
	10000 4295000 Verwaltungskosten Sozialstift.		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			3.556.748	3.556.748	3.556.748	3.556.748
	10000 4321000 Kanalbenutzungsgeb. FKZ0100			3.544.748	3.544.748	3.544.748	3.544.748
	10000 4322000 Kleinleinleiterabgabe FKZ0100			12.000	12.000	12.000	12.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	16.165,08	3.600	3.560.348	3.560.348	3.560.348	3.560.348
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 5711720 Festwerte		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	- Transferaufwendungen	2.134.358,15	2.284.723	8.905.498	7.504.223	7.503.962	7.503.699
	10000 5315000 Dienstleistungspauschale GM	2.134.358,15	2.120.763	3.782.080	2.380.805	2.380.544	2.380.281
	10000 5315100 Dienstl.Pausch. Tiefb./Baubetr			1.566.670	1.566.670	1.566.670	1.566.670
	10000 5315200 Weiterl. Kanalbenutzungsgeb.			3.544.748	3.544.748	3.544.748	3.544.748
	10000 5315300 Weiterl. Kleinleinleiterabgabe			12.000	12.000	12.000	12.000
	10000 5315400 Dienstl.-Pausch. Brandschutz		163.960				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.134.358,15	2.289.723	8.910.498	7.509.223	7.508.962	7.508.699
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.118.193,07	-2.286.123	-5.350.150	-3.948.875	-3.948.614	-3.948.351
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-2.118.193,07	-2.286.123	-5.350.150	-3.948.875	-3.948.614	-3.948.351
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-2.118.193,07	-2.286.123	-5.350.150	-3.948.875	-3.948.614	-3.948.351
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.479.927,76	2.603.661	5.656.843	4.355.845	4.355.845	4.355.845
	10000 4811300 Unterh. Vereinsheime		140.693				
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	1.059,26					
	10000 4811400 Gebäudemanagement		2.295.000	4.046.843	2.745.845	2.745.845	2.745.845
	10000 4811410 i.V. Tiefbau und Baubetrieb			1.605.000	1.605.000	1.605.000	1.605.000
	10000 4811500 Personalkosten		4.008	5.000	5.000	5.000	5.000

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 13	Dienstleistungsbetrieb				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 4811910 I.V. Brandschutz DBX		163.960				
	10000 4813000 I.V. -Unterhaltung-	795.045,33					
	10000 4814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	140.708,03					
	10000 4815000 I.V. -Heizkosten-	349.331,38					
	10000 4816000 I.V. -Reinigungskosten-	309.164,44					
	10000 4817000 I.V. -Stromkosten-	168.619,02					
	10000 4818000 I.V. -Wasserkosten-	32.716,74					
	10000 4819000 I.V. -Versicherungen-	48.834,34					
	10000 4820000 I.V. -Wartungskosten-	63.701,14					
	10000 4822000 I.V. -Personalkosten-	458.242,45					
	10000 4824000 I. V. -Sachkosten-	82.658,12					
	10000 4830000 I.V. -Mieten-	29.847,51					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	423.854,68	318.938	486.693	486.970	487.231	487.494
	10000 5811310 i.v. -Schadensfälle -	27.274,27					
	10000 5811500 Personal		15.008	25.833	26.110	26.371	26.634
	10000 5811510 Erstattung Personal Stadtkasse			28.757	28.757	28.757	28.757
	10000 5811520 Erstattung Personal Steuern			10.845	10.845	10.845	10.845
	10000 5811600 Mieten		262.471	296.845	296.845	296.845	296.845
	10000 5811610 Ben.-Geb. Asyl		4.900	4.000	4.000	4.000	4.000
	10000 5811620 i.V. Mieten DBX Rathaus			33.000	33.000	33.000	33.000
	10000 5811700 Sachkosten		9.017	15.314	15.314	15.314	15.314
	10000 5811710 Versicherung, Telefon, Porto		11.947	20.318	20.318	20.318	20.318
	10000 5811800 Informationstechnik		15.595	51.781	51.781	51.781	51.781
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	5.250,32					
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	8.752,93					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	3.070,16					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	514,26					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	4.666,35					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	5.004,22					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	3.673,49					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	2.601,33					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	669,48					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	59,93					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	837,18					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	339,69					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	1.037,12					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	479,24					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	2.522,41					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	672,76					
	10000 5830000 I. V. -Mieten-	356.429,54					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-62.119,99	-1.400	-180.000	-80.000	-80.000	-80.000

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 13		Dienstleistungsbetrieb						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		3.600	3.600		3.600	3.600	3.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			3.556.748		3.556.748	3.556.748	3.556.748
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.147,15						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.147,15	3.600	3.560.348		3.560.348	3.560.348	3.560.348
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	2.025.318,34	2.284.723	8.425.330		7.023.878	7.023.458	7.023.036
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.025.318,34	2.284.723	8.425.330		7.023.878	7.023.458	7.023.036
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-2.024.171,19	-2.281.123	-4.864.982		-3.463.530	-3.463.110	-3.462.688
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 01.111.14 Informationstechnik

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Grundlagen der Arbeit finden sich in Gesetzen und Verordnungen des Bundes und des Landes (DSG, BGG, Barrierefreie Informationstechnik Verordnung NW, SignaturG, GO, VwVfG, Datenübermittlungsverordnungen, Regelungen für den Datenaustausch zwischen Behörden usw.) sowie in den kommunalen Vorschriften wieder. Zudem sind europäische Richtlinien (z.B. zur Ergonomie, EU-Dienstleistungsrichtlinie) oder Bundesprojekte (z.B. VPS, D115) umzusetzen.
Weiterhin bilden Beschlüsse der städtischen Gremien und Vorgaben der Verwaltungsspitze die Grundlage der Aufgaben.

Beschreibung

- Planung und Verwaltung der Finanzmittel unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Unterstützung der allgemeinen Organisation der Stadt Xanten und des DBX sowie Anpassung der Ablauforganisation an moderne Arbeitsabläufe
- Koordination der kommunalen Informationstechnik mit dem KRZN, anderen Kommunen, Behörden, Institutionen und Verbänden sowie mit Hersteller-, Dritt- und Consulting-Firmen
- Koordination und tlw. Durchführung der informationstechnischen Aus- und Fortbildung sowie Unterstützung im Rahmen von Verfahrenseinführungen
- Konzeption der kommunalen Infrastruktur für Daten und Sprache/Telekommunikation,
- Planung, Konfiguration und Beschaffung aller erforderlichen Systeme, Komponenten und Verfahren in den Bereichen Daten und Sprache/Telekommunikation sowie deren Installation und Integration in die Netze und den jeweiligen Systembetrieb, tlw. in Verbindung mit den zu bedienenden Kunden
- Steuerung des Systembetriebs: Benutzerverwaltung, Security- und Zugriffssteuerung, Benutzerunterstützung, Systemverwaltung, Problemmanagement sowie Störungsbeseitigung
- Bereitstellung und Bedienung von öffentlichen Informationsplattformen und Systemen (Internetpräsenz Rathaus und DBX, Dienstleistungsverzeichnis i.R. des Projektes D115, Verwaltungssuchmaschine NW, Gewerbeflächen-Suchsysteme usw.)
- technische und organisatorische Maßnahmen der Datensicherheit und des Datenschutzes
- mittel- und langfristige Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur bei verschiedenen Kunden
- Definition und Formulierung der technischen Standards
- Berücksichtigung und Umsetzung ergonomischer Rahmenvorgaben

Allgemeine Ziele

Das IT-Sachgebiet fungiert als kundenorientierter IT-Servicedienstleister, der IT-Servicedienstleistungen für die Gesamtverwaltung sowie weitere Einrichtungen, Stellen und Behörden (=Kunden) konzipiert und erbringt. Ziel ist ein störungsfreier, sicherer, bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Einsatz der Informationstechnologie bei den Kunden. Die Benutzerinnen und Benutzer sollen in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben unter Einsatz der Informationstechnologie im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten optimal erfüllen zu können.

Künftige Entwicklung

Mittelfristige IT-Projektplanung, Definition und Weiterentwicklung einer IT-Strategie für die zu bedienenden Kunden

Zielgruppen

Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, die politischen Gremien der Stadt, die Verwaltungsführung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Dienstleistungsbetriebes sowie weitere Stellen, Einrichtungen und Behörden (z.B. FZX, Nibelungenhort, Schulsekretariate, Sozialstiftung oder die Gemeinde Alpen)

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
IT-Aufwand je Einwohner	20,07 €	19,56 €
IT-Aufwand je IT-Arbeitsplatz	4.597,26 €	4.481,65 €
IT-Ausstattungsgrad	100%	100%

Leistungsumfang

Anzahl der betreuten IT-Arbeitsplätze	94	94
---------------------------------------	----	----

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte	1,05	1,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,21	1,21

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01		Innere Verwaltung			
Produktstufe 2 :		01 111		Verwaltungssteuerung und Service			
Produktstufe 3 :		01 111 14		Informationstechnik			
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	74.474,73	22.379	18.431	18.431	18.431	18.431
	10000 4291000 Erstattung vom DBX	74.474,73					
	10000 4291200 Erstattung Förderschule		5.192	5.258	5.258	5.258	5.258
	10000 4291400 Erstattung CUT		8.874	7.916	7.916	7.916	7.916
	10000 4291700 Erstattung Realschule		8.313	5.257	5.257	5.257	5.257
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		250	1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 4488400 Kostenerstattungen		250	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	73,17		250	250	250	250
	10000 4542100 Veräußerung v. Verm. <410 EUR			250	250	250	250
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	73,17					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	74.547,90	22.629	19.681	19.681	19.681	19.681
11	- Personalaufwendungen	133.897,41	105.351	95.196	96.149	97.109	98.082
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	48.402,31	43.848	44.309	44.752	45.199	45.651
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	58.143,25	33.443	30.495	30.800	31.108	31.420
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	4.407,77	2.536	2.196	2.218	2.240	2.263
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	11.751,38	7.090	6.207	6.270	6.332	6.396
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	9.130,80	15.294	9.094	9.185	9.277	9.370
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	2.061,90	3.140	2.895	2.924	2.953	2.982
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198,00					
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	198,00					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	485,70	310.932	332.100	330.100	330.100	330.100
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		25.100	20.100	20.100	20.100	20.100
	10000 5413000 Dienstreisen	485,70					
	10000 5431500 Datenverarbeitung		285.832	312.000	310.000	310.000	310.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.581,11	416.283	427.296	426.249	427.209	428.182
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-60.033,21	-393.654	-407.615	-406.568	-407.528	-408.501
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-60.033,21	-393.654	-407.615	-406.568	-407.528	-408.501
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 14	Informationstechnik				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-60.033,21	-393.654	-407.615	-406.568	-407.528	-408.501
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		398.646	412.461	411.460	412.422	413.440
	10000 4811200 Innere Verrechnung IT		351.861	360.680	359.679	360.641	361.659
	10000 4811800 Innere Verrechnung IT DBX		46.785	51.781	51.781	51.781	51.781
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.678,66	4.992	4.846	4.892	4.894	4.939
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	15.704,48	4.992	4.846	4.892	4.894	4.939
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	3.667,06					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	215,25					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	2.096,04					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.538,64					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	1.089,57					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	25,04					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	142,05					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	200,53					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-84.711,87					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 14		Informationstechnik						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	74.474,73	22.379	18.431		18.431	18.431	18.431
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		250	1.000		1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige Einzahlungen			250		250	250	250
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	74.474,73	22.629	19.681		19.681	19.681	19.681
10	- Personalauszahlungen	115.582,67	86.917	83.207		84.040	84.879	85.730
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	198,00						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	485,70	310.932	332.100		330.100	330.100	330.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	116.266,37	397.849	415.307		414.140	414.979	415.830
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-41.791,64	-375.220	-395.626		-394.459	-395.298	-396.149
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			4.207				
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)			4.207				
14	Saldo: der Investitionstätigkeit			-4.207				
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 01.111.15 Rechnungsprüfung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verwaltungsvorstand, Rat

Verantwortliche Person(en)

N.N.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Rechnungsprüfungsordnung

Beschreibung

Prüfung der rechtmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Verwaltung. Auftragsprüfungen für den Rat, den Rechnungsprüfungsausschuss, den Bürgermeister und das Land NRW sowie aufgrund von Verträgen, Satzungen und sonstigen Vereinbarungen. Beratung der Verwaltung zur Vermeidung von Regelungsdefiziten, Verfahrensfehlern und wirtschaftlichen Schäden im Vorfeld verbindlicher Festlegungen; Beratung von politischen Gremien und des Verwaltungsvorstands.

Arbeitsschwerpunkte:

- Durchführung gesetzliche vorgeschriebener Prüfungen
- Durchführung übertragener Prüfungen
- Begleitungen und Beratungen.

Allgemeine Ziele

- Aussagen über die ordnungsmäßige, zweckmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung durch die Verwaltung treffen,
- Ursachen für festgestellte Defizite erkennen und Optimierungsansätze empfehlen,
- Regelungs- und Arbeitsdefizite präventiv vermeiden, Anbieten von kompetenten Beratungsleistungen.

Künftige Entwicklung

Künftig wird sich das Prüfungs- und Beratungsspektrum durch das Korruptionsbekämpfungsgesetz erweitern. Angestrebt wird künftig eine Verbesserung der Zuordnung der für die Prüfungen anfallenden Kosten im Wege der KLR und damit die Ermittlung genauerer Einnahmen/Erträge aus den Prüfungsleistungen insbesondere für externe Dritte.

Zielgruppen

Rat der Stadt Xanten, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Sonstige Auftraggeber wie das Land NRW, Zweckverbände, Stiftungen und Vereine.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

0,02 €

k.A.

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 15	Rechnungsprüfung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen				73.568	74.305	75.047
	10000 5011000 Bezüge der Beamten				52.455	52.980	53.509
	10000 5051000 Zuf. Pensionsrückst. Beschäft.				16.159	16.321	16.484
	10000 5061000 Zuf. Beihilferückst.f. Beschäft.				4.954	5.004	5.054
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			500	500	500	500
	10000 5412200 Aus- Fortbildung			500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen			500	74.068	74.805	75.547
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)			-500	-74.068	-74.805	-75.547
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)			-500	-74.068	-74.805	-75.547
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)			-500	-74.068	-74.805	-75.547
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)			-500	-74.068	-74.805	-75.547

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 15		Rechnungsprüfung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen					52.455	52.980	53.509
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen			500		500	500	500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			500		52.955	53.480	54.009
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)			-500		-52.955	-53.480	-54.009
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 01.111.99 Sachkosten Rathaus**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, nationales und europäisches Vergaberecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung

Dieses Produktsachkonto beinhaltet allgemeine Sachkosten für die gesamte Verwaltung, die später im Rahmen interner Leistungsverrechnungen auf die einzelnen Produkte aufgeteilt werden. Dabei handelt es sich um

- Bürobedarf
- Aufwand für Porto- und Telekommunikation
- Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften
- Reisekosten
- Sachverständigen-, Anwalts- und Gerichtskosten
- Hygiene- und Reinigungsmaterialien
- Reparatur und Unterhaltung von Inventar

Allgemeine Ziele

größtmögliche Transparenz beim Geschäftsbedarf, wirtschaftliche zentrale Beschaffung von Waren und Dienstleistungen

Zielgruppen

Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, die politischen Gremien der Stadt, die Verwaltungsführung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Xanten.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Kosten des Bürobedarfs je Mitarbeiter

489,00 €

479,59 €

Telekommunikationskosten je Mitarbeiter

1.031,60 €

940,38 €

Leistungsumfang

Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		01	Innere Verwaltung				
Produktstufe 2 :		01 111	Verwaltungssteuerung und Service				
Produktstufe 3 :		01 111 99	Sachkosten Rathaus				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.528,61	6.750	9.700	9.900	10.100	10.310
	10000 5242002 sonst. Versicherungen-Rathaus	2.108,43					
	10000 5243102 Reinigung Sachkosten - Rathaus	3.030,71					
	10000 5247002 Reparatur Papierzerkleinerer	2.796,50					
	10000 5255000 Unterh.sonst.beweg.VM-Rathaus		5.050	7.500	7.650	7.800	7.960
	10000 5255002 Unterh.sonst.beweg.VM-Rathaus	2.592,97					
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		1.700	2.200	2.250	2.300	2.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	428.989,02	225.400	237.690	239.170	236.360	238.260
	10000 5412300 Reisekosten Rathaus		23.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	10000 5429000 Sachverständigenkosten		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	10000 5429002 Sachverständigenkosten	29.697,99					
	10000 5431002 Büromaterial im Rathaus	37.774,73					
	10000 5431200 Bücher- Zeitschriften		22.100	22.500	25.000	25.500	26.000
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		100.000	109.700	105.500	100.900	100.900
	10000 5431400 öffentl. Bekanntmachungen		9.300	9.490	9.670	9.860	10.060
	10000 5431600 Büromaterial Rathaus		51.000	52.000	55.000	56.100	57.300
	10000 5432002 Bücher/Zeitschriften - Rathaus	21.948,24					
	10000 5433002 Post-/Fernsprechgebühren	100.639,01					
	10000 5435002 Öffentliche Bekanntmachungen	6.652,45					
	10000 5436002 Datenverarbeitung	232.276,60					
17	= Ordentliche Aufwendungen	439.517,63	232.150	247.390	249.070	246.460	248.570
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-439.517,63	-232.150	-247.390	-249.070	-246.460	-248.570
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-439.517,63	-232.150	-247.390	-249.070	-246.460	-248.570
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	01	Innere Verwaltung
Produktstufe 2 :	01 111	Verwaltungssteuerung und Service
Produktstufe 3 :	01 111 99	Sachkosten Rathaus

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-439.517,63	-232.150	-247.390	-249.070	-246.460	-248.570
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	431.359,82	232.150	247.390	249.070	246.460	248.570
	10000 4811100 Innere Verrechnung Sachkosten	431.359,82	205.099	232.076	233.756	231.146	233.256
	10000 4811700 Innere Verrechnung Sachk. DBX		27.051	15.314	15.314	15.314	15.314
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-8.157,81					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 01		Innere Verwaltung						
Produktstufe 2 : 01 111		Verwaltungssteuerung und Service						
Produktstufe 3 : 01 111 99		Sachkosten Rathaus						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.522,81	6.750	9.700		9.900	10.100	10.310
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	467.911,13	225.400	237.690		239.170	236.360	238.260
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	478.433,94	232.150	247.390		249.070	246.460	248.570
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-478.433,94	-232.150	-247.390		-249.070	-246.460	-248.570
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.758,34						
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	1.758,34						
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.728,96	24.500	27.200		23.660	24.130	24.590
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	11.728,96	24.500	27.200		23.660	24.130	24.590
14	Saldo: der Investitionstätigkeit	-9.970,62	-24.500	-27.200		-23.660	-24.130	-24.590
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 02.121.01 Wahlen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Petra Görtzen

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlordnung, Landeswahlordnung, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Landesverfassung NRW, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid, örtliche Satzungsregelungen zu Wahlen und Ratsbeschlüsse

Beschreibung

Alle Wahlen sowie Volksbegehren und Volksentscheide sind auf kommunaler Ebene zu organisieren und durchzuführen. Bei Volksinitiativen hat die Stadt die Stimmberechtigung der Bürger anhand der vorgelegten Unterschriftenlisten zu prüfen und zu bescheinigen.

Allgemeine Ziele

Die Wahlen, Volksbegehren und –entscheide sind unter strikter Beachtung der einschlägigen Gesetze und der allgemeinen Wahlgrundsätze nach Artikel 38 des Grundgesetzes möglichst bürgerfreundlich und korrekt durchzuführen.

Zielgruppen

Wahlberechtigte Einwohner/innen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Wahlberechtigtem:

Bundestagswahl

2,65 €

keine Wahl 2008

Europawahl

2,65 €

keine Wahl 2008

Kommunalwahl

2,51 €

keine Wahl 2008

Landtagswahl

keine Wahl 2009

keine Wahl 2008

Volksbegehren/Volksinitiative

nicht absehbar

nicht absehbar

Aufwand je Einwohner

2,07 €

0,70 €

Leistungsumfang

Anzahl der Wahlberechtigten:

Bundestagswahl

16.806

keine Wahl 2008

Europawahl

16.806

keine Wahl 2008

Kommunalwahl

17.790

keine Wahl 2008

Landtagswahl

keine Wahl 2009

keine Wahl 2008

Volksbegehren/Volksinitiative

nicht absehbar

nicht absehbar

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,25

0,25

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 121	Statistik und Wahlen				
Produktstufe 3 :		02 121 01	Statistik und Wahlen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118,79		36.000	12.000		
	10000 4481000 Erstattungen vom Land			36.000	12.000		
	10000 4488000 von Versicherungsbeiträgen	118,79					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	118,79		36.000	12.000		
11	- Personalaufwendungen	11.870,19	13.223	13.267	13.400	13.534	13.670
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	9.331,73	10.290	10.381	10.485	10.590	10.696
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	690,08	772	756	764	771	779
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	1.848,38	2.161	2.130	2.151	2.173	2.195
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,56	50	29.550	8.850	50	50
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		50	50	50	50	50
	10000 5412300 Dienstreisen			100			
	10000 5413000 Dienstreisen	30,56					
	10000 5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche			10.000	3.000		
	10000 5431130 Sachaufwand öffentl. Wahlen			18.500	5.500		
	10000 5441000 Steuern, Versicherungen, Schadsf			900	300		
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.900,75	13.273	42.817	22.250	13.584	13.720
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-11.781,96	-13.273	-6.817	-10.250	-13.584	-13.720
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-11.781,96	-13.273	-6.817	-10.250	-13.584	-13.720
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-11.781,96	-13.273	-6.817	-10.250	-13.584	-13.720
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.249,74	1.705	1.749	1.752	1.755	1.763
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	1.514,50	625	675	682	682	688
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		1.080	1.074	1.070	1.073	1.075
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	300,64					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	02	Sicherheit und Ordnung
Produktstufe 2 :	02 121	Statistik und Wahlen
Produktstufe 3 :	02 121 01	Statistik und Wahlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	17,63					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	171,44					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	126,41					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	88,99					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	1,90					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	11,67					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	16,56					
29 =	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-14.031,70	-14.978	-8.566	-12.002	-15.339	-15.483

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktstufe 2 : 02 121 **Statistik und Wahlen**
Produktstufe 3 : 02 121 01 **Statistik und Wahlen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	115,04		36.000		12.000		
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	115,04		36.000		12.000		
10	- Personalauszahlungen	12.010,61	13.223	13.267		13.400	13.534	13.670
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	30,56	50	29.550		8.850	50	50
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.041,17	13.273	42.817		22.250	13.584	13.720
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-11.926,13	-13.273	-6.817		-10.250	-13.584	-13.720
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen././Auszahlungen)							

Produkt 02.122.01 Öffentliche Ordnung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Petra Görtzen

Auftragsgrundlage

Allgemeine und spezialgesetzliche Bestimmungen (z.B. Ordnungsbehördengesetz, Straßen- und Wegegesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Verordnungen, Satzungen (u.a. ordnungsbehördliche Verordnungen, Sondernutzungssatzung)

Beschreibung

Unter „Öffentlicher Ordnung“ versteht man alle Bereiche der Gefahrenabwehr, die nicht von anderen Behörden (z.B. der Polizei) wahrgenommen werden. Dazu zählen insbesondere:

- Beseitigung von Störungen und Gefahren
- Beseitigung von Lärm- und Geruchsbelästigungen
- Rattenbekämpfung
- Kampfmittelbeseitigung
- Gefahren durch Hunde (Landeshundegesetz)
- Genehmigungen im Laufraum (z.B. Start- und Landegenehmigung von Heißluftballons)
- Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Straßenbenennungen und Vergabe von Hausnummern
- Genehmigungen nach dem Ladenöffnungsgesetz
- Einhaltung des Jugendschutzgesetzes sowie Kontrolle des Jugendschutzes
- Organisation des Schiedsamtes
- Vorbereitung der Schöffenwahl
- Genehmigung von Feuerwerken
- Plakatierungsgenehmigungen
- Gewerbeangelegenheiten
- Gaststättenkonzessionen
- Schankerlaubnisse
- Zeltgenehmigungen und Zeltlager
- Sondernutzungen
- Einweisung psychisch kranker Personen
- Fundwesen
- Ausstellen von Fischereischeinen
- Ordnungsbehördliche Bestattung (ohne Angehörige, Weigerung der Angehörigen)
- Ordnungspartnerschaft mit der Polizei
- Organisation der Rufbereitschaft außerhalb der Öffnungszeiten als Kooperation für die Stadt Kalkar und die Gemeinden Uedem, Weeze und Alpen
- Entgegennahme von Anträgen zur öffentlich-rechtlichen Namensänderung

Allgemeine Ziele

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Allgemeine Gefahrenabwehr

Zielgruppen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

17,88 €

18,75 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,70

0,70

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

5,15

5,43

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 122	Ordnungsangelegenheiten				
Produktstufe 3 :		02 122 01	Öffentliche Ordnung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674,56	1.700	1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 4141000 Einbürgerungen (Landeszuschuß)	674,56	1.700	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.155,66	124.300	53.500	53.500	53.500	53.500
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	18.954,43					
	10000 4311100 Verwaltungsgebühren		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	10000 4311200 Geb. Fischereiangelegenheiten		1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	10000 4311300 Geb. Nach Landeshundegesetz		400	400	400	400	400
	10000 4311400 Passgebühren		62.000				
	10000 4311500 Gebühren Gewerbeamt		25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	10000 4311600 Geb. Führungszeugnisse		2.600	2.800	2.800	2.800	2.800
	10000 4311700 Geb. Gewerbezentralregister		300	300	300	300	300
	10000 4311800 Verw.-Geb. Schankerlaubnis		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	10000 4312000 Geb. Fischereiangelegenheiten	1.607,00					
	10000 4313000 Geb. nach Landeshundegesetz	325,00					
	10000 4315000 Passgebühren	50.830,00					
	10000 4316000 Gebühren im Gewerbeamt	16.228,95					
	10000 4317000 Gebühren für Führungszeugnisse	2.938,00					
	10000 4318000 Geb. Gewerbezentralregister	151,28					
	10000 4319000 Verwaltungsgeb. Schankerlaubn.	14.121,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.090,89	21.340	22.390	22.562	22.737	22.913
	10000 4488000 Rufbereitschaft	17.915,92	16.240	17.290	17.462	17.637	17.813
	10000 4488100 Sonstige Erstattungen		100	100	100	100	100
	10000 4488200 Bestattungskosten	7.174,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.374,45	83.600	83.700	83.700	83.700	83.700
	10000 4561000 Ordnungs-/Zwangsgelder - 2611	1.732,32	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	10000 4561100 Verkehrsordnungswidrigkeiten	78.851,15	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	10000 4561200 Ertrag Verkauf Fundsachen		900	1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 4565000 Fundsachen	43,35					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	5.297,18					
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	450,45	700	700	700	700	700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	217.295,56	230.940	160.590	160.762	160.937	161.113
11	- Personalaufwendungen	290.055,79	295.381	296.618	284.748	287.594	290.473
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	38.327,51	38.875	32.854	33.183	33.514	33.850
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	185.037,05	193.231	198.980	188.627	190.513	192.419
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	14.045,93	14.488	14.215	14.357	14.501	14.646
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	38.060,30	40.615	42.409	40.340	40.743	41.151
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	12.460,00	5.867	6.943	7.012	7.082	7.153
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	2.125,00	2.305	1.217	1.229	1.241	1.254
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.115,60	40.500	20.500	3.100	3.100	3.100

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 122	Ordnungsangelegenheiten				
Produktstufe 3 :		02 122 01	Öffentliche Ordnung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5221000 Unterhaltung unbew. Vermögen			20.000	2.600	2.600	2.600
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	1.020,90					
	10000 5262000 Aufw. Dienst-/Schutzkleidung	872,70					
	10000 5274000 Schiedsmannamt	222,00					
	10000 5281500 Ausweise u. Pässe		40.500				
	10000 5291500 Aufw. f. sonst. Dienstleistung			500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	156,92					
	10000 5711710 Abschreibungen auf BGA	156,92					
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.764,89	23.900	28.700	26.700	26.700	26.700
	10000 5412100 Dienst- Schutzkleidung		750	3.250	1.250	1.250	1.250
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		400	400	400	400	400
	10000 5413000 Dienstreisen	1.376,36					
	10000 5421000 Schiedsamt		300	600	600	600	600
	10000 5431000 Pässe	40.844,84					
	10000 5431100 Allg. Geschäftsaufwendungen		150	150	150	150	150
	10000 5431300 Seuchen-/Rattenbekämpfung		4.250	4.250	4.250	4.250	4.250
	10000 5431900 Beitrag Kreisverkehrswacht		50	50	50	50	50
	10000 5443000 Beitrag Kreisverkehrswacht	25,00					
	10000 5493000 Beseitig.ordnungswied.Zustände	4.132,90					
	10000 5494000 Ordnungsbehördliche Bestattung	10.385,79					
	10000 5499200 Bes. ordnungswidriger Zustände		4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	10000 5499300 Ordnungsbehördl. Bestattung		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	349.093,20	359.781	345.818	314.548	317.394	320.273
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-131.797,64	-128.841	-185.228	-153.786	-156.457	-159.160
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-131.797,64	-128.841	-185.228	-153.786	-156.457	-159.160
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-131.797,64	-128.841	-185.228	-153.786	-156.457	-159.160
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.756,94	44.072	39.117	39.156	39.229	39.433
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	35.306,57	16.154	15.101	15.242	15.250	15.389
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		27.918	24.016	23.914	23.979	24.044
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	6.312,19					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	371,00					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	3.608,95					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	2.648,99					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	1.875,61					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	43,24					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	02	Sicherheit und Ordnung
Produktstufe 2 :	02 122	Ordnungsangelegenheiten
Produktstufe 3 :	02 122 01	Öffentliche Ordnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	244,99					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	345,40					
29 =	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-182.554,58	-172.913	-224.345	-192.942	-195.686	-198.593

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktstufe 2 : 02 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produktstufe 3 : 02 122 01 **Öffentliche Ordnung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	674,56	1.700	1.000		1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.895,76	124.300	53.500		53.500	53.500	53.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.354,29	21.340	22.390		22.562	22.737	22.913
7	+ Sonstige Einzahlungen	84.604,46	83.600	83.700		83.700	83.700	83.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	218.529,07	230.940	160.590		160.762	160.937	161.113
10	- Personalauszahlungen	271.020,63	287.209	288.458		276.507	279.271	282.066
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.252,40	40.500	20.500		3.100	3.100	3.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	55.131,79	23.900	28.700		26.700	26.700	26.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	328.404,82	351.609	337.658		306.307	309.071	311.866
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-109.875,75	-120.669	-177.068		-145.545	-148.134	-150.753
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen			7.000				
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)			7.000				
14	Saldo: der Investitionstätigkeit			-7.000				
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 02.122.02 Bürgerservice**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Petra Görtzen

Auftragsgrundlage

Insbesondere Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NRW, Pass- und Personalausweisgesetz, Rundfunkgebührenverordnung, StVZO

Beschreibung

Das Bürgerservicebüro der Stadt Xanten ist Bestandteil des Fachbereichs Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Meldeangelegenheiten:

- An-, Ab- und Ummeldungen
- Personalausweise/Reisepässe
- Meldebescheinigungen, Aufenthalts- und Lebensbescheinigungen
- Führungszeugnisse
- Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten
- Antragsannahme für Gewerbezentralregisterauszüge

Weitere Angelegenheiten:

- Beantragung von Führerscheinen
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- An- und Abmeldung von Hunden
- Änderung und Ersatz von Fahrzeugscheinen
- Vorübergehende Stilllegung von Fahrzeugen.

Allgemeine Ziele

Das Melderegister ist stets korrekt und aktuell, der gesetzlich vorgesehene Datenaustausch mit den unterschiedlichsten Behörden und Institutionen erfolgt zeitnah. Die Einwohner/innen erhalten die gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente (Personalausweise, Kinderausweise etc.) wie auch alle anderen beantragten Dokumente (Reisepässe, Lohnsteuerkarten, Broschüren, Informationen anderer Behörden etc.)

Zielgruppen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Xanten, auskunftssuchende Behörden, Gerichte, Religionsgemeinschaften, Privatpersonen, Firmen usw.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

10,45 €

7,78 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,10

0,10

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

3,00

3,00

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 122	Ordnungsangelegenheiten				
Produktstufe 3 :		02 122 02	Bürgerservice				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 10000 4311400 Passgebühren			62.000 62.000	62.000 62.000	62.000 62.000	62.000 62.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge 10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	1.747,27 1.747,27					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.747,27		62.000	62.000	62.000	62.000
11	- Personalaufwendungen 10000 5011000 Bezüge der Beamten 10000 5012000 Vergütungen für tariflich B. 10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B 10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B. 10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf. 10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	137.332,99 173,52 106.776,63 8.240,14 22.142,70	143.596 111.749 8.380 23.467	152.999 4.693 114.733 8.057 24.350 992 174	142.403 4.740 106.182 7.434 22.870 1.002 175	143.826 4.787 107.244 7.508 23.098 1.012 177	164.313 4.835 124.642 7.583 26.052 1.022 179
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 10000 5261000 Aus- und Fortbildung 10000 5281500 Ausweise und Pässe	498,60 498,60		51.500 51.500	51.000 51.000	51.500 51.500	51.000 51.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen 10000 5412200 Aus- Fortbildung 10000 5413000 Dienstreisen	669,50 669,50	400 400	400 400	400 400	400 400	400 400
17	= Ordentliche Aufwendungen	138.501,09	143.996	204.899	193.803	195.726	215.713
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-136.753,82	-143.996	-142.899	-131.803	-133.726	-153.713
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-136.753,82	-143.996	-142.899	-131.803	-133.726	-153.713
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-136.753,82	-143.996	-142.899	-131.803	-133.726	-153.713
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten 10000 5811200 Innere Verrechnung IT	25.798,98 17.617,37	23.554 6.801 16.753	20.177 7.789 12.388	20.197 7.862 12.335	20.234 7.866 12.368	20.340 7.938 12.402

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	02	Sicherheit und Ordnung
Produktstufe 2 :	02 122	Ordnungsangelegenheiten
Produktstufe 3 :	02 122 02	Bürgerservice

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	3.342,65					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	196,15					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	1.910,84					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.402,79					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	993,67					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	22,76					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	129,70					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	183,05					
29 =	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-162.552,80	-167.550	-163.076	-152.000	-153.960	-174.053

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 02		Sicherheit und Ordnung						
Produktstufe 2 : 02 122		Ordnungsangelegenheiten						
Produktstufe 3 : 02 122 02		Bürgerservice						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			62.000		62.000	62.000	62.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			62.000		62.000	62.000	62.000
10	- Personalauszahlungen	135.396,48	143.596	151.833		141.226	142.637	163.112
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	498,60		51.500		51.000	51.500	51.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	660,79	400	400		400	400	400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	136.555,87	143.996	203.733		192.626	194.537	214.512
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-136.555,87	-143.996	-141.733		-130.626	-132.537	-152.512
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 02.122.03 Personenstandswesen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Petra Görtzen

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ehegesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

Beschreibung

- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen, Lebenspartnerschaften
- Fortführung von Personenstandsbüchern und Familienbüchern
- Führung der Testamentskartei
- Anlegung von Familienbüchern auf Antrag
- Entgegennahme von Anmeldungen zur Eheschließung/Lebenspartnerschaften
- Vornahme von Eheschließung/Lebenspartnerschaften
- Beurkundung und Beglaubigungen von namensrechtlichen Erklärungen
- Beurkundungen und Beglaubigungen von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen
- Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche
- Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen für Österreicher, Schweizer und Luxemburger

Allgemeine Ziele

Feststellung, Nachweis und Erfassung von personenbezogenen Daten sowie Dokumentation des Personenstandes

Zielgruppen

Personen, die das Personenstandswesen der Stadt Xanten betreffen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
Aufwand pro Eheschließung/Lebenspartnerschaft	858,54 €	1.029,94 €
Aufwand pro Fall Geburten- und Sterbebuch	344,61 €	413,40 €
Aufwand pro Namensangelegenheit	3.212,61 €	3.853,97 €
Aufwand je Einbürgerung	11.065,67 €	13.274,78 €
Aufwand je Einwohner	4,62 €	5,55 €

Leistungsumfang

Fallzahl Eheschließungen/Lebenspartnerschaften	116	116
Fallzahl Geburten- und Sterbebuch	289	289
Fallzahl Namensangelegenheiten	31	31
Fallzahl Einbürgerungen	9	9

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte	1,10	1,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,73	1,04

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 122	Ordnungsangelegenheiten				
Produktstufe 3 :		02 122 03	Personenstandswesen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben						
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3 +	Sonstige Transfererträge						
3 +	Sonstige Transfererträge						
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.246,15	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	20.246,15	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.129,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	10000 4421000 Verkauf v. Familienstambbücher	1.129,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	9.189,25					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	9.189,25					
8 +	Aktivierete Eigenleistungen						
9 +/-	Bestandsveränderungen						
10 =	Ordentliche Erträge	30.564,40	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
11 -	Personalaufwendungen	63.344,04	103.796	86.013	75.453	66.345	67.009
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	22.277,35	25.000	24.954	25.204	25.456	25.711
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	30.093,91	46.262	41.973	31.257	26.030	26.290
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	2.884,38	3.357	2.711	1.924	1.546	1.562
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	6.579,40	10.631	8.478	9.093	5.258	5.310
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		15.808	6.034	6.094	6.155	6.217
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	1.509,00	2.738	1.863	1.881	1.900	1.919
12 -	Versorgungsaufwendungen						
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.676,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	480,00					
	10000 5262000 Dienst- und Schutzkleidung	375,00					
	10000 5281000 Erwerb von Familienstambbücher	821,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen						
15 -	Transferaufwendungen						
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	850,69	765	735	735	735	735
	10000 5412100 Dienst- Schutzkleidung		375	375	375	375	375
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		200	200	200	200	200
	10000 5413000 Dienstreisen	760,69					
	10000 5431140 Allg. Geschäftsaufwendungen		100	100	100	100	100
	10000 5431900 Fachverb. d. Standesbeamten		90	60	60	60	60
	10000 5443000 Fachverband der Standesbeamten	90,00					
17 =	Ordentliche Aufwendungen	65.870,83	106.061	88.248	77.688	68.580	69.244
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-35.306,43	-84.561	-66.748	-56.188	-47.080	-47.744
19 +	Finanzerträge						
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 =	Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-35.306,43	-84.561	-66.748	-56.188	-47.080	-47.744
23 +	Außerordentliche Erträge						
23 +	Außerordentliche Erträge						
24 -	Außerordentliche Aufwendungen						
25 =	Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 122	Ordnungsangelegenheiten				
Produktstufe 3 :		02 122 03	Personenstandswesen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-35.306,43	-84.561	-66.748	-56.188	-47.080	-47.744
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.197,08	13.412	11.343	11.355	11.375	11.435
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	7.900,23	4.916	4.379	4.420	4.422	4.463
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		8.496	6.964	6.935	6.953	6.972
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	2.572,64					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	151,34					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	1.470,36					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.080,16					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	764,28					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	17,83					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	99,50					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	140,74					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-49.503,51	-97.973	-78.091	-67.543	-58.455	-59.179

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktstufe 2 : 02 122 **Ordnungsangelegenheiten**
Produktstufe 3 : 02 122 03 **Personenstandswesen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.104,35	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.129,00	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.233,35	21.500	21.500		21.500	21.500	21.500
10	- Personalauszahlungen	58.322,90	85.250	78.116		67.478	58.290	58.873
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.676,10	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	850,69	765	735		735	735	735
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.849,69	87.515	80.351		69.713	60.525	61.108
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-38.616,34	-66.015	-58.851		-48.213	-39.025	-39.608
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 02.122.04 Verkehrssicherung und -lenkung, ruhender Straßenverkehr

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Petra Görtzen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung, Ratsbeschlüsse

Beschreibung

Ausstellung der EU-einheitlichen Schwerbehindertenparkausweise; Genehmigung/Versagung allgemeiner Ausnahmen nach der StVO (u.a. „Handwerkerparken“), Genehmigung/Versagung von LKW-Sonntagsfahrerlaubnissen und Schwerlasttransporten, Parkgebührenverwaltung sowie Unterhaltung von Parkscheinautomaten, Vorbereitung straßenverkehrlicher Anordnungen für Verkehrszeichen und Sperrungen, Kontrolle des ruhenden Straßenverkehrs

Allgemeine Ziele

Prüfung und ggfs. Genehmigung von Anträgen auf Erteilung gesonderter Rechte und Ausnahmen nach und von der StVO, Steuerung des Parkkonzeptes sowie Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung im ruhenden Straßenverkehr, insbesondere zur Gewährleistung freier Wege für die Feuerwehr, den Rettungsdienst und den Linienverkehr

Zielgruppen

Antragsteller, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

0,47 €

k.A.

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,5

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 122	Ordnungsangelegenheiten				
Produktstufe 3 :		02 122 04	Verkehrssicherung und -lenkung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 10000 4321000 Parkgebühren			110.500 110.500	110.500 110.500	110.500 110.500	110.500 110.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge			110.500	110.500	110.500	110.500
11	- Personalaufwendungen 10000 5012000 Vergütungen tarifl. Beschäf. 10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B 10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.			7.424 5.455 867 1.102	28.682 22.041 1.600 5.041	29.135 22.261 1.616 5.258	29.426 22.484 1.632 5.310
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 10000 5221000 Unterh.d.sonst.unbew.Vermögens			1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen 10000 5412200 Aus- Fortbildung			250 250	250 250	250 250	250 250
17	= Ordentliche Aufwendungen			9.174	30.432	30.885	31.176
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)			101.326	80.068	79.615	79.324
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)			101.326	80.068	79.615	79.324
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)			101.326	80.068	79.615	79.324
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten 10000 5811200 Innere Verrechnung IT			979 378 601	980 381 599	982 382 600	987 385 602
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)			100.347	79.088	78.633	78.337

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 02		Sicherheit und Ordnung						
Produktstufe 2 : 02 122		Ordnungsangelegenheiten						
Produktstufe 3 : 02 122 04		Verkehrssicherung und -lenkung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			110.500		110.500	110.500	110.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			110.500		110.500	110.500	110.500
10	- Personalauszahlungen			7.424		28.682	29.135	29.426
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			1.500		1.500	1.500	1.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen			250		250	250	250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			9.174		30.432	30.885	31.176
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)			101.326		80.068	79.615	79.324
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			4.000				
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)			4.000				
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)			-4.000				

Produkt 02.126.01 Brandschutz**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Petra Görtzen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

Beschreibung

Die Stadt Xanten unterhält den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren, um Schadenfeuer zu bekämpfen, sowie bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.

Die Stadt Xanten stellt dafür eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung zur Verfügung. In Gebäuden und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder einer Explosion eine große Anzahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, ist je nach Gefährdungsgrad in festgelegten Zeitabständen eine Brandschau durchzuführen. Die Brandschau dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Anordnung von Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand oder Unglücksfall die Rettung von Menschen und Tieren, den Schutz von Sachwerten sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen. Brandsicherheitswachen werden bei Veranstaltungen gestellt, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet ist. Die Stadt klärt ihre Einwohner über die Verhütung von Bränden, den sachgemäßen Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über die Möglichkeiten der Selbsthilfe auf.

Allgemeine Ziele

Bekämpfung von Schadenfeuern, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden. Ziel ist es weiterhin, der Entstehung und Ausbreitung eines Brandes vorzubeugen und die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten zu ermöglichen. Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen, Anordnung von Maßnahmen, um diese Mängel und Gefahrenquellen zu beseitigen. Aufklärung der Bevölkerung über das Verhalten im Brandfall und Möglichkeiten der Selbsthilfe.

Künftige Entwicklung

Sukzessive Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes

Zielgruppen

Bevölkerung, Bauherren, Architekten, Sachverständige, Betreiber brandschaupflichtiger Objekte

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
Aufwand je Einsatz	6.039,60 €	3.438,82 €
Aufwand je Brandschau	6.802,49 €	3.873,20 €
Aufwand je Einwohner	30,01 €	17,09 €

Leistungsumfang

Fallzahl Einsätze	107	107
Fallzahl Brandschauen	95	95

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte	0,10	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,15	0,15

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 126	Brandschutz				
Produktstufe 3 :		02 126 01	Brandschutz				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.375,72	16.950	18.352	18.352	18.352	18.352
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	84.375,72	16.950	18.352	18.352	18.352	18.352
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.938,56	25.000	28.500	28.500	28.500	28.500
	10000 4321000 Gebühren Dienstleistungen	36.373,40	22.500	25.000	25.000	25.000	25.000
	10000 4321100 Geb. Brandschau		2.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	10000 4322000 Gebühren Brandschau	6.565,16					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	516,12	2.600	1.200	1.200	1.200	1.200
	10000 4481000 Erstattungen vom Land	516,12	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 4487000 Erstatt.von priv.Unternehmen		1.000	100	100	100	100
	10000 4488000 für Schadensfälle		100	100	100	100	100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.609,02	100	150.100	600	100	600
	10000 4541000 ET aus Veräuß.v.Grundst.u.Geb.			150.000			
	10000 4542000 Veräußerung v. Vermögen >410€	10.500,00			500		500
	10000 4591000 sonstige ordentliche Erträge	6.109,02	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	144.439,42	44.650	198.152	48.652	48.152	48.652
11	- Personalaufwendungen	21.997,97	26.503	30.111	30.107	30.242	30.377
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	4.668,08	4.872	4.693	4.740	4.788	4.836
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	4.875,14	5.145	5.867	5.926	5.985	6.045
	10000 5019000 Aufwand sonstige Beschäftigte	11.077,87	14.000	16.720	16.720	16.720	16.720
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	370,06	386	427	431	436	440
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	1.006,82	1.080	1.238	1.113	1.124	1.135
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		733	992	1.002	1.012	1.022
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		287	174	175	177	179
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.760,65	81.800	81.300	81.300	76.300	76.300
	10000 5221000 Unterhaltung Hydranten	4.870,13	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
	10000 5251000 Unterhaltung Fahrzeuge	18.013,19	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	10000 5251100 Betriebsstoffe für Fahrzeuge	9.875,38	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	10000 5251200 Versicherung, Steuer Fahrzeuge	7.982,39	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	15.220,99	14.000	20.000	20.000	15.000	15.000
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	634,69					
	10000 5262000 Dienst- und Schutzkleidung	8.393,15					
	10000 5263000 Aus- und Fortbildung FW-Mitgl.	5.170,73					
	10000 5279000 Sachbedarf	600,00					
	10000 5291100 Beseitigung von Ölspure		5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	10000 5291400 Brandschau		8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	138.018,58	110.275	143.981	143.981	143.981	143.981
	10000 5711240 Betriebsgebäude	22.509,23	20.586	39.097	39.097	39.097	39.097
	10000 5711350 Abschreibungen auf Straßennetz	38,52					
	10000 5711710 Betriebs-/Geschäftsausstattung	84.282,36	69.089	84.284	84.284	84.284	84.284

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 126	Brandschutz				
Produktstufe 3 :		02 126 01	Brandschutz				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5711720 Festwerte	31.188,47	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
15	- Transferaufwendungen	2.837,50	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
	10000 5318000 Aufwendungen für Zuschüsse	2.837,50	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.906,65	63.000	258.125	64.400	64.400	64.400
	10000 5411000 Arbeitsmedizinische Untersuch.	5.721,75	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	10000 5412100 Dienst- Schutzkleidung		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		100	100	100	100	100
	10000 5412210 Aus- Fortbildung FW		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	10000 5412300 Reisekosten Feuerwehr		300	300	300	300	300
	10000 5413000 Dienstreisen	120,25					
	10000 5414000 Reisekosten FW-Mitglieder		300				
	10000 5421000 Aufwendungen für Ehrungen	600,00	600	1.200	1.200	1.200	1.200
	10000 5421200 Verpflegung bei Einsätzen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 5429100 Eigensicherung FW		500	500	500	500	500
	10000 5431000 Bürobedarf		100	100	100	100	100
	10000 5431100 Brandschutzbedarfsplan	2.896,95		12.000			
	10000 5431200 Bücher- Zeitschriften		1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	10000 5431700 Geschäftsaufwendungen		600	600	600	600	600
	10000 5431900 Kreisfeuerwehrverband		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	10000 5432000 Bücher, Zeitschriften	1.245,69					
	10000 5433000 Post-, Fernsprechgebühren	6.063,05					
	10000 5441000 Steuern, Versicherungen, Schadsf		18.000	16.800	16.800	16.800	16.800
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	13.546,96					
	10000 5443000 Kreisfeuerwehrverband	1.800,00					
	10000 5452000 Kostenbeitrag Brandschau	9.069,00					
	10000 5452100 Erstatt. Aufw. Dritte lfd.VW	842,00					
	10000 5471000 Wertveränd. Vermögensgegenst.	1,00		181.725			
17	= Ordentliche Aufwendungen	275.521,35	284.698	516.637	322.908	318.043	318.178
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-131.081,93	-240.048	-318.485	-274.256	-269.891	-269.526
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-131.081,93	-240.048	-318.485	-274.256	-269.891	-269.526
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-131.081,93	-240.048	-318.485	-274.256	-269.891	-269.526
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.327,32	15.661	13.000	13.000	13.000	13.000
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	666,02					
	10000 4811600 Innere Verrechnung Mieten		15.661	13.000	13.000	13.000	13.000
	10000 4830000 i.V. -Mieten-	15.661,30					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.876,64	83.256	129.600	129.604	129.611	129.632

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 126	Brandschutz				
Produktstufe 3 :		02 126 01	Brandschutz				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	2.843,04	1.255	1.533	1.547	1.548	1.562
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		2.169	2.438	2.428	2.434	2.441
	10000 5811900 Gebäudemanagement		79.832	125.629	125.629	125.629	125.629
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	20.113,30					
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	120,02					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	5.700,78					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	7,35					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	24.021,08					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	4.341,93					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	50,00					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	5.804,89					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	35,59					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	1.415,41					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	720,74					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	1.554,47					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	1.441,10					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	4.779,92					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	6,44					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	10.989,52					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	2.931,06					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-201.631,25	-307.643	-435.085	-390.860	-386.502	-386.158

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 02		Sicherheit und Ordnung						
Produktstufe 2 : 02 126		Brandschutz						
Produktstufe 3 : 02 126 01		Brandschutz						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.375,40	25.000	28.500		28.500	28.500	28.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	432,25						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		2.600	1.200		1.200	1.200	1.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.038,76	100	100		100	100	100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	55.846,41	27.700	29.800		29.800	29.800	29.800
10	- Personalauszahlungen	22.385,13	25.483	28.945		28.930	29.053	29.176
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.537,20	81.800	81.300		81.300	76.300	76.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	2.837,50	3.120	3.120		3.120	3.120	3.120
15	- Sonstige Auszahlungen	40.241,50	63.000	76.400		64.400	64.400	64.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	137.001,33	173.403	189.765		177.750	172.873	172.996
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-81.154,92	-145.703	-159.965		-147.950	-143.073	-143.196
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.662,63		500.000				
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.500,00		150.000		500		500
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	66.162,63		650.000		500		500
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen	881.412,32	35.000	565.000		10.000	10.000	10.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.188,47	22.600	115.270		288.000	126.000	306.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	912.600,79	57.600	680.270		298.000	136.000	316.000
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-846.438,16	-57.600	-30.270		-297.500	-136.000	-315.500

Produkt 02.127.01 Rettungsdienst**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Petra Görtzen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW)

Beschreibung

Die Aufgaben des Rettungsdienstes werden von der Stadt Xanten für den Kreis Wesel wahrgenommen. Die Sachkosten werden direkt durch den Kreis Wesel getragen, die Personal- und Verwaltungskosten sind im Haushalt veranschlagt, werden aber vom Kreis erstattet. Zum Einzugsbereich der Rettungswache Xanten gehören die Orte:

- Xanten
- Alpen-Veen
- Alpen-Menzelen
- Sonsbeck
- Sonsbeck-Hamb
- A57 (Richtung Krefeld zwischen Anschlussstelle Sonsbeck und Alpen)

Die Notfallrettung hat die Aufgabe, bei Notfallpatienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Notarzt- oder Rettungswagen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern. Hierzu zählt auch die Beförderung von erstversorgten Notfallpatienten zu Diagnose- und geeigneten Behandlungseinrichtungen.

Notfallpatienten sind Personen, die sich infolge Verletzung, Krankheit oder sonstiger Umstände nicht unverzüglich medizinische Hilfe erhalten. Der Krankentransport hat die Aufgabe, Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht unter die Notfallrettung fallen, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen zu befördern.

Allgemeine Ziele

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Allgemeine Gefahrenabwehr

Zielgruppen

Personen, die sich im Einsatzgebiet aufhalten

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einsatz

197,11 €

194,23 €

Leistungsumfang

Fallzahl Einsätze

2.809

2.809

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

10,15

10,15

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 127	Rettungsdienst				
Produktstufe 3 :		02 127 01	Rettungsdienst				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.000,00	540.000	540.000	596.256	549.821	554.806
	10000 4482000 Erstattungen Kreis Wesel	480.000,00	540.000	540.000	596.256	549.821	554.806
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	480.000,00	540.000	540.000	596.256	549.821	554.806
11	- Personalaufwendungen	376.995,34	482.626	488.630	493.516	498.451	503.436
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	296.908,51	375.585	384.187	388.029	391.909	395.828
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	22.924,41	28.168	26.457	26.722	26.989	27.259
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	57.162,42	78.873	77.986	78.765	79.553	80.349
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	651,57	600	600	600	600	600
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		100	100	100	100	100
	10000 5412300 Dienstreisen			500	500	500	500
	10000 5413000 Dienstreisen	651,57	500				
17	= Ordentliche Aufwendungen	377.646,91	483.226	489.230	494.116	499.051	504.036
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	102.353,09	56.774	50.770	102.140	50.770	50.770
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	102.353,09	56.774	50.770	102.140	50.770	50.770
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	102.353,09	56.774	50.770	102.140	50.770	50.770
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.280,00	62.355	64.439	64.503	64.623	64.960
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	2.843,04	22.855	24.876	25.109	25.122	25.351
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		39.500	39.563	39.394	39.501	39.609
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	179,43					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	8,08					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	103,86					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	74,53					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	53,39					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	02	Sicherheit und Ordnung
Produktstufe 2 :	02 127	Rettungsdienst
Produktstufe 3 :	02 127 01	Rettungsdienst

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	1,14					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	5,49					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	11,04					
29 =	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	99.073,09	-5.581	-13.669	37.637	-13.853	-14.190

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktstufe 2 : 02 127 **Rettungsdienst**
Produktstufe 3 : 02 127 01 **Rettungsdienst**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	480.000,00	540.000	540.000		596.256	549.821	554.806
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	480.000,00	540.000	540.000		596.256	549.821	554.806
10	- Personalauszahlungen	369.319,42	482.626	488.630		493.516	498.451	503.436
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	67.994,52						
15	- Sonstige Auszahlungen	505,37	600	600		600	600	600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	437.819,31	483.226	489.230		494.116	499.051	504.036
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	42.180,69	56.774	50.770		102.140	50.770	50.770
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 02.128.01 Katastrophenschutz

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit
Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)
Petra Görtzen

Auftragsgrundlage Katastrophenschutzgesetz und ausführende Verordnungen

Beschreibung Zum Katastrophenschutz gehört das Erstellen von Schutzplänen:

- Evakuierungsplan
- Öl- und Giftplan
- Hochwasserschutzplan

Der Betrieb und die Unterhaltung von Sirenen im Stadtgebiet gehören ebenso dazu.

Allgemeine Ziele Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Falle einer Katastrophe

Zielgruppen Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

Entfällt!
Zusammenlegung mit Produkt 02.122.01

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		02	Sicherheit und Ordnung				
Produktstufe 2 :		02 128	Katastrophenschutz				
Produktstufe 3 :		02 128 01	Katastrophenschutz				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum	
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447,56	2.600				
	10000 5221000 Unterhaltung unbew. Vermögen	447,56	2.600				
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	447,56	2.600				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-447,56	-2.600				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-447,56	-2.600				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-447,56	-2.600				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-447,56	-2.600				

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 02 **Sicherheit und Ordnung**
Produktstufe 2 : 02 128 **Katastrophenschutz**
Produktstufe 3 : 02 128 01 **Katastrophenschutz**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	503,81	2.600					
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	503,81	2.600					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-503,81	-2.600					
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 03.211.01 Grundschule Birten**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst neben der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Schulen, die Schülerbeförderung und die Abwicklung von Betreuungsangeboten.

Die katholische Grundschule Birten wird mit vier Lerngruppen jahrgangsübergreifend geführt. Die Schule wird von 80 Schülerinnen und Schülern besucht (Stand 09/2008). 32 Kinder nehmen an der Betreuungsmaßnahme „8 bis 1“ und 11 Kinder an der Maßnahme „13 plus“ teil.

Allgemeine Ziele

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.

Zielgruppen

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Zuschussbedarf je Grundschüler

1.230,71 €

1.829,66 €

Aufwand je Grundschüler

1.663,29 €

2.236,09 €

Leistungsumfang

Anzahl der Grundschüler

80

77

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,02

0,02

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,17

0,17

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 01	Grundschule Birten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.345,13	28.645	34.456	32.696	32.696	32.696
	10000 4141000 Schule 8 bis 1 (Landeszuschuß)	4.000,00	4.000				
	10000 4141200 Zuschuss Kultur u. Schule			1.760			
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	14.345,13	14.345	14.345	14.345	14.345	14.345
	10000 4161100 Aufl. SoPo Schul/Sportpauschale		10.300	18.351	18.351	18.351	18.351
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74,00	100	100	100	100	100
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	74,00	100	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	374,63	50	50	50	50	50
	10000 4414000 Benutzung von Schulräumen	106,25					
	10000 4428500 Schülerbeförderungskosten	268,38					
	10000 4461000 Schülerbeförderungskosten		50	50	50	50	50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409,15	2.500				
	10000 4488000 für Schadensfälle		2.500				
	10000 4488700 von Versicherungsbeiträgen	409,15					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	19.202,91	31.295	34.606	32.846	32.846	32.846
11	- Personalaufwendungen	7.413,35	8.230	8.117	8.199	8.281	8.363
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	805,75	914	934	944	953	963
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	5.132,05	5.557	5.461	5.515	5.571	5.626
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	399,36	416	376	380	384	387
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	1.076,19	1.167	1.148	1.160	1.171	1.183
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		125	166	167	169	171
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		51	32	33	33	33
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.859,30	22.459	21.825	21.826	21.830	21.834
	10000 5243100 Reinigung - Sachkosten -	238,37					
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	2.622,76	1.250	1.270	1.270	1.270	1.270
	10000 5271000 Lernmittel n.Lern.freiheitsges	1.372,48	1.895	1.723	1.720	1.720	1.720
	10000 5272000 Aufwendungen für Lehrmittel	1.099,51					
	10000 5279100 Schülerbeförderungskosten	13.526,18					
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		214	200	204	208	212
	10000 5281200 Aufw. f. Lehrmittel		2.050	1.960	1.960	1.960	1.960
	10000 5291200 Schülerbeförderungskosten		15.700	15.472	15.472	15.472	15.472
	10000 5291500 Eingangsuntersuchungen		1.350	1.200	1.200	1.200	1.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.712,63	22.406	25.900	25.900	25.900	25.900
	10000 5711220 Schulen	18.509,07	13.882	23.198	23.198	23.198	23.198
	10000 5711710 Betriebs-/Geschäftsausstattung		5.822				
	10000 5711720 Festwerte	7.203,56	2.702	2.702	2.702	2.702	2.702
15	- Transferaufwendungen	4.000,00	4.000	1.320			
	10000 5311100 Kultur und Schule			1.320			
	10000 5318000 "Schule von 8 bis 1"	4.000,00	4.000				

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 01	Grundschule Birten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.709,04	5.523	5.649	5.660	5.671	5.683
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		80	70	70	70	70
	10000 5413000 Dienstreisen	9,60					
	10000 5431000 Bürobedarf	402,32					
	10000 5431200 Bücher- Zeitschriften		164	165	168	171	175
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		1.156	1.129	1.129	1.129	1.129
	10000 5431600 Büromaterial		343	385	393	401	409
	10000 5432000 Bücher, Zeitschriften	117,72					
	10000 5433000 Post-/Fernsprechgebühren	517,38					
	10000 5441000 Versicherungsbeiträge		3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
	10000 5441200 Elektronikversicherung			100	100	100	100
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	3.543,11					
	10000 5493000 Eingangsuntersuchungen	1.081,00					
	10000 5499000 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig		80				
	10000 5499100 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig	37,91		100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	61.694,32	62.618	62.811	61.585	61.682	61.780
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-42.491,41	-31.323	-28.205	-28.739	-28.836	-28.934
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-42.491,41	-31.323	-28.205	-28.739	-28.836	-28.934
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-42.491,41	-31.323	-28.205	-28.739	-28.836	-28.934
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	173,12					
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	173,12					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.525,22	109.561	70.252	69.281	69.283	69.289
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	961,07	388	413	417	417	421
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		671	657	654	656	658
	10000 5811900 Gebäudemanagement		99.632	62.690	62.690	62.690	62.690
	10000 5811910 I.V. Brandschutz DBX		3.350				
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	68.799,92					
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	72,49					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	979,55					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	4,41					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	5.695,03					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	41,30					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	9.287,57					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	30,19					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	1.884,00					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	21,75					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	237,12					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 01	Grundschule Birten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	926,65					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	2,74					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	992,26					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	4,14					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	19.143,68					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	3.405,35					
	10000 5840000 I.V. -Benutzung Turnhallen-			972			
	10000 5850000 I.V. -Schulschwimmen-	3.036,00	5.520	5.520	5.520	5.520	5.520
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-157.843,51	-140.884	-98.457	-98.020	-98.119	-98.223

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 211		Grundschulen						
Produktstufe 3 : 03 211 01		Grundschule Birten						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	4.000	1.760				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74,00	100	100		100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	374,63	50	50		50	50	50
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	409,15	2.500					
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.857,78	6.650	1.910		150	150	150
10	- Personalauszahlungen	7.355,64	8.054	7.919		7.999	8.079	8.159
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.823,15	22.459	21.825		21.826	21.830	21.834
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	4.000,00	4.000	1.320				
15	- Sonstige Auszahlungen	2.728,77	5.523	5.649		5.660	5.671	5.683
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.907,56	40.036	36.713		35.485	35.580	35.676
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-28.049,78	-33.386	-34.803		-35.335	-35.430	-35.526
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen	161.000,00						
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.184,78	37.388	5.588		4.288	4.288	4.288
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	162.184,78	37.388	5.588		4.288	4.288	4.288
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-162.184,78	-37.388	-5.588		-4.288	-4.288	-4.288

Produkt 03.211.02 Grundschule Lüttingen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst neben der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Schulen, die Schülerbeförderung und die Abwicklung von Betreuungsangeboten

Die katholische Grundschule Lüttingen hat im Schuljahr 2008/2009 insgesamt 251 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen. Eine Betreuung von „8 bis 1“ wird von 55 Kindern in Anspruch genommen. Daneben wird ein Angebot im „offenen Ganztags“ vorgehalten.

Allgemeine Ziele

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.

Zielgruppen

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Zuschussbedarf je Grundschüler

737,58 €

919,57 €

Aufwand je Grundschüler

1.397,76 €

1.576,37 €

Leistungsumfang

Anzahl der Grundschüler

251

257

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,08

0,08

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,49

0,49

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 02	Grundschule Lüttingen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.289,77	108.350	122.325	122.325	122.325	122.325
	10000 4141000 Offene Ganztagsgrundschule	8.750,00	5.500				
	10000 4141100 Zuweisungen vom Land (OGS)	7.790,00	20.500				
	10000 4141300 Kein Kind ohne Mahlzeit			1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	63.749,77	63.750	63.750	63.750	63.750	63.750
	10000 4161100 Aufl. SoPo Schul/Sportpauschale		18.600	57.575	57.575	57.575	57.575
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	972,00					
	10000 4292100 BG Turnhallen Realschule	972,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.373,05	18.766	5.952	5.952	5.952	5.952
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	111,00	100	100	100	100	100
	10000 4312000 Nutzungsentgelt TH/Schulräume	2.808,05					
	10000 4321000 Elternbeiträge (OGS)	5.454,00	15.000				
	10000 4321100 Ben.-Geb. Turnhallen		1.296				
	10000 4321200 Nutzungsentgelt TH/Schulräume		2.370	5.852	5.852	5.852	5.852
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.652,25	1.770	1.650	1.650	1.650	1.650
	10000 4411100 Benutzung von Schulräumen		160				
	10000 4411200 Energiekostenzuschuss		1.560	1.600	1.600	1.600	1.600
	10000 4414000 Benutzung von Schulräumen	72,25					
	10000 4414100 Energiekostenzuschuss	1.560,00					
	10000 4421000 Schülerbeförderungskosten		50	50	50	50	50
	10000 4428500 Schülerbeförderungskosten	20,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.446,32					
	10000 4488700 von Versicherungsbeiträgen	1.446,32					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	92.733,39	128.886	129.927	129.927	129.927	129.927
11	- Personalaufwendungen	23.305,20	26.307	25.551	25.806	26.066	26.325
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	3.225,28	3.654	3.738	3.775	3.813	3.851
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	15.658,93	17.081	16.430	16.595	16.761	16.928
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B.	1.195,11	1.280	1.137	1.148	1.160	1.171
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	3.225,88	3.587	3.450	3.485	3.520	3.555
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		501	665	671	678	685
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		204	131	132	134	135
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.946,62	96.238	93.513	93.527	93.540	93.554
	10000 5211000 Unterh. Grundstücke/baul. Anl.	7.143,46					
	10000 5243100 Reinigung - Sachkosten -	495,40					
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	3.817,01	2.210	3.905	3.905	3.905	3.905
	10000 5271000 Lernmittel n.Lern.freiheitsges	4.360,48	5.604	4.920	4.920	4.920	4.920
	10000 5272000 Aufwendungen für Lehrmittel	4.557,19					
	10000 5279100 Schülerbeförderungskosten	76.573,08					
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		719	668	682	695	709
	10000 5281200 Aufw. f. Lehrmittel		4.550	4.230	4.230	4.230	4.230

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 02	Grundschule Lüttingen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5291200 Schülerbeförderungskosten		79.605	76.590	76.590	76.590	76.590
	10000 5291500 Eingangsuntersuchungen		3.550	3.200	3.200	3.200	3.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	67.199,01	88.470	69.978	69.978	69.978	69.978
	10000 5711220 Schulen	63.749,76	63.750	63.750	63.750	63.750	63.750
	10000 5711710 Betriebs-/Geschäftsausstattung		18.492				
	10000 5711720 Festwerte	3.449,25	6.228	6.228	6.228	6.228	6.228
15	- Transferaufwendungen	23.050,00	41.000	1.650	1.650	1.650	1.650
	10000 5318000 Betreuungspauschale an OGS	8.750,00	5.500				
	10000 5318100 Zuschüsse SSV (Nutz.Sportanl.)			400	400	400	400
	10000 5318200 Offene Ganztagschule	14.300,00	35.500				
	10000 5318400 Kein Kind ohne Mahlzeit			1.250	1.250	1.250	1.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.299,47	16.123	16.361	16.392	16.423	16.456
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		80	70	70	70	70
	10000 5413000 Dienstreisen	37,63					
	10000 5431000 Bürobedarf	962,73					
	10000 5431200 Bücher- Zeitschriften		267	262	267	272	278
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		1.965	1.844	1.844	1.844	1.844
	10000 5431600 Büromaterial		1.151	1.285	1.311	1.337	1.364
	10000 5432000 Bücher, Zeitschriften	313,55					
	10000 5433000 Post-/Fernsprechgebühren	1.148,11					
	10000 5439000 Schulschwimmen	897,00					
	10000 5441000 Versicherungsbeiträge		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	10000 5441200 Steuern,Versicherung,Schadensf			250	250	250	250
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	12.487,91					
	10000 5493000 Aufw. für Gesundheitszeugnisse	2.400,00					
	10000 5499000 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig		160				
	10000 5499100 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig	52,54		150	150	150	150
17	= Ordentliche Aufwendungen	228.800,30	268.138	207.053	207.353	207.657	207.963
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-136.066,91	-139.252	-77.126	-77.426	-77.730	-78.036
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-136.066,91	-139.252	-77.126	-77.426	-77.730	-78.036
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-136.066,91	-139.252	-77.126	-77.426	-77.730	-78.036
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.455,00	39.910	35.780	35.780	35.780	35.780
	10000 4840000 I.V. -Benutzung Turnhallen-	41.455,00	39.910	35.780	35.780	35.780	35.780
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.627,55	136.988	143.786	143.789	143.796	143.813
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	2.985,80	1.246	1.301	1.313	1.314	1.326
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		2.153	2.069	2.060	2.066	2.071
	10000 5811900 Gebäudemanagement		120.959	132.136	132.136	132.136	132.136

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 02	Grundschule Lüttingen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5811910 I.V. Brandschutz DBX		4.350				
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	276,87					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	5.788,74					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	16,16					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	20.686,32					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	157,67					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	33.178,10					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	116,03					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	10.074,00					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	82,06					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	992,28					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	0,38					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	2.593,03					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	10,98					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	3.780,42					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	15,18					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	31.538,47					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	3.781,06					
	10000 5850000 I.V. -Schulschwimmen-	4.554,00	8.280	8.280	8.280	8.280	8.280
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-215.239,46	-236.330	-185.132	-185.435	-185.746	-186.069

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 211		Grundschulen						
Produktstufe 3 : 03 211 02		Grundschule Lüttingen						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.540,00	26.000	1.000		1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	972,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.963,05	18.766	5.952		5.952	5.952	5.952
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.972,25	1.770	1.650		1.650	1.650	1.650
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.564,94						
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.012,24	46.536	8.602		8.602	8.602	8.602
10	- Personalauszahlungen	23.078,03	25.602	24.755		25.003	25.254	25.505
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	89.890,03	96.238	93.513		93.527	93.540	93.554
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	20.300,00	41.000	1.650		1.650	1.650	1.650
15	- Sonstige Auszahlungen	18.153,94	16.123	16.361		16.392	16.423	16.456
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	151.422,00	178.963	136.279		136.572	136.867	137.165
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-122.409,76	-132.427	-127.677		-127.970	-128.265	-128.563
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.530,96	9.602	10.178		10.178	10.178	15.178
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	12.530,96	9.602	10.178		10.178	10.178	15.178
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-12.530,96	-9.602	-10.178		-10.178	-10.178	-15.178

Produkt 03.211.03 Grundschule Marienbaum**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst neben der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Schulen, die Schülerbeförderung und die Abwicklung von Betreuungsangeboten

Die katholische Grundschule Marienbaum bietet den 82 Schülerinnen und Schülern in vier Klassen ein Angebot im offenen Ganztags sowie ergänzend Betreuung von „8 bis 1“.

Allgemeine Ziele

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.

Zielgruppen

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Zuschussbedarf je Grundschüler

1.019,02 €

1.662,34 €

Aufwand je Grundschüler

2.848,38 €

3.148,83 €

Leistungsumfang

Anzahl der Grundschüler

82

94

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,02

0,02

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,14

0,16

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 03	Grundschule Marienbaum				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.244,47	81.572	105.207	55.207	55.207	55.207
	10000 4141000 Offene Ganztagsgrundschule	4.750,00	5.500				
	10000 4141100 Zuweisungen vom Land (OGS)	8.097,50	15.375				
	10000 4141200 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke			50.000			
	10000 4141300 Kein Kind ohne Mahlzeit			2.000	2.000	2.000	2.000
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	34.396,97	34.397	34.397	34.397	34.397	34.397
	10000 4161100 Aufl. SoPo Schul/Sportpauschale		26.300	18.810	18.810	18.810	18.810
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.281,00	17.700	1.720	1.720	1.720	1.720
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	111,00	100	100	100	100	100
	10000 4312000 Nutzungsentgelt TH/Schulräume	2.487,00					
	10000 4321000 Elternbeiträge (OGS)	5.683,00	15.000				
	10000 4321100 Ben.-Geb. Turnhallen		350				
	10000 4321200 Nutzungsentgelt TH/Schulräume		2.250	1.620	1.620	1.620	1.620
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.278,00	1.074	1.074	1.074	1.074	1.074
	10000 4411200 Energiekostenzuschuss		1.024	1.024	1.024	1.024	1.024
	10000 4414000 Benutzung von Turnhallen	30,00					
	10000 4414100 Energiekostenzuschuss	1.248,00					
	10000 4421000 Schülerbeförderungskosten		50	50	50	50	50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	532,86					
	10000 4488700 von Versicherungsbeiträgen	532,86					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	57.336,33	100.346	108.001	58.001	58.001	58.001
11	- Personalaufwendungen	7.249,03	8.096	9.718	9.816	9.913	10.013
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	805,78	914	934	944	953	963
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	5.017,27	5.454	6.713	6.780	6.848	6.916
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	388,02	407	462	467	471	476
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	1.037,96	1.145	1.411	1.425	1.439	1.454
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		125	166	167	169	171
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		51	32	33	33	33
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.598,67	9.802	9.734	9.739	9.744	9.749
	10000 5243100 Reinigung - Sachkosten -	407,24					
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	2.758,11	1.350	1.560	1.560	1.560	1.560
	10000 5271000 Lernmittel n.Lern.freiheitsges	1.544,60	1.977	1.800	1.800	1.800	1.800
	10000 5272000 Aufwendungen für Lehrmittel	2.077,54					
	10000 5279100 Schülerbeförderungskosten	811,18					
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		275	244	249	254	259
	10000 5281200 Aufw. f. Lehrmittel		2.350	2.175	2.175	2.175	2.175
	10000 5291200 Schülerbeförderungskosten		2.500	2.705	2.705	2.705	2.705
	10000 5291500 Eingangsuntersuchungen		1.350	1.250	1.250	1.250	1.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	64.902,96	51.065	43.967	43.967	43.967	43.967

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 03	Grundschule Marienbaum				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5711220 Schulen	40.082,90	40.083	40.083	40.083	40.083	40.083
	10000 5711710 Betriebs-/Geschäftsausstattung		7.098				
	10000 5711720 Festwerte	24.820,06	3.884	3.884	3.884	3.884	3.884
15	- Transferaufwendungen	19.937,50	35.875	2.500	2.500	2.500	2.500
	10000 5318000 Betreuungspauschale an OGS	4.750,00	5.500				
	10000 5318200 Offene Ganztagschule	15.187,50	30.375				
	10000 5318400 Kein Kind ohne Mahlzeit			2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.275,36	6.785	7.169	7.181	7.195	7.208
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		80	70	70	70	70
	10000 5413000 Dienstreisen	9,57					
	10000 5431000 Bürobedarf	540,84					
	10000 5431200 Bücher- Zeitschriften		176	174	177	181	184
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		1.408	1.355	1.355	1.355	1.355
	10000 5431500 Allg. Geschäftsaufwendungen	536,40					
	10000 5431600 Büromaterial Rathaus		441	470	479	489	499
	10000 5432000 Bücher, Zeitschriften	88,55					
	10000 5433000 Post- und Fernsprechgebühren	1.332,24					
	10000 5441000 Versicherungsbeiträge		4.600	4.800	4.800	4.800	4.800
	10000 5441200 Elektronikversicherung			200	200	200	200
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	4.608,13					
	10000 5493000 Aufw. Gesundheitszeugnisse	1.110,00					
	10000 5499000 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig		80				
	10000 5499100 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig	49,63		100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	107.963,52	111.623	73.088	73.203	73.319	73.437
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-50.627,19	-11.277	34.913	-15.202	-15.318	-15.436
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-50.627,19	-11.277	34.913	-15.202	-15.318	-15.436
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-50.627,19	-11.277	34.913	-15.202	-15.318	-15.436
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.936,00	39.384	42.006	42.006	42.006	42.006
	10000 4840000 I.V. -Benutzung Turnhallen-	36.936,00	39.384	42.006	42.006	42.006	42.006
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.873,59	184.367	160.479	110.479	110.483	110.489
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	934,74	379	495	499	500	504
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		655	787	783	786	788
	10000 5811900 Gebäudemanagement		152.173	156.437	106.437	106.437	106.437
	10000 5811910 I.V. Brandschutz DBX		28.400				
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	77.478,95					
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	72,49					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	2.444,80					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 03	Grundschule Marienbaum				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	4,41					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	13.396,70					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	41,30					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	12.001,46					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	30,19					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	3.034,32					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	21,75					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	557,41					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	0,38					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	1.419,76					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	2,74					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	2.514,45					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	4,14					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	36.507,14					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	4.888,46					
	10000 5850000 I.V. -Schulschwimmen-	1.518,00	2.760	2.760	2.760	2.760	2.760
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-170.564,78	-156.260	-83.560	-83.675	-83.795	-83.919

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 211		Grundschulen						
Produktstufe 3 : 03 211 03		Grundschule Marienbaum						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.847,50	20.875	52.000	2.000	2.000	2.000
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.263,00	17.700	1.720	1.720	1.720	1.720
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.278,00	1.074	1.074	1.074	1.074	1.074
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	532,86					
7	+	Sonstige Einzahlungen						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.921,36	39.649	54.794	4.794	4.794	4.794
10	-	Personalauszahlungen	7.173,71	7.920	9.520	9.616	9.711	9.809
11	-	Versorgungsauszahlungen						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.598,67	9.802	9.734	9.739	9.744	9.749
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	-	Transferauszahlungen	19.937,50	35.875	2.500	2.500	2.500	2.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.027,10	6.785	7.169	7.181	7.195	7.208
16	=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.736,98	60.382	28.923	29.036	29.150	29.266
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-19.815,62	-20.733	25.871	-24.242	-24.356	-24.472
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
1		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
2		aus der Veräußerung von Sachanlagen						
3		aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
4		aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
5		Sonstige Investitionseinzahlungen						
6		Summe: (Invest. Einzahlungen)						
		Auszahlungen						
7		für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
8		für Baumaßnahmen	54.000,00					
9		für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.133,79	3.956	5.558	5.558	5.558	10.558
10		für den Erwerb von Finanzanlagen						
11		von aktivierbaren Zuwendungen						
12		Sonstige Investitionsauszahlungen						
13		Summe: (Invest. Auszahlungen)	79.133,79	3.956	5.558	5.558	5.558	10.558
14		Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-79.133,79	-3.956	-5.558	-5.558	-5.558	-10.558

Produkt 03.211.04 Grundschule Vynen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst neben der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Schulen, die Schülerbeförderung und die Abwicklung von Betreuungsangeboten

In der katholischen Grundschule in Vynen werden im Schuljahr 2008/2009 92 Schülerinnen und Schüler in vier Klassen beschult. Neben der Betreuung von „8 bis 1“ wird ein ergänzendes Betreuungsangebot „13plus“ umgesetzt.

Allgemeine Ziele

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.

Zielgruppen

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Zuschussbedarf je Grundschüler

570,82 €

1.127,55 €

Aufwand je Grundschüler

2.274,45 €

2.230,14 €

Leistungsumfang

Anzahl der Grundschüler

92

107

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,03

0,03

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,18

0,19

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 04	Grundschule Vynen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.854,59	68.155	102.458	52.458	52.458	52.458
	10000 4141000 Schulbetreuung	4.000,00	4.000				
	10000 4141100 Dreizehn plus (Landeszuschuß)	2.500,00	5.000				
	10000 4141200 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke			50.000			
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	31.354,59	31.355	31.355	31.355	31.355	31.355
	10000 4161100 Aufl. SoPo Schul/Sportpauschale		27.800	21.103	21.103	21.103	21.103
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	12.636,00					
	10000 4292100 BG Turnhallen Realschule	12.636,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.362,25	17.632	19.259	19.259	19.259	19.259
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	55,50	100	100	100	100	100
	10000 4312000 Nutzungsentgelt TH/Schulräume	2.306,75					
	10000 4321100 Ben.-geb. Turnhallen		15.552				
	10000 4321200 Nutzungsentgelt TH/Schulräume		1.980	19.159	19.159	19.159	19.159
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440,00	1.852	1.682	1.682	1.682	1.682
	10000 4411100 Benutzung von Schulräumen		240				
	10000 4411200 Energiekostenzuschuss		1.562	1.632	1.632	1.632	1.632
	10000 4414100 Energiekostenzuschuss	1.440,00					
	10000 4421000 Schülerbeförderungskosten		50	50	50	50	50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	570,92					
	10000 4488700 von Versicherungsbeiträgen	570,92					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	54.863,76	87.639	123.399	73.399	73.399	73.399
11	- Personalaufwendungen	8.604,21	10.310	11.338	11.450	11.564	11.681
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	1.209,25	1.320	1.402	1.416	1.430	1.444
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	5.755,74	6.791	7.535	7.610	7.686	7.763
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	444,75	508	522	527	532	538
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	1.194,47	1.426	1.581	1.596	1.612	1.629
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		188	249	252	254	257
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		77	49	49	50	50
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.893,75	15.278	15.308	15.314	15.319	15.325
	10000 5243100 Reinigung - Sachkosten -	253,20					
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	3.792,32	1.430	1.705	1.705	1.705	1.705
	10000 5271000 Lernmittel n.Lern.freiheitsges	2.070,65	2.222	2.000	2.000	2.000	2.000
	10000 5272000 Aufwendungen für Lehrmittel	1.720,90					
	10000 5279100 Schülerbeförderungskosten	7.056,68					
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		265	278	284	289	295
	10000 5281200 Aufw. f. Lehrmittel		2.300	2.340	2.340	2.340	2.340
	10000 5291200 Schülerbeförderungskosten		7.711	7.735	7.735	7.735	7.735
	10000 5291500 Eingangsuntersuchungen		1.350	1.250	1.250	1.250	1.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.735,54	46.888	40.006	40.006	40.006	40.006
	10000 5711220 Schulen	36.065,46	36.065	36.066	36.066	36.066	36.066

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03		Schulträgeraufgaben			
Produktstufe 2 :		03 211		Grundschulen			
Produktstufe 3 :		03 211 04		Grundschule Vynen			
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5711710 Betriebs-/Geschäftsausstattung		6.883				
	10000 5711720 Festwerte	6.670,08	3.940	3.940	3.940	3.940	3.940
15	- Transferaufwendungen	6.500,00	9.000				
	10000 5318000 Schulbetreuung	6.500,00	4.000				
	10000 5318200 "Dreizehn Plus"		5.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.511,18	7.153	7.480	7.494	7.509	7.524
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		80	70	70	70	70
	10000 5413000 Dienstreisen	14,41					
	10000 5431000 Büromaterial	302,46					
	10000 5431200 Bücher- Zeitschriften		174	181	184	188	192
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		1.395	1.394	1.394	1.394	1.394
	10000 5431600 Büromaterial Rathaus		424	535	546	557	568
	10000 5432000 Bücher, Zeitschriften	93,90					
	10000 5433000 Post-/Fernsprechgebühren	843,19					
	10000 5439000 Schulschwimmen	759,00					
	10000 5441000 Versicherungsbeiträge		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 5441200 Elektronikversicherung			200	200	200	200
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	4.973,42					
	10000 5493000 Aufw. für Gesundheitszeugnisse	1.481,00					
	10000 5499000 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig		80				
	10000 5499100 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig	43,80		100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	81.244,68	88.629	74.132	74.264	74.398	74.536
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-26.380,92	-990	49.267	-865	-999	-1.137
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-26.380,92	-990	49.267	-865	-999	-1.137
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-26.380,92	-990	49.267	-865	-999	-1.137
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.957,33	30.338	33.335	33.335	33.335	33.335
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	1.322,68					
	10000 4811600 Innere Verrechnung Mieten		606	900	900	900	900
	10000 4830000 i.V. -Mieten-	605,65					
	10000 4840000 i.V. -Benutzung Turnhallen-	25.029,00	29.732	32.435	32.435	32.435	32.435
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.067,94	149.996	135.117	85.119	85.122	85.129
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	1.111,48	488	577	583	583	588
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		843	918	914	917	919
	10000 5811900 Gebäudemanagement		94.935	125.342	75.342	75.342	75.342
	10000 5811910 i.V. Brandschutz DBX		45.450				
	10000 5813000 i.V. -Unterhaltung-	22.908,34					
	10000 5813002 i.V. Unterhaltung - Rathaus-	756,94					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 04	Grundschule Vynen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	3.869,23					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	44,81					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	19.775,23					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	432,97					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	19.345,93					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	317,92					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	3.330,00					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	225,43					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	490,45					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	5,31					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	1.517,53					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	29,51					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	2.850,65					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	41,39					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	20.251,43					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	3.209,39					
	10000 5850000 I.V. -Schulschwimmen-	4.554,00	8.280	8.280	8.280	8.280	8.280
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-104.491,53	-120.648	-52.515	-52.649	-52.786	-52.931

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 211		Grundschulen						
Produktstufe 3 : 03 211 04		Grundschule Vynen						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.500,00	9.000	50.000				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	12.636,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.362,25	17.632	19.259		19.259	19.259	19.259
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440,00	1.852	1.682		1.682	1.682	1.682
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	570,92						
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.509,17	28.484	70.941		20.941	20.941	20.941
10	- Personalauszahlungen	8.500,34	10.045	11.040		11.149	11.260	11.374
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.729,97	15.278	15.308		15.314	15.319	15.325
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	6.500,00	9.000					
15	- Sonstige Auszahlungen	8.508,09	7.153	7.480		7.494	7.509	7.524
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.238,40	41.476	33.828		33.957	34.088	34.223
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-14.729,23	-12.992	37.113		-13.016	-13.147	-13.282
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	345,66	4.128	17.649		5.649	5.649	7.649
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	345,66	4.128	17.649		5.649	5.649	7.649
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-345,66	-4.128	-17.649		-5.649	-5.649	-7.649

Produkt 03.211.05 Grundschule Xanten		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4 Soziales und Bildung	Verantwortliche Person(en) Sandra Bree	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen	
Beschreibung	<p>Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.</p> <p>Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst neben der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Schulen, die Schülerbeförderung und die Abwicklung von Betreuungsangeboten</p> <p>Die Gemeinschaftsgrundschule Xanten hat im Schuljahr 2008/2009 insgesamt 417 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen. Die Schule bietet ca. 130 Kindern ein offenes Ganztagsangebot. Weiterhin besuchen 44 Schülerinnen und Schüler die Betreuung „8 bis 1“.</p>	
Allgemeine Ziele	Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.	
Zielgruppen	Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Zuschussbedarf je Grundschüler	620,91 €	844,23 €
Aufwand je Grundschüler	1.867,13 €	1732,75 €
Leistungsumfang		
Anzahl der Grundschüler	417	427
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0,10	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,82	0,82

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 05	Grundschule Xanten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.850,06	211.214	439.768	199.768	199.768	199.768
	10000 4141000 Offene Ganztagsgrundschule	6.750,00	5.500				
	10000 4141100 Zuweisungen vom Land (OGS)	85.992,50	90.400				
	10000 4141200 Sprachförderung (Landeszuschuß)	1.534,00	1.550				
	10000 4141300 "Kein Kind ohne Mahlzeit"	5.146,00		10.000	10.000	10.000	10.000
	10000 4141400 Lfd. Zuweisung Land			240.000			
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	102.427,56	92.564	94.115	94.115	94.115	94.115
	10000 4161100 Aufl. SoPo Schul/Sportpauschale		21.200	95.653	95.653	95.653	95.653
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	9.720,00					
	10000 4292100 BG Turnhallen Realschule	5.832,00					
	10000 4293100 BG Turnhallen Förderschule	3.888,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.317,59	93.802	15.442	15.442	15.442	15.442
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	111,00	100	100	100	100	100
	10000 4312000 Nutzungsentgelt TH/Schulräume	3.249,75					
	10000 4321000 Elternbeiträge (OGS)	64.956,84	75.000				
	10000 4321100 Ben.-Geb. Turnhallen		15.552	15.342	15.342	15.342	15.342
	10000 4321200 Nutzungsentgelt TH/Schulräume		3.150				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.987,28	1.682	1.826	1.826	1.826	1.826
	10000 4411200 Energiekostenzuschuss		1.632	1.776	1.776	1.776	1.776
	10000 4414000 Benutzung von Turnhallen	121,19					
	10000 4414100 Energiekostenzuschuss	1.776,00					
	10000 4421000 Schülerbeförderungskosten		50	50	50	50	50
	10000 4428500 Schülerbeförderungskosten	90,09					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.931,60					
	10000 4488700 von Versicherungsbeiträgen	1.931,60					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	325,83					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	285,83					
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	40,00					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	284.132,36	306.698	457.036	217.036	217.036	217.036
11	- Personalaufwendungen	40.310,19	40.753	41.094	41.505	41.921	42.341
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	4.090,12	4.568	4.672	4.719	4.766	4.814
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	25.859,38	27.474	27.645	27.921	28.201	28.483
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B.	1.975,50	2.060	1.945	1.964	1.984	2.004
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	5.360,44	5.770	5.839	5.897	5.956	6.016
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	2.525,50	626	830	839	847	856
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	499,25	255	163	165	167	168
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.882,48	62.345	62.575	62.597	62.620	62.643
	10000 5211000 Unterh. Grundstücke/baul. Anl.	1.846,69					
	10000 5243100 Reinigung - Sachkosten -	657,97					
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	4.219,76	3.415	4.850	4.850	4.850	4.850
	10000 5271000 Lernmittel n.Lern.freiheitsges	6.354,05	8.744	8.400	8.400	8.400	8.400

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 05	Grundschule Xanten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5272000 Aufwendungen für Lehrmittel	5.899,42					
	10000 5279100 Schülerbeförderungskosten	32.904,59					
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		1.043	1.110	1.132	1.155	1.178
	10000 5281200 Aufw. f. Lehrmittel		6.150	6.370	6.370	6.370	6.370
	10000 5291200 Schülerbeförderungskosten		36.493	35.845	35.845	35.845	35.845
	10000 5291500 Gesundheitszeugnisse		6.500	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	136.696,33	145.724	133.037	133.037	133.037	133.037
	10000 5711220 Schulen	122.735,09	113.459	116.891	116.891	116.891	116.891
	10000 5711710 Betriebs-/Geschäftsausstattung		16.119				
	10000 5711720 Festwerte	13.961,24	16.146	16.146	16.146	16.146	16.146
15	- Transferaufwendungen	157.836,83	173.930	14.380	14.380	14.380	14.380
	10000 5318000 Offene Ganztagsgrundschule	6.750,00	5.500				
	10000 5318100 Zuschüsse TUS (Nutz.Sportanl.)	1.480,00	1.480	1.880	1.880	1.880	1.880
	10000 5318200 Offene Ganztagschule	140.539,20	165.400				
	10000 5318300 Sprachförderung	1.534,00	1.550				
	10000 5318400 "Kein Kind ohne Mahlzeit"	7.533,63		12.500	12.500	12.500	12.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.115,48	22.253	23.863	23.913	23.963	24.015
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		80	70	70	70	70
	10000 5413000 Dienstreisen	48,05					
	10000 5431000 Bürobedarf	1.897,62					
	10000 5431200 Bücher- Zeitschriften		333	354	361	368	375
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		2.371	2.354	2.354	2.354	2.354
	10000 5431600 Büromaterial Rathaus		1.669	2.135	2.178	2.221	2.266
	10000 5432000 Bücher, Zeitschriften	323,60					
	10000 5433000 Post-/Fernsprechgebühren	2.108,31					
	10000 5439000 Schulschwimmen	2.208,00					
	10000 5441000 Versicherungsbeiträge		17.600	18.500	18.500	18.500	18.500
	10000 5441200 Elektronikversicherung			250	250	250	250
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	16.578,98					
	10000 5493000 Gesundheitszeugnisse	5.755,00					
	10000 5499000 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig		200				
	10000 5499100 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig	195,92		200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	415.841,31	445.005	274.949	275.432	275.921	276.416
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-131.708,95	-138.307	182.087	-58.396	-58.885	-59.380
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-131.708,95	-138.307	182.087	-58.396	-58.885	-59.380
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-131.708,95	-138.307	182.087	-58.396	-58.885	-59.380
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.234,06	72.703	62.639	62.639	62.639	62.639

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 211	Grundschulen				
Produktstufe 3 :		03 211 05	Grundschule Xanten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	564,06					
	10000 4840000 I.V. -Benutzung Turnhallen-	74.670,00	72.703	62.639	62.639	62.639	62.639
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	267.454,26	294.881	503.644	263.650	263.660	263.688
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	4.780,33	1.932	2.092	2.112	2.113	2.132
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		3.339	3.327	3.313	3.322	3.331
	10000 5811900 Gebäudemanagement		234.950	456.825	216.825	216.825	216.825
	10000 5811910 I.V. Brandschutz DBX		13.260				
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	83.947,95					
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	361,24					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	7.013,30					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	21,30					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	33.919,76					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	206,48					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	42.422,31					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	150,94					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	9.780,49					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	106,78					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	2.337,43					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	2,66					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	3.448,32					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	13,72					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	3.348,40					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	19,78					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	44.425,78					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	8.066,79					
	10000 5850000 I.V. -Schulschwimmen-	23.080,50	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-323.929,15	-360.485	-258.918	-259.407	-259.906	-260.429

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 211		Grundschulen						
Produktstufe 3 : 03 211 05		Grundschule Xanten						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.422,50	97.450	250.000		10.000	10.000	10.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.720,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.032,45	93.802	15.442		15.442	15.442	15.442
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.987,28	1.682	1.826		1.826	1.826	1.826
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.931,60						
7	+ Sonstige Einzahlungen	40,00						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	181.133,83	192.934	267.268		27.268	27.268	27.268
10	- Personalauszahlungen	36.766,22	39.872	40.101		40.501	40.907	41.317
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.073,85	62.345	62.575		62.597	62.620	62.643
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	157.836,83	173.930	14.380		14.380	14.380	14.380
15	- Sonstige Auszahlungen	29.120,82	22.253	23.863		23.913	23.963	24.015
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	275.797,72	298.400	140.919		141.391	141.870	142.355
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-94.663,89	-105.466	126.349		-114.123	-114.602	-115.087
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	246.496,00						
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	246.496,00						
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen	63.304,39	2.005.500	50.000				
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.635,25	25.609	40.002		16.002	17.002	16.002
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	86.939,64	2.031.109	90.002		16.002	17.002	16.002
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	159.556,36	-2.031.109	-90.002		-16.002	-17.002	-16.002

Produkt 03.212.01 Hauptschule**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und bereitet vor allem auf eine Berufsausbildung vor.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst neben der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Schulen, die Schülerbeförderung und die Abwicklung von Betreuungsangeboten. Besondere Aufmerksamkeit in weiterführenden Schulen gilt den Fachräumen. Hier entwickelt jede Schule verschiedene Schwerpunkte.

Die Gemeinschaftshauptschule hat 15 Klassen mit 351 Schülerinnen und Schülern und bietet neben dem regulären Unterricht integrative Lerngruppen. Bei Bedarf können die Schülerinnen und Schüler das Betreuungsangebot „13plus“ wahrnehmen. Ab dem 01.02.2009 wird an allen Schulen der Sekundarstufe I eine pädagogische Mittagspause bei verpflichtendem Nachmittagsunterricht eingeführt.

Allgemeine Ziele

Durch eine dem Schulprofil der Hauptschule optimal angepasste Ausstattung soll der Rahmen für eine positive Unterrichtsgestaltung geschaffen werden. Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.

Zielgruppen

Alle am Hauptschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Zuschussbedarf je Hauptschüler

1.024,10 €

1.063,74 €

Aufwand je Hauptschüler

2.173,89 €

1.501,17 €

Aufwand je Einwohner

35,43 €

27,19 €

Leistungsumfang

Anzahl der Hauptschüler

351

390

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,10

0,10

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,66

0,72

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 212	Hauptschulen				
Produktstufe 3 :		03 212 01	Hauptschule				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.688,37	170.143	403.207	213.207	213.207	213.207
	10000 4141000 Dreizehn plus (Landeszuschuß)	3.375,00	8.250	18.300	18.300	18.300	18.300
	10000 4141100 Zuweisungen vom Land	920,00	2.500				
	10000 4141200 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke			190.000			
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	114.393,37	114.393	114.393	114.393	114.393	114.393
	10000 4161100 Aufl. SoPo Schul/Sportpauschale		45.000	80.514	80.514	80.514	80.514
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74,00	100	270	270	270	270
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	74,00	100	100	100	100	100
	10000 4321200 Ben. v. Schulräumen			170	170	170	170
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	718,22	354				
	10000 4411100 Benutzung von Schulräumen		354				
	10000 4414000 Benutzung von Schulräumen	718,22					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.443,92		100	1.800	1.800	1.800
	10000 4483000 Kostenerstattung v. Realschule			100	1.800	1.800	1.800
	10000 4488000 für Schadensfälle	4.782,03					
	10000 4488500 Erstattung von Schülerbef. Kost	284,20					
	10000 4488600 Erstattung von Lehrmittel	2.236,75					
	10000 4488700 von Versicherungsbeiträgen	2.140,94					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	396,37					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	396,37					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	129.320,88	170.597	403.577	215.277	215.277	215.277
11	- Personalaufwendungen	35.520,29	36.919	38.934	39.324	39.717	40.114
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	4.090,12	4.568	4.672	4.719	4.766	4.814
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	22.196,42	24.490	26.078	26.338	26.602	26.868
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	1.672,13	1.837	1.862	1.881	1.899	1.918
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	4.536,87	5.143	5.329	5.382	5.436	5.490
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	2.525,50	626	830	839	847	856
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	499,25	255	163	165	167	168
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.664,55	117.135	114.716	114.736	114.757	114.778
	10000 5243100 Reinigung - Sachkosten -	323,90					
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	11.970,18	4.000	5.680	5.680	5.680	5.680
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	160,00					
	10000 5271000 Lernmittel n. Lern.freiheitsges	12.208,75	16.955	14.500	14.500	14.500	14.500
	10000 5272000 Lehrmittel	7.204,01					
	10000 5279100 Schülerbeförderungskosten	79.797,71					
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		1.071	1.014	1.034	1.055	1.076
	10000 5281200 Aufw. f. Lernmittel		7.619	7.200	7.200	7.200	7.200
	10000 5291200 Schülerbeförderungskosten		86.990	85.822	85.822	85.822	85.822
	10000 5291500 Gesundheitszeugnisse Praktikum		500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	123.415,78	132.159	126.744	126.744	126.744	126.744

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 212	Hauptschulen				
Produktstufe 3 :		03 212 01	Hauptschule				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5711220 Schulen	114.393,37	114.393	114.394	114.394	114.394	114.394
	10000 5711710 Betriebs-/Geschäftsausstattung		5.416				
	10000 5711720 Festwerte	9.022,41	12.350	12.350	12.350	12.350	12.350
15	- Transferaufwendungen	6.607,00	11.937	19.487	19.487	19.487	19.487
	10000 5318100 Zuschüsse an den TUS Xanten	1.187,00	1.187	1.187	1.187	1.187	1.187
	10000 5318200 "Dreizehn Plus"	4.500,00	8.250	18.300	18.300	18.300	18.300
	10000 5318600 Schülersportgemeinschaften		2.500				
	10000 5358000 Schülersportgemeinschaften	920,00					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.360,05	24.683	24.802	24.847	24.894	24.941
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		100	100	100	100	100
	10000 5413000 Dienstreisen	48,05					
	10000 5431000 Büromaterial	2.381,92					
	10000 5431200 Bücher- Zeitschriften		338	334	340	347	354
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		2.431	2.268	2.268	2.268	2.268
	10000 5431600 Büromaterial		1.714	1.950	1.989	2.029	2.069
	10000 5432000 Bücher, Zeitschriften	218,72					
	10000 5433000 Post- und Fernsprechgebühren	2.582,79					
	10000 5434000 Gesundheitszeugnisse Praktikum	267,00					
	10000 5439000 Schulschwimmen	552,00					
	10000 5441000 Versicherungsbeiträge		19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	10000 5441200 Elektronikversicherung		600	650	650	650	650
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	18.448,80					
	10000 5442100 Elektronikversicherung	576,27					
	10000 5499000 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig		500				
	10000 5499100 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig	284,50		500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	302.567,67	322.833	324.683	325.138	325.599	326.064
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-173.246,79	-152.236	78.894	-109.861	-110.322	-110.787
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-173.246,79	-152.236	78.894	-109.861	-110.322	-110.787
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-173.246,79	-152.236	78.894	-109.861	-110.322	-110.787
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.506,12					
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	3.818,12					
	10000 4840000 I.V. -Benutzung Turnhallen-	2.688,00					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	245.769,06	262.623	438.354	248.360	248.369	248.396
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	4.168,86	1.752	1.982	2.001	2.002	2.020
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		3.028	3.152	3.139	3.147	3.156
	10000 5811900 Gebäudemanagement		196.845	391.068	201.068	201.068	201.068
	10000 5811910 I.V. Brandschutz DBX		18.350				

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 212	Hauptschulen				
Produktstufe 3 :		03 212 01	Hauptschule				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	57.908,98					
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	361,24					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	7.814,37					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	21,30					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	24.913,51					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	206,48					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	40.207,61					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	150,94					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	10.226,76					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	106,78					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	976,78					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	2,66					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	4.215,77					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	13,72					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	10.965,11					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	19,78					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	39.300,40					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	6.811,01					
	10000 5840000 I.V. -Benutzung Turnhallen-	28.200,00	26.088	25.592	25.592	25.592	25.592
	10000 5850000 I.V. -Schulschwimmen-	9.177,00	16.560	16.560	16.560	16.560	16.560
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-412.509,73	-414.859	-359.460	-358.221	-358.691	-359.183

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 212		Hauptschulen						
Produktstufe 3 : 03 212 01		Hauptschule						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.045,00	10.750	208.300		18.300	18.300	18.300
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74,00	100	270		270	270	270
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	618,22	354					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.517,06		75.071				
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.254,28	11.204	283.641		18.570	18.570	18.570
10	- Personalauszahlungen	32.921,00	36.038	37.941		38.320	38.703	39.090
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.130,41	117.135	114.716		114.736	114.757	114.778
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	6.607,00	11.937	19.487		19.487	19.487	19.487
15	- Sonstige Auszahlungen	25.470,36	24.683	24.802		24.847	24.894	24.941
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	176.128,77	189.793	196.946		197.390	197.841	198.296
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-160.874,49	-178.589	86.695		-178.820	-179.271	-179.726
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			221.900				
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)			221.900				
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen			260.000				
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.022,41	18.020	10.790		8.790	22.790	10.790
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	9.022,41	18.020	270.790		8.790	22.790	10.790
14	Saldo: der Investitionstätigkeit	-9.022,41	-18.020	-48.890		-8.790	-22.790	-10.790
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 03.215.01 Realschule**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Zweckverbandssatzung, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung

Verwaltung des Zweckverbandes Realschule

Allgemeine Ziele

Kostentransparenz und wirtschaftliche Verwaltung

Zielgruppen

Alle am Realschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Realschüler

528,89 €

418,21 €

Zuschussbedarf je Realschüler

422,83 €

369,97 €

Leistungsumfang

Anzahl der Realschüler

714

696

Anzahl der Realschüler aus Sonsbeck

177

181

Anzahl der Realschüler aus Xanten

499

486

Anzahl der Realschüler (sonstige Orte)

38

29

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,15

0,15

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,27

0,27

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 215	Realschulen				
Produktstufe 3 :		03 215 01	Realschule				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen 10000 4141000 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke			50.000			
				50.000			
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge 10000 4291000 von Realschule f. Hausmeister 10000 4291700 Verw.-Kosten Realschule 10000 4292000 Verwaltungskosten Realschule	47.908,84 14.548,59 33.360,25	33.570	25.724	25.724	25.724	25.724
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge 10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	333,39 333,39					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	48.242,23	33.570	75.724	25.724	25.724	25.724
11	- Personalaufwendungen 10000 5011000 Bezüge der Beamten 10000 5012000 Vergütungen für tariflich B. 10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B 10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B. 10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf. 10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	22.214,16 6.048,01 10.282,01 762,48 2.096,91 2.525,50 499,25	21.976 6.902 10.702 802 2.247 940 383	22.617 7.008 11.034 800 2.282 1.247 246	22.843 7.078 11.145 808 2.304 1.260 248	23.071 7.149 11.256 816 2.327 1.272 251	23.303 7.221 11.369 824 2.351 1.285 253
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen 10000 5313000 Aufw. f. Zuw. an Zweckverbände 10000 5313100 Zuw. an Konj.-Paket II 10000 5315500 Umlagekosten DBX	243.993,00 243.993,00	266.252 249.252	352.000 285.000 50.000 17.000	285.000 285.000	285.000 285.000	285.000 285.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen 10000 5412200 Aus- Fortbildung 10000 5413000 Dienstreisen	70,46 70,46		25 25	25 25	25 25	25 25
17	= Ordentliche Aufwendungen	266.277,62	288.228	374.642	307.868	308.096	308.328
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-218.035,39	-254.658	-298.918	-282.144	-282.372	-282.604
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-218.035,39	-254.658	-298.918	-282.144	-282.372	-282.604
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-218.035,39	-254.658	-298.918	-282.144	-282.372	-282.604

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben					
Produktstufe 2 :		03 215	Realschulen					
Produktstufe 3 :		03 215 01	Realschule					
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum			
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.601,98	2.843	2.982	2.985	2.991	3.006
		10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	2.453,46	1.042	1.151	1.162	1.163	1.173
		10000 5811200 Innere Verrechnung IT		1.801	1.831	1.823	1.828	1.833
		10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	878,15					
		10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	51,43					
		10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	501,80					
		10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	367,91					
		10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	261,02					
		10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	6,07					
		10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	34,31					
		10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	47,83					
29	=	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-222.637,37	-257.501	-301.900	-285.129	-285.363	-285.610

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 215		Realschulen						
Produktstufe 3 : 03 215 01		Realschule						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			50.000				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	47.908,84	33.570	25.724		25.724	25.724	25.724
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.908,84	33.570	75.724		25.724	25.724	25.724
10	- Personalauszahlungen	18.767,60	20.653	21.124		21.335	21.548	21.765
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	243.993,00	266.252	352.000		285.000	285.000	285.000
15	- Sonstige Auszahlungen	70,46		25		25	25	25
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	262.831,06	286.905	373.149		306.360	306.573	306.790
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-214.922,22	-253.335	-297.425		-280.636	-280.849	-281.066
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 03.217.01 Gymnasium**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für und ein Hochschulstudium notwendig ist und ebenso für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Jedes Gymnasium entwickelt dabei verschiedene Schwerpunkte

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst neben der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Schulen, die Schülerbeförderung und die Abwicklung von Betreuungsangeboten

Das städtische Stiftsgymnasium ist mit seinen 1082 Schülerinnen und Schülern die größte Schule in Xanten. In den nächsten Jahren ist mit einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen. Aktuell sind in der Sekundarstufe I 28 Klassen und in der Sekundarstufe II 16 Tutorenkurse eingerichtet. Der Förderverein des Stiftsgymnasiums bietet eine Betreuung „13plus“. Ab dem 01.02.2009 wird an allen Schulen der Sekundarstufe I eine pädagogische Mittagspause bei verpflichtendem Nachmittagsunterricht eingeführt.

Allgemeine Ziele

Durch eine dem Schulprofil des Gymnasiums optimal angepasste Ausstattung soll der Rahmen für eine positive Unterrichtsgestaltung geschaffen werden. Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.

Zielgruppen

Alle am Schulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Zuschussbedarf je Schüler

579,86 €

878,41 €

Aufwand je Schüler

1.686,40 €

1.194,84 €

Aufwand je Einwohner

84,74 €

56,26 €

Leistungsumfang

Anzahl der Schüler

1.082

1.014

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,14

0,14

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

1,93

1,86

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 217	Gymnasium				
Produktstufe 3 :		03 217 01	Gymnasium				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.371,74	255.472	1.132.964	385.466	385.466	385.466
	10000 4141000 Dreizehn plus (Landeszuschuß)	4.100,00	8.200	25.000	25.000	25.000	25.000
	10000 4141100 Zuw. f. Bauunterhaltung			146.500			
	10000 4141200 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke			600.998			
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	112.271,74	112.272	112.272	112.272	112.272	112.272
	10000 4161100 Aufl. SoPo Schul/Sportpauschale		135.000	248.194	248.194	248.194	248.194
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	19.731,90	2.592				
	10000 4292100 BG Turnhallen Realschule	2.592,00	2.592				
	10000 4293100 BG Turnhallen Förderschule	17.139,90					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.800	8.890	8.890	8.890	8.890
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren		100	100	100	100	100
	10000 4321100 Ben.-Geb. Turnhallen		6.000				
	10000 4321200 Nutzungsentgelt TH/Schulräume		2.700	8.790	8.790	8.790	8.790
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.448,63	8.440	11.346	11.346	11.346	11.346
	10000 4411100 Benutzung von Schulräumen		270				
	10000 4411200 Energiekostenzuschuss		1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
	10000 4414000 Benutzung von Schulräumen	3.081,63					
	10000 4414100 Energiekostenzuschuss	1.367,00					
	10000 4421000 Erst. v. Schülerbef.-Kosten		6.820	9.996	9.996	9.996	9.996
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.582,12					
	10000 4488000 Erstattungen vom übrigen Berei	-171,63					
	10000 4488500 Erstattung von Schülerbef.Kost	8.210,21					
	10000 4488700 von Versicherungsbeiträgen	4.543,54					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.389,81	100	100	100	100	100
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	749,11					
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	2.640,70	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	156.524,20	275.404	1.153.300	405.802	405.802	405.802
11	- Personalaufwendungen	88.354,02	90.666	96.458	97.423	98.397	99.380
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	5.644,66	6.395	6.541	6.607	6.673	6.739
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	62.097,66	64.621	69.006	69.696	70.393	71.096
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	4.725,08	4.846	4.904	4.953	5.003	5.053
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	12.861,87	13.570	14.615	14.761	14.908	15.058
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	2.525,50	877	1.164	1.175	1.187	1.199
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	499,25	357	228	231	233	235
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.141,83	375.056	438.528	438.581	438.635	438.690
	10000 5243100 Reinigung - Sachkosten -	972,43					
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	15.446,66	8.200	9.250	9.250	9.250	9.250
	10000 5255100 Unterh.d.sonst.bew.Vermögens	794,04	2.671	2.671	2.671	2.671	2.671
	10000 5271000 Lernm. Lernmittelfreiheitsgese	27.721,37	43.827	49.000	49.000	49.000	49.000
	10000 5272000 Aufwendungen für Lehrmittel	8.238,86					
	10000 5279100 Schülerbeförderungskosten	283.968,47					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 217	Gymnasium				
Produktstufe 3 :		03 217 01	Gymnasium				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		2.489	2.636	2.689	2.743	2.798
	10000 5281200 Aufw. f. Lernmittel		15.550	16.050	16.050	16.050	16.050
	10000 5291200 Schülerbeförderungskosten		301.719	358.321	358.321	358.321	358.321
	10000 5291500 Gesundheitszeugnisse		100	100	100	100	100
	10000 5291600 Schüleraustausch		500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	146.638,92	180.859	147.403	147.403	147.403	147.403
	10000 5711220 Schulen	130.797,44	128.692	130.798	130.798	130.798	130.798
	10000 5711710 Betriebs-/Geschäftsausstattung		35.562				
	10000 5711720 Festwerte	15.841,48	16.605	16.605	16.605	16.605	16.605
15	- Transferaufwendungen	4.100,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	10000 5318000 Aufw. Zusch. übrige Bereiche	4.100,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.391,96	54.994	58.474	58.588	58.706	58.825
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		200	200	200	200	200
	10000 5413000 Dienstreisen	74,47					
	10000 5431000 Bürobedarf	3.366,02					
	10000 5431200 Bücher- Zeitschriften		628	671	684	698	712
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		6.704	6.633	6.633	6.633	6.633
	10000 5431600 Büromaterial Rathaus		3.982	5.070	5.171	5.275	5.380
	10000 5432000 Bücher, Zeitschriften	117,04					
	10000 5433000 Post- / Fernsprechgebühren	5.319,23					
	10000 5441000 Versicherungsbeiträge		42.000	44.400	44.400	44.400	44.400
	10000 5441200 Elektronikversicherung		580	600	600	600	600
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	39.123,70					
	10000 5442100 Elektronikversicherung	491,50					
	10000 5499000 Sonst.Ausg.lfd.Verw.tätigkeit		900				
	10000 5499100 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig	900,00		900	900	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	625.626,73	709.775	749.063	750.195	751.341	752.498
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-469.102,53	-434.371	404.237	-344.393	-345.539	-346.696
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-469.102,53	-434.371	404.237	-344.393	-345.539	-346.696
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-469.102,53	-434.371	404.237	-344.393	-345.539	-346.696
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.341,89	45.451	43.972	43.972	43.972	43.972
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	5.519,36					
	10000 4811600 Innere Verrechnung Mieten		4.018	4.500	4.500	4.500	4.500
	10000 4830000 I.V. -Mieten-	4.017,53					
	10000 4840000 I.V. -Benutzung Turnhallen-	48.805,00	41.433	39.472	39.472	39.472	39.472
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	467.536,60	501.792	1.075.622	474.637	474.660	474.726
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	10.927,18	4.295	4.911	4.957	4.959	5.004

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 217	Gymnasium				
Produktstufe 3 :		03 217 01	Gymnasium				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		7.424	7.810	7.777	7.798	7.819
	10000 5811900 Gebäudemanagement		387.897	995.149	394.151	394.151	394.151
	10000 5811910 I.V. Brandschutz DBX		42.200				
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	78.316,20					
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	493,14					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	12.773,77					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	28,65					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	65.357,60					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	281,56					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	83.028,06					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	206,60					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	27.439,57					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	146,33					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	4.163,28					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	3,41					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	10.141,88					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	19,21					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	15.268,08					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	27,14					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	89.359,49					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	12.843,95					
	10000 5840000 I.V. -Benutzung Turnhallen-	47.500,00	43.416	51.192	51.192	51.192	51.192
	10000 5850000 I.V. -Schulschwimmen-	9.211,50	16.560	16.560	16.560	16.560	16.560
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-878.297,24	-890.712	-627.413	-775.058	-776.227	-777.450

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 217		Gymnasium						
Produktstufe 3 : 03 217 01		Gymnasium						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100,00	8.200	772.498		25.000	25.000	25.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	19.731,90	2.592					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.800	8.890		8.890	8.890	8.890
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.728,09	8.440	11.346		11.346	11.346	11.346
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.469,55						
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.640,70	100	100		100	100	100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.670,24	28.132	792.834		45.336	45.336	45.336
10	- Personalauszahlungen	84.442,78	89.432	95.066		96.017	96.977	97.946
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	337.708,35	375.056	438.528		438.581	438.635	438.690
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	4.100,00	8.200	8.200		8.200	8.200	8.200
15	- Sonstige Auszahlungen	48.956,06	54.994	58.474		58.588	58.706	58.825
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	475.207,19	527.682	600.268		601.386	602.518	603.661
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-431.536,95	-499.550	192.566		-556.050	-557.182	-558.325
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			956.500				
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)			956.500				
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen		13.000	2.309.500				
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.841,48	57.508	25.254		33.254	17.254	19.254
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	15.841,48	70.508	2.334.754		33.254	17.254	19.254
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-15.841,48	-70.508	-1.378.254		-33.254	-17.254	-19.254

Produkt 03.221.01 Förderschule**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Zweckverbandssatzung, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung

Verwaltung des Zweckverbandes Förderschule

Allgemeine Ziele

Kostentransparenz und wirtschaftliche Verwaltung

Zielgruppen

Alle am Förderschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Förderschüler

3.413,84 €

2.042,07 €

Zuschussbedarf je Förderschüler

1.459,46 €

1.524,91 €

Leistungsumfang

Anzahl der Förderschüler aus Xanten

42

55

Anzahl der Förderschüler aus Alpen

22

15

Anzahl der Förderschüler aus Sonsbeck

15

17

Anzahl der Förderschüler (sonstige Orte)

-

-

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,06

0,06

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,11

0,11

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 221	Förderschulen				
Produktstufe 3 :		03 221 01	Schulverband Förderschule Xanten - Alpen -				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.598,53	30.599	130.599	30.599	30.599	30.599
	10000 4141000 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke			100.000			
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	30.598,53	30.599	30.599	30.599	30.599	30.599
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge		14.394	10.377	10.377	10.377	10.377
	10000 4291200 Verw.-Kosten Förderschule		14.394	10.377	10.377	10.377	10.377
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	30.598,53	44.993	140.976	40.976	40.976	40.976
11	- Personalaufwendungen	7.694,42	8.823	9.109	9.200	9.294	9.386
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	2.418,82	2.741	2.803	2.831	2.860	2.888
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	4.119,26	4.322	4.464	4.509	4.554	4.600
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	308,65	324	324	327	331	334
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	847,69	908	923	932	942	951
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		376	498	503	508	513
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		152	97	98	99	100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.798,04	40.798	40.799	40.799	40.799	40.799
	10000 5711220 Schulen	40.798,04	40.798	40.799	40.799	40.799	40.799
15	- Transferaufwendungen	127.839,00	118.252	140.315	140.315	140.315	140.315
	10000 5313000 Zuweisungen an Schulverbände	127.839,00	118.252	140.315	140.315	140.315	140.315
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28,02	50	25	25	25	25
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		50	25	25	25	25
	10000 5413000 Dienstreisen	28,02					
17	= Ordentliche Aufwendungen	176.359,48	167.923	190.248	190.339	190.433	190.525
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-145.760,95	-122.930	-49.272	-149.363	-149.457	-149.549
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-145.760,95	-122.930	-49.272	-149.363	-149.457	-149.549
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-145.760,95	-122.930	-49.272	-149.363	-149.457	-149.549
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.822,00		79.445	79.445	79.445	79.445
	10000 4811600 Innere Verrechnung Mieten			79.445	79.445	79.445	79.445
	10000 4830000 I.V. -Mieten-	76.822,00					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	03	Schulträgeraufgaben
Produktstufe 2 :	03 221	Förderschulen
Produktstufe 3 :	03 221 01	Schulverband Förderschule Xanten - Alpen -

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.501,45	9.737	145.470	45.470	45.472	45.479
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	988,98	417	464	468	468	473
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		720	738	734	736	738
	10000 5811900 Gebäudemanagement			144.268	44.268	44.268	44.268
	10000 5811910 I.V. Brandschutz DBX		8.600				
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	24.062,49					
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	204,39					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	11,75					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	116,38					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	85,85					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	60,31					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	1,52					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	8,23					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	11,04					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	3.908,15					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	1.042,36					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-99.440,40	-132.667	-115.297	-115.388	-115.484	-115.583

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 221		Förderschulen						
Produktstufe 3 : 03 221 01		Schulverband Förderschule Xanten - Alpen - Sonsbeck						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			100.000				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		14.394	10.377		10.377	10.377	10.377
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		14.394	110.377		10.377	10.377	10.377
10	- Personalauszahlungen	7.526,01	8.295	8.514		8.599	8.687	8.773
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	166.171,76	118.252	140.315		140.315	140.315	140.315
15	- Sonstige Auszahlungen	28,02	50	25		25	25	25
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	173.725,79	126.597	148.854		148.939	149.027	149.113
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-173.725,79	-112.203	-38.477		-138.562	-138.650	-138.736
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 03.243.01 Sonstige schulische Aufgaben**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Erlasse

Beschreibung

Das Land NRW gewährt den Schulen für die Kosten für die Aus- und Fortbildung der staatlichen Lehrkräfte in Form einer pauschalierten Zuweisung. Die Zuweisung bemisst sich nach der Größe des Kollegiums.

In diesem Produkt werden zudem die Betreuungsangebote aller Grundschulen abgebildet (13plus, 8 bis 1 und OGS)

Allgemeine Ziele

Der Einsatz der Fortbildungsmittel obliegt den Schulen. Der Schulträger leitet die Mittel lediglich weiter.

Betreuung: Bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an den Schulen

Zielgruppen

Lehrpersonal, Schülerinnen und Schüler in den Betreuungsgruppen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

13,62 €

0,36 €

Zuschuss je Teilnehmer „8 bis 1“

0

0

Zuschuss je Teilnehmer „13plus“

0

0

Zuschuss je Teilnehmer „Offener Ganztage“

0

0

Leistungsumfang

Anzahl der Einwohner

21.534

21.534

Anzahl der Teilnehmer „8 bis 1“

167

145

Anzahl der Teilnehmer „13plus“

21

14

Anzahl der Teilnehmer „Offener Ganztage“

176

175

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		03	Schulträgeraufgaben				
Produktstufe 2 :		03 243	Sonstige schulische Aufgaben				
Produktstufe 3 :		03 243 01	Sonstige schulische Aufgaben				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen 10000 4141000 Zuweis. Betreuung Grundschulen			183.955	183.955	183.955	183.955
				183.955	183.955	183.955	183.955
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 10000 4321000 Elternbeitr. Grundschulen			99.000	99.000	99.000	99.000
				99.000	99.000	99.000	99.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen 10000 4481000 Erstattungen vom Land	8.360,00	7.660	7.795	7.795	7.795	7.795
		8.360,00	7.660	7.795	7.795	7.795	7.795
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	8.360,00	7.660	290.750	290.750	290.750	290.750
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen 10000 5318000 Betreuung Grundschulen	4.044,68	7.660	293.250	293.250	293.250	293.250
	10000 5391100 Aus-/Fortbildung Lehrer	480,84	700	700	700	700	700
	10000 5391200 Aus-/Fortbildung Lehrer	600,00	700	700	700	700	700
	10000 5391300 Aus-/Fortbildung Lehrer	230,62	700	700	700	700	700
	10000 5391400 Aus-/Fortbildung Lehrer		700	700	700	700	700
	10000 5391500 Aus-/Fortbildung Lehrer	150,00	900	945	945	945	945
	10000 5391600 Aus-/Fortbildung Lehrer	331,40	1.215	1.260	1.260	1.260	1.260
	10000 5391700 Aus-/Fortbildung Lehrer	2.251,82	2.745	2.790	2.790	2.790	2.790
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.044,68	7.660	293.250	293.250	293.250	293.250
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	4.315,32		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	4.315,32		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	4.315,32		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	4.315,32		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 03		Schulträgeraufgaben						
Produktstufe 2 : 03 243		Sonstige schulische Aufgaben						
Produktstufe 3 : 03 243 01		Sonstige schulische Aufgaben						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			183.955		183.955	183.955	183.955
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			99.000		99.000	99.000	99.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.660,00	7.660	7.795		7.795	7.795	7.795
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.660,00	7.660	290.750		290.750	290.750	290.750
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	3.971,48	7.660	293.250		293.250	293.250	293.250
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.971,48	7.660	293.250		293.250	293.250	293.250
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	3.688,52		-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 04.252.01 Stadtgeschichtliches Museum – Nibelungen(h)ort		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Stabsstelle Qualitätsmanagement	Verantwortliche Person(en) Wolfgang Weyher	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der politischen Gremien	
Beschreibung	In seiner Sitzung vom 02.05.2007 erteilte der Rat der Stadt Xanten dem Förderverein Nibelungen(h)ort Xanten e.V. seine Zustimmung zur Realisierung des Museums Nibelungen(h)ort in den Räumen des Meerturms. Mit den in diesem Produkt abgebildeten Mitteln wird die Schaffung der notwendigen Voraussetzungen bezuschusst.	
Allgemeine Ziele	Weitere Schaffung kultureller Einrichtungen, die die Stadt Xanten für Besucher, Touristen und einheimische Mitbürgerinnen und Mitbürger attraktiver macht.	
Zielgruppen	Besucher der Stadt, Touristen, Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Xanten, historisch interessierte Mitmenschen	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner	2,84 €	2,36 €
Leistungsumfang		
Anzahl der Einwohner	21.534	21.534

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	04		Kultur und Wissenschaft
Produktstufe 2 :	04 252		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlung
Produktstufe 3 :	04 252 01		Stadtgeschichtliches Museum -Nibelungen(h

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfererträge							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge							
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	31.328,73	48.500	53.500	27.300			
	10000 5318000 Personalkostenzuschuss	31.328,73	48.500	53.500	27.300			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen							
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.328,73	48.500	53.500	27.300			
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-31.328,73	-48.500	-53.500	-27.300			
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)							
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-31.328,73	-48.500	-53.500	-27.300			
23	+ Außerordentliche Erträge							
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)							
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-31.328,73	-48.500	-53.500	-27.300			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	10000 4811600 Innere Verrechnung Mieten			4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.991,49	2.297	7.708	7.734	5.000	5.000	5.000
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	3.991,49	2.297	2.708	2.734			
	10000 5811900 Gebäudemanagement			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-35.320,22	-50.797	-56.708	-30.534	-500	-500	-500

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktstufe 2 : 04 252 **Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen**
Produktstufe 3 : 04 252 01 **Stadtgeschichtliches Museum -Nibelungen(h)ort-**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	32.154,45	48.500	53.500		27.300		
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.154,45	48.500	53.500		27.300		
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-32.154,45	-48.500	-53.500		-27.300		
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen		160.000					
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)		160.000					
14	Saldo: der Investitionstätigkeit		-160.000					
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 04.252.02 Stiftsmuseum		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften	Verantwortliche Person(en) Jörg Eising	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der politischen Gremien	
Beschreibung	Die Kirchengemeinde St. Viktor baut z. Zt. das neue Stiftsmuseum mit dem erklärten Ziel, das Stiftsgebäude als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung in seiner Gesamtheit zu erhalten und als Kulturzentrum der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Stadt Xanten und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen die Kirchengemeinde bei dieser Maßnahme. Aufgabe der Stadt Xanten ist die Abwicklung der Landeszuschüsse aufgrund des Bewilligungsbescheides vom 07.12.2006.	
Allgemeine Ziele	Möglichst reibungslose und rechtmäßige Zuwendungsabwicklung für die Kirchengemeinde St. Viktor	
Zielgruppen	Land NRW, Kirchengemeinde St. Viktor	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner	10,68 €	0,46 €
Leistungsumfang		
Anzahl der Einwohner	21.534	21.534

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	04	Kultur und Wissenschaft
Produktstufe 2 :	04 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produktstufe 3 :	04 252 02	Stiftsmuseum

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000,00	10.000	230.000	291.000		
	10000 4141000 Zuweisungen f. d. Stiftsmuseum	200.000,00	10.000	230.000	291.000		
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	200.000,00	10.000	230.000	291.000		
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	200.000,00	10.000	230.000	291.000		
	10000 5318000 Zuschuß Stiftsmuseum	200.000,00	10.000	230.000	291.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	200.000,00	10.000	230.000	291.000		
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)						

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktstufe 2 : 04 252 **Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen**
Produktstufe 3 : 04 252 02 **Stiftsmuseum**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000,00	10.000	230.000		291.000		
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	200.000,00	10.000	230.000		291.000		
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	200.000,00	10.000	230.000		291.000		
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	200.000,00	10.000	230.000		291.000		
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)							
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 04.271.01 Volkshochschule**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**
Fachbereich 4 Soziales und Bildung**Verantwortliche Person(en)**
Sandra Bree

Auftragsgrundlage	Ortsrecht, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Weiterbildungsgesetz
Beschreibung	Wahrnehmung der Rechte und Pflichten aus der Beteiligung an dem Volkshochschul-Zweckverband Rheinberg-Alpen-Xanten-Sonsbeck unter Berücksichtigung gemeinde-, steuer-, und gesellschaftlicher Vorgaben.
Allgemeine Ziele	Bildungs- und arbeitsmarktpolitische Steuerung, Qualifizierung der Xantener Bevölkerung, Sicherstellung eines flächendeckenden und bedarfsgerechten Weiterbildungsangebots, Hilfe für Ratsuchende bei der Planung und Umsetzung persönlicher Bildungsziele.
Künftige Entwicklung	Qualitative Weiterentwicklung des Angebotes, Erhöhung der Teilnehmerzahlen, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, politische Gremien, Aufsichtsbehörde

Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Höhe der Umlage an den Zweckverband VHS	44.500 €	44.500 €
Aufwand je Einwohner	2,07 €	2,07 €
Leistungsumfang		
Anzahl der Einwohner	21.534	21.534

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		04	Kultur und Wissenschaft				
Produktstufe 2 :		04 271	Volkshochschule				
Produktstufe 3 :		04 271 01	Volkshochschule				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	43.743,00	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
	10000 5313000 Aufw. f. Zuw. an Zweckverbände	43.743,00	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.743,00	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-43.743,00	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-43.743,00	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-43.743,00	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-43.743,00	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktstufe 2 : 04 271 **Volkshochschule**
Produktstufe 3 : 04 271 01 **Volkshochschule**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	43.743,00	44.500	44.500		44.500	44.500	44.500
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.743,00	44.500	44.500		44.500	44.500	44.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-43.743,00	-44.500	-44.500		-44.500	-44.500	-44.500
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 04.272.01 Bücherei**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates der Stadt Xanten

Beschreibung

Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien. Information und Beratung zur Mediennutzung. Vermittlung von Literatur und Förderung von Medienkompetenz. Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen.

Allgemeine Ziele

Bereitstellung, Erschließung, Vermittlung von Medien zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, zur beruflichen Arbeit, zur Information und freien Meinungsbildung, zur kreativen und kommunikativen Freizeitgestaltung, zur Lese und Literaturförderung. Zugang schaffen zu Informationen in elektronischer Form. Identitätsstiftung durch Unterstützung lokaler kultureller Aktivitäten.

Künftige Entwicklung

Sondierung der sich wandelnden Ansprüche der Leserschaft und Anpassung an die Lage

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine und Institutionen in und um Xanten.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Medien je Einwohner

1,17

1,17

Erneuerungsquote in Prozent

10,81

10,81

Anzahl der Ausleihungen je Einwohner

4,18

4,18

Aufwand je Ausleihe

1,92 €

1,85 €

Zuschussbedarf je Einwohner

7,74 €

7,43 €

Aufwand je Einwohner

8,04 €

7,72 €

Leistungsumfang

Anzahl der Ausleihungen

90.009

90.009

Gesamtbestand der ausleihbaren Medien

25.222

25.222

Anzahl der Neuerwerbungen von Medien

2.726

2.726

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

1,23

1,53

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		04	Kultur und Wissenschaft				
Produktstufe 2 :		04 272	Büchereien				
Produktstufe 3 :		04 272 01	Bücherei				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.782,05	2.728	2.728	2.728	2.728	2.728
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	2.782,05	2.728	2.728	2.728	2.728	2.728
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.960,00	3.300	3.500	3.300	3.300	3.300
	10000 4321000 Benutzungsgebühren	3.960,00	3.300	3.500	3.300	3.300	3.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	878,97	100	100	100	100	100
	10000 4562000 Säumniszuschläge	813,75					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	56,95					
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	8,27	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	7.621,02	6.128	6.328	6.128	6.128	6.128
11	- Personalaufwendungen	82.898,37	87.931	86.933	87.802	88.680	89.568
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	65.459,31	68.429	68.532	69.217	69.909	70.609
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	4.833,18	5.132	4.868	4.917	4.966	5.016
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	12.605,88	14.370	13.533	13.668	13.805	13.943
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.982,78	10.700	10.800	10.800	10.800	10.800
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	7.781,27	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	10000 5279000 Ausbesserung Buchbestand	201,51					
	10000 5281300 Ausbesserung Buchbestand		700	800	800	800	800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.264,45	15.948	15.948	15.948	15.948	15.948
	10000 5711240 Betriebsgebäude	7.947,94	7.948	7.948	7.948	7.948	7.948
	10000 5711720 Festwerte	1.316,51	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15	- Transferaufwendungen		6.000				
	10000 5318700 Zus.Büchereiprojekt Stadtkult.		6.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.038,65	5.860	7.271	6.280	6.290	6.300
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		200	200	200	200	200
	10000 5413000 Dienstreisen	192,60					
	10000 5421200 Zeitschriften		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	10000 5431000 Büromaterial	386,52					
	10000 5431300 Post- Fernsprechgebühren		680	1.700	700	700	700
	10000 5431310 Internetanschluss		580	600	600	600	600
	10000 5431600 Büromaterial Rathaus		500	500	500	500	500
	10000 5431900 Bibliotheken- u. Medienverband		300	300	300	300	300
	10000 5432000 Bücher und Zeitschriften	2.633,34					
	10000 5433000 Post-/Fernsprechgebühren	385,52					
	10000 5433100 Aufwendungen Internetanschluss	550,51					
	10000 5436000 Datenverarbeitung	6.439,47					
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	356,79		371	380	390	400
	10000 5443000 Bibliotheken- u. Medienverband	93,90					
17	= Ordentliche Aufwendungen	111.184,25	126.439	120.952	120.830	121.718	122.616

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		04	Kultur und Wissenschaft				
Produktstufe 2 :		04 272	Büchereien				
Produktstufe 3 :		04 272 01	Bücherei				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-103.563,23	-120.311	-114.624	-114.702	-115.590	-116.488
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-103.563,23	-120.311	-114.624	-114.702	-115.590	-116.488
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-103.563,23	-120.311	-114.624	-114.702	-115.590	-116.488
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.354,47	39.700	52.140	52.151	52.173	52.232
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	10.625,92	4.163	4.426	4.467	4.470	4.510
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		7.194	7.039	7.009	7.028	7.047
	10000 5811900 Gebäudemanagement		28.343	40.675	40.675	40.675	40.675
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	5.148,82					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	578,44					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	10.110,41					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	4.642,08					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	2.262,00					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	133,00					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	564,68					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	387,15					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	3.869,83					
	10000 5824000 I.V. -Sachkosten-	1.032,14					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-142.917,70	-160.011	-166.764	-166.853	-167.763	-168.720

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 04		Kultur und Wissenschaft						
Produktstufe 2 : 04 272		Büchereien						
Produktstufe 3 : 04 272 01		Bücherei						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.804,60	3.300	3.500		3.300	3.300	3.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen	822,02	100	100		100	100	100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.626,62	3.400	3.600		3.400	3.400	3.400
10	- Personalauszahlungen	82.385,86	87.931	86.933		87.802	88.680	89.568
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.807,16	10.700	10.800		10.800	10.800	10.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen		6.000					
15	- Sonstige Auszahlungen	11.219,79	5.860	7.271		6.280	6.290	6.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	101.412,81	110.491	105.004		104.882	105.770	106.668
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-96.786,19	-107.091	-101.404		-101.482	-102.370	-103.268
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.316,51	8.000	24.302		8.000	8.000	8.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.316,51	8.000	24.302		8.000	8.000	8.000
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-1.316,51	-8.000	-24.302		-8.000	-8.000	-8.000

Produkt **04.281.01** Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service
 Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt
 Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung

Mit diesem Produkt wird die kommunale Heimat- und Kulturpflege berücksichtigt, insbesondere

- Führung eines städtischen Archivs
- Bezuschussung der Dommusikschule
- Bezuschussung der Vereinsarbeit
- Kulturförderung
- Bezuschussung des Ferienschwimmens
- Partnerschaft mit der Universität Duisburg-Essen sowie Städtepartnerschaften mit Geel (Belgien), Saintes (Frankreich) und Salisbury (Großbritannien)
- Beantragung von Zuschüssen aus den Europäischen Förderprogrammen für Partnerschaften

Allgemeine Ziele

Vermittlung des Zugangs zur Kultur und Förderung kultureller Aktivitäten, Weiterentwicklung und Stärkung des kulturellen Profils der Stadt Xanten zum Wohle der Stadt, Pflege und Fortentwicklung von Partnerschaften mit Städten und Institutionen

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine und Institutionen in und um Xanten.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
Überschuss je Einwohner	7,67 €	19,85 €
Aufwand je Einwohner	29,89 €	22,11 €
Zuschuss für die Dommusikschule je Einwohner	1,04 €	1,04 €
Zuschuss für die Vereinsarbeit je Einwohner	1,54 €	1,07 €
Zuschuss für die Kulturförderung je Einwohner	0,12 €	0,12 €
Zuschuss für das Ferienschwimmen je Einwohner	0,07 €	0,05 €
Zuschuss für Musikvereine je Einwohner	0,25 €	
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,35	0,35

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		04	Kultur und Wissenschaft				
Produktstufe 2 :		04 281	Heimat- und sonstige Kunstpflege				
Produktstufe 3 :		04 281 01	Heimat- und sonstige Kunstpflege				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.050,82	1.639	25.980	25.980	25.980	25.980
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	26.050,82	1.639	25.980	25.980	25.980	25.980
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			400	400	400	400
	10000 4421000 Ertrag Verkauf von Büchern			400	400	400	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123,17					
	10000 4488700 von Versicherungsbeiträgen	123,17					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	26.173,99	1.639	26.380	26.380	26.380	26.380
11	- Personalaufwendungen	21.725,59	23.140	23.783	24.021	24.261	29.712
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	2.015,59	2.335	2.336	2.359	2.383	2.407
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	15.364,29	15.847	16.334	16.497	16.662	16.829
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B.	1.174,95	1.188	1.165	1.177	1.188	1.200
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	3.170,76	3.328	3.451	3.486	3.521	8.764
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		314	416	420	424	428
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		128	81	82	83	84
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78,00	400	10.400	10.400	10.400	10.400
	10000 5221000 Umfeldgestaltung Ortschaften			10.000	10.000	10.000	10.000
	10000 5279000 Gemeindechronik u. Bildarchiv	78,00					
	10000 5281400 Gemeindechronik u. Bildarchiv		400	400	400	400	400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	32.887,92	32.888	32.888	32.888	32.888	32.888
	10000 5711240 Betriebsgebäude	32.887,92	32.888	32.888	32.888	32.888	32.888
15	- Transferaufwendungen	10.533,19	49.000	65.091	65.141	65.191	65.161
	10000 5318000 Zuschuß an Dommusikschule	7.500,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
	10000 5318100 Zuschüsse an Vereine	441,00	23.000	33.191	33.191	33.191	33.111
	10000 5318200 Zuschuss Musikvereine			5.400	5.400	5.400	5.400
	10000 5318400 Zuschuss Ferienschwimmen	126,40	1.000	1.500	1.550	1.600	1.650
	10000 5318500 Zuschuss Kulturförderung	2.465,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	863,86	3.553	6.135	6.135	6.135	6.135
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		100	100	100	100	100
	10000 5413000 Dienstreisen	75,13					
	10000 5422000 Pachten			11	11	11	11
	10000 5431900 Partnerschaft Uni-Duisburg etc		3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 5431910 Beiträge zu Vereinen		403	774	774	774	774
	10000 5437000 Partnerschaften Uni-Dbg. etc.	393,37					
	10000 5441000 Steuern, Versicherungen, Schadsf		50	50	50	50	50
	10000 5441100 Inhaltsvers. Stadtarchiv			200	200	200	200
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.a.	37,36					
	10000 5443000 Universitätsgesellschaft etc.	358,00					
17	= Ordentliche Aufwendungen	66.088,56	108.981	138.297	138.585	138.875	144.296

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		04	Kultur und Wissenschaft				
Produktstufe 2 :		04 281	Heimat- und sonstige Kunstpflege				
Produktstufe 3 :		04 281 01	Heimat- und sonstige Kunstpflege				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-39.914,57	-107.342	-111.917	-112.205	-112.495	-117.916
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-39.914,57	-107.342	-111.917	-112.205	-112.495	-117.916
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge 10000 4911100 Übertragung Haus der Kultur			2.233.359 2.233.359			
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)			2.233.359			
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-39.914,57	-107.342	2.121.442	-112.205	-112.495	-117.916
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.661,67	46.943	41.000	41.000	41.000	41.000
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	5.718,45					
	10000 4811600 Innere Verrechnung Mieten		46.943	41.000	41.000	41.000	41.000
	10000 4830000 I.V. -Mieten-	46.943,22					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	369.349,21	367.157	505.270	505.272	505.279	505.295
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	2.783,49	999	1.211	1.222	1.223	1.234
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		1.727	1.926	1.917	1.923	1.928
	10000 5811900 Gebäudemanagement		85.739	250.719	250.719	250.719	250.719
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	59.032,22					
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	540,67					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	7.898,08					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	31,59					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	1.870,79					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	309,09					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	153,77					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	9,89					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	2.339,72					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	3,79					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	4.180,50					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	21,27					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	1.497,65					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	29,43					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	12.476,58					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	3.327,68					
	10000 5840000 I.V. -Benutzung Turnhallen-	272.843,00	278.692	251.414	251.414	251.414	251.414
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-356.602,11	-427.556	1.657.172	-576.477	-576.774	-582.211

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktstufe 2 : 04 281 **Heimat- und sonstige Kunstpflege**
Produktstufe 3 : 04 281 01 **Heimat- und sonstige Kunstpflege**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-148,84		400		400	400	400
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	123,17						
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-25,67		400		400	400	400
10	- Personalauszahlungen	21.462,60	22.698	23.286		23.519	23.754	29.200
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78,00	400	10.400		10.400	10.400	10.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	10.533,19	49.000	65.091		65.141	65.191	65.161
15	- Sonstige Auszahlungen	863,86	3.553	6.135		6.135	6.135	6.135
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	32.937,65	75.651	104.912		105.195	105.480	110.896
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-32.963,32	-75.651	-104.512		-104.795	-105.080	-110.496
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			1.263.105		570.000		
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)			1.263.105		570.000		
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen			2.460.105		1.336.895		
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			25.000				
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)			2.485.105		1.336.895		
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)			-1.222.000		-766.895		

Produkt 04.523.01 Archäologischer Park**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes Grunderwerb Colonia Ulpia Traiana

Beschreibung

Die Stadt Xanten ist Mitglied im Zweckverband Grunderwerb Colonia Ulpia Traiana (CUT). Der Zweckverband benötigt derzeit keine Verbandsumlage zur Refinanzierung. Die Stadt Xanten hat sich verpflichtet, den Schuldendienst für den westlichen Teil der CUT zu übernehmen.

Allgemeine Ziele

Reibungslose Abwicklung der Schuldendiensthilfen für den Zweckverband.

Zielgruppen

Verbandsmitglieder des Zweckverbandes Grunderwerb Colonia Ulpia Traiana.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Zuschuss je Einwohner

0,65 €

1,21 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		04	Kultur und Wissenschaft				
Produktstufe 2 :		04 523	Denkmalschutz und -pflege				
Produktstufe 3 :		04 523 01	Archäologischer Park Xanten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.451,39	71.000	77.000	77.000	77.000	77.000
	10000 4143000 Zuweisung von Zweckverbänden	54.451,39	71.000	77.000	77.000	77.000	77.000
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	54.451,39	71.000	77.000	77.000	77.000	77.000
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	54.451,39	97.000	91.000	91.000	91.000	91.000
	10000 5323000 Schuldendiensthilfen	54.451,39	97.000	91.000	91.000	91.000	91.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	54.451,39	97.000	91.000	91.000	91.000	91.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)		-26.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)		-26.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)		-26.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)		-26.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 04		Kultur und Wissenschaft						
Produktstufe 2 : 04 523		Denkmalschutz und -pflege						
Produktstufe 3 : 04 523 01		Archäologischer Park Xanten						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		71.000	77.000		77.000	77.000	77.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		71.000	77.000		77.000	77.000	77.000
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen		97.000	91.000		91.000	91.000	91.000
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		97.000	91.000		91.000	91.000	91.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)		-26.000	-14.000		-14.000	-14.000	-14.000
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		202.693					
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)		202.693					
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)		202.693					

Produkt 04.523.02 – Allgemeine Denkmalförderung		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 6 Planen und Bauen	Verantwortliche Person(en) Niklas Franke	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgr		
Entfällt! Zusammenlegung mit Produkt 10.523.01		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Leistungsumfang		
Personalbedarf (Soll)		

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		04	Kultur und Wissenschaft				
Produktstufe 2 :		04 523	Denkmalschutz und -pflege				
Produktstufe 3 :		04 523 02	Allgemeine Denkmalförderung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen 10000 4141000 Zuweisung des Landes		5.000 5.000				
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		5.000				
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)		5.000				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 10000 5599000 Förderung aus d.Stadtpauschale		10.000 10.000				
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)		-10.000				
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)		-5.000				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)		-5.000				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)		-5.000				

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktstufe 2 : 04 523 **Denkmalschutz und -pflege**
Produktstufe 3 : 04 523 02 **Allgemeine Denkmalförderung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000					
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		5.000					
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		10.000					
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		10.000					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)		-5.000					
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 04.554.01 Naturschutz und Landschaftspflege**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 2 Finanzen, SG Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage**Beschreibung**

Hier wird die Unterhaltung des Amphitheaters Birten abgebildet.

Allgemeine Ziele

Erhalt eines kulturellen Denkmals

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Personalbedarf (Soll)

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		04	Kultur und Wissenschaft				
Produktstufe 2 :		04 554	Naturschutz				
Produktstufe 3 :		04 554 01	Naturschutz und Landschaftspflege				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.578,80	6.491	6.437	6.437	6.437	6.437
	10000 5811900 Gebäudemanagement		6.491	6.437	6.437	6.437	6.437
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	5.456,26					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	886,18					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	236,36					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-6.578,80	-6.491	-6.437	-6.437	-6.437	-6.437

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 04 **Kultur und Wissenschaft**
Produktstufe 2 : 04 554 **Naturschutz**
Produktstufe 3 : 04 554 01 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)							
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.311.01 Hilfe zum Lebensunterhalt**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Beschreibung

Leistungen nach dem SGB XII zur Sicherstellung und Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschließlich der Geltendmachung von Unterhaltsleistungen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen und Entschädigungen, soweit die Aufgaben der Stadt Xanten übertragen wurden. Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden.

Die Leistungen werden direkt aus dem Haushalt des jeweiligen Kostenträgers gezahlt (Kreis Wesel). Die Ansätze im Haushaltsplan werden für etwaige Rückzahlungsansprüche gebildet.

Allgemeine Ziele

Aufgabe der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

5,04 €

7,10 €

Zuschussbedarf je Einwohner

4,08 €

5,85 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,2

0,2

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

1,40

1,40

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 311	Grundversorgung und Leistungen nach dem				
Produktstufe 3 :		05 311 01	Hilfe zum Lebensunterhalt				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	26.031,23	27.000	20.579	20.579	20.579	20.579
	10000 4211000 Ersatz v. soz. Leistungen a.E.	19.575,19	23.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	10000 4221000 Ersatz v. soz. Leistungen i.E.	6.456,04	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 4291500 Erstattung Sozialstiftung			3.579	3.579	3.579	3.579
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	749,70					
	10000 4482000 Erstattung f. Verfahrenskosten	749,70					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	763,09					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	763,09					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	27.544,02	27.000	20.579	20.579	20.579	20.579
11	- Personalaufwendungen	91.650,22	98.168	73.545	61.392	62.004	62.626
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	8.064,04	9.135	9.344	9.438	9.532	9.628
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	65.692,70	67.914	48.788	39.176	39.567	39.963
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	4.761,00	5.093	3.533	2.835	2.863	2.892
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	13.132,48	14.262	9.891	7.935	8.014	8.094
	10000 5051000 Zuf. Pensionsrückst. Beschäft.		1.253	1.663	1.679	1.696	1.713
	10000 5061000 Zuf. Beihilferückst.f. Beschäft		511	326	329	332	336
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297,00					
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	297,00					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	53.056,78	42.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	10000 5391000 Weiterleitung an Kreis Wesel	53.056,78	27.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	10000 5391800 Erst.v.Hilfen a.d.Kreis		15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212,81	100	200	200	200	200
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		100	200	200	200	200
	10000 5413000 Dienstreisen	212,81					
17	= Ordentliche Aufwendungen	145.216,81	140.268	98.745	86.592	87.204	87.826
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-117.672,79	-113.268	-78.166	-66.013	-66.625	-67.247
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-117.672,79	-113.268	-78.166	-66.013	-66.625	-67.247
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-117.672,79	-113.268	-78.166	-66.013	-66.625	-67.247

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	05	Soziale Leistungen
Produktstufe 2 :	05 311	Grundversorgung und Leistungen nach dem
Produktstufe 3 :	05 311 01	Hilfe zum Lebensunterhalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum			
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.844,11	12.688	9.699	9.708	9.726	9.778
		10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	11.723,40	4.651	3.744	3.779	3.781	3.816
		10000 5811200 Innere Verrechnung IT		8.037	5.955	5.929	5.945	5.962
		10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	1.683,80					
		10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	99,18					
		10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	962,30					
		10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	706,59					
		10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	500,29					
		10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	11,38					
		10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	65,19					
		10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	91,98					
29	=	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-133.516,90	-125.956	-87.865	-75.721	-76.351	-77.025

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 311		Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII						
Produktstufe 3 : 05 311 01		Hilfe zum Lebensunterhalt						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	40.748,85	27.000	20.579		20.579	20.579	20.579
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	749,70						
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.498,55	27.000	20.579		20.579	20.579	20.579
10	- Personalauszahlungen	90.307,85	96.404	71.556		59.384	59.976	60.577
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	297,00						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	183.193,36	42.000	25.000		25.000	25.000	25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	166,57	100	200		200	200	200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	273.964,78	138.504	96.756		84.584	85.176	85.777
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-232.466,23	-111.504	-76.177		-64.005	-64.597	-65.198
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.311.02 Beratung und Leistung bei Pflegebedürftigkeit**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Beschreibung

Ergänzende Leistungen nach dem SGB XII, da bei einer Heimaufnahme oftmals die eigenen Einkünfte und das Vermögen nicht ausreichen, die Kosten des Heimaufenthalts zu decken.

Die Leistungen werden direkt aus dem Haushalt des jeweiligen Kostenträgers gezahlt (Kreis Wesel). Die Ansätze im Haushaltsplan werden für etwaige Rückzahlungsansprüche gebildet.

Allgemeine Ziele

Gewährung von Leistungen in besonderen Lebenslagen, Beratung und Information der pflegebedürftigen Personen bzw. deren Bevollmächtigte

Zielgruppen

Pflegebedürftige Personen in Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

4,04 €

3,93 €

Zuschussbedarf je Einwohner

2,43 €

2,38 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,10

0,10

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 311	Grundversorgung und Leistungen nach dem				
Produktstufe 3 :		05 311 02	Beratung und Leistung bei Pflegebedürftige				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen 10000 4142000 Zuweisungen von Gemeinden	4.200,00 4.200,00					
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge 10000 4211000 Ersatz v. soz. Leistungen a.E. 10000 4212000 Rückzahlung gewährter Hilfen 10000 4221000 Ersatz v. soz. Leistungen i.E. 10000 4222000 Erträge aus Kostenerstattung	59.507,54 3.158,58 25.109,27 27.111,69 4.128,00	29.100 100 29.000	30.200 200 30.000	30.200 200 30.000	30.200 200 30.000	30.200 200 30.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen 10000 4482000 Personalkostenerst.Kreis Wesel		4.200 4.200	4.500 4.500	4.500 4.500	4.500 4.500	4.500 4.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	63.707,54	33.300	34.700	34.700	34.700	34.700
11	- Personalaufwendungen 10000 5012000 Vergütungen für tariflich B. 10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B 10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	46.970,84 36.565,72 2.754,51 7.650,61	48.922 38.073 2.854 7.995	50.085 38.987 2.817 8.281	50.586 39.377 2.845 8.364	51.092 39.771 2.874 8.447	51.603 40.169 2.902 8.532
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen 10000 5391000 Weiterleitung an Kreis Wesel	35.308,73 35.308,73	29.100 29.100	30.200 30.200	30.200 30.200	30.200 30.200	30.200 30.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen 10000 5412200 Aus- Fortbildung 10000 5413000 Dienstreisen	3,57 3,57	200 200	200 200	200 200	200 200	200 200
17	= Ordentliche Aufwendungen	82.283,14	78.222	80.485	80.986	81.492	82.003
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-18.575,60	-44.922	-45.785	-46.286	-46.792	-47.303
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-18.575,60	-44.922	-45.785	-46.286	-46.792	-47.303
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-18.575,60	-44.922	-45.785	-46.286	-46.792	-47.303
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten 10000 5811200 Innere Verrechnung IT	9.276,67 6.039,42	6.318 2.316	6.605 2.550	6.612 2.574	6.624 2.575	6.659 2.599
			4.002	4.055	4.038	4.049	4.060

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	05	Soziale Leistungen
Produktstufe 2 :	05 311	Grundversorgung und Leistungen nach dem
Produktstufe 3 :	05 311 02	Beratung und Leistung bei Pflegebedürftige

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	1.322,56					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	77,87					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	755,83					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	554,70					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	393,51					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	9,10					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	51,47					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	72,21					
29 =	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-27.852,27	-51.240	-52.390	-52.898	-53.416	-53.962

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 311		Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII						
Produktstufe 3 : 05 311 02		Beratung und Leistung bei Pflegebedürftigkeit						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.200,00						
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	56.828,78	29.100	30.200		30.200	30.200	30.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		4.200	4.500		4.500	4.500	4.500
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.028,78	33.300	34.700		34.700	34.700	34.700
10	- Personalauszahlungen	46.633,55	48.922	50.085		50.586	51.092	51.603
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	25.850,75	29.100	30.200		30.200	30.200	30.200
15	- Sonstige Auszahlungen	3,57	200	200		200	200	200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.487,87	78.222	80.485		80.986	81.492	82.003
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-11.459,09	-44.922	-45.785		-46.286	-46.792	-47.303
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.311.03 Beratung und Leistung für Behinderte**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII, Behindertengleichstellungsgesetz NRW

Beschreibung

Beratung und Information von Menschen mit Behinderung bzw. von Behinderung bedrohter Menschen und deren Angehörigen. Zusammenarbeit mit freien Trägern der Arbeit für Menschen mit Behinderung. Förderung von freien Trägern der Arbeit für Menschen mit Behinderung. Gewährung von Leistungen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII.

Die Leistungen werden direkt aus dem Haushalt des jeweiligen Kostenträgers gezahlt (Kreis Wesel/LVR). Die Ansätze im Haushaltsplan werden für etwaige Rückzahlungsansprüche gebildet.

Allgemeine Ziele

Für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot vorgehalten werden.

Zielgruppen

Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohte Menschen in Xanten.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

0,01 €

0,01 €

Zuschussbedarf je Einwohner

0

0

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 311	Grundversorgung und Leistungen nach dem				
Produktstufe 3 :		05 311 03	Beratung und Leistung für Behinderte				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge		200	200	200	200	200
	10000 4211000 Ersatz v. soz. Leistungen a.E.		100	100	100	100	100
	10000 4221000 Ersatz v. soz. Leistungen i.E.		100	100	100	100	100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	102,94	200	200	200	200	200
	10000 5391000 Weiterleitung an Kreis Wesel	102,94	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	102,94	200	200	200	200	200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-102,94					
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-102,94					
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-102,94					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-102,94					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 311		Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII						
Produktstufe 3 : 05 311 03		Beratung und Leistung für Behinderte						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		200	200		200	200	200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		200	200		200	200	200
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	102,94	200	200		200	200	200
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	102,94	200	200		200	200	200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-102,94						
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.311.04 Leistungen bei Krankheit**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Beschreibung

Sofern die Einkommens- und Vermögensverhältnisse nach den Vorschriften des SGB XII erfüllt sind, besteht bei Personen, die nicht krankenversichert sind, ein Anspruch auf Krankenhilfe.

Die Leistungen werden direkt aus dem Haushalt des jeweiligen Kostenträgers gezahlt (Kreis Wesel). Die Ansätze im Haushaltsplan werden für etwaige Rückzahlungsansprüche gebildet.

Allgemeine Ziele

Für die Bedürfnisse von Menschen ohne Krankenversicherung soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot (medizinische Versorgung) vorgehalten werden.

Zielgruppen

Menschen ohne Krankenversicherung in Xanten.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

0,60 €

1,39 €

Zuschussbedarf je Einwohner

0

0

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 311	Grundversorgung und Leistungen nach dem				
Produktstufe 3 :		05 311 04	Leistungen bei Krankheit				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	27.431,23	30.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	10000 4211000 Ersatz v. soz. Leistungen a.E.	19.979,96	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	10000 4221000 Ersatz v. soz. Leistungen i.E.	7.451,27	27.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	27.431,23	30.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	47.802,82	30.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	10000 5391000 Weiterleitung an Kreis Wesel	47.802,82	30.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	47.802,82	30.000	13.000	13.000	13.000	13.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-20.371,59					
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-20.371,59					
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-20.371,59					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-20.371,59					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 311		Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII						
Produktstufe 3 : 05 311 04		Leistungen bei Krankheit						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	28.820,93	30.000	13.000		13.000	13.000	13.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.820,93	30.000	13.000		13.000	13.000	13.000
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	20.115,23	30.000	13.000		13.000	13.000	13.000
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.115,23	30.000	13.000		13.000	13.000	13.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	8.705,70						
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.311.05 Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Beschreibung

Beratung und Information von Menschen, die sich in besonderen Lebenslagen befinden, in denen sie Hilfe benötigen.

Allgemeine Ziele

Für die Bedürfnisse von Menschen in besonderen Lebenslagen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot vorgehalten werden.

Zielgruppen

Menschen in besonderen Lebenslagen mit Hilfsbedürftigkeit

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

3,16 €

2,99 €

Zuschussbedarf je Einwohner

3,02 €

2,98 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

1,00

1,00

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 311	Grundversorgung und Leistungen nach dem				
Produktstufe 3 :		05 311 05	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge		200	3.100	3.100	3.100	3.100
	10000 4211000 Ersatz v. soz. Leistungen a.E.		100	100	100	100	100
	10000 4221000 Ersatz v. soz. Leistungen i.E.		100	3.000	3.000	3.000	3.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	220,73					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	220,73					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	220,73	200	3.100	3.100	3.100	3.100
11	- Personalaufwendungen	54.014,33	56.593	57.271	57.844	58.421	59.006
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	42.126,67	44.041	44.671	45.118	45.569	46.024
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	3.105,86	3.303	3.251	3.284	3.316	3.350
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	8.781,80	9.249	9.349	9.442	9.536	9.632
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218,00					
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	218,00					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen		200	3.100	3.100	3.100	3.100
	10000 5391000 Weiterleitung an den Kreis		200	3.100	3.100	3.100	3.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123,60	200	200	200	200	200
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		200	200	200	200	200
	10000 5413000 Dienstreisen	123,60					
17	= Ordentliche Aufwendungen	54.355,93	56.993	60.571	61.144	61.721	62.306
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-54.135,20	-56.793	-57.471	-58.044	-58.621	-59.206
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-54.135,20	-56.793	-57.471	-58.044	-58.621	-59.206
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-54.135,20	-56.793	-57.471	-58.044	-58.621	-59.206
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.873,35	7.313	7.553	7.560	7.574	7.613
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	6.930,86	2.680	2.916	2.943	2.944	2.971
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		4.633	4.637	4.617	4.630	4.642
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	1.202,55					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	70,53					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	05	Soziale Leistungen
Produktstufe 2 :	05 311	Grundversorgung und Leistungen nach dem
Produktstufe 3 :	05 311 05	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	687,00					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	504,70					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	356,93					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	8,35					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	46,66					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	65,77					
29 =	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-64.008,55	-64.106	-65.024	-65.604	-66.195	-66.819

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 311		Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII						
Produktstufe 3 : 05 311 05		Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		200	3.100		3.100	3.100	3.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		200	3.100		3.100	3.100	3.100
10	- Personalauszahlungen	53.913,90	56.593	57.271		57.844	58.421	59.006
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	218,00						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen		200	3.100		3.100	3.100	3.100
15	- Sonstige Auszahlungen	86,40	200	200		200	200	200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.218,30	56.993	60.571		61.144	61.721	62.306
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-54.218,30	-56.793	-57.471		-58.044	-58.621	-59.206
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.311.06 Grundsicherung im Alter

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Beschreibung

Personen über 65 Jahre oder dauerhaft erwerbsgeminderte Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können, erhalten Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII.

Die Leistungen werden direkt aus dem Haushalt des jeweiligen Kostenträgers gezahlt (Kreis Wesel). Die Ansätze im Haushaltsplan werden für etwaige Rückzahlungsansprüche gebildet.

Allgemeine Ziele

Aufgabe der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Zielgruppen

Bedürftige Menschen außerhalb des Erwerbslebens

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

0,33 €

0,37 €

Zuschussbedarf je Einwohner

0

0

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 311	Grundversorgung und Leistungen nach dem				
Produktstufe 3 :		05 311 06	Grundsicherung im Alter				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	1.502,00	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	10000 4211000 Ersatz v. soz. Leistungen a.E.		7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	10000 4212000 Rückzahlung gewährter Hilfen	430,25					
	10000 4221000 Ersatz v. soz. Leistungen i.E.	1.071,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.502,00	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	5.373,75	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	10000 5391000 Weiterleitung an Kreis Wesel	5.373,75	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.373,75	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-3.871,75					
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-3.871,75					
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-3.871,75					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-3.871,75					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 311		Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII						
Produktstufe 3 : 05 311 06		Grundsicherung im Alter						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.942,77	8.000	7.000		7.000	7.000	7.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.942,77	8.000	7.000		7.000	7.000	7.000
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	3.845,43	8.000	7.000		7.000	7.000	7.000
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.845,43	8.000	7.000		7.000	7.000	7.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-1.902,66						
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.312.01 Öffentliche Arbeitsgelegenheiten nach § 16 (3) SGB II**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II

Beschreibung

Die Stadt Xanten bietet öffentliche Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II an. Aufgrund einer Vereinbarung wickelt die Stadt Xanten auch die Verwaltung der öffentlichen Arbeitsgelegenheiten für die Gemeinden Alpen und Sonsbeck ab.

Allgemeine Ziele

Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt, Unabhängigkeit von kommunalen Hilfen bzw. staatlichen Leistungen

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

8,87 €

8,35 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,40

0,40

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 312	Grundsicherung nach dem SGB II				
Produktstufe 3 :		05 312 01	Öffentliche Arbeitsgelegenheiten nach § 16 (
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.199,03	199.000	199.000			
	10000 4191000 Leistungsbeteiligung	248.199,03	199.000	199.000			
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	155,37					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	155,37					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	248.354,40	199.000	199.000			
11	- Personalaufwendungen	25.320,43	27.107	9.598			
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	19.925,49	21.095	6.700			
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	1.455,10	1.582	1.545			
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	3.939,84	4.430	1.353			
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	84.607,02	149.000	180.000			
	10000 5331000 Sozialtransferaufwendungen	84.607,02					
	10000 5334000 Leist.-bet.Eingl.I f.Arbeits.		149.000	180.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.284,36	200	150			
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		200	150			
	10000 5413000 Dienstreisen	69,44					
	10000 5461000 Leistungsbeteiligung	108.214,92					
17	= Ordentliche Aufwendungen	218.211,81	176.307	189.748			
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	30.142,59	22.693	9.252			
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	30.142,59	22.693	9.252			
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	30.142,59	22.693	9.252			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.376,29	3.501	1.266			
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	3.255,58	1.283	489			
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		2.218	777			
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	1.683,80					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	99,18					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	05	Soziale Leistungen
Produktstufe 2 :	05 312	Grundsicherung nach dem SGB II
Produktstufe 3 :	05 312 01	Öffentliche Arbeitsgelegenheiten nach § 16 (

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	962,30					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	706,59					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	500,29					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	11,38					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	65,19					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	91,98					
29 =	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	22.766,30	19.192	7.986			

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 312		Grundsicherung nach dem SGB II						
Produktstufe 3 : 05 312 01		Öffentliche Arbeitsgelegenheiten nach § 16 (3) SGB II						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.388,57	199.000	199.000			
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
7	+	Sonstige Einzahlungen						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	271.388,57	199.000	199.000			
10	-	Personalauszahlungen	25.235,79	27.107	9.598			
11	-	Versorgungsauszahlungen						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	-	Transferauszahlungen	84.607,02	149.000	180.000			
15	-	Sonstige Auszahlungen	117.953,60	200	150			
16	=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	227.796,41	176.307	189.748			
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	43.592,16	22.693	9.252			
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
1		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
2		aus der Veräußerung von Sachanlagen						
3		aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
4		aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
5		Sonstige Investitionseinzahlungen						
6		Summe: (Invest. Einzahlungen)						
		Auszahlungen						
7		für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
8		für Baumaßnahmen						
9		für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
10		für den Erwerb von Finanzanlagen						
11		von aktivierbaren Zuwendungen						
12		Sonstige Investitionsauszahlungen						
13		Summe: (Invest. Auszahlungen)						
14		Saldo: der Investitionstätigkeit						
		(Einzahlungen./Auszahlungen)						

Produkt 05.313.01 Leistungen nach dem AsylbLG

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit
 Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)
 Sandra Bree

Auftragsgrundlage Asylbewerberleistungsgesetz, Ratsbeschlüsse

- Beschreibung**
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 - Beratung und Information ausländischer Flüchtlinge (Erstberatung, Beratung und Hilfestellung in allen Belangen des täglichen Lebens, Freizeit- und Bildungsangebote, Beratung in Fragen des Aufenthaltsrechts und der Integration, Rückkehrberatung
 - Nachgehende Beratung ehem. Bewohner der Übergangsheime

Allgemeine Ziele Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Zielgruppen Ausländische Flüchtlinge in Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Leistungsempfänger/in	7.506,29 €	8.641,91 €
Aufwand je Einwohner	19,52 €	22,47 €
Zuschussbedarf je Einwohner	17,19 €	19,68 €
Leistungsumfang		
Anzahl der Leistungsempfänger (AsylbLG)	56	56
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0	0
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,00	1,00

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 313	Leistungen für Asylbewerber				
Produktstufe 3 :		05 313 01	Leistungen nach dem AsylbLG				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	7.648,49		120	120	120	120
	10000 4211000 Soziale Leistungen	2.035,15					
	10000 4213000 Zinserträge v. übrigen Bereich	782,40		120	120	120	120
	10000 4223000 Soziale Leistungen i.E.	4.830,94					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.962,00	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	10000 4481000 Erstattungen vom Land	72.962,00	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	80.610,49	60.000	50.120	50.120	50.120	50.120
11	- Personalaufwendungen	51.490,03	53.552	54.902	55.450	56.006	56.565
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	40.251,59	41.675	43.011	43.441	43.876	44.314
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	2.957,69	3.125	3.137	3.168	3.200	3.232
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	8.280,75	8.752	8.754	8.841	8.930	9.019
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200	500	500	500	500
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung		200				
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten			500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	242.350,86	423.000	357.200	357.200	357.200	357.200
	10000 5331100 Soz.Leist.a.v.Einrichtungen		81.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	10000 5331200 Grundleistungen Warengutschein		43.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	10000 5331300 Grundleistungen Barbetrag		115.000	106.000	106.000	106.000	106.000
	10000 5332000 Hilfe zur Pflege		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 5333000 Unterhaltskosten		5.000	9.200	9.200	9.200	9.200
	10000 5334000 sonst. Eingliederungshilfe		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	10000 5335000 Einmalige soz. Leistungen		2.500	750	750	750	750
	10000 5338100 lfd. Leistungen HzL	79.687,38					
	10000 5338200 Unterkunftskosten	7.133,96					
	10000 5338400 Krankenhilfe (Sozialhilfe)	70.347,13					
	10000 5338700 Grundleistungen Wertgutscheine	31.402,21					
	10000 5338710 Grundleistungen Barbetrag	52.647,90					
	10000 5338810 Sonst. Hilfe als Geldleistung	1.132,28					
	10000 5339100 Krankenhilfe		170.000	155.000	155.000	155.000	155.000
	10000 5339200 Sonst. Hilfen a. Sachleistung		500	500	500	500	500
	10000 5339300 Sonst. Hilfen a. Geldleistung		4.000	4.750	4.750	4.750	4.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69,60	270	510	510	510	510
	10000 5412200 Aus- Fortbildung			200	200	200	200
	10000 5413000 Dienstreisen	69,60					
	10000 5431300 Fernsprechgebühren		270	310	310	310	310
17	= Ordentliche Aufwendungen	293.910,49	477.022	413.112	413.660	414.216	414.775

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 313	Leistungen für Asylbewerber				
Produktstufe 3 :		05 313 01	Leistungen nach dem AsylbLG				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-213.300,00	-417.022	-362.992	-363.540	-364.096	-364.655
19	+ Finanzerträge		120	120	120	120	120
	10000 4616000 Zinserträge sonst. öffentl. B		120	120	120	120	120
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)		120	120	120	120	120
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-213.300,00	-416.902	-362.872	-363.420	-363.976	-364.535
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-213.300,00	-416.902	-362.872	-363.420	-363.976	-364.535
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.548,51	6.925	7.240	7.247	7.261	7.298
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	6.606,02	2.538	2.795	2.821	2.823	2.848
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		4.387	4.445	4.426	4.438	4.450
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	1.202,55					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	70,53					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	687,00					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	504,70					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	356,93					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	8,35					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	46,66					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	65,77					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-222.848,51	-423.827	-370.112	-370.667	-371.237	-371.833

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 313		Leistungen für Asylbewerber						
Produktstufe 3 : 05 313 01		Leistungen nach dem AsylbLG						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	8.695,46		120		120	120	120
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72.962,00	60.000	50.000		50.000	50.000	50.000
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		120	120		120	120	120
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	81.657,46	60.120	50.240		50.240	50.240	50.240
10	- Personalauszahlungen	50.732,42	53.552	54.902		55.450	56.006	56.565
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		200	500		500	500	500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	244.071,46	423.000	357.200		357.200	357.200	357.200
15	- Sonstige Auszahlungen	69,60	270	510		510	510	510
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	294.873,48	477.022	413.112		413.660	414.216	414.775
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-213.216,02	-416.902	-362.872		-363.420	-363.976	-364.535
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.315.01 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Sandra Bree	
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz	
Beschreibung	Unterbringung Obdachloser bzw. von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen. Bei der Obdachlosenunterkunft Rheindamm 39a in Vynen handelt es sich um eine kostenrechnende Einrichtung, bei der Benutzungsgebühren erhoben werden.	
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der öffentlichen Ordnung durch Vermeidung von Obdachlosigkeit mittels Einweisung in die stadt eigenen Obdachlosenunterkünfte	
Zielgruppen	Hilfsbedürftige Personen, denen die Obdachlosigkeit droht oder die bereits obdachlos sind.	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner	3,13 €	1,07 €
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0	0
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 315	Soziale Einrichtungen				
Produktstufe 3 :		05 315 01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	597,02	597	2.490	2.490	2.490	2.490
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	597,02	597	2.490	2.490	2.490	2.490
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.866,79	7.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	10000 4321000 Benutzungsgebühren FKZ 1111	-6.866,79	7.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-6.269,77	8.097	10.990	10.990	10.990	10.990
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.761,34	4.265	13.734	13.734	13.734	13.734
	10000 5711230 Wohnbauten	6.761,34	4.265	13.734	13.734	13.734	13.734
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192,76		270	270	270	270
	10000 5433000 Post- und Fernspreckgebühren	192,76		270	270	270	270
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.954,10	4.265	14.004	14.004	14.004	14.004
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-13.223,87	3.832	-3.014	-3.014	-3.014	-3.014
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-13.223,87	3.832	-3.014	-3.014	-3.014	-3.014
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-13.223,87	3.832	-3.014	-3.014	-3.014	-3.014
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.939,90	18.686	53.459	53.459	53.459	53.459
	10000 5811900 Gebäudemanagement		18.686	53.459	53.459	53.459	53.459
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	3.010,96					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	1.786,98					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	2.082,43					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	243,75					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	203,17					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	350,34					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	10.929,69					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	332,58					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-32.163,77	-14.854	-56.473	-56.473	-56.473	-56.473

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 315		Soziale Einrichtungen						
Produktstufe 3 : 05 315 01		Soziale Einrichtungen für Wohnungslose						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.593,13	7.500	8.500		8.500	8.500	8.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.593,13	7.500	8.500		8.500	8.500	8.500
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	192,36		270		270	270	270
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	192,36		270		270	270	270
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	7.400,77	7.500	8.230		8.230	8.230	8.230
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen	7.018,13						
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	7.018,13						
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-7.018,13						

Produkt 05.315.02 Soziale Einrichtungen für Aussiedler

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Auftragsgrundlage

Landes- und Bundesrecht

Beschreibung

Die Bewirtschaftung der Einrichtungen für Aussiedler wird durch den DBX abgewickelt.

Allgemeine Ziele

Interaktion mit der Gesellschaft

Zielgruppen

Hilfsbedürftige Personen mit Migrationshintergrund

Entfällt ersatzlos!

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 315	Soziale Einrichtungen				
Produktstufe 3 :		05 315 02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.893,27	1.893				
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	1.893,27	1.893				
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.893,27	1.893				
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.467,64	9.468				
	10000 5711230 Wohnbauten	9.467,64	9.468				
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.467,64	9.468				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-7.574,37	-7.575				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-7.574,37	-7.575				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-7.574,37	-7.575				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.207,35	13.030				
	10000 5811900 Gebäudemanagement		13.030				
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	17,40					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	595,66					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	2.044,43					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	81,25					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	67,72					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	116,77					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	10.157,49					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	126,63					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-20.781,72	-20.605				

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05	Soziale Leistungen
Produktstufe 2 : 05 315	Soziale Einrichtungen
Produktstufe 3 : 05 315 02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)							
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.315.03 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Petra Görtzen	
Auftragsgrundlage	Landes- und Bundesrecht	
Beschreibung	Die Bewirtschaftung der Einrichtungen für Asylbewerber wird durch den DBX abgewickelt.	
Allgemeine Ziele	Menschenwürdige, angemessene Unterbringung	
Zielgruppen	Hilfsbedürftige Personen mit Asylbewerberstatus	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner	7,92 €	4,53 €
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0	0
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 315	Soziale Einrichtungen				
Produktstufe 3 :		05 315 03	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.697,26	6.697	6.697	6.697	6.697	6.697
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	6.697,26	6.697	6.697	6.697	6.697	6.697
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123,65					
	10000 4321000 BG Küvenkamp FKZ 4800	-123,65					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	6.573,61	6.697	6.697	6.697	6.697	6.697
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00	500	500	500	500	500
	10000 5255000 Unterh. bewegliches Vermögen	150,00					
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.156,80	6.697	6.698	6.698	6.698	6.698
	10000 5711230 Wohnbauten	6.697,26	6.697	6.698	6.698	6.698	6.698
	10000 5711720 Festwerte	1.459,54					
15	- Transferaufwendungen	3.000,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	10000 5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	3.000,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	364,85	135	135	135	135	135
	10000 5433000 Post- / Fernsprechgebühren	242,04					
	10000 5441000 Steuern, Versicherungen, Schadsf		135	135	135	135	135
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	122,81					
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.671,65	8.832	8.833	8.833	8.833	8.833
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-5.098,04	-2.135	-2.136	-2.136	-2.136	-2.136
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-5.098,04	-2.135	-2.136	-2.136	-2.136	-2.136
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-5.098,04	-2.135	-2.136	-2.136	-2.136	-2.136
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.212,19	4.900	4.000	4.000	4.000	4.000
	10000 4811310 i.V. -Schadensfälle-	7,60					
	10000 4811600 Ben.-Geb. vom DBX		4.900	4.000	4.000	4.000	4.000
	10000 4830000 I.V. -Ben.-Geb.-	17.204,59					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.172,96	88.761	161.813	161.813	161.813	161.813
	10000 5811900 Gebäudemanagement		88.761	161.813	161.813	161.813	161.813

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 315	Soziale Einrichtungen				
Produktstufe 3 :		05 315 03	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	15.190,06					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	24.588,25					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	13.564,20					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	17.797,74					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	5.872,65					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	2.188,96					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	1.654,12					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	22.814,39					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	3.502,59					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-95.058,81	-85.996	-159.949	-159.949	-159.949	-159.949

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 315		Soziale Einrichtungen						
Produktstufe 3 : 05 315 03		Soziale Einrichtungen für Asylbewerber						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478,36						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	478,36						
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00	500	500		500	500	500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	3.000,00	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
15	- Sonstige Auszahlungen	398,72	135	135		135	135	135
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.548,72	2.135	2.135		2.135	2.135	2.135
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-3.070,36	-2.135	-2.135		-2.135	-2.135	-2.135
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.459,54	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	1.459,54	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
14	Saldo: der Investitionstätigkeit	-1.459,54	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.315.04 Soziale Beratungsstelle**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Beschreibung

Der Caritasverband Moers-Xanten e.V. unterhält in Xanten ein Beratungsbüro für Menschen in sozialen Schwierigkeiten. Die Arbeit des Beratungsbüros wird mit einem Zuschuss durch die Stadt Xanten gefördert.

Allgemeine Ziele

Förderung und Ausbau der sozialen Beratung im Xantener Beratungsbüro

Zielgruppen

Hilfe suchende Bürgerinnen und Bürger, Caritasverband Moers-Xanten e.V.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

0,62 €

0,59 €

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 315	Soziale Einrichtungen				
Produktstufe 3 :		05 315 04	Soziale Beratungsstelle				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	12.600,00	12.600	13.400	13.400	13.400	13.400
	10000 5318000 Personalkostenzuschuß SKM	12.600,00	12.600	13.400	13.400	13.400	13.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.600,00	12.600	13.400	13.400	13.400	13.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-12.600,00	-12.600	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-12.600,00	-12.600	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-12.600,00	-12.600	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-12.600,00	-12.600	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 315		Soziale Einrichtungen						
Produktstufe 3 : 05 315 04		Soziale Beratungsstelle						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	12.600,00	12.600	13.400		13.400	13.400	13.400
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.600,00	12.600	13.400		13.400	13.400	13.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-12.600,00	-12.600	-13.400		-13.400	-13.400	-13.400
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 351	Sonstige soziale Leistungen				
Produktstufe 3 :		05 351 02	Soz.Einrichtungen f.Aussiedler				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	461,42					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	461,42					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	461,42					
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	461,42					
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	461,42					
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	461,42					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	461,42					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05	Soziale Leistungen
Produktstufe 2 : 05 351	Sonstige soziale Leistungen
Produktstufe 3 : 05 351 02	Soz.Einrichtungen f.Aussiedler

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)							
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.362.01 Jugendarbeit		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Entfällt ersatzlos!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 362	Jugendarbeit				
Produktstufe 3 :		05 362 01	Jugendarbeit				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	22.254,96					
	10000 5318100 Ferienerholungsmaßnahmen	254,96					
	10000 5318300 Zuschuss Jugendraum Birten	22.000,00					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	179,00					
	10000 5443000 Deutsches Jugendherbergswerk	179,00					
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.433,96					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-22.433,96					
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-22.433,96					
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-22.433,96					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-22.433,96					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 362		Jugendarbeit						
Produktstufe 3 : 05 362 01		Jugendarbeit						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	22.254,96						
15	- Sonstige Auszahlungen	179,00						
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.433,96						
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-22.433,96						
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.366.01 Einrichtungen der Jugendarbeit		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4 Soziales und Bildung	Verantwortliche Person(en) Sandra Bree	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse	
Beschreibung	Die Stadt Xanten stellt der Sozialstiftung zur Beschäftigung einer Fachkraft für die Jugendarbeit in der Jugend Kultur Werkstatt einen Zuschuss in Höhe von 40 Prozent zur Verfügung. Weiterhin: Unterhaltung der Kinderspielplätze im Stadtgebiet und Bezuschussung von Jugendprojekten.	
Allgemeine Ziele	Betreuung junger Menschen im Stadtgebiet	
Zielgruppen	Jugendliche unter 18 Jahre	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner	6,54 €	2,79 €
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0,03	0,03
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 366	Einrichtungen der Jugendarbeit				
Produktstufe 3 :		05 366 01	Einrichtungen der Jugendarbeit				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	3.131,87	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
	10000 4295000 Verwaltungskosten Sozialstift.	3.131,87	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.131,87	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
11	- Personalaufwendungen	1.209,25	1.585	1.700	1.717	1.734	1.751
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	1.209,25	1.320	1.402	1.416	1.430	1.444
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		188	249	252	254	257
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		77	49	49	50	50
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	37.073,76	22.800	23.500	23.970	24.450	24.940
	10000 5318000 Zuschuss Jugendkulturwerkstatt	22.073,76	22.800	23.500	23.970	24.450	24.940
	10000 5323000 Schuldendiensthilfen DJH	15.000,00					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.113,47	2.480	5.500	5.500	5.500	5.500
	10000 5413000 Dienstreisen	12,00					
	10000 5422000 Pachten	102,26	150	150	150	150	150
	10000 5431100 Allg. Geschäftsaufwendungen		150	150	150	150	150
	10000 5432000 Freie Jugendprojekte	3.999,21					
	10000 5443000 Deutsches Jugendherbergswerk		180	200	200	200	200
	10000 5499400 Freie Jugendprojekte		2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.396,48	26.865	30.700	31.187	31.684	32.191
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-39.264,61	-25.086	-28.921	-29.408	-29.905	-30.412
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-39.264,61	-25.086	-28.921	-29.408	-29.905	-30.412
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-39.264,61	-25.086	-28.921	-29.408	-29.905	-30.412
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.324,77	33.194	110.225	90.224	90.224	90.226
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	154,07	76	87	87	87	88
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		131	138	137	137	138

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 366	Einrichtungen der Jugendarbeit				
Produktstufe 3 :		05 366 01	Einrichtungen der Jugendarbeit				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5811400 Innere Verrechnung Tiefbau		32.987	110.000	90.000	90.000	90.000
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	96,25					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	5,88					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	55,06					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	40,56					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	28,67					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	528,71					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	0,76					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	3,43					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	406,32					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	5,06					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-40.589,38	-58.280	-139.146	-119.632	-120.129	-120.638

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 366		Einrichtungen der Jugendarbeit						
Produktstufe 3 : 05 366 01		Einrichtungen der Jugendarbeit						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.131,87	1.779	1.779		1.779	1.779	1.779
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.131,87	1.779	1.779		1.779	1.779	1.779
10	- Personalauszahlungen	1.134,62	1.320	1.402		1.416	1.430	1.444
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	36.424,74	22.800	23.500		23.970	24.450	24.940
15	- Sonstige Auszahlungen	4.113,47	2.480	5.500		5.500	5.500	5.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.672,83	26.600	30.402		30.886	31.380	31.884
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-38.540,96	-24.821	-28.623		-29.107	-29.601	-30.105
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 05.366.02 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Beschreibung

Förderung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. In den Xantener Kindertageseinrichtungen sind verschiedene Gruppen vorhanden, unter anderem auch für Kinder unter 3 Jahren, sowie für behinderte Kinder. Für jedes Kind soll eine bestmögliche Betreuung sichergestellt werden.

Die Stadt Xanten unterhält zwar keine eigenen Kindergärten, leistet aber auf Basis von Verträgen finanzielle Zuschüsse an kirchliche und freie Träger. Dabei handelt es sich in der Regel um die Trägeranteile der Einrichtung nach Abzug der Zuschüsse.

Folgende Kindergärten werden in der Stadt Xanten betrieben:

- AWO-Kindergarten Xanten
- AWO-Kindergarten Lüttingen
- DRK-Kindergarten Xanten-Wardt
- Elterninitiative Pustekuchen
- Elterninitiative Waldzwerge
- Evangelische Kirchengemeinde
- Integrativer Kindergarten der Lebenshilfe
- Verschiedene Kindergärten der Kath. Seelsorgeeinheit

Allgemeine Ziele

Bestmögliche Betreuung unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten eines jeden Kindes. Neben einem kindgerechtem Aufwachsen sollen die Kinder auf die Schule vorbereitet werden.

Zielgruppen

Alle Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
Zuschussbedarf je Einwohner	7,49 €	7,66 €
Aufwand je Einwohner	17,21 €	11,98 €
Quote der versorgten Kinder von 0 bis 3 Jahren	100 %	100 %
Quote der versorgten Kinder von 3 bis 6 Jahren	97 %	96 %

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte	0	0
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		05	Soziale Leistungen				
Produktstufe 2 :		05 366	Einrichtungen der Jugendarbeit				
Produktstufe 3 :		05 366 02	Tageseinrichtungen für Kinder				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.381,77	15.382	135.382	15.382	15.382	15.382
	10000 4141000 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke			120.000			
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	15.381,77	15.382	15.382	15.382	15.382	15.382
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	15.381,77	15.382	135.382	15.382	15.382	15.382
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.509,02	20.509	20.510	20.510	20.510	20.510
	10000 5711210 Kinder- u. Jugendeinrichtungen	20.509,02	20.509	20.510	20.510	20.510	20.510
15	- Transferaufwendungen	217.453,71	218.000	192.000	182.000	182.000	182.000
	10000 5318000 Aufwendungen für Zuschüsse	217.453,71	208.000	182.000	182.000	182.000	182.000
	10000 5318900 Investitionskostenzuschuss		10.000	10.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	237.962,73	238.509	212.510	202.510	202.510	202.510
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-222.580,96	-223.127	-77.128	-187.128	-187.128	-187.128
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-222.580,96	-223.127	-77.128	-187.128	-187.128	-187.128
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-222.580,96	-223.127	-77.128	-187.128	-187.128	-187.128
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.535,84	77.536	74.000	74.000	74.000	74.000
	10000 4811600 Innere Verrechnung Mieten		77.536	74.000	74.000	74.000	74.000
	10000 4830000 I.V. -Mieten-	77.535,84					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.748,43	19.419	158.161	38.161	38.161	38.161
	10000 5811900 Gebäudemanagement		19.419	158.161	38.161	38.161	38.161
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	4.105,09					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	3.252,61					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	7.186,96					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	845,18					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	2.651,42					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	707,17					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	05	Soziale Leistungen
Produktstufe 2 :	05 366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produktstufe 3 :	05 366 02	Tageseinrichtungen für Kinder
	Ergebnis	Haushaltsansatz
	2007	2008
		2009
		2010
		2011
		2012
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	
	-163.793,55	-165.010
		-161.289
		-151.289
		-151.289
		-151.289

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 05		Soziale Leistungen						
Produktstufe 2 : 05 366		Einrichtungen der Jugendarbeit						
Produktstufe 3 : 05 366 02		Tageseinrichtungen für Kinder						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			120.000				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			120.000				
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	212.085,83	218.000	192.000		182.000	182.000	182.000
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	212.085,83	218.000	192.000		182.000	182.000	182.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-212.085,83	-218.000	-72.000		-182.000	-182.000	-182.000
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 07.411.01 Krankenhäuser		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Entfällt ersatzlos!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		07	Gesundheitsdienste				
Produktstufe 2 :		07 411	Krankenhäuser				
Produktstufe 3 :		07 411 01	Krankenhäuser				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum	
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	259.171,20	260.000				
	10000 5371000 Krankenhausumlage	259.171,20	260.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	259.171,20	260.000				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-259.171,20	-260.000				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-259.171,20	-260.000				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-259.171,20	-260.000				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-259.171,20	-260.000				

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 07		Gesundheitsdienste						
Produktstufe 2 : 07 411		Krankenhäuser						
Produktstufe 3 : 07 411 01		Krankenhäuser						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	259.171,20	260.000					
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	259.171,20	260.000					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-259.171,20	-260.000					
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 07.414.01 Sonstige Einr. u. Maßnahmen d. Gesundheitspflege		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Entfällt ersatzlos!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	07	Gesundheitsdienste
Produktstufe 2 :	07 414	Gesundheitsschutz und -pflege
Produktstufe 3 :	07 414 01	Sonst. Einr. u. Maßnahmen der Gesundheitsf

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.925,90					
	10000 5431000 Seuchen-/Rattenbekämpfung	3.925,90					
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.925,90					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-3.925,90					
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-3.925,90					
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-3.925,90					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-3.925,90					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 07 **Gesundheitsdienste**
Produktstufe 2 : 07 414 **Gesundheitsschutz und -pflege**
Produktstufe 3 : 07 414 01 **Sonst. Einr. u. Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	3.925,90						
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.925,90						
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-3.925,90						
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 08.424.01 Eigene Sportstätten**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 4 Soziales und Bildung

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Beschreibung

Neben dem Schulsport nimmt der Breitensport in Xanten einen großen Stellenwert ein. Den Vereinen werden dazu die städtischen Turnhallen zur Verfügung gestellt. In diesem Produkt befindet sich lediglich die Turnhalle Bahnhofstraße, da alle weiteren Turnhallen dem jeweiligen Schulprodukt zugeordnet sind.

Weiterhin ist hier die Unterhaltung der Außensportanlagen der Stadt Xanten abgebildet.

Allgemeine Ziele

Ausreichende Bereitstellung von Turnhallen an Schulen und Vereine im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten unter Berücksichtigung der sportspezifischen Bedürfnisse.

künftige Entwicklung

Flächendeckendes Sportangebot in allen Stadtteilen mit einem hohen Qualitätsstandard

Zielgruppen

Alle am Schul- und Vereinsbetrieb Beteiligte: Schüler/innen, Lehrpersonal, Vereinsmitglieder, Übungsleiter/innen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Zuschussbedarf je Einwohner

7,45 €

12,61 €

Aufwand je Einwohner

19,91 €

23,24 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,02

0,02

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,35

0,35

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		08	Sportförderung				
Produktstufe 2 :		08 424	Sportstätten und Bäder				
Produktstufe 3 :		08 424 01	Eigene Sportstätten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben						
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.267,94	99.305	137.268	87.268	87.268	87.268
	10000 4141100 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke			50.000			
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	72.267,94	68.305	72.268	72.268	72.268	72.268
	10000 4161100 Aufl.SoPo Schul/Sportpauschale		31.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3 +	Sonstige Transfererträge						
3 +	Sonstige Transfererträge	15.552,00					
	10000 4292100 BG Turnhallen Realschule	15.552,00					
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148,00	18.645	18.532	18.532	18.532	18.532
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	148,00	100	100	100	100	100
	10000 4321100 Ben.-Geb. Turnhallen		15.552	18.432	18.432	18.432	18.432
	10000 4321200 Nutzungsent. TH/Schulräume		2.993				
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.868,85	2.400	2.496	2.400	2.400	2.400
	10000 4411000 Mieten und Pachten FKZ 1456	-180,77					
	10000 4411200 Energiekostenzuschuss		2.400	2.496	2.400	2.400	2.400
	10000 4414000 Benutzung Sporthalle	3.873,62					
	10000 4414100 Energiekostenzuschuss	2.176,00					
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7 +	Sonstige ordentliche Erträge						
8 +	Aktivierete Eigenleistungen						
9 +/-	Bestandsveränderungen						
10 =	Ordentliche Erträge	93.836,79	120.350	158.296	108.200	108.200	108.200
11 -	Personalaufwendungen	18.922,17	20.131	21.003	21.214	21.426	21.641
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	806,04	914	934	944	953	963
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	14.170,17	14.818	15.161	15.313	15.466	15.621
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	1.043,71	1.111	1.575	1.591	1.607	1.623
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	2.902,25	3.112	3.135	3.166	3.198	3.230
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		125	166	167	169	171
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		51	32	33	33	33
12 -	Versorgungsaufwendungen						
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.109,49	90.500	90.650	90.650	90.650	90.650
	10000 5211100 Unterhaltung der Sportanlagen	88.073,30	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	3.036,19	1.500	1.650	1.650	1.650	1.650
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	77.740,44	92.747	78.865	78.865	78.865	78.865
	10000 5711240 Betriebsgebäude	76.514,73	81.160	76.515	76.515	76.515	76.515
	10000 5711710 Betriebs-/Geschäftsausstattung		9.237				
	10000 5711720 Festwerte	1.225,71	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
15 -	Transferaufwendungen	25.000,00		500	500	500	500
	10000 5318000 Zuschüsse für laufende Zwecke	25.000,00					
	10000 5318100 Zuschuss Stadtsportverband			500	500	500	500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.009,25	1.120	1.170	1.170	1.170	1.170
	10000 5412200 Aus- Fortbildung			50	50	50	50
	10000 5413000 Dienstreisen	28,02					
	10000 5422000 Pachten	619,12	630	630	630	630	630
	10000 5431300 Allg. Geschäftsaufwendungen		390	390	390	390	390
	10000 5433000 Post- und Fernsprechgebühren	290,64					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 08		Sportförderung						
Produktstufe 2 : 08 424		Sportstätten und Bäder						
Produktstufe 3 : 08 424 01		Eigene Sportstätten						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			50.000				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	15.552,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148,00	18.645	18.532		18.532	18.532	18.532
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.878,85	2.400	2.496		2.400	2.400	2.400
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.578,85	21.045	71.028		20.932	20.932	20.932
10	- Personalauszahlungen	18.791,45	19.955	20.805		21.014	21.224	21.437
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.609,49	90.500	90.650		90.650	90.650	90.650
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.000,00	15.000	15.000				
14	- Transferauszahlungen	25.000,00		500		500	500	500
15	- Sonstige Auszahlungen	1.007,65	1.120	1.170		1.170	1.170	1.170
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	143.408,59	126.575	128.125		113.334	113.544	113.757
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-120.829,74	-105.530	-57.097		-92.402	-92.612	-92.825
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		40.000	71.000		52.000	52.000	52.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)		40.000	71.000		52.000	52.000	52.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen			31.000				
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.225,71	2.350	2.350		2.350	2.350	2.350
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen	32.500,00	40.000	86.000		43.000	43.000	43.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	33.725,71	42.350	119.350		45.350	45.350	45.350
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-33.725,71	-2.350	-48.350		6.650	6.650	6.650

Produkt 08.424.02 Hallenbad		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 4 Soziales und Bildung	Verantwortliche Person(en) Sandra Bree	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse	
Beschreibung	Das Hallenbad wird neben dem Schulschwimmen auf Basis eines Pacht- und Unterhaltungsvertrages von den Schwimmfreunden Xanten e.V. genutzt.	
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines Bades für Schulen und eines Vereins im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse.	
Zielgruppen	Alle am Schul- und Vereinsbetrieb Beteiligte: Schüler/innen, Lehrpersonal, Vereinsmitglieder, Schwimmmeister	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Zuschussbedarf je Einwohner	6,14 €	5,49 €
Aufwand je Einwohner	15,70 €	14,77 €
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0	0
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		08	Sportförderung				
Produktstufe 2 :		08 424	Sporstätten und Bäder				
Produktstufe 3 :		08 424 02	Hallenbad				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben						
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.241,02	68.334	54.334	54.334	54.334	54.334
	10000 4148000 Zuschüsse von Schwimmfreunde	40.000,00	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	30.241,02	22.834	22.834	22.834	22.834	22.834
	10000 4161100 Aufl.SoPo Schul/Sportpauschale		14.000				
3 +	Sonstige Transfererträge						
3 +	Sonstige Transfererträge						
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.587,92	31.740	31.740	31.740	31.740	31.740
	10000 4321000 Benutzungsgebühren FKZ 1157	19.587,92	31.740	31.740	31.740	31.740	31.740
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180,00	360	360	360	360	360
	10000 4488100 Post-/Fernsprechgebühren	180,00	360	360	360	360	360
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	24.057,23		20.000	20.000	20.000	20.000
	10000 4592000 Erstattung Vorsteuern	24.057,23		20.000	20.000	20.000	20.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen						
9 +/-	Bestandsveränderungen						
10 =	Ordentliche Erträge	114.066,17	100.434	106.434	106.434	106.434	106.434
11 -	Personalaufwendungen						
12 -	Versorgungsaufwendungen						
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.819,84	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
	10000 5243100 Reinigung - Sachkosten -	2.167,00					
	10000 5255000 Unterhaltung sonst. beweg. VM	452,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	10000 5279000 Sachleistungen	200,00					
	10000 5281000 sonstige Sachleistungen		200	200	200	200	200
	10000 5281100 Reinigung Sachkosten		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	61.332,56	35.063	35.064	35.064	35.064	35.064
	10000 5711240 Betriebsgebäude	61.332,56	29.463	29.464	29.464	29.464	29.464
	10000 5711720 Festwerte		5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
15 -	Transferaufwendungen	19.842,00	35.500	37.320	38.370	39.200	39.950
	10000 5318000 Aufwendungen für Zuschüsse	19.842,00	35.500	37.320	38.370	39.200	39.950
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.482,13	2.090	5.960	5.960	5.960	5.960
	10000 5431300 Post- u. Fernsprechgeb.		1.230	1.100	1.100	1.100	1.100
	10000 5433000 Post- / Fernsprechgebühren	681,34					
	10000 5441000 Versicherungsbeiträge		860	860	860	860	860
	10000 5441200 Umsatzsteuer Hallenbad			4.000	4.000	4.000	4.000
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	800,79					
17 =	Ordentliche Aufwendungen	85.476,53	79.853	85.544	86.594	87.424	88.174
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	28.589,64	20.581	20.890	19.840	19.010	18.260
19 +	Finanzerträge						
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21 =	Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	28.589,64	20.581	20.890	19.840	19.010	18.260
23 +	Außerordentliche Erträge						
23 +	Außerordentliche Erträge						
24 -	Außerordentliche Aufwendungen						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		08	Sportförderung				
Produktstufe 2 :		08 424	Sporstätten und Bäder				
Produktstufe 3 :		08 424 02	Hallenbad				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	28.589,64	20.581	20.890	19.840	19.010	18.260
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.131,00	99.360	99.360	99.360	99.360	99.360
	10000 4850000 I.V. -Schulschwimmen-	55.131,00	99.360	99.360	99.360	99.360	99.360
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	241.507,49	238.266	252.519	252.519	252.519	252.519
	10000 5811900 Gebäudemanagement		238.266	252.519	252.519	252.519	252.519
	10000 5813000 I.V. Fremdkosten Bauhof	87.718,29					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	30.880,56					
	10000 5815000 I.V. -Heizkosten-	32.086,46					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	672,95					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	34.691,34					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	6.038,31					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	4.618,41					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	3.592,50					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	32.531,91					
	10000 5824000 I.V. -Sachkosten-	8.676,76					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-157.786,85	-118.325	-132.269	-133.319	-134.149	-134.899

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 08		Sportförderung						
Produktstufe 2 : 08 424		Sportstätten und Bäder						
Produktstufe 3 : 08 424 02		Hallenbad						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000,00	31.500	31.500		31.500	31.500	31.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.587,92	31.740	31.740		31.740	31.740	31.740
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	180,00	360	360		360	360	360
7	+ Sonstige Einzahlungen			20.000		20.000	20.000	20.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.767,92	63.600	83.600		83.600	83.600	83.600
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.262,74	7.200	7.200		7.200	7.200	7.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	19.842,00	35.500	37.320		38.370	39.200	39.950
15	- Sonstige Auszahlungen	1.465,18	2.090	5.960		5.960	5.960	5.960
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.569,92	44.790	50.480		51.530	52.360	53.110
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	36.198,00	18.810	33.120		32.070	31.240	30.490
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen	420.000,00						
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		5.600	3.000		3.000	3.000	3.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	420.000,00	5.600	3.000		3.000	3.000	3.000
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-420.000,00	-5.600	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000

Produkt 09.511.01 Orts- und Regionalplanung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Planen und Bauen

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien und der Verwaltungsführung

Beschreibung

Stadtentwicklungsplanung:

Die Stadtentwicklungsplanung ist die Basis für räumliche, funktionale und strukturelle Planungen im Rahmen der Stadtplanung. Sie umfasst die Bestandserhebung, Analyse und Prognose auf der Grundlage von statistischem Datenmaterial (z.B. Bevölkerungsentwicklung, Flächenerhebungen, sozioökonomische Daten) sowie von relevanten Fachplanungen. Außerdem umfasst die Stadtentwicklungsplanung auch die Formulierung der Position der Stadt Xanten zu Landes und Regionalplanung (z.B. Gebietsentwicklungsplan).

Flächennutzungsplanung:

Für das gesamte Stadtgebiet ist ein Flächennutzungsplan (vorbereitender Bauleitplan) aufzustellen, der die beabsichtigten städtebaulichen Entwicklungen in den Grundzügen darstellt. Der „behördenverbindliche“ Plan besteht aus einer Karte und dem Erläuterungsbereich bzw. der Begründung und ist der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auf Grund aktueller Anforderungen finden für Teilbereiche des überplanten Stadtgebiets Änderungen des FNP laufend statt – in der Regel in Verbindung mit der Aufstellung von Bebauungsplänen. Die Aufstellung des Flächennutzungsplans ist eine Pflichtaufgabe. Nach einem Zeitraum von 10-15 Jahren ist eine Überprüfung und ggf. eine Überarbeitung des FNP durchzuführen.

Bebauungsplanung:

Zur konkreten Regelung der Bodennutzung sind für Teilbereiche des Stadtgebiets Bebauungspläne (verbindlicher Bauleitplan) aufzustellen, zu ändern bzw. ergänzen oder aufzuheben. Der Bebauungsplan enthält rechtsverbindliche Festsetzungen und ist eine Satzung (Ortsrecht). Die Erstellung von Bebauungsplänen ist ebenfalls eine Pflichtaufgabe.

Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung:

Entwicklung von Konzepten zu raumrelevanten Themen insbesondere für Teilbereiche des Stadtgebiets, aber unter Umständen für einzelne Fragestellungen auch für das gesamte Stadtgebiet (Stadtentwicklungskonzepte)

Gutachten und Stellungnahmen, Beratung und städtebaulicher Entwurf:

Bauftragung und Betreuung von Gutachten für einzelne raumrelevante Themen. Erarbeitung von Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben anderer Behörden und Nachbarkommunen zur Wahrung der Planungshoheit und Rechtsposition der Stadt Xanten. Beratung von Dritten/Investoren zu städtebaulichen und planungsrechtlichen Fragen im Rahmen von Ansiedlungsvorhaben. Erstellen von städtischen Konzepten und Vorschlägen zur Nutzung von Flächen.

Allgemeine Ziele

Ziel der Orts- und Regionalplanung ist die Bereitstellung von Bauland zu Wohn- und Gewerbe Zwecken, sowie die Umsetzung von Stadtentwicklungs- und stadtgestalterischen Zielen. Hinzu kommt die Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

- Formulierung von städtebaulichen Empfehlungen, Entwicklung von Entwürfen und Rahmenplänen, Beschreibung der mittel- und langfristigen Ziele
- Darstellung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Regelung zur Boden- und Flächennutzung
- Erlass verbindlicher Regelungen zur Bodennutzung und zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen und sonstiger Vorhaben
- Sicherung der strategischen und operativen Handlungsmöglichkeiten der Stadt und Vermeidung von Einschränkungen für das eigene Handeln durch Planungen und Vorhaben Dritter

Künftige Entwicklung

Es gilt Anspruchskonflikte in den Planungsprozessen nach Möglichkeit mit Interessenabwägungen zu lösen. Die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger wird sich auch in den nächsten Jahren immer weiter steigern und der Umfang der damit einhergehenden Diskussionsprozesse immer größer werden. Hierdurch wachsen auch die Moderationserfordernisse.

Zielgruppen

Bürger, Bauherren, Unternehmen, politische Gremien, Verwaltungsführung, Mittelbehörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden sowie weitere Verbände

Produkt 09.511.01 Orts- und Regionalplanung

Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner	14,13 €	18,15 €
Anzahl der in Kraft getretenen Flächennutzungsplanänderungen je Jahr		0
Anzahl der in Kraft getretenen Satzungen nach BauGB je Jahr		11
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0,60	0,60
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	3,00	3,00

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformati				
Produktstufe 2 :		09 511	Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßn				
Produktstufe 3 :		09 511 01	Orts- und Regionalplanung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.988,99	11.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 4311000 Verwaltungsgebühren	22.988,99	11.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100.000				
	10000 4461000 Erstattung Plankosten Appendix		100.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.775,86	19.200	6.400			
	10000 4488000 Erstattung v. Personalausgaben	20.775,86	19.200	6.400			
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	10000 4541100 Verkauf Öko-Ausgleich		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	43.764,85	180.700	61.400	55.000	55.000	55.000
11	- Personalaufwendungen	187.873,29	177.803	188.759	186.003	187.863	189.742
	10000 5011000 Bezüge der Beamten		19.285	26.660	26.927	27.196	27.468
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	145.702,38	117.306	113.553	112.814	113.942	115.082
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	11.205,69	8.798	8.295	8.241	8.323	8.407
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	30.965,22	32.414	23.623	21.227	21.440	21.654
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.			13.583	13.719	13.856	13.994
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.			3.045	3.075	3.106	3.137
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.849,61	140.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	710,00					
	10000 5273000 Aufwendungen f. Planungskosten	25.139,61					
	10000 5291300 Aufw. f. Planungskosten		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	10000 5291700 Planungsk. Nord-/Westumg.		100.000				
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162,50	50.150	50.650	50.650	50.650	50.650
	10000 5412200 Aus- Fortbildung			500	500	500	500
	10000 5413000 Dienstreisen	162,50					
	10000 5431100 Allg. Geschäftsaufwendungen		150	150	150	150	150
	10000 5471100 Wertveränderung Öko-Ausgleich		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	213.885,40	367.953	279.409	276.653	278.513	280.392
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-170.120,55	-187.253	-218.009	-221.653	-223.513	-225.392
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-170.120,55	-187.253	-218.009	-221.653	-223.513	-225.392
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformati
Produktstufe 2 :	09 511	Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßn:
Produktstufe 3 :	09 511 01	Orts- und Regionalplanung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-170.120,55	-187.253	-218.009	-221.653	-223.513	-225.392
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.255,71	22.972	24.893	24.918	24.964	25.094
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	24.074,10	8.420	9.610	9.700	9.705	9.793
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		14.552	15.283	15.218	15.259	15.301
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	3.342,65					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	196,15					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	1.910,84					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	1.402,79					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	993,67					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	22,76					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	129,70					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	183,05					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-202.376,26	-210.225	-242.902	-246.571	-248.477	-250.486

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 09		Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen						
Produktstufe 2 : 09 511		Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßnahmen						
Produktstufe 3 : 09 511 01		Orts- und Regionalplanung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.158,29	11.500	5.000		5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100.000					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.775,86	19.200	6.400				
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.934,15	130.700	11.400		5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	185.159,67	177.803	172.131		169.209	170.901	172.611
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.400,07	140.000	40.000		40.000	40.000	40.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	162,50	150	650		650	650	650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	205.722,24	317.953	212.781		209.859	211.551	213.261
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-165.788,09	-187.253	-201.381		-204.859	-206.551	-208.261
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten		50.000	100.000		50.000	50.000	50.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)		50.000	100.000		50.000	50.000	50.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen			309.861				
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		100.000	50.000		50.000	50.000	50.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)		100.000	359.861		50.000	50.000	50.000
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)		-50.000	-259.861				

Produkt 09.511.02 Entwicklungsmaßnahmen		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Entfällt ersatzlos!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformati
Produktstufe 2 :	09 511	Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßn:
Produktstufe 3 :	09 511 02	Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.000,00	208.000					
	10000 4141000 Zuweisungen vom Land	300.000,00	208.000					
3	+ Sonstige Transfererträge							
3	+ Sonstige Transfererträge							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge							
8	+ Aktivierte Eigenleistungen							
9	+/- Bestandsveränderungen							
10	= Ordentliche Erträge	300.000,00	208.000					
11	- Personalaufwendungen							
12	- Versorgungsaufwendungen							
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	- Bilanzielle Abschreibungen							
15	- Transferaufwendungen	91.988,59	208.000					
	10000 5316000 Zuschüsse Entwicklungsträger	91.988,59	208.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen							
17	= Ordentliche Aufwendungen	91.988,59	208.000					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	208.011,41						
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)							
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	208.011,41						
23	+ Außerordentliche Erträge							
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)							
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	208.011,41						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	208.011,41						

Produkt 10.520.01 Bauverwaltung

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Planen und Bauen

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien und der Verwaltungsführung

Beschreibung

- Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren
- Beratung von Bauwilligen und Architekten im Bereich des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Ziele

Mitwirkung an rechtssicheren Genehmigungen und Bescheiden sowie die Erteilung dienstleistungsorientierter Auskünfte und Stellungnahmen.

Künftige Entwicklung

Es gilt Anspruchskonflikte in den Planungsprozessen nach Möglichkeit mit Interessenabwägungen zu lösen. Die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger wird sich auch in den nächsten Jahren immer weiter steigern und der Umfang der damit einhergehenden Diskussionsprozesse immer größer werden. Hierdurch wachsen auch die Moderationserfordernisse.

Zielgruppen

Bürger, Bauherren, Unternehmen, politische Gremien, Verwaltungsführung, Mittelbehörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden sowie weitere Verbände

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

3,60 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,70

0,70 von 01.111.10

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,50

0,50 von 01.111.10

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		10	Bauen und Wohnen				
Produktstufe 2 :		10 520	Bauverwaltung				
Produktstufe 3 :		10 520 01	Bauverwaltung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen			68.358	61.739	62.358	62.980
	10000 5011000 Bezüge der Beamten			30.617	26.436	26.701	26.968
	10000 5012000 Vergütungen tarifl. Beschäft.			17.508	17.683	17.860	18.038
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B			1.203	1.215	1.227	1.239
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.			3.539	3.574	3.610	3.646
	10000 5051000 Zuf. Pensionsrückst. Beschäft.			12.272	10.108	10.209	10.311
	10000 5061000 Zuf.Beihilferückst.f.Beschäft			3.219	2.723	2.751	2.778
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			100	100	100	100
	10000 5412200 Aus- Fortbildung			100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen			68.458	61.839	62.458	63.080
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)			-68.458	-61.839	-62.458	-63.080
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)			-68.458	-61.839	-62.458	-63.080
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)			-68.458	-61.839	-62.458	-63.080
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			9.015	9.024	9.041	9.088
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten			3.480	3.513	3.515	3.547
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT			5.535	5.511	5.526	5.541
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)			-77.473	-70.863	-71.499	-72.168

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 10 **Bauen und Wohnen**
Produktstufe 2 : 10 520 **Bauverwaltung**
Produktstufe 3 : 10 520 01 **Bauverwaltung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen			52.867		48.908	49.398	49.891
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen			100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			52.967		49.008	49.498	49.991
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)			-52.967		-49.008	-49.498	-49.991
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 10.521.01 Bauaufsicht**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 6 Planen und Bauen

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage

Bauordnung NRW, Baunutzungsverordnung, Baugesetzbuch

Beschreibung

Hoheitliche Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauberatung, Bodenverkehrsangelegenheiten, Bauüberwachung, ordnungsbehördliche Maßnahmen

Allgemeine Ziele

Planungs- und bauordnungsrechtliche Umsetzung der städtebaulichen Zielvorgaben der Stadt Xanten als Trägerin der Planungshoheit und der grundgesetzlich geschützten Baufreiheit

Künftige Entwicklung

Beschleunigung von Genehmigungsverfahren

Zielgruppen

Bürger, Bauherren, Architekten

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Freistellungsverfahren

536,17 €

Aufwand je Einwohner

1,87 €

Leistungsumfang

Anzahl der Freistellungsverfahren

75

75

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

2,50

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		10	Bauen und Wohnen				
Produktstufe 2 :		10 521	Bau- und Grundstücksordnung				
Produktstufe 3 :		10 521 01	Bauaufsicht				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen			22.957	49.421	49.915	50.415
	10000 5011000 Bezüge der Beamten				4.487	4.532	4.577
	10000 5012000 Vergütungen tarifl. Beschäft.			13.934	33.027	33.358	33.691
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B			2.375	2.398	2.422	2.447
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.			6.648	6.715	6.781	6.850
	10000 5051000 Zuf. Pensionsrückst. Beschäft.				2.287	2.310	2.333
	10000 5061000 Zuf.Beihilferückst.f.Beschäft				507	512	517
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			750	750	750	750
	10000 5412200 Aus- Fortbildung			750	750	750	750
17	= Ordentliche Aufwendungen			23.707	50.171	50.665	51.165
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)			-23.707	-50.171	-50.665	-51.165
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)			-23.707	-50.171	-50.665	-51.165
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)			-23.707	-50.171	-50.665	-51.165
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			16.506	16.523	16.553	16.640
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten			6.372	6.432	6.435	6.494
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT			10.134	10.091	10.118	10.146
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)			-40.213	-66.694	-67.218	-67.805

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 10 **Bauen und Wohnen**
Produktstufe 2 : 10 521 **Bau- und Grundstücksordnung**
Produktstufe 3 : 10 521 01 **Bauaufsicht**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen			22.957		46.627	47.093	47.565
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen			750		750	750	750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			23.707		47.377	47.843	48.315
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)			-23.707		-47.377	-47.843	-48.315
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 10.522.01 Wohnungsbauförderung/Wohngeld

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung und Soziales

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung, Wohngeldgesetz

Beschreibung

Wohnungsbauförderung

- Beratung bei der Wohnungsbauförderung
- Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren
- Beratung von Bauwilligen und Architekten im Bereich des öffentlichen Baurechts

Wohngeld

Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss, Antragsbearbeitung einschließlich Zahlbarmachung der gewährten Hilfen. Beratung über weitere Hilfen.

Allgemeine Ziele

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

Zielgruppen

Bürger/innen, Bauherren in der Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

2,47 €

2,45 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

1,10

1,10

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		10	Bauen und Wohnen				
Produktstufe 2 :		10 522	Wohnungsbauförderung/Wohngeld				
Produktstufe 3 :		10 522 01	Wohnungsbauförderung/Wohngeld				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.766,29					
	10000 4541000 ET aus Veräuß.v.Grundst.u.Geb.	52.766,29					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	52.766,29					
11	- Personalaufwendungen	41.736,30	46.544	46.746	47.214	47.687	48.164
	10000 5012000 Vergütungen tarifl. Beschäf.	32.575,18	36.221	36.494	36.859	37.228	37.600
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	2.484,98	2.717	2.628	2.654	2.681	2.708
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	6.676,14	7.606	7.624	7.701	7.778	7.856
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94,05	300				
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	94,05	300				
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,34		300	300	300	300
	10000 5412200 Aus- Fortbildung			300	300	300	300
	10000 5413000 Dienstreisen	60,34					
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.890,69	46.844	47.046	47.514	47.987	48.464
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	10.875,60	-46.844	-47.046	-47.514	-47.987	-48.464
19	+ Finanzerträge	5.167,54					
	10000 4618000 Zinsertr.v.übrigen Bereichen	68,08					
	10000 4651000 Gewinnanteile Grafschaft Moers	5.099,46					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)	5.167,54					
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	16.043,14	-46.844	-47.046	-47.514	-47.987	-48.464
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	16.043,14	-46.844	-47.046	-47.514	-47.987	-48.464
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.603,97	6.008	6.165	6.171	6.182	6.214
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	5.366,72	2.202	2.380	2.402	2.403	2.425
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		3.806	3.785	3.769	3.779	3.789
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	1.322,56					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	77,87					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	755,83					

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	10		Bauen und Wohnen				
Produktstufe 2 :	10 522		Wohnungsbauförderung/Wohngeld				
Produktstufe 3 :	10 522 01		Wohnungsbauförderung/Wohngeld				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	554,70					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	393,51					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	9,10					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	51,47					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	72,21					
29 =	Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	7.439,17	-52.852	-53.211	-53.685	-54.169	-54.678

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 10		Bauen und Wohnen						
Produktstufe 2 : 10 522		Wohnungsbauförderung/Wohngeld						
Produktstufe 3 : 10 522 01		Wohnungsbauförderung/Wohngeld						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.077,31						
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.077,31						
10	- Personalauszahlungen	41.544,52	46.544	46.746		47.214	47.687	48.164
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94,05	300					
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	50,14		300		300	300	300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.688,71	46.844	47.046		47.514	47.987	48.464
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-35.611,40	-46.844	-47.046		-47.514	-47.987	-48.464
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	183.916,29	480.000	80.000		80.000	80.000	80.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen		4.990	4.990		4.990	4.990	4.990
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	183.916,29	484.990	84.990		84.990	84.990	84.990
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	813,79	480.000	80.000		80.000	80.000	80.000
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	813,79	480.000	80.000		80.000	80.000	80.000
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen././Auszahlungen)	183.102,50	4.990	4.990		4.990	4.990	4.990

Produkt 10.523.01 Denkmalschutz und -pflege

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Planen und Bauen

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NRW

Beschreibung

Unterschutzstellungsverfahren für stadthistorisch wertvolle Gebäude und bauliche Anlagen inkl. Technischer Prüfung von Fördermaßnahmen, Führung der Denkmalliste. Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer erhalten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Förderungen zu denkmalgeschützten Objekten. In Abstimmung mit dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege erfolgen seitens der Stadt Xanten Unterstützungsdienstleistungen bei denkmalpflegerischen und denkmalrechtlichen Maßnahmen.

Allgemeine Ziele

Ziel ist die Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern

Zielgruppen

Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer in der Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

1,05 €

1,00 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,30

0,30

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		10	Bauen und Wohnen				
Produktstufe 2 :		10 523	Denkmalschutz und Pflege				
Produktstufe 3 :		10 523 01	Denkmalschutz und Pflege				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	490,33					
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	490,33					
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	490,33					
11	- Personalaufwendungen	12.678,80	16.464	17.251	17.422	17.596	17.773
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	12.678,80	12.789	12.845	12.973	13.103	13.234
	10000 5051000 Zuf. Pensionsrückst. Beschäft.		2.321	3.217	3.249	3.281	3.314
	10000 5061000 Zuf. Beihilferückst.f. Beschäft.		1.354	1.189	1.200	1.212	1.225
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.007,47					
	10000 5221000 Unterh.d.sonst.unbew.Vermögens	37.007,47					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.932,40	2.747	2.933	2.933	2.933	2.933
	10000 5711230 Wohnbauten	2.747,43		2.748	2.748	2.748	2.748
	10000 5711240 Betriebsgebäude	184,97	2.747	185	185	185	185
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95,61	100	100	100	100	100
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		100	100	100	100	100
	10000 5413000 Dienstreisen	95,61					
17	= Ordentliche Aufwendungen	52.714,28	19.311	20.284	20.455	20.629	20.806
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-52.223,95	-19.311	-20.284	-20.455	-20.629	-20.806
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-52.223,95	-19.311	-20.284	-20.455	-20.629	-20.806
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-52.223,95	-19.311	-20.284	-20.455	-20.629	-20.806
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.615,36	2.131	2.275	2.277	2.282	2.293
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	1.615,36	781	878	886	887	895
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		1.350	1.397	1.391	1.395	1.398
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-53.839,31	-21.442	-22.559	-22.732	-22.911	-23.099

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 10		Bauen und Wohnen						
Produktstufe 2 : 10 523		Denkmalschutz und Pflege						
Produktstufe 3 : 10 523 01		Denkmalschutz und Pflege						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen	11.690,86	12.789	12.845		12.973	13.103	13.234
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.007,47						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	95,61	100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.793,94	12.889	12.945		13.073	13.203	13.334
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-48.793,94	-12.889	-12.945		-13.073	-13.203	-13.334
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		32.800	90.000				
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)		32.800	90.000				
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen		82.000	90.000				
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)		82.000	90.000				
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen././Auszahlungen)		-49.200					

Produkt 10.524.01 Wohnbauten**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 2 Finanzen und SG 23 Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

GO NRW, BGB

Beschreibung

Unterhaltung und Verwaltung der Wohnbauten der Stadt Xanten, die aufgrund privatrechtlicher Mietverträge vermietet wurden

Allgemeine Ziele

Erhalt von Wohnraum

Zielgruppen

Mieter

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

7,23 €

10,00 €

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		10	Bauen und Wohnen				
Produktstufe 2 :		10 524	Wohnbauten				
Produktstufe 3 :		10 524 01	Wohnbauten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.900,52	989	989	989	989	989
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	3.900,52	989	989	989	989	989
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		180.000				
	10000 4541000 ET aus Veräuß.v.Grundst.u.Geb.		180.000				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.900,52	180.989	989	989	989	989
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.695,44	7.880	4.695	4.695	4.695	4.695
	10000 5711230 Wohnbauten	7.695,44	7.880	4.695	4.695	4.695	4.695
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		190.000				
	10000 5471000 Wertveränd. Vermögensgegenst.		190.000				
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.695,44	197.880	4.695	4.695	4.695	4.695
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-3.794,92	-16.891	-3.706	-3.706	-3.706	-3.706
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-3.794,92	-16.891	-3.706	-3.706	-3.706	-3.706
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-3.794,92	-16.891	-3.706	-3.706	-3.706	-3.706
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		29.848	25.000	25.000	25.000	25.000
	10000 4811600 Innere Verrechnung Mieten		29.848	25.000	25.000	25.000	25.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		17.430	150.899	150.899	150.899	150.899
	10000 5811900 Gebäudemanagement		17.430	150.899	150.899	150.899	150.899
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-3.794,92	-4.473	-129.605	-129.605	-129.605	-129.605

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 10 **Bauen und Wohnen**
Produktstufe 2 : 10 524 **Wohnbauten**
Produktstufe 3 : 10 524 01 **Wohnbauten**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)							
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen		180.000					
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)		180.000					
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit		180.000					
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 11.537.01 Abfallbeseitigung**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 6 Planen und Bauen

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage

Abfallgesetze, Satzungen, Ratsbeschlüsse

Beschreibung

Das Sammeln, der Transport und die Entsorgung des Abfalls wird durch ein beauftragtes Entsorgungsunternehmen durchgeführt. Die entstehenden Kosten werden durch Gebühreneinnahmen gedeckt.

Allgemeine Ziele

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige Organisation und Abwicklung der Abfallwirtschaft

Zielgruppen

Einwohner/innen von Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

98,64 €

102,01 €

Literpreisgebühr Restmüll

2,64 €

2,89 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,40

0,40

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,78

0,78

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		11	Ver- und Entsorgung				
Produktstufe 2 :		11 537	Abfallwirtschaft				
Produktstufe 3 :		11 537 01	Abfallbeseitigung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.078.096,79	2.188.920	2.054.211	2.054.748	2.055.298	2.055.879
	10000 4321000 Abfallentsorgungsgeb. FKZ 0100	1.996.028,44	2.188.420	2.053.711	2.054.248	2.054.798	2.055.379
	10000 4321100 Sonstige Abfallangelegenheiten	68.391,50					
	10000 4321200 Gebühren Umrüstung Müllgefäße		500	500	500	500	500
	10000 4381000 ET Aufl. SoPo Gebührenausgl.	13.676,85					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.700,14	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	10000 4482000 Altpaierentsorgung v. Kreis	125.700,14	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	10000 4488000 Erträge für Wertstoffberatung			30.000	30.000	30.000	30.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.765,85					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	65,85					
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	1.700,00					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.205.562,78	2.238.920	2.154.211	2.154.748	2.155.298	2.155.879
11	- Personalaufwendungen	58.794,35	50.780	53.203	53.734	54.271	54.815
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	16.906,64	17.052	17.127	17.298	17.471	17.646
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	21.816,59	22.432	23.496	23.730	23.968	24.207
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl. B	1.674,53	1.682	1.691	1.708	1.725	1.742
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	4.541,59	4.711	5.013	5.063	5.113	5.165
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	10.897,00	3.096	4.290	4.333	4.376	4.420
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	2.958,00	1.807	1.586	1.602	1.618	1.635
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295,00	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	10000 5261000 Aus- und Fortbildung	295,00					
	10000 5281600 Beschaffung von Papiersäcken		27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.156.309,91	1.964.150	1.935.991	1.935.991	1.935.991	1.935.991
	10000 5412200 Aus- Fortbildung			250	250	250	250
	10000 5413000 Dienstreisen	127,49					
	10000 5422000 Mieten für Abfallgefäße	52.148,42	47.078	52.000	52.000	52.000	52.000
	10000 5429400 Abfall- u. Entsorgung		1.917.072	1.883.741	1.883.741	1.883.741	1.883.741
	10000 5432000 Abfuhr- und Entsorgungskosten	2.104.034,00					
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.215.399,26	2.041.930	2.017.194	2.017.725	2.018.262	2.018.806
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-9.836,48	196.990	137.017	137.023	137.036	137.073
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-9.836,48	196.990	137.017	137.023	137.036	137.073
23	+ Außerordentliche Erträge						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		11	Ver- und Entsorgung				
Produktstufe 2 :		11 537	Abfallwirtschaft				
Produktstufe 3 :		11 537 01	Abfallbeseitigung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-9.836,48	196.990	137.017	137.023	137.036	137.073
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.227,02	154.659	107.017	107.023	107.036	107.073
	10000 5811000 Innere Verrechnungen - DBX -		79.500				
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	5.754,05	2.406	2.709	2.734	2.735	2.760
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		4.158	4.308	4.289	4.301	4.313
	10000 5811400 Innere Verrechnung Tiefbau		68.595	100.000	100.000	100.000	100.000
	10000 5813002 I. V. Unterhaltung - Rathaus-	1.827,59					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	107,26					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	1.044,89					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	766,96					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	542,81					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	12,52					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	70,68					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	100,26					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-20.063,50	42.331	30.000	30.000	30.000	30.000

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 11		Ver- und Entsorgung						
Produktstufe 2 : 11 537		Abfallwirtschaft						
Produktstufe 3 : 11 537 01		Abfallbeseitigung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.102.817,05	2.188.920	2.054.211		2.054.748	2.055.298	2.055.879
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	125.700,14	50.000	100.000		100.000	100.000	100.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.700,00						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.230.217,19	2.238.920	2.154.211		2.154.748	2.155.298	2.155.879
10	- Personalauszahlungen	43.447,74	45.877	47.327		47.799	48.277	48.760
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	295,00	27.000	28.000		28.000	28.000	28.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	2.270.279,07	1.964.150	1.935.991		1.935.991	1.935.991	1.935.991
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.314.021,81	2.037.027	2.011.318		2.011.790	2.012.268	2.012.751
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-83.804,62	201.893	142.893		142.958	143.030	143.128
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 11.538.01 Abwasserbeseitigung		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Entfällt ersatzlos!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		11	Ver- und Entsorgung				
Produktstufe 2 :		11 538	Abwasserbeseitigung				
Produktstufe 3 :		11 538 01	Abwasserbeseitigung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.382.879,98	3.303.775				
	10000 4321000 Kanalbenutzungsgeb. FKZ 0100	3.365.138,24	3.281.775				
	10000 4322000 Kleineinleiterabgabe FKZ 0100	17.741,74	22.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.382.879,98	3.303.775				
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	3.395.019,00	3.262.290				
	10000 5315000 Weiterleitung Gebühren an DBX	3.377.242,00	3.240.290				
	10000 5315100 Weiterl. Kleineinleiterabgabe	17.777,00	22.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.395.019,00	3.262.290				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-12.139,02	41.485				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-12.139,02	41.485				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-12.139,02	41.485				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		41.485				
	10000 5811500 Innere Verrechnung Personal		4.926				
	10000 5811700 Innere Verrechnung Sachkosten		9.017				
	10000 5811710 Versicherung, Telefon, Porto		11.947				
	10000 5811800 Innere Verrechnung IT		15.595				
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-12.139,02					

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 11	Ver- und Entsorgung
Produktstufe 2 : 11 538	Abwasserbeseitigung
Produktstufe 3 : 11 538 01	Abwasserbeseitigung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.405.583,72	3.303.775					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.405.583,72	3.303.775					
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	3.386.140,10	3.262.290					
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.386.140,10	3.262.290					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	19.443,62	41.485					
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 11.573.01 Markt**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Petra Görtzen

**Auftragsgrundlage
Beschreibung**

Gewerbeordnung, Marktstandssatzung der Stadt Xanten

Durchführung der Wochenmärkte in Xanten und Marienbaum:

Die Durchführung von Märkten richtet sich nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung und bedarf grundsätzlich der Erlaubnis in Form einer behördlichen Festsetzung. Die Stadt Xanten ist bei der Durchführung der Wochenmärkte selbst Veranstalterin und wird somit gewerblich tätig (Betrieb gewerblicher Art). Ansonsten werden durch Dritte beantragte Spezialmärkte auf das Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen geprüft und regelmäßig auch genehmigt (Rechtsanspruch des Antragstellers auf Durchführung). Die Überwachung der Märkte gehört u.a. vor dem Hintergrund des Verbraucherschutzes ebenfalls zum Aufgabenspektrum.

Durchführung des Jahrmarktes (Kirmes in Xanten):

Organisation der Kirmes, Erhebung von Standgeldern

Allgemeine Ziele

Festsetzung und Überwachung von Märkten zum Wohle der Einwohnerschaft

Zielgruppen

Antragsteller, Gewerbetreibende, Marktbesucher, Marktkunden, Einwohner/innen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

2,10 €

1,62 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,30

0,30

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		11	Ver- und Entsorgung				
Produktstufe 2 :		11 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmungen				
Produktstufe 3 :		11 573 01	Markt				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge			5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 4291000 Werbungskosten Kirmes			5.000	5.000	5.000	5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.916,96	43.500	44.500	44.500	44.500	44.500
	10000 4321000 Marktstandsgebühren	15.926,46	20.000	17.500	17.500	17.500	17.500
	10000 4321100 Vergütung Stromversorgung		2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	10000 4321300 Kirmesstandgelder FKZ 1173		21.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	10000 4323000 Kirmesstandgelder FKZ 1173	20.990,50					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.214,62	200	2.500	2.500	2.500	2.500
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
	10000 4592000 Umsatzsteuererstattung	1.214,62		2.300	2.300	2.300	2.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	38.131,58	43.700	52.000	52.000	52.000	52.000
11	- Personalaufwendungen	12.501,39	14.545	13.606	13.742	13.879	14.017
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	9.777,79	11.319	10.635	10.741	10.849	10.957
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	740,57	849	770	778	785	793
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	1.983,03	2.377	2.201	2.223	2.245	2.267
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.861,16	12.335	17.335	17.335	17.335	17.335
	10000 5221000 Unterhaltung unbew. Vermögen	335,00	335	335	335	335	335
	10000 5241100 Strom- u. Wasserkosten		12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	10000 5244000 Strom- und Wasserkosten	12.526,16					
	10000 5291000 Dienstleistung Kirmes DBX			6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.649,39					
	10000 5711350 Abschreibungen auf Straßennetz	3.649,39					
15	- Transferaufwendungen	989,96		5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 5391000 Werbungskosten Kirmes			5.000	5.000	5.000	5.000
	10000 5391900 Weiterleitung Kirmesgeb.	989,96					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.635,76	6.035	7.585	7.685	7.785	7.885
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		100	100	100	100	100
	10000 5413000 Dienstreisen	169,70					
	10000 5429300 Toilettenwagen Xantener Kirmes			500	500	500	500
	10000 5429400 Entsorgung u. Abfuhr		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	10000 5429500 Malteser Hilfsdienst e.V.		900	900	1.000	1.100	1.200
	10000 5431100 Geschäftsaufw. Xantener Kirmes			150	150	150	150
	10000 5432000 Entsorgungs- und Abfuhrkosten	1.065,17					
	10000 5434000 Öffentliche Bekanntmachungen	323,56	335	335	335	335	335
	10000 5441100 Mehrwertsteuerzahlung FA-Amt	3.240,83	3.600	4.500	4.500	4.500	4.500
	10000 5443000 Malteser Hilfsdienst e. V.	836,50					
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.637,66	32.915	43.526	43.762	43.999	44.237

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		11	Ver- und Entsorgung				
Produktstufe 2 :		11 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmungen				
Produktstufe 3 :		11 573 01	Markt				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	2.493,92	10.785	8.474	8.238	8.001	7.763
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	2.493,92	10.785	8.474	8.238	8.001	7.763
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	2.493,92	10.785	8.474	8.238	8.001	7.763
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.493,92	1.874	1.795	1.796	1.800	1.809
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	1.611,02	687	693	699	700	706
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		1.187	1.102	1.097	1.100	1.103
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	361,24					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	21,30					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	206,48					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	150,94					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	106,78					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	2,66					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	13,72					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	19,78					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)		8.911	6.679	6.442	6.201	5.954

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 11		Ver- und Entsorgung						
Produktstufe 2 : 11 573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmungen						
Produktstufe 3 : 11 573 01		Markt						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen			5.000		5.000	5.000	5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.238,36	43.500	44.500		44.500	44.500	44.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen	826,70	200	2.500		2.500	2.500	2.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.065,06	43.700	52.000		52.000	52.000	52.000
10	- Personalauszahlungen	12.511,32	14.545	13.606		13.742	13.879	14.017
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.861,16	12.335	17.335		17.335	17.335	17.335
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen			5.000		5.000	5.000	5.000
15	- Sonstige Auszahlungen	5.635,76	6.035	7.585		7.685	7.785	7.885
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.008,24	32.915	43.526		43.762	43.999	44.237
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	14.056,82	10.785	8.474		8.238	8.001	7.763
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 6 Planen und Bauen

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW

Beschreibung

Bedingt durch die Gründung des DBX entstehen der Stadt Xanten keine unmittelbaren Aufwendungen für die Gemeindestraßen und die Straßenbeleuchtung. Es werden lediglich die internen Leistungsbeziehungen zum DBX dargestellt.

Allgemeine Ziele

Guter baulicher Zustand sämtlicher Verbindungswege, angemessene Ausleuchtung

Zielgruppen

Alle Nutzer der Straßen und Wege

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

244,07 €

162,29 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV				
Produktstufe 2 :		12 541	Gemeindestraßen				
Produktstufe 3 :		12 541 01	Gemeindestraßen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	549.727,85	820.506	632.053	532.053	532.053	532.053
	10000 4141000 Zuw. f. Wirtschaftswege			100.000			
	10000 4161000 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	549.727,85	820.506	532.053	532.053	532.053	532.053
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	740.911,20	856.120	545.340	545.340	545.340	545.340
	10000 4321000 Sondernutzungsgeb. FKZ 1163	38.274,05	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	10000 4321100 Sondernutzungsgeb. Vereine		700	700	700	700	700
	10000 4371000 Auflösung SoPo für Beiträge	702.637,15	820.420	494.640	494.640	494.640	494.640
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.635,14	1.180	1.180	1.180	1.180	1.180
	10000 4411000 Mieten und Pachten		1.180	1.180	1.180	1.180	1.180
	10000 4416000 Anerkennungsentgelte FKZ 1963	2.635,14					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.793,00	66.137	33.300	1.300	1.300	1.300
	10000 4541000 ET aus Veräuß.v.Grundst.u.Geb.	15.054,00					
	10000 4541100 Verkauf Öko-Ausgleich		64.837	32.000			
	10000 4542000 Umsatzerlöse Grundstücksverk.	3.407,00					
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	332,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.312.067,19	1.743.943	1.211.873	1.079.873	1.079.873	1.079.873
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.261,12	70.500	176.500	76.500	76.500	76.500
	10000 5211000 Unterh. Wirtschaftswege			100.000			
	10000 5241000 Steuern u. Abgaben	60.261,12	66.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	10000 5281600 Verkehrszeichen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.499.841,02	2.303.750	1.498.509	1.498.509	1.498.509	1.498.509
	10000 5711350 Straßennetz, Wege, Plätze etc.	1.499.841,02	2.303.750	1.498.509	1.498.509	1.498.509	1.498.509
15	- Transferaufwendungen		379.000	360.000	360.000	360.000	360.000
	10000 5315300 Straßenentwässerung		379.000	360.000	360.000	360.000	360.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	438.551,09	65.172	32.515	515	515	515
	10000 5431000 Verkehrszeichen	4.248,59					
	10000 5441300 Steuern, Versicherung, Schadensf		250	250	250	250	250
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	78,06	85	85	85	85	85
	10000 5443000 Deichverband Poll	1.500,00					
	10000 5471000 Wertveränd. Vermögensgegenst.	432.647,33					
	10000 5471100 Wertveränderung Öko-Ausgleich		64.837	32.000			
	10000 5499000 Sonst.Aufw.lfd.Verwaltungstät			180	180	180	180
	10000 5499100 Sonst.Aufw.laufende Verw.tätig	77,11					
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.998.653,23	2.818.422	2.067.524	1.935.524	1.935.524	1.935.524
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-686.586,04	-1.074.479	-855.651	-855.651	-855.651	-855.651
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		40.000	40.000	40.000	40.000	

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV				
Produktstufe 2 :		12 541	Gemeindestraßen				
Produktstufe 3 :		12 541 01	Gemeindestraßen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum	
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5599000 Sonstige Finanzaufwendungen		40.000	40.000	40.000	40.000	
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-686.586,04	-1.114.479	-895.651	-895.651	-895.651	-855.651
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge		5.137.116	628.000			
	10000 4911100 Auflösung Rech.-Abgr. Straßen			628.000			
	10000 4911300 Aufl. SoPo Nord-West-Umgehung		3.536.200				
	10000 4911400 Auflösung SoPo Lückenschluss		193.600				
	10000 4911500 Aufl. SoPo f.d. Appendix		450.000				
	10000 4911700 Auflöstung SoPo K5		957.316				
24	- Außerordentliche Aufwendungen		6.358.867	2.233.359			
	10000 5911100 Übertragung Straßen an LVR			2.233.359			
	10000 5911500 Übertr.N.-W-Umg.a.Bund u.Kreis		4.896.000				
	10000 5911600 Übertr.Lückenschluss a. Bund		574.600				
	10000 5911700 Übertr.Grund. Appendix a.Bund		450.000				
	10000 5911800 Übertr. Grund Ursler Str.		438.267				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)		-1.221.751	-1.605.359			
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-686.586,04	-2.336.230	-2.501.010	-895.651	-895.651	-855.651
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		676.229	955.000	955.000	955.000	955.000
	10000 5811400 Innere Verrechnung Tiefbau		676.229	955.000	955.000	955.000	955.000
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-686.586,04	-3.012.459	-3.456.010	-1.850.651	-1.850.651	-1.810.651

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 12		Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV						
Produktstufe 2 : 12 541		Gemeindestraßen						
Produktstufe 3 : 12 541 01		Gemeindestraßen						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		100.000				
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.627,59	35.700	50.700	50.700	50.700	50.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.635,14	1.180	1.180	1.180	1.180	1.180
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
7	+	Sonstige Einzahlungen	222,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.484,73	38.180	153.180	53.180	53.180	53.180
10	-	Personalauszahlungen						
11	-	Versorgungsauszahlungen						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.885,76	70.500	176.500	76.500	76.500	76.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		40.000	40.000	40.000	40.000	
14	-	Transferauszahlungen		379.000	360.000	360.000	360.000	360.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.403,76	335	2.015	515	515	515
16	=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.289,52	489.835	578.515	477.015	477.015	437.015
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-32.804,79	-451.655	-425.335	-423.835	-423.835	-383.835
		Investitionstätigkeit						
		Einzahlungen						
1		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.647,00	621.500	74.160	61.800		
2		aus der Veräußerung von Sachanlagen	18.461,00					
3		aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
4		aus Beiträgen u. ä. Entgelten	31,79	1.804.427	1.375.895	1.100.800	333.400	40.000
5		Sonstige Investitionseinzahlungen						
6		Summe: (Invest. Einzahlungen)	31.139,79	2.425.927	1.450.055	1.162.600	333.400	40.000
		Auszahlungen						
7		für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	570.558,55	190.000	80.000	80.000	80.000	80.000
8		für Baumaßnahmen	1.691.524,70	3.098.457	3.490.764	2.775.000	973.650	
9		für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
10		für den Erwerb von Finanzanlagen						
11		von aktivierbaren Zuwendungen						
12		Sonstige Investitionsauszahlungen						
13		Summe: (Invest. Auszahlungen)	2.262.083,25	3.288.457	3.570.764	2.855.000	1.053.650	80.000
14		Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-2.230.943,46	-862.530	-2.120.709	-1.692.400	-720.250	-40.000

Produkt 12.545.01 Straßenbeleuchtung		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
künftige Abbildung in Produkt 12.541.01!		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Leistungsumfang		
Personalbedarf (Soll)		

Produkt 12.545.02 Straßenreinigung		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Petra Görtzen	
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz, Satzung über die Straßenreinigung in Xanten	
Beschreibung	Zur Gefahrenvermeidung hat die Stadt Xanten für die Reinigung der Straßen zu sorgen. Per Satzung besteht die Möglichkeit, die Straßenreinigung den Anliegern zu übertragen. In den Fällen, in denen die Straßenreinigung von der Stadt Xanten übernommen wird, werden entsprechende Gebühren erhoben. Der Winterdienst wird vom DBX wahrgenommen.	
Allgemeine Ziele	Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige Organisation der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Gewährleistung der Verkehrssicherheit	
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Einwohner	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Durchschnittliche Kosten je umlagefähigen Frontmeter	3,16 €	3,32 €
Aufwand je Einwohner	7,38 €	9,98 €
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0	0
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0	0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV				
Produktstufe 2 :		12 545	Straßenbeleuchtung und -reinigung				
Produktstufe 3 :		12 545 02	Straßenreinigung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.632,80	55.709	55.709	55.709	55.709	55.709
	10000 4321000 Straßenreinigungsgeb. FKZ 0100	54.632,80	55.709	55.709	55.709	55.709	55.709
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	54.632,80	55.709	55.709	55.709	55.709	55.709
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		25.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	10000 5291800 Fahrbahnrein. Unternehmer		25.000	29.000	29.000	29.000	29.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.346,22					
	10000 5432000 Fahrbahnreinigung Unternehmer	24.346,22					
17	= Ordentliche Aufwendungen	24.346,22	25.000	29.000	29.000	29.000	29.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	30.286,58	30.709	26.709	26.709	26.709	26.709
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	30.286,58	30.709	26.709	26.709	26.709	26.709
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	30.286,58	30.709	26.709	26.709	26.709	26.709
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		189.976	130.000	130.000	130.000	130.000
	10000 5811400 Innere Verrechnung Tiefbau		189.976	130.000	130.000	130.000	130.000
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	30.286,58	-159.267	-103.291	-103.291	-103.291	-103.291

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 12		Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV						
Produktstufe 2 : 12 545		Straßenbeleuchtung und -reinigung						
Produktstufe 3 : 12 545 02		Straßenreinigung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.095,50	55.709	55.709		55.709	55.709	55.709
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.095,50	55.709	55.709		55.709	55.709	55.709
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		25.000	29.000		29.000	29.000	29.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen	24.279,71						
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.279,71	25.000	29.000		29.000	29.000	29.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	31.815,79	30.709	26.709		26.709	26.709	26.709
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 12.546.01 Parkeinrichtungen		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage		
Beschreibung		
Allgemeine Ziele		
Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Leistungsumfang		
Personalbedarf (Soll)		

Entfällt
Verlegung nach Produkt 02.122.04

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	12		Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV			
Produktstufe 2 :	12 546		Parkeinrichtungen			
Produktstufe 3 :	12 546 01		Parkeinrichtungen			
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007	Haushaltsansatz 2008 2009	Finanzplanungszeitraum 2010 2011 2012		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben					
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3	+ Sonstige Transfererträge					
3	+ Sonstige Transfererträge					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 10000 4321000 Parkgebühren	98.717,10 98.717,10	96.000 96.000			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen					
9	+/- Bestandsveränderungen					
10	= Ordentliche Erträge	98.717,10	96.000			
11	- Personalaufwendungen					
12	- Versorgungsaufwendungen					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 10000 5221000 Unterhaltung unbew. Vermögen	42,25 42,25	1.500 1.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen					
15	- Transferaufwendungen					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen					
17	= Ordentliche Aufwendungen	42,25	1.500			
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	98.674,85	94.500			
19	+ Finanzerträge					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)					
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	98.674,85	94.500			
23	+ Außerordentliche Erträge					
23	+ Außerordentliche Erträge					
24	- Außerordentliche Aufwendungen					
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)					
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	98.674,85	94.500			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	98.674,85	94.500			

Produkt 13.551.01 Park- und Gartenanlagen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, FNP, Bebauungspläne

Beschreibung

Instandhaltung öffentlicher Grünanlagen

Allgemeine Ziele

Ordnungsgemäße Ausstattung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen

Zielgruppen

Bürger/innen und Nutzer/innen sowie Besucher/innen unserer Stadt

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

14,40 €

9,58 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0

0

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0

0

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktstufe 2 :		13 551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
Produktstufe 3 :		13 551 01	Park- und Gartenanlagen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242,28					
	10000 5241000 Steuern u. Abgaben	242,28					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.351,25					
	10000 5471000 Wertveränd. Vermögensgegenst.	30.351,25					
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.593,53					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-30.593,53					
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	70.000,00					
	10000 5599000 Investitionskostenzuschuß FZX	70.000,00					
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)	-70.000,00					
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-100.593,53					
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-100.593,53					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		206.288	310.000	310.000	310.000	310.000
	10000 5811400 Innere Verrechnung Tiefbau		206.288	310.000	310.000	310.000	310.000
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-100.593,53	-206.288	-310.000	-310.000	-310.000	-310.000

Produkt 13.551.02 Sonstige Erholungseinrichtungen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

- a) Jörg Eising
- b) Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Beschreibung

- a) Die Stadt Xanten ist Gesellschafterin der Freizeitzentrum Xanten GmbH. Der Anteil am Stammkapital beträgt 25 Prozent. Inhalt des Gesellschaftervertrages ist die Zahlung der jährlichen Betriebs- und Investitionskostenzuschüsse. Mit diesem Geld unterhält die Freizeitzentrum Xanten GmbH die Wasserflächen und Wanderwege der Nord- und Südsee.
- b) Zuschussgewährung für einen kirchlichen Friedhof

Allgemeine Ziele

- a) Ziel ist es, die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft finanziell zu stützen, um den Bestand der Aufgabenerfüllung durch die Freizeitzentrum Xanten GmbH dauerhaft zu sichern.
- b) Sicherstellung der sach- und vertragsgemäßen Zuschussabwicklung

Zielgruppen

Alle Einwohner/innen, Touristen und Besucher

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

7,45 €

13,25 €

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktstufe 2 :		13 551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
Produktstufe 3 :		13 551 02	Sonstige Erholungseinrichtungen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	688,58	690	690	690	690	690
	10000 4411000 Pachten FKZ 1413	688,58	690	690	690	690	690
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	688,58	690	690	690	690	690
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		350	350	350	350	350
	10000 5241000 Bewirtsch. Grundst./baul. Anl.		350	350	350	350	350
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	90.000,00	285.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	10000 5315000 Betriebskostenzuschuss FZX	90.000,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	10000 5315100 Investitionskostenzuschuss FZX		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	10000 5315200 Außero. Betr.kostenzusch. FZX		125.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	90.000,00	285.350	160.350	160.350	160.350	160.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-89.311,42	-284.660	-159.660	-159.660	-159.660	-159.660
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-89.311,42	-284.660	-159.660	-159.660	-159.660	-159.660
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-89.311,42	-284.660	-159.660	-159.660	-159.660	-159.660
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-89.311,42	-284.660	-159.660	-159.660	-159.660	-159.660

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 13		Natur- und Landschaftspflege						
Produktstufe 2 : 13 551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau						
Produktstufe 3 : 13 551 02		Sonstige Erholungseinrichtungen						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	688,58	690	690		690	690	690
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	688,58	690	690		690	690	690
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		350	350		350	350	350
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	135.000,00	285.000	160.000		160.000	160.000	160.000
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	135.000,00	285.350	160.350		160.350	160.350	160.350
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-134.311,42	-284.660	-159.660		-159.660	-159.660	-159.660
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 13.552.01 Wasserläufe, Wasserbau		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
künftige Abbildung in Produkt 16.611.1!		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Leistungsumfang		
Personalbedarf (Soll)		

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktstufe 2 :	13 552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlag
Produktstufe 3 :	13 552 01	Wasserläufe, Wasserbau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis			Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.532,66	2.550				
	10000 4321000 Gewässergebühren Veen FKZ 0100		2.550				
	10000 4323000 Gewässergebühren Veen FKZ 0100	1.745,57					
	10000 4381000 ET Aufl. SoPo Gebührenausschl.	787,09					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.532,66	2.550				
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	2.532,66	2.550				
	10000 5313000 Umlage Wasser-u.Bodenverb.Veen		2.550				
	10000 5373000 Umlage Wasserverband Veen	2.532,66					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.532,66	2.550				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)						
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)						

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 13		Natur- und Landschaftspflege						
Produktstufe 2 : 13 552		Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen						
Produktstufe 3 : 13 552 01		Wasserläufe, Wasserbau						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.782,65	2.550					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.782,65	2.550					
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	2.532,66	2.550					
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.532,66	2.550					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-750,01						
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 13.553.01 Bestattungswesen		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Entfällt ersatzlos!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		13	Natur- und Landschaftspflege				
Produktstufe 2 :		13 553	Friedhofs- und Bestattungswesen				
Produktstufe 3 :		13 553 01	Bestattungswesen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.743,80					
	10000 4142000 Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke	2.743,80					
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.507,15	72.500				
	10000 4321000 Friedhofsgebühren FKZ 1075	351.507,15	72.500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.400,82					
	10000 4481000 Erstattungen vom Land	7.400,82					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.044,47					
	10000 4562000 Säumniszuschläge	2.203,00					
	10000 4591000 Sonstige ordentliche Erträge	-158,53					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	363.696,24	72.500				
11	- Personalaufwendungen	9.637,08	6.513				
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	1.956,45	500				
	10000 5012000 Vergütungen für tariflich B.	5.717,74	1.955				
	10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B	598,70	146				
	10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	1.364,19	411				
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.		3.433				
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.		68				
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.746,42	17.299				
	10000 5711240 Betriebsgebäude	11.746,42	17.299				
15	- Transferaufwendungen	10.365,74	11.100				
	10000 5318000 Aufwendungen für Zuschüsse	10.365,74	11.100				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,40	11				
	10000 5413000 Dienstreisen	7,95					
	10000 5422000 Pachten	10,23	11				
	10000 5442000 Versicherungsbeiträge u.ä.	51,22					
	10000 5443000 Deutsche Kriegsgräber Fürsorge	41,00					
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.859,64	34.923				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	331.836,60	37.577				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	331.836,60	37.577				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge		6.388.000				
	10000 4911100 Auflösung Rech.-Abgr. Friedhof		3.194.000				
	10000 4911200 Verkauf Friedhofsver. a.d. DBX		3.194.000				
24	- Außerordentliche Aufwendungen		5.294.000				

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	13		Natur- und Landschaftspflege				
Produktstufe 2 :	13 553		Friedhofs- und Bestattungswesen				
Produktstufe 3 :	13 553 01		Bestattungswesen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 5911100 Übertragung RAP a.d. DBX		3.194.000				
	10000 5911200 Abgang Grund u. Boden		1.683.000				
	10000 5911300 Abg.Friedhofsh.a.eig.Boden		417.000				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)		1.094.000				
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	331.836,60	1.131.577				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.014,62	60.350				
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	1.249,86	308				
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		532				
	10000 5811400 Innere Verrechnung Tiefbau		59.510				
	10000 5813000 I.V. Fremdkosten Bauhof	34.092,20					
	10000 5813002 I. V. Unterhaltung - Rathaus-	408,77					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	4.906,58					
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	24,24					
	10000 5815000 I.V. -Heizung-	3.206,46					
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	234,01					
	10000 5816000 I.V. -Reinigungskosten-	7.156,93					
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	171,69					
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	2.209,33					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	2.017,25					
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	2,66					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	799,03					
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	15,78					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	276,09					
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	22,54					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	8.858,50					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	2.362,70					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	263.821,98	1.071.227				

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 13		Natur- und Landschaftspflege						
Produktstufe 2 : 13 553		Friedhofs- und Bestattungswesen						
Produktstufe 3 : 13 553 01		Bestattungswesen						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.743,80						
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.890,30	72.500					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.400,82						
7	+ Sonstige Einzahlungen	605,00						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	313.639,92	72.500					
10	- Personalauszahlungen	9.422,16	3.012					
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	10.365,74	11.100					
15	- Sonstige Auszahlungen	110,40	11					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.898,30	14.123					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	293.741,62	58.377					
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 15.531.01 Elektrizitätsversorgung		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Entfällt ersatzlos!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktstufe 2 :		15 531	Elektrizitätsversorgung				
Produktstufe 3 :		15 531 01	Elektizitätsversorgung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	695.389,11	652.000				
	10000 4511000 Konzessionsabgaben	695.389,11	652.000				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	695.389,11	652.000				
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	695.389,11	652.000				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	695.389,11	652.000				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	695.389,11	652.000				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	695.389,11	652.000				

Produkt 15.532.01 Gasversorgung		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Entfällt ersatzlos!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktstufe 2 :		15 532	Gasversorgung				
Produktstufe 3 :		15 532 01	Gasversorgung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.633,98	36.000				
	10000 4511000 Konzessionsabgaben	35.633,98	36.000				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	35.633,98	36.000				
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	35.633,98	36.000				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	35.633,98	36.000				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	35.633,98	36.000				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	35.633,98	36.000				

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktstufe 2 : 15 532 **Gasversorgung**
Produktstufe 3 : 15 532 01 **Gasversorgung**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen	35.633,98	36.000					
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.633,98	36.000					
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	35.633,98	36.000					
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 15.533.01 Beteiligungen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsabgabengesetz, Energiewirtschaftsgesetz

Beschreibung

Die Stadt Xanten unterhält keine eigenen Elektrizitäts- und Gasversorgungseinrichtungen. Bei der Wasserversorgung ist sie minderheitsbeteiligt. Die Stadt Xanten stellt ihre öffentlichen Flächen für die Versorgungsleitungen zur Verfügung. Aus diesem Grunde erhält die Stadt im Rahmen abgeschlossener Konzessionsverträge Konzessionsabgaben.

Allgemeine Ziele

Wahrnehmung der Rechte und Pflichten nach den einschlägigen Rechtsvorschriften, um eine möglichst sichere, preisgünstige, erbraucherfreundliche, umweltverträgliche und leistungsgebundene Versorgung zum Wohle der Allgemeinheit zu erhalten.

Zielgruppen

Versorgungsträger, Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2009

Erträge je Einwohner (Elektrizität)

30,65 €

30,28 €

Erträge je Einwohner (Gas)

1,16 €

1,67 €

Erträge je Einwohner (Wasser)

7,89 €

7,62 €

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktstufe 2 :		15 533	Wasserversorgung				
Produktstufe 3 :		15 533 01	Beteiligung an Versorgungsbetrieben				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	165.517,25	191.512	879.257	879.257	879.257	879.257
	10000 4511000 Konzessionsabgaben Wasservers.	164.624,66	164.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	10000 4511100 Konzessionsabgaben Elektriz.			660.000	660.000	660.000	660.000
	10000 4511200 Konzessionsabgaben Gasvers.			25.000	25.000	25.000	25.000
	10000 4563000 Bürgschaftsübernahme KWW	892,59					
	10000 4563200 Bürgschaftsprovision		27.512	24.257	24.257	24.257	24.257
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	165.517,25	191.512	879.257	879.257	879.257	879.257
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	4.459,00	88.312	32.232	32.232	32.232	32.232
	10000 5391000 Transferaufw. Holding GmbH	4.459,00	88.312	32.232	32.232	32.232	32.232
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.459,00	88.312	32.232	32.232	32.232	32.232
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	161.058,25	103.200	847.025	847.025	847.025	847.025
19	+ Finanzerträge	3.337,30	43.654	43.975	43.975	43.975	43.975
	10000 4651000 Gewinnant.aus Beteiligungen	3.337,30	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	10000 4651100 Erträge aus Ausgleichzahlungen		7.654	7.975	7.975	7.975	7.975
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)	3.337,30	43.654	43.975	43.975	43.975	43.975
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	164.395,55	146.854	891.000	891.000	891.000	891.000
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	164.395,55	146.854	891.000	891.000	891.000	891.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	164.395,55	146.854	891.000	891.000	891.000	891.000

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 15		Wirtschaft und Tourismus						
Produktstufe 2 : 15 533		Wasserversorgung						
Produktstufe 3 : 15 533 01		Beteiligung an Versorgungsbetrieben						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen	166.117,25	191.512	879.257		879.257	879.257	879.257
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.337,30	43.654	43.975		43.975	43.975	43.975
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	169.454,55	235.166	923.232		923.232	923.232	923.232
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	4.459,00	88.312	32.232		32.232	32.232	32.232
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.459,00	88.312	32.232		32.232	32.232	32.232
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	164.995,55	146.854	891.000		891.000	891.000	891.000
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.179.789,00						
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	2.179.789,00						
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	2.179.789,00						

Produkt 15.548.01 Stadtbusverkehr**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

AuftragsgrundlageGesetz über den öffentlichen Personennahverkehr NRW,
Förderrichtlinien Haltestelleneinrichtungen**Beschreibung**

Erbringung von Beförderungsleistungen im Linienverkehr auf dem Gebiet der Stadt Xanten durch die Stadtbuslinien SL 40 und SL 42 sowie die Ausstattung der Haltestellen mit Witterungsschutz zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität wartender Fahrgäste einschließlich einer barrierefreien Gestaltung.

Allgemeine Ziele

Der ÖPNV ist bezüglich der Linienführung so zu gestalten, dass die Anbindung der Ortschaften zur Innenstadt, zu den Verbrauchermärkten aber auch zur Anbindung an die Regionallinien und an die Schiene erfolgt.

Mit ausreichenden Haltestellen und einer ihrer Funktion und Bedeutung gerechten Ausstattung sowie mit der Einhaltung des Stundentaktes soll eine Qualitätsverbesserung auf den Stadtbuslinien erreicht werden.

Zielgruppen

Alle Einwohner/innen, Verkehrsteilnehmer, Touristen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

0,19 €

0,12 €

Aufwand je Fahrgast

1,90 €

1,19 €

Leistungsumfang

Anzahl der Fahrgäste

2100

2100

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktstufe 2 :		15 548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr				
Produktstufe 3 :		15 548 01	Stadtbusverkehr				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	678,30	2.500	4.000	2.000	2.500	2.500
	10000 5318000 Aufw. Zusch. übrige Bereiche	678,30	2.500	4.000	2.000	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	678,30	2.500	4.000	2.000	2.500	2.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-678,30	-2.500	-4.000	-2.000	-2.500	-2.500
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-678,30	-2.500	-4.000	-2.000	-2.500	-2.500
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-678,30	-2.500	-4.000	-2.000	-2.500	-2.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-678,30	-2.500	-4.000	-2.000	-2.500	-2.500

Produkt 15.555.01 Wirtschaftswegebau		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
künftige Abbildung in Produkt 12.541.01!		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Leistungsumfang		
Personalbedarf (Soll)		

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 15	Wirtschaft und Tourismus
Produktstufe 2 : 15 555	Land- und Forstwirtschaft
Produktstufe 3 : 15 555 01	Wirtschaftswegebau

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)							
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 15.555.02 Allgemeine Förderung der Landwirtschaft

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

BGB, KAG NRW, Satzungen

Beschreibung

Erträge:

- Verpachtung städtischer Grundstücke
- Jagdpacht

Aufwendungen:

- Steuern und Abgaben für städtische Grundstücke
- Deichverbands- und Mitgliedsbeiträge
- Zuschüsse für die Landwirtschaft (z.B. Schafbockhaltung)

Allgemeine Ziele

Ziel ist das rechtmäßige Handeln innerhalb der Landwirtschaftsförderung

Zielgruppen

Pächter, Behörden, Landwirtschaft

Schlüsselleistungen Kennzahlen

	2009	2008
Erträge je Einwohner	0,65 €	0,67 €
Aufwand je Einwohner	0,13 €	0,12 €

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktstufe 2 :		15 555	Land- und Forstwirtschaft				
Produktstufe 3 :		15 555 02	Allgemeine Förderung der Landwirtschaft				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.925,92	14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
	10000 4411000 Mieten und Pachten		14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
	10000 4415000 Pachten FKZ 1988	13.925,92					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	133.300,00					
	10000 4541000 ET aus Veräuß.v.Grundst.u.Geb.	133.300,00					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	147.225,92	14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.273,25	1.530	1.730	1.730	1.730	1.730
	10000 5241000 Steuern u. Abgaben	1.078,25	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	10000 5245000 Wasserkosten	195,00					
	10000 5245100 Wasserkosten		230	230	230	230	230
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	510,00	510	510	510	510	510
	10000 5318000 Aufwendungen für Zuschüsse	510,00	510	510	510	510	510
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.510,50	500	500	500	500	500
	10000 5412200 Aus- Fortbildung		500	500	500	500	500
	10000 5471000 Wertveränd. Vermögensgegenst.	112.510,50					
17	= Ordentliche Aufwendungen	114.293,75	2.540	2.740	2.740	2.740	2.740
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	32.932,17	11.960	11.260	11.260	11.260	11.260
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	32.932,17	11.960	11.260	11.260	11.260	11.260
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	32.932,17	11.960	11.260	11.260	11.260	11.260
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	32.932,17	11.960	11.260	11.260	11.260	11.260

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 15		Wirtschaft und Tourismus						
Produktstufe 2 : 15 555		Land- und Forstwirtschaft						
Produktstufe 3 : 15 555 02		Allgemeine Förderung der Landwirtschaft						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.957,81	14.500	14.000		14.000	14.000	14.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.957,81	14.500	14.000		14.000	14.000	14.000
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.273,25	1.530	1.730		1.730	1.730	1.730
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	510,00	510	510		510	510	510
15	- Sonstige Auszahlungen		500	500		500	500	500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.783,25	2.540	2.740		2.740	2.740	2.740
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	13.174,56	11.960	11.260		11.260	11.260	11.260
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 15.571.01 Wirtschaftsförderung		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 8 Wirtschaftsförderung	Verantwortliche Person(en) Helmut Derksen	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse	
Beschreibung	Die Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner für Gewerbetreibende, Investoren, Unternehmen. Zu den Aufgaben zählen vornehmlich: <ul style="list-style-type: none"> • Bestandspflege • Ansiedlungsförderung • Existenzgründungsförderung 	
Allgemeine Ziele	Ziel ist die Förderung des Wirtschaftsstandorts Xanten	
Zielgruppen	Unternehmer, Existenzgründer	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner	10,80 €	8,96 €
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	0	0
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,68	1,68

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktstufe 2 :		15 571	Wirtschaftsförderung				
Produktstufe 3 :		15 571 01	Wirtschaftsförderung				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen 10000 4141000 Zuw. Breitband Xanten-Birten			7.500			
				7.500			
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 10000 4311000 Verwaltungsgebühren	371,20 371,20					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte 10000 4428700 Erstattung Wegweiser	699,16 699,16					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen 10000 4487000 Erstattung Musik- und Weinfest 10000 4487100 Erst. Wein- u. Musikfest 10000 4487200 Erst. Wegweiser	10.414,50 10.414,50	52.000	53.000	53.000	53.000	53.000
			12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
			40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge 10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüststellung	3.414,06 3.414,06					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	14.898,92	52.000	60.500	53.000	53.000	53.000
11	- Personalaufwendungen 10000 5012000 Vergütungen für tariflich B. 10000 5022000 Beiträge Vers.-Kasse tarifl.B 10000 5032000 Sozialversicherung tarifl. B.	77.948,73 61.424,80 4.546,47 11.977,46	96.835 74.603	97.100 76.499	98.071 77.264	99.052 78.036	100.043 78.817
			5.593	5.505	5.560	5.616	5.672
			16.639	15.096	15.247	15.400	15.554
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 10000 5261000 Aus- und Fortbildung 10000 5281600 Wegweiser Gewerbebetriebe		40.500 500 40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen 10000 5317000 Breitbandvers. Xanten-Birten 10000 5317100 Breitbandvers. Xanten-Wardt 10000 5318000 Aufw. Zusch. übrige Bereiche	666,50	5.000	43.000 32.000 6.000 5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen 10000 5412200 Aus- Fortbildung 10000 5413000 Dienstreisen 10000 5431000 Wirtschaftswerbung 10000 5431100 Allg. Geschäftsaufwendungen 10000 5435000 Allgemeine Geschäftsausgaben 10000 5437000 Aufw. Wein- und Musikfest 10000 5437100 Wegweiser Gewerbebetriebe 10000 5499500 Wein- u. Musikfest	15.977,97 719,32 3.336,03 1.900,43 9.824,65 197,54	38.150	39.650 500 25.000 150 1.000 13.000	39.650 500 25.000 150 1.000 13.000	39.650 500 25.000 150 1.000 13.000	39.650 500 25.000 150 1.000 13.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	94.593,20	180.485	219.750	182.721	183.702	184.693
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-79.694,28	-128.485	-159.250	-129.721	-130.702	-131.693
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus					
Produktstufe 2 :		15 571	Wirtschaftsförderung					
Produktstufe 3 :		15 571 01	Wirtschaftsförderung					
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis		Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-79.694,28	-128.485	-159.250	-129.721	-130.702	-131.693	
23	+ Außerordentliche Erträge							
23	+ Außerordentliche Erträge							
24	- Außerordentliche Aufwendungen							
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)							
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-79.694,28	-128.485	-159.250	-129.721	-130.702	-131.693	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.809,66	12.507	12.805	12.818	12.842	12.909	
	10000 5811100 Innere Verrechnung Sachkosten	10.012,89	4.584	4.943	4.990	4.992	5.038	
	10000 5811200 Innere Verrechnung IT		7.923	7.862	7.828	7.850	7.871	
	10000 5813002 I.V. Unterhaltung - Rathaus-	1.550,72						
	10000 5814002 I.V. Steuern/Abgaben - Rathaus	91,10						
	10000 5815002 I.V. Heizung - Rathaus -	887,18						
	10000 5816002 I.V. Reinigungskosten-Rathaus	650,93						
	10000 5817002 I.V. Stromkosten - Rathaus	460,74						
	10000 5818002 I.V. Wasserkosten - Rathaus	10,62						
	10000 5819002 I.V. Versicherungen - Rathaus	60,39						
	10000 5820002 I.V. Wartungskosten - Rathaus	85,09						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-93.503,94	-140.992	-172.055	-142.539	-143.544	-144.602	

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 15		Wirtschaft und Tourismus						
Produktstufe 2 : 15 571		Wirtschaftsförderung						
Produktstufe 3 : 15 571 01		Wirtschaftsförderung						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			7.500				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	371,20						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	699,16						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.414,50	52.000	53.000		53.000	53.000	53.000
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.484,86	52.000	60.500		53.000	53.000	53.000
10	- Personalauszahlungen	77.396,57	96.835	97.100		98.071	99.052	100.043
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		40.500	40.000		40.000	40.000	40.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	666,50	5.000	43.000		5.000	5.000	5.000
15	- Sonstige Auszahlungen	15.801,17	38.150	39.650		39.650	39.650	39.650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	93.864,24	180.485	219.750		182.721	183.702	184.693
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-82.379,38	-128.485	-159.250		-129.721	-130.702	-131.693
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen././Auszahlungen)							

Produkt 15.573.01 Tiefbau und Baubetrieb		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Leistungsumfang		
Personalbedarf (Soll)		

künftige Abbildung in Produkt 01.111.13!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktstufe 2 :		15 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Produktstufe 3 :		15 573 01	Tiefbau und Baubetrieb				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	1.828.836,00	1.320.594				
	10000 5315000 Dienstleistungspauschale DBX	1.828.836,00	1.320.594				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.828.836,00	1.320.594				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.828.836,00	-1.320.594				
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-1.828.836,00	-1.320.594				
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-1.828.836,00	-1.320.594				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.444.000				
	10000 4811400 Innere Verrechnung Tiefbau		1.444.000				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		77.806				
	10000 5811500 Innere Verrechnung Personal		5.097				
	10000 5811510 Erstattung Personal Stadtkasse		26.250				
	10000 5811520 Erstattung Personal Steuern		9.900				
	10000 5811700 Innere Verrechnung Sachkosten		9.017				
	10000 5811710 Versicherung, Telefon, Porto		11.947				
	10000 5811800 Innere Verrechnung IT		15.595				
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-1.828.836,00	45.600				

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 15		Wirtschaft und Tourismus						
Produktstufe 2 : 15 573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen						
Produktstufe 3 : 15 573 01		Tiefbau und Baubetrieb						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	1.828.836,00	1.320.594					
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.828.836,00	1.320.594					
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-1.828.836,00	-1.320.594					
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 15.573.02 Sonstige öffentliche Einrichtungen**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 1 Service

Verantwortliche Person(en)

Franz-Josef van Holt

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Beschreibung

Die Tourist Information Xanten (TIX) unterhält die öffentliche Toilettenanlage am Markt sowie die Behindertentoilette an der Kurfürstenstraße. Sie erhält dafür einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Xanten.

Allgemeine Ziele

Erhalt von öffentlichen Toiletten im Bereich der Xantener Innenstadt mit möglichst geringen Kosten

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner, Besucherinnen und Besucher Xantens, Menschen mit Behinderungen

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

1,38 €

0,96 €

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktstufe 2 :		15 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
Produktstufe 3 :		15 573 02	Sonstige öffentliche Einrichtungen				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	844,12	844	845	845	845	845
	10000 5711240 Betriebsgebäude	844,12	844	845	845	845	845
15	- Transferaufwendungen	14.963,00	15.262	15.720	16.035	16.356	16.683
	10000 5315000 Zuschuss Toilettenanlage	14.963,00	15.262	15.720	16.035	16.356	16.683
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.807,12	16.106	16.565	16.880	17.201	17.528
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-15.807,12	-16.106	-16.565	-16.880	-17.201	-17.528
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-15.807,12	-16.106	-16.565	-16.880	-17.201	-17.528
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-15.807,12	-16.106	-16.565	-16.880	-17.201	-17.528
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.617,90	4.556	13.086	13.086	13.086	13.086
	10000 5811900 Gebäudemanagement		4.556	13.086	13.086	13.086	13.086
	10000 5813000 I.V. -Unterhaltung-	240,08					
	10000 5814000 I.V. -Steuern und Abgaben-	820,98					
	10000 5817000 I.V. -Stromkosten-	2.004,03					
	10000 5818000 I.V. -Wasserkosten-	451,06					
	10000 5819000 I.V. -Versicherungen-	68,24					
	10000 5820000 I.V. -Wartungskosten-	245,58					
	10000 5822000 I.V. -Personalkosten-	622,03					
	10000 5824000 I. V. -Sachkosten-	165,90					
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-20.425,02	-20.662	-29.651	-29.966	-30.287	-30.614

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 15		Wirtschaft und Tourismus						
Produktstufe 2 : 15 573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen						
Produktstufe 3 : 15 573 02		Sonstige öffentliche Einrichtungen						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtig.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	14.963,00	15.262	15.720		16.035	16.356	16.683
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.963,00	15.262	15.720		16.035	16.356	16.683
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-14.963,00	-15.262	-15.720		-16.035	-16.356	-16.683
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)							
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)							
14	Saldo: der Investitionstätigkeit							
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 15.575.01 Fremdenverkehr		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich 1 Service	Verantwortliche Person(en) Franz-Josef van Holt	
Auftragsgrundlage	Rats- und Ausschussbeschlüsse	
Beschreibung	Die Aufgaben zur Förderung des Fremdenverkehrs hat die Stadt Xanten auf die Tourist Information Xanten (TIX) übertragen. Die TIX erhält dafür eine personelle und finanzielle Unterstützung durch die Stadt Xanten.	
Allgemeine Ziele	Mit der Tourismusförderung nimmt die Touristinformation Xanten eine ursprünglich kommunale Aufgabe wahr. Die Privatisierung schafft bessere Rahmenbedingungen für den Betrieb eines modernen, kundenorientierten und effizient arbeitenden Tourismusbüros in Xanten.	
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner, Besucherinnen und Besucher Xantens, Geschäfte sowie Gastronomie und Beherbergungsbetriebe	
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner	9,63 €	9,55 €
Zuschuss je Einwohner	9,63 €	9,55 €
Leistungsumfang		
Anzahl der Übernachtungen	87.977	87.977
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte	1,00	1,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,00	0,00

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		15	Wirtschaft und Tourismus				
Produktstufe 2 :		15 575	Tourismus				
Produktstufe 3 :		15 575 01	Fremdenverkehr				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.944,96					
	10000 4582000 ET Auflös./Herabs. Rüstung	4.944,96					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.944,96					
11	- Personalaufwendungen	85.589,66	61.444	78.717	79.505	80.299	81.103
	10000 5011000 Bezüge der Beamten	54.885,66	53.389	51.935	52.455	52.979	53.509
	10000 5051000 Pensionsrückstellung Beschäf.	26.427,00		20.532	20.737	20.944	21.154
	10000 5061000 Beihilferückstellung Beschäf.	4.277,00	8.055	6.250	6.313	6.376	6.440
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	899,08		900	900	900	900
	10000 5711050 AfA Aufbauten unbeb. Grundst.	899,08		900	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	82.008,07	143.326	125.403	97.104	97.340	99.110
	10000 5315000 Sachkostenzuschuss an die AFX	80.937,00	82.556	85.033	86.734	88.470	90.240
	10000 5315100 Zuweis./Zuschüsse lfd. Zwecke		7.670	7.670	7.670	7.670	7.670
	10000 5318000 Aufwendungen für Zuschüsse	1.071,07	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
	10000 5318100 Zuschuss Entwickl.AgenturWirt.		1.500	1.500	1.500		
	10000 5318800 Zuschuss tourist. Maßnahmen		50.000	30.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.540,00	870	2.370	2.370	2.370	2.370
	10000 5429000 Wasserwanderrastplatz Wardt	870,00	870	2.370	2.370	2.370	2.370
	10000 5443000 Mitgliedsbeitrag TIX	7.670,00					
17	= Ordentliche Aufwendungen	177.036,81	205.640	207.390	179.879	180.909	183.483
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-172.091,85	-205.640	-207.390	-179.879	-180.909	-183.483
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-172.091,85	-205.640	-207.390	-179.879	-180.909	-183.483
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-172.091,85	-205.640	-207.390	-179.879	-180.909	-183.483
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-172.091,85	-205.640	-207.390	-179.879	-180.909	-183.483

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 15 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktstufe 2 : 15 575 **Tourismus**
Produktstufe 3 : 15 575 01 **Fremdenverkehr**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
10	- Personalauszahlungen	51.396,63	53.389	51.935		52.455	52.979	53.509
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	- Transferauszahlungen	82.008,07	143.326	125.403		97.104	97.340	99.110
15	- Sonstige Auszahlungen	8.540,00	870	2.370		2.370	2.370	2.370
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	141.944,70	197.585	179.708		151.929	152.689	154.989
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-141.944,70	-197.585	-179.708		-151.929	-152.689	-154.989
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		75.000					
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)		75.000					
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.691,75	64.800					
8	für Baumaßnahmen		133.000					
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	37.691,75	197.800					
14	Saldo: der Investitionstätigkeit	-37.691,75	-122.800					
	(Einzahlungen./Auszahlungen)							

Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

Rechtliche Grundlagen zum kommunalen Finanzausgleich, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuerrecht, Kommunalabgabengesetz, Kommunales Finanzmanagementgesetz

Beschreibung

Bereitstellung und Abwicklung der Zahlungen/Zahlungseingänge im Rahmen der allgemeinen Finanzwirtschaft, Rücklagenbildung und -verwaltung

Allgemeine Ziele

Wirtschaftliches Planen und Handeln im Rahmen des allgemeinen Steuerverbundes und Umlageverfahrens unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen, Handeln nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, Bildung/Bewahrung eines angemessenen Rücklagenbestandes

Zielgruppen

Stadt Xanten, Xantener Bürgerschaft, Aufsichtsbehörde, Land NRW

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Einkommensteuererträge je Einwohner

310,75 €

318,61 €

Gewerbesteuererträge je Einwohner

183,43 €

171,82 €

Grundsteuererträge A+B je Einwohner

119,56 €

116,37 €

Kreisumlage je Einwohner

525,82 €

507,29 €

Schlüsselzuweisung je Einwohner

393,79 €

389,33 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,00

0,00

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,00

0,00

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktstufe 2 :		16 611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allge				
Produktstufe 3 :		16 611 01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allge				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	14.488.253,87	14.370.000	14.476.531	14.822.621	15.180.110	15.550.529
	10000 4011000 Grundsteuer A -FKZ 0100-	104.736,59	106.000	104.443	106.644	108.777	110.952
	10000 4012000 Grundsteuer B FKZ 0100	2.389.147,88	2.400.000	2.470.196	2.519.600	2.569.992	2.621.392
	10000 4013000 Gewerbesteuer FKZ 0200	4.045.953,85	3.700.000	3.950.000	3.950.000	3.950.000	3.950.000
	10000 4021000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	6.645.899,00	6.861.000	6.691.607	6.959.271	7.237.642	7.527.148
	10000 4022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	322.013,00	331.000	324.426	332.861	340.517	348.349
	10000 4031000 Vergnügungssteuer	109.670,17	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
	10000 4032000 Hundesteuer FKZ 0300	157.435,49	163.000	155.000	155.000	155.000	155.000
	10000 4034000 Zweitwohnungssteuer	87.434,89	92.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	10000 4051000 Familienleistungsausgleich	625.963,00	639.000	612.859	631.245	650.182	669.688
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.582.645,00	8.879.371	9.312.956	9.503.475	9.883.613	10.278.958
	10000 4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	7.062.158,00	7.744.000	8.479.889	8.819.085	9.171.848	9.538.722
	10000 4111500 Schlüsselzuweisungen Land		639.884				
	10000 4141000 Zuweisung vom Land			175.000			
	10000 4181200 Schulpauschale nach dem GFG	462.717,00	462.717	599.853	623.847	648.801	674.753
	10000 4181300 Sportpauschale	57.770,00	32.770	58.214	60.543	62.964	65.483
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.521	2.521	2.521	2.521
	10000 4321000 Geb. Wasser-/Bodenverb. Veen			2.521	2.521	2.521	2.521
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.822,00					
	10000 4482000 Kostenerst./-umlagen Gemeinden	47.822,00					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	263,98		200	200	200	200
	10000 4562000 Säumniszuschläge	263,98		200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	22.118.984,85	23.249.371	23.792.208	24.328.817	25.066.444	25.832.208
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	10.881.247,00	11.600.000	12.400.983	12.734.252	13.242.874	13.772.831
	10000 5313000 Umlage Wasser-/Bodenverb. Veen			3.020	3.020	3.020	3.020
	10000 5318000 Konj-Paket II, Marienschule			175.000			
	10000 5341000 Gewerbesteuerumlage	300.547,00	352.000	316.000	345.625	345.625	345.625
	10000 5342000 Fond Deutsche Einheit (Ant. GS)	321.174,00	324.000	324.000	327.080	340.163	353.770
	10000 5343000 Finanzierungsbeteiligung	120.204,00					
	10000 5371000 Krankenhausumlage			260.000	260.000	260.000	260.000
	10000 5372000 Kreisumlage	10.139.322,00	10.924.000	11.322.963	11.798.527	12.294.066	12.810.416
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.881.247,00	11.600.000	12.400.983	12.734.252	13.242.874	13.772.831
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	11.237.737,85	11.649.371	11.391.225	11.594.565	11.823.570	12.059.377
19	+ Finanzerträge	117.246,70	25.000	26.500	26.500	26.500	26.500
	10000 4618000 Zinsen nach der Abgabenordnung	6.948,94	25.000	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktstufe 2 :	16 611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allge
Produktstufe 3 :	16 611 01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
	10000 4618100 Gewerbesteuervollverzinsung	110.297,76			25.000	25.000	25.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.138,00	25.000		54.948	25.000	25.000
	10000 5518000 Erstattungszinsen nach der AO	23.138,00	25.000		54.948	25.000	25.000
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)	94.108,70			-28.448	1.500	1.500
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	11.331.846,55	11.649.371	11.362.777	11.596.065	11.825.070	12.060.877
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	11.331.846,55	11.649.371	11.362.777	11.596.065	11.825.070	12.060.877
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	11.331.846,55	11.649.371	11.362.777	11.596.065	11.825.070	12.060.877

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 16		Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktstufe 2 : 16 611		Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen						
Produktstufe 3 : 16 611 01		Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	14.036.530,42	14.370.000	14.476.531		14.822.621	15.180.110	15.550.529
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.323.473,80	8.879.371	9.315.756		9.506.407	9.886.670	10.282.147
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.521		2.521	2.521	2.521
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.822,00						
7	+ Sonstige Einzahlungen	263,98		200		200	200	200
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	110.703,76	25.000	26.500		26.500	26.500	26.500
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.518.793,96	23.274.371	23.821.508		24.358.249	25.096.001	25.861.897
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	23.142,00	25.000	54.948		25.000	25.000	25.000
14	- Transferauszahlungen	10.892.931,00	11.600.000	12.400.983		12.734.252	13.242.874	13.772.831
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.916.073,00	11.625.000	12.455.931		12.759.252	13.267.874	13.797.831
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	10.602.720,96	11.649.371	11.365.577		11.598.997	11.828.127	12.064.066
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	347.196,55	1.324.166	158.670		685.017	712.417	740.914
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen							
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)	347.196,55	1.324.166	158.670		685.017	712.417	740.914
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen			-500.000				
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen							
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)			-500.000				
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	347.196,55	1.324.166	658.670		685.017	712.417	740.914

Produkt 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**Produktinformation****Verantwortliche Organisationseinheit**

Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Jörg Eising

Auftragsgrundlage

Rechtliche Grundlagen zum kommunalen Finanzausgleich, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung,

Beschreibung

Kreditwirtschaft der Stadt Xanten

Allgemeine Ziele

Wirtschaftliches Planen und Handeln im Rahmen der Aufnahme von Darlehen für die Stadt Xanten

Zielgruppen

Stadt Xanten, Xantener Bürgerschaft, Aufsichtsbehörde, Land NRW, Kreditinstitute

Schlüsselleistungen Kennzahlen

2009

2008

Aufwand je Einwohner

51,08 €

47,97 €

Verschuldung des Kernhaushalts je Einwohner

805,00 €

734,00 €

Personalbedarf (Soll)

Vollzeitstellen Beamte

0,00

0,00

Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte

0,00

0,00

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktstufe 2 :		16 612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktstufe 3 :		16 612 01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge	396.030,12	356.649	356.649	356.649	356.649	356.649
	10000 4235000 Schuldendiensthilfen	396.030,12	356.649	356.649	356.649	356.649	356.649
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	396.030,12	356.649	356.649	356.649	356.649	356.649
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.424,21	194.317	194.317	194.317	194.317	194.317
	10000 5472000 Wertveränd. Vermögensgegenst.	189.424,21					
	10000 5472100 Wertver. bei Finanzanlagen		194.317	194.317	194.317	194.317	194.317
17	= Ordentliche Aufwendungen	189.424,21	194.317	194.317	194.317	194.317	194.317
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	206.605,91	162.332	162.332	162.332	162.332	162.332
19	+ Finanzerträge	176,25	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
	10000 4615000 Zinserträge sonst.öffentl. SR	176,25					
	10000 4615100 Verzinsung des Eigenkapitals		23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	804.899,18	838.600	905.600	882.236	858.185	813.945
	10000 5515000 Zinsaufw.verbundene Untern.		1.600	1.500	1.400	1.300	1.200
	10000 5516100 Kontokorrentzinsen	13.216,71	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	10000 5517000 Zinsaufwand an Kreditinstitute	791.682,47	777.000	844.100	820.836	796.885	752.745
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)	-804.722,93	-814.800	-881.800	-858.436	-834.385	-790.145
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	-598.117,02	-652.468	-719.468	-696.104	-672.053	-627.813
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-598.117,02	-652.468	-719.468	-696.104	-672.053	-627.813
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		19.665	8.791	8.791	8.791	8.791
	10000 4812000 Innere Verrrechnung Ak.-Verz.		19.665	8.791	8.791	8.791	8.791
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	-598.117,02	-632.803	-710.677	-687.313	-663.262	-619.022

Teilfinanzplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 : 16		Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktstufe 2 : 16 612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktstufe 3 : 16 612 01		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Jahres- ergebnis 2007	Haushaltsansatz		Verpflich- tungs- ermächtigt.	Finanzplanungszeitraum		
			2008	2009		2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	217.705,77	356.649	356.649		356.649	356.649	356.649
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen							
7	+ Sonstige Einzahlungen							
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	45.226,25						
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	262.932,02	356.649	356.649		356.649	356.649	356.649
10	- Personalauszahlungen							
11	- Versorgungsauszahlungen							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	806.294,62	838.600	905.600		882.236	858.185	813.945
14	- Transferauszahlungen							
15	- Sonstige Auszahlungen							
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	806.294,62	838.600	905.600		882.236	858.185	813.945
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-543.362,60	-481.951	-548.951		-525.587	-501.536	-457.296
	Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen							
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
4	aus Beiträgen u. ä. Entgelten							
5	Sonstige Investitionseinzahlungen		1.880.000	2.150.000				
6	Summe: (Invest. Einzahlungen)		1.880.000	2.150.000				
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	für Baumaßnahmen							
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
10	für den Erwerb von Finanzanlagen							
11	von aktivierbaren Zuwendungen							
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	488.133,25	627.302	613.000		643.000	673.000	703.000
13	Summe: (Invest. Auszahlungen)	488.133,25	627.302	613.000		643.000	673.000	703.000
14	Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen./Auszahlungen)	-488.133,25	1.252.698	1.537.000		-643.000	-673.000	-703.000

Produkt 17.100.01 Sozialstiftung Xanten		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)	
Auftragsgrundlage Beschreibung Allgemeine Ziele Zielgruppen		
Schlüsselleistungen Kennzahlen	2009	2008
Aufwand je Einwohner		
Personalbedarf (Soll)		
Vollzeitstellen Beamte		
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte		

Entfällt ersatzlos!

Teilergebnisplan

Mandant: N19 Produktionsmandant Xanten
Haushalt: 100 NKF - Haushalt

Datum: 05.03.2009

Produktstufe 1 :		17	Stiftungen				
Produktstufe 2 :		17 100	Stiftungen				
Produktstufe 3 :		17 100 01	Sozialstiftung Xanten				
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
3	+ Sonstige Transfererträge 10000 4295000 Inanspruchnahme Gebäudemang.	3.150,26 3.150,26					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.150,26					
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	3.150,26					
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Zeile 19 und 20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeile 18 und 21)	3.150,26					
23	+ Außerordentliche Erträge						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeile 23 und 24)						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	3.150,26					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (Zeile 26, 27, 28)	3.150,26					

Anlagen zum Haushaltsplan der Stadt Xanten 2009

Gem. § 1 Abs. 2 GemHVO werden dem Haushaltsplan folgenden Anlagen beigelegt:

- ▶ **Stellenplan**
- ▶ **Schlussbilanz zum 31.12.2007**
- ▶ **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**
Im Haushalt 2009 sind keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Aus diesem Grunde entfällt die Anlage.
- ▶ **Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen**
- ▶ **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres**
- ▶ **Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**
- ▶ **Wirtschaftsplan des Grundstücks-Sondervermögens**
- ▶ **Übersicht über die Wirtschaftslage des DBX**

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2009		Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2008	Vermerk, Erläuterungen	
		insgesamt	davon mit Zulage				
I. Gemeindeverwaltung							
Wahlbeamtinnen/Wahlbeamte							
Bürgermeisterin/Bürgermeister	B 4	1	-	1	1		
Beigeordnete/Beigeordneter	A 16	1	-	1	1		
Höherer Dienst							
Stadtoberbaurätin/Stadtoberbaurat/Stadtober- verwaltungsrätin/Stadtoberverwaltungsrat	A 14	2	-	2	2		
Stadtverwaltungsrätin/Stadtverwaltungsrat	A 13	2	-	2	1		
Gehobener Dienst							
Stadtoberamtsrätin/Stadtoberamtsrat	A 13	4	-	4	4	vgl. Stellenübersicht Teil A - Beamtinnen und Beamte	
Stadtamtsrätin/Stadtamtsrat	A 12	3	-	3	1		
Stadtamtsfrau/Stadtamtsmann	A 11	3	-	3	5		
Stadtoberinspektorin/Stadtoberinspektor	A 10	3	-	3	1		
Stadtinspektorin/Stadtinspektor	A 9	-	-	-	-		
Mittlerer Dienst							
Stadtamtsinspektorin/Stadtamtsinspektor	A 9	1	-	1	1		
Stadthauptsekretärin/Stadthauptsekretär	A 8	-	-	-	-		
Stadtobersekretärin/Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-		
Insgesamt		20		20	17		

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamtinnen und Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	B 4	Wahlbeamte		Höherer D.		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Erläuterungen
			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
01.111.01	Verwaltungsführung	1,00	1,00	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	
01.111.03	Service	-	-	-	0,55	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	
01.111.04	Personal	-	-	-	0,40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
01.111.06	Finanzen	-	-	-	0,60	0,60	-	-	0,60	1,00	-	-	-	-	0,60 St. A 14 ATZF
01.111.07	Stadtkasse	-	-	-	0,20	0,20	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20 St. A 14 ATZF
01.111.08	Steuern	-	-	-	0,10	0,10	-	-	0,40	-	-	1,00	-	-	0,10 St. A 14 ATZF
01.111.09	Liegenschaften	-	-	-	0,10	0,10	-	1,00	-	-	-	-	-	-	0,10 St. A 14 ATZF
01.111.11	Einricht. f. ges. Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	-	-	-	-	1 St. A 11 ARGE
01.111.14	Informationstechnik	-	-	-	0,05	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	
02.122.01	Öffentliche Ordnung	-	-	-	-	-	0,70	-	-	-	-	-	-	-	
02.122.02	Bürgerservice	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	
02.122.03	Personenstandswesen	-	-	-	-	-	0,10	-	-	1,00	-	-	-	-	
02.126.01	Feuerschutz	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	
03.211.01	Grundschule Birten	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	
03.211.02	Grundschule Lüttingen	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	-	
	zu übertragen:	1,00	1,00		2,00	1,00	2,10	3,00	2,00	3,00		1,00			

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer D.		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Erläuterungen
		B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
	Übertrag:	1,00	1,00		2,00	1,00	2,10	3,00	2,00	3,00		1,00			
03.211.03	Grundschule Marienbaum	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	
03.211.04	Grundschule Vynen	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	
03.211.05	Grundschule Xanten	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	
03.212.01	Hauptschule	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	
03.215.01	Realschule	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	
03.217.01	Gymnasium	-	-	-	-	-	0,14	-	-	-	-	-	-	-	
03.221.01	Förderschule	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	-	-	-	
04.281.01	Kultur	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	
05.311.01	Soziales	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	-	-	-	-	
05.366.01	Einrichtungen der Jugendarbeit	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	
08.424.01	Sport	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	
09.511.01	Planung	-	-	-	-	0,60	-	-	-	-	-	-	-	-	
10.520.01	Bauverwaltung	-	-	-	-	0,40	-	-	0,30	-	-	-	-	-	
10.523.01	Denkmalschutz	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-	
11.537.01	Abfallbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	0,40	-	-	-	-	-	
13.553.01	Friedhofswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15.575.01	Fremdenverkehr	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	
	Insgesamt	1,00	1,00	-	2,00	2,00	4,00	3,00	3,00	3,00	-	1,00	-	-	

Beamtinnen und Beamte

1. Neue Stellen

Keine.

2. Stellenverlegungen

0,20 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 hD	von	01.111.06	nach	01.111.07
0,10 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 hD	von	01.111.06	nach	01.111.08
0,10 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 hD	von	01.111.06	nach	01.111.09
0,10 Stelle der Bes.-Gr.	A 10	von	13.553.01	nach	02.122.03
0,20 Stelle der Bes.-Gr.	A 11	von	01.111.07	nach	01.111.06
1,00 Stelle der Bes.-Gr.	A 10	von	01.111.11	nach	01.111.06

3. Stellenumwandlungen

Keine.

4. Fortgefallene Stellen

Keine.

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2009	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008	Erläuterungen
12	1,00	1,00	1,00	Keine
11	4,00	3,00	2,00	
10	7,00	6,00	6,00	
9	11,50	11,28	9,50	
8	16,64	16,71	18,14	
7	-	-	-	
6	19,38	19,03	16,81	
5	8,12	8,22	8,71	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
Insgesamt	67,64	65,24	62,16	

Stellenübersicht

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	Erläuterungen
01.111.01	Verwaltungsführung	-	-	-	-	-	-	1,25	1,00	-	-	-	-	-	
01.111.02	Politische Gremien	-	-	-	-	-	-	-	0,77	-	-	-	-	-	
01.111.03	Service	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	0,65	0,50	-	-	1,00 St. EG 8 ku
01.111.04	Personal	-	-	-	-	-	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	
01.111.06	Finanzen	-	-	-	-	-	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	
01.111.07	Stadtkasse	-	-	-	-	-	-	2,00	1,37	-	4,06	-	-	-	0,50 St. EG 6 ku 0,28 St. EG 6 kw
01.111.08	Steuern	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	-	-	
01.111.09	Liegenschaften	-	-	-	-	-	-	-	1,50	-	-	-	-	-	
01.111.11	Einricht. f. ges.Verwaltung	-	-	-	-	-	1,00	-	2,27	-	-	2,86	-	-	1,00 St. EG 10 Arge 1,77 St. EG 8 ku Arge
01.111.12	Einricht. F. Verwaltungsangeh.	-	-	-	-	-	0,31	-	-	-	-	-	-	-	
01.111.14	Informationstechnik	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	0,21	-	-	
01.121.01	Wahlen	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-	-	-	-	-	
02.122.01	Öffentliche Ordnung	-	-	-	-	-	0,70	1,75	-	-	0,70	2,00	-	-	0,75 St. EG 9 ku 0,70 St. EG 6 ku
02.122.02	Bürgerservice	-	-	-	-	-	-	-	3,00	-	-	-	-	-	
02.122.03	Personenstandswesen	-	-	-	-	-	-	-	0,73	-	-	-	-	-	0,53 St. EG 8 ATZF
02.122.04	Verkehrslenkung/-sicherung	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	-	-	
02.126.01	Feuerschutz	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	
02.127.01	Rettungsdienst	-	-	-	-	-	0,15	-	1,00	-	9,00	-	-	-	9,00 St. EG 6 ku 1,00 St. EG 8 ku
03.211.01	Grundschule Birten	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02	-	-	0,13	-	-	
	Übertrag:	-	-	-	-	-	4,31	8,27	13,66	-	14,41	5,70	-	-	

Produktbereich	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	Erläuterungen
	Übertrag:	-	-	-	-	-	4,31	8,27	13,66	-	14,41	5,70	-	-	
03.211.02	Grundschule Lüttingen	-	-	-	-	-	-	0,07	0,08	-	-	0,34	-	-	
03.211.03	Grundschule Marienbaum	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02	-	-	0,10	-	-	
03.211.04	Grundschule Vynen	-	-	-	-	-	-	0,03	0,03	-	-	0,12	-	-	
03.211.05	Grundschule Xanten	-	-	-	-	-	-	0,10	0,10	-	-	0,62	-	-	
03.212.01	Hauptschule	-	-	-	-	-	-	0,10	0,10	-	-	0,46	-	-	
03.215.01	Realschule	-	-	-	-	-	-	0,13	0,14	-	-	-	-	-	
03.217.01	Gymnasium	-	-	-	-	-	-	0,23	0,25	-	1,45	-	-	-	
03.221.01	Förderschule	-	-	-	-	-	-	0,05	0,06	-	-	-	-	-	
04.272.01	Bücherei	-	-	-	-	-	0,69	-	-	-	0,54	-	-	-	
04.281.01	Kultur	-	-	-	-	-	-	0,25	0,10	-	-	-	-	-	
05.311.01	Soziales - SGB XII -	-	-	-	-	0,60	0,80	-	-	-	-	-	-	-	0,60 St. EG 11 kw
05.311.02	Soziales - SGB XII -	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	
05.311.05	Soziales - SGB XII -	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	
05.312.01	Soziales - SGB XII -	-	-	-	-	0,40	-	-	-	-	-	-	-	-	0,40 St EG 11 kw
05.313.01	Soziales - Asyl	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	1,00 St. EG 9 ku
05.351.01	Soziales - Rentenangelegenh. -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	
08.424.01	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	0,25	0,10	-	-	-	-	-	
09.511.01	Planen	-	-	-	1,00	1,00	-	-	1,00	-	-	-	-	-	1,00 St. EG 12 ATZF ku 1,00 St. EG 8 ku
10.520.01	Bauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	
10.521.01	Untere Bauaufsicht	-	-	-	-	1,00	1,00	-	-	-	0,50	-	-	-	
10.522.01	Soziales - Wohngeld -	-	-	-	-	-	0,10	-	1,00	-	-	-	-	-	
11.537.01	Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,78	-	-	
11.573.01	Märkte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	0,30 St. EG 6 ku
13.353.01	Friedhofswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15.571.01	Wirtschaftsförderung	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	0,68	-	-	-	
	Insgesamt:	-	-	-	1,00	4,00	7,00	11,50	16,64	-	19,38	8,12	-	-	

Tariflich Beschäftigte

1. Neue Stellen

0,01	Stelle der Entgelt-Gr.	8	bei	01.111.07
0,50	Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	01.111.07
0,08	Stelle der Entgelt-Gr.	8	bei	02.122.04
0,07	Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	03.217.01
0,01	Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	04.272.01
1,00	Stelle der Entgelt-Gr.	10	bei	10.521.01
1,00	Stelle der Entgelt-Gr.	11	bei	10.521.01
0,50	Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	10.521.01

2. Stellenverlegungen

0,50	Stelle der Entgelt-Gr.	6	von	01.111.06	nach	01.111.11
0,14	Stelle der Entgelt-Gr.	8	von	01.111.11	nach	02.122.04
0,30	Stelle der Entgelt-Gr.	8	von	01.111.12	nach	01.111.02
0,28	Stelle der Entgelt-Gr.	8	von	02.122.01	nach	02.122.04
0,31	Stelle der Entgelt-Gr.	10	von	04.272.01	nach	01.111.12
0,12	Stelle der Entgelt-Gr.	8	von	13.553.01	nach	02.122.03

3. Stellenumwandlungen

1,00	Stelle der Entgelt-Gr.	8	nach	Entgelt-Gr.	9	bei	01.111.04
1,00	Stelle der Entgelt-Gr.	9	nach	Entgelt-Gr.	8	bei	01.111.11
0,77	Stelle der Entgelt-Gr.	9	nach	Entgelt-Gr.	8	bei	01.111.11
1,00	Stelle der Entgelt-Gr.	8	nach	Entgelt-Gr.	9	bei	01.111.14
0,08	Stelle der Entgelt-Gr.	6	nach	Entgelt-Gr.	8	bei	02.122.03

4. Fortgefallene Stellen

0,01	Stelle der Entgelt-Gr.	8	bei	01.111.02
0,01	Stelle der Entgelt-Gr.	5	bei	01.111.11
0,01	Stelle der Entgelt-Gr.	9	bei	01.111.11
0,53	Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	02.122.03
0,02	Stelle der Entgelt-Gr.	5	bei	03.211.03
0,01	Stelle der Entgelt-Gr.	5	bei	03.211.04
0,06	Stelle der Entgelt-Gr.	5	bei	03.212.01
0,12	Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	13.553.01

Stellenübersicht

Teil B. Dienstkräfte in der Probe- und
Ausbildungszeit

I. Beamtinnen und Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2009	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlichen Stellen am 30.06.2008	Erläuterungen
		-	-	-	
		-	-	-	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2009	beschäftigt am 01.10.2008	Erläuterungen
Stadtinspektor-Anwärter/innen	Unterhaltszuschuss	2	2	
Assistenten-Anwärter/innen	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende für die Verwaltung				
a) Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	2	1	
b) Informatikkauffrau/-mann	Ausbildungsvergütung	1	1	
c) Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
Auszubildende für die Stadtbücherei	Ausbildungsvergütung	-	-	
Insgesamt		5	4	

Bilanz zum 31.12.2007

AKTIV		PASSIV
1. Anlagevermögen		1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	124.475,45 €	1.1 Allgemeine Rücklage
1.2 Sachanlagen		1.2 Sonderrücklagen
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.3 Ausgleichsrücklage
1.2.1.1 Grünflächen	12.263.039,60 €	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
1.2.1.2 Ackerland	725.084,40 €	1.5 Zweckgebundene Deckungsrücklage
1.2.1.3 Wald; Forsten	25.350,40 €	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	452.699,60 €	2. Sonderposten
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.1 für Zuwendungen
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.013.267,82 €	2.2 für Beiträge
1.2.2.2 Schulen	27.670.117,54 €	2.3 für den Gebührenaussgleich
1.2.2.3 Wohnbauten	2.407.629,21 €	2.4 sonstige Sonderposten
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.819.610,25 €	
1.2.3 Infrastrukturvermögen		3. Rückstellungen
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.621.346,64 €	3.1 Pensionsrückstellungen
1.2.3.2 Brücken und Tunnel		3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung		3.3 Instandhaltungsrückstellungen
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		3.4 Sonstige Rückstellungen
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen	35.559.895,38 €	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des (Keine Vorschläge)	13.829,00 €	4. Verbindlichkeiten
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	4.1 Anleihen
1.2.5 Kunstgegenstände; Kulturdenkmäler	57.278,00 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.183.008,33 €	4.2.1 von verbundenen Unternehmen
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.816.025,67 €	4.2.2 von Beteiligungen
1.2.8 Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	7.065.551,03 €	4.2.3 von Sondervermögen
1.3 Finanzanlagen		4.2.4 vom öffentlichen Bereich
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	916.221,72 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt
1.3.2 Beteiligungen	9.536.491,68 €	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
1.3.3 Sondervermögen	1.759.306,21 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	592.685,64 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen
1.3.5 Ausleihungen		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	3.913.117,37 €	4.7 Erhaltene Anzahlungen
1.3.5.2 an Beteiligungen	797.484,00 €	4.8 Sonstige Verbindlichkeiten
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00 €	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	155.641,53 €	5. Passive Rechnungsabgrenzung
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-; Hilfs- und Betriebsstoffe; Waren	39.356,13 €	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentl.-rechtliche Forderungen und Ford. Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	69.055,48 €	
2.2.1.2 Beiträge	9.500,85 €	
2.2.1.3 Steuern	1.052.896,35 €	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	56.000,00 €	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	486.605,84 €	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	127.754,58 €	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	516,12 €	
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	159.341,42 €	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00 €	
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	77.675,45 €	
2.2.3 sonstige Vermögensgegenstände	52.022,75 €	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4 liquide Mittel	1.955.699,47 €	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	96.260,00 €	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzsumme :	135.671.840,91 €	135.671.840,91 €

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung 2007 3)	Erläuterungen 4)
		2009 1) €	2008 2) €		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	3.000,00	3.000,00	3.000,00	Fußnoten: 1) Haushaltsjahr 2) Vorjahr 3) Vorvorjahr 4) Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen
2	SPD-Fraktion	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
3	FBI-Fraktion	900,00	900,00	900,00	
4	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	600,00	600,0	600,0	
5	FDP-Fraktion abzüglich Reduzierung der Anzahl der Rats- mitglieder um 6 Personen ab 01.10.2009	450,00 <u>-225,00</u> 6.225,00	<u>450,00</u> 6.450,00	<u>450,00</u> 6.450,00	

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2007 €	Geldwert Vorjahr €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				Für die Fraktionsarbeit wird den im Rat vertretenden Fraktionen im Rathaus jeweils ein Tagungsraum mit der notwendigen Grundausstattung – Möbel, Telefonanschluss (Einheiten gegen Kostenerstattung) – kostenlos zur Verfügung gestellt.
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten				
6. Sonstiges				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorjahres 2007	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2009	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2009
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.462	15.826	16.276
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen	26	0	0
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	16.436	15.826	16.276
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	308	362	312
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	354	6	366
7. Sonstige Verbindlichkeiten	28	307	27
8. Summe aller Verbindlichkeiten	17.126	16.522	16.981

Erläuterungen:

Zur lfd. Nr. 2.2: Die Verbindlichkeit „Umbau Dachgeschossräume Rathausaltbau“ wurde in 2008 getilgt

**Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO**

Eigenkapital am 01.01.2008	34.125.063,96 €
davon Ausgleichsrücklage	6.307.061,77 €
+ geplanter Jahresüberschuss 2008	<u>44.834,00 €</u>
Eigenkapital am 01.01.2009	34.169.897,96 €
davon Ausgleichsrücklage	6.307.061,77 €
+ geplanter Jahresüberschuss 2009	<u>702.729,00 €</u>
Eigenkapital am 01.01.2010	34.872.626,96 €
davon Ausgleichsrücklage	6.307.061,77 €
+ geplanter Jahresüberschuss 2010	<u>468.713,00 €</u>
Eigenkapital am 01.01.2011	35.341.339,96 €
davon Ausgleichsrücklage	6.307.061,77 €
+ geplanter Jahresüberschuss 2011	<u>656.946,00 €</u>
Eigenkapital am 01.01.2012	35.998.285,96 €
davon Ausgleichsrücklage	6.307.061,77 €
+ geplanter Jahresüberschuss 2012	<u>898.407,00 €</u>
Eigenkapital am 01.01.2013	36.896.692,96 €
davon Ausgleichsrücklage	6.307.061,77 €

Hinweis:

Da die Ausgleichsrücklage bislang nicht in Anspruch genommen wurde, kann der Jahresüberschuss nur der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

**Festsetzung zum Wirtschaftsplan
des Grundstücks-Sondervermögen der Stadt Xanten
für das Wirtschaftsjahr 2009**

Aufgrund der §§ 7, 41 Abs. 1, 95, 107 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498) - SGV. NRW. 2023) – in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – EigVO – (Artikel 16 des Gesetzes über ein neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004) – (GV NRW S.644), hat der Rat der Stadt Xanten am 17.12.2008 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 wird:

im Erfolgsplan	
im Aufwand auf	6.776.439,00 EURO
(davon ein Jahresgewinn von	541.876,00 EURO)
im Ertrag auf	6.776.439,00 EURO
und im Vermögensplan	
in der Ausgabe auf	4.235.914,00 EURO
in der Einnahme auf	4.235.914,00 EURO

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2009 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird auf

1.450.039,00 EURO

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

3.000.000,00 EURO

festgesetzt.

§ 5

Alle Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

**Festsetzung zum Erfolgsplan
des Grundstücks-Sondervermögens der Stadt Xanten
für das Wirtschaftsjahr 2009**

A. Aufwendungen	Ansatz 2008 EURO	Ansatz 2009 EURO
I. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertige Erzeugnissen		
Gewerbegebiet Birten I	495.069	116.000
Gewerbegebiet Xanten	25.854	25.854
Gewerbegebiet Xanten, Küvenkamp	80.559	0
Handlungsfeld Carl-Cuno-Straße	43.710	21.860
Gewerbegebiet Sonsbecker Straße	45.800	242.200
Handlungsfeld Gehnenkat/Gindericher Straße	76.320	14.859
Handlungsfeld Hagelkreuzstraße	186.315	95.577
Handlungsfeld Endschenweg, Marienbaumer Str.	47.367	48.681
Handlungsfeld Uedemerstraße/Raiffeisenstraße	4.280	4.430
Handlungsfeld In de Pasch	49.287	0
Handlungsfeld Am Waymannshof/ Buschhoffsw.	40.110	0
Handlungsfeld Xanten Am Rheintor	0	700.000
Ersatzgrundstücke Wardt	0	282.095
Ersatzgrundstück Wardt Piestweg	0	93.795
Handlungsfeld Beek, Alter Rheinweg usw.	0	52.720
Handlungsfeld Wohnbau Lüttinger Feld	0	48.246
	1.094.670	1.746.316
II. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
Handlungsfeld Bebauungsplan 115	379.250	214.600
Gewerbegebiet Birten I	754.696	204.696
Handlungsfeld Landwehr/ Waymannshof	132.000	225.260
Gewerbegebiet Sonsbecker Straße	453.830	453.830
Handlungsfeld Gindericher Straße/ Gehnenkat	371.887	78.182
Handlungsfeld Fischerstraße	0	400.000
Handlungsfeld Hagelkreuzstraße	9.682	9.682
Handlungsfeld Endschenweg, Marienbaumer Str.	143.283	143.283
Handlungsfeld Am Waymannshof/ Buschhoffsw.	133.459	57.000
Handlungsfeld Beek, Alter-Rhein-Weg usw.	430.000	44.451
Handlungsfeld Wohnbau Lüttinger Feld	0	1.871.345
Handlungsfeld (vorsorglich)	500.000	500.000
	3.308.087	4.202.329
III. Abschreibungen	3.800	3.800
IV. sonstige betriebliche Aufwendungen		
1. Verwaltungskostenbeitrag Stadt		
- Personalkostenerstattung	37.035	36.475
- sächliche Ausgaben	27.957	27.534
2. Buchführungskosten, Jahresabschlusskosten	9.150	9.012
3. Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	3.883	8.000
4. übrige Aufwendungen (z.B. Steuern)	3.400	3.400
5. außerordentliche Aufwendungen	1.000	1.000
	82.425	85.421
V. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
1. Zinsen aus Grundstücksfinanzierung	159.600	196.698
2. Rückstellungen		
VI. Jahresgewinn	383.354	541.876
	<u>5.031.935</u>	<u>6.776.439</u>

B. Erträge	EURO	EURO
I. Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen oder unfertigen Erzeugnissen		
Gewerbegebiet Birten I	439.569	140.000
Gewerbegebiet Xanten	25.854	25.854
Gewerbegebiet Xanten, Küvenkamp	137.865	0
Handlungsfeld Carl-Cuno-Straße	150.000	75.000
Gewerbegebiet Sonsbecker Straße	120.000	500.000
Handlungsfeld Gehnenkat, Gindericher Straße	96.000	72.000
Handlungsfeld Hagelkreuzstraße	404.750	195.750
Handlungsfeld Endschenweg, Marienbaumer Str.	90.000	90.000
Handlungsfeld Uedemerstraße/Raiffeisenstraße	38.520	38.520
Handlungsfeld Ersatzgrundstück Wardt Piestweg	0	92.808
Handlungsfeld In de Pasch	61.490	0
Handlungsfeld Beek, Alter Rheinweg usw.	0	140.000
Handlungsfeld Am Rheintor	0	700.000
Ersatzgrundstücke Wardt	0	282.095
Handlungsfeld Am Waymannshof/ Buschhoffsw.	135.000	0
Handlungsfeld Wohnbau Lüttinger Feld	0	200.000
	1.699.047	2.552.027
II. Bestandserhöhung		
Handlungsfeld Bebauungsplan 115	379.250	214.600
Gewerbegebiet Birten I	754.696	204.696
Handlungsfeld Landwehr/ Waymannshof	132.000	225.260
Gewerbegebiet Sonsbecker Straße	453.830	453.830
Handlungsfeld Gindericher Straße/ Gehnenkat	371.887	78.182
Handlungsfeld Fischerstraße	0	400.000
Handlungsfeld Hagelkreuzstraße	9.682	9.682
Handlungsfeld Marienbaumer Straße/Endschenw.	143.283	143.283
Handlungsfeld Am Waymannshof/ Buschhoffsw.	133.459	0
Handlungsfeld Beek, Alter-Rhein-Weg usw.	430.000	44.451
Handlungsfeld Wohnbau Lüttinger Feld	0	1.871.345
Handlungsfeld Wohnbau (vorsorglich)	500.000	500.000
	3.308.087	4.145.329
III. außerordentliche Erträge		
IV. Sonstige betriebliche Erträge, übrige Erträge	24.801	21.484
Auflösung Rückstellungen Vorjahr (Buschhoffsweg)	0	57.600
V. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
VI. Jahresverlust	0	0
	<u>5.031.935</u>	<u>6.776.439</u>

**Festsetzung zum Vermögensplan
des Grundstücks-Sondervermögen der Stadt Xanten
für das Wirtschaftsjahr 2009**

		Ansatz 2008	Ansatz 2009
A. Mittelverwendung		EURO	EURO
I.	Bestandserhöhung	3.308.087	4.202.329
II.	fällige Verbindlichkeiten	0	0
III.	Tilgung von Krediten	42.495	33.585
IV.	Jahresverlust	0	0
		<u>3.350.582</u>	<u>4.235.914</u>
B. Mittelherkunft		EURO	EURO
I.	Jahresgewinn/Jahresverlust	+383.354	+541.876
II.	Eigene Mittel		
	a) Rücklagen aus Vorjahren	+625.998	+500.684
	b) Vorläufiges Ergebnis 2008		-3.000
	Summe Gewinn + Rücklagen	1.009.352	1.039.559
	f) Bestandsminderung	1.094.670	1.746.316
III.	Fremdfinanzierung	1.246.560	1.450.039
		<u>3.350.582</u>	<u>4.235.914</u>

Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR

Aktiva		Gesamt Bilanz Dienstleistungsbetrieb zum 31.12.2007		Passiva	
	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR		31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
<u>A. Anlagevermögen</u>			<u>A. Eigenkapital</u>		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten sowie Abwassersammlungsanlagen	23.836.571,54	24.305.054,93		76.000,00	76.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	51.643,16	38.409,50	II. Kapitalrücklage		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	311.656,62	369.709,30		699.802,18	699.802,18
4. Anlagen im Bau	1.154.076,35	474.280,99	III. Gewinnvortrag		
	<u>25.353.947,67</u>	<u>25.187.454,72</u>		130.643,54	32.618,41
II. Finanzanlagen			IV. Jahresüberschuss		
sonstige Ausleihungen	1.700,00	0,00		126.985,00	107.801,13
<u>B. Umlaufvermögen</u>			<u>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse und empfangene Ertragszuschüsse</u>		
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
1. Unfertige Erzeugnisse	1.663.264,63	569.079,19	sonstige Rückstellungen	561.283,31	476.388,30
2. Fertige Erzeugnisse	285.765,37	600.489,11	<u>D. Verbindlichkeiten</u>		
	<u>1.949.030,00</u>	<u>1.169.568,30</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.632.398,55	9.316.135,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.097.804,39	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	284.835,33	58.378,39	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	825.212,41	141.531,31
2. Forderungen an die Stadt Xanten	823.462,62	24.277,51	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Xanten	1.317.509,76	370.350,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	45.322,58	0,00	5. sonstige Verbindlichkeiten	20.502,56	6.043,34
	<u>1.153.620,53</u>	<u>82.655,90</u>	<u>F. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
III. Guthaben bei Kreditinstituten				4.553,53	0,00
	1.790.482,00	34.541,83			
	<u>30.248.780,20</u>	<u>26.474.220,75</u>		<u>30.248.780,20</u>	<u>26.474.220,75</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2007 bis 31.12.2007

Dienstleistungsbetrieb der Stadt Xanten - DBX AÖR Xanten

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		10.447.137,69	5.975.719,15
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		779.461,70	1.169.568,30
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		18.471,57	71.666,29
4. Sonstige betriebliche Erträge		165.648,24	46.563,50
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	726.288,81		117.664,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>6.852.726,41</u>		<u>4.164.714,31</u>
		7.579.015,22	4.282.378,71
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.124.591,70		832.275,07
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>369.964,28</u>		<u>239.883,49</u>
		1.494.555,98	1.072.158,56
- davon für Altersversorgung Euro 81.550,89 (Euro 50.375,23)			
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		1.046.374,13	1.015.137,34
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		682.753,84	366.797,66
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.763,34	4.924,72
Übertrag		<u>614.783,37</u>	<u>531.969,69</u>

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		614.783,37	531.969,69
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>427.956,16</u>	<u>420.462,45</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		186.827,21	111.507,24
12. Außerordentliche Erträge	118.072,11		0,00
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>22.583,49</u>		<u>0,00</u>
14. Außerordentliches Ergebnis		95.488,62	0,00
15. Sonstige Steuern		155.330,83	3.706,11
		<hr/>	<hr/>
16. Jahresüberschuss		<u>126.985,00</u>	<u>107.801,13</u>